INSIDER ATLAS

2026

Dein Atlas für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

www.insider-goerlitz.de

Die INSIDER-Produkte werden durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam umgesetzt.

Mit freundlicher Unterstützung der:

Projektumsetzung:

Den Weg in deine Zukunft gestalten

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER, mit der neuen Ausgabe des INSIDERATLAS für Ausbildung und Studium hältst du eine wertvolle Orientierungshilfe für deine berufliche Zukunft in den Händen. Auf dich warten spannende Einblicke in nahezu 100 Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus der Oberlausitz. Du findest darin ausführliche Porträts von Ausbildungsbetrieben sowie vielfältige Informationen zu Studienmöglichkeiten in der Region. Besonders lesenswert: Die persönlichen Berichte von Auszubildenden und Studenten, die dir ihren Weg zum Beruf, Herausforderungen und Erfahrungen näherbringen. Ihre Tipps zeigen dir, welche Stärken und Fähigkeiten in den jeweiligen Berufen gefragt sind.

Der INSIDERATLAS unterstützt dich dabei, dich in der Vielzahl möglicher Ausbildungsberufe zurechtzufinden. Wusstest du, dass es in Deutschland etwa 330 anerkannte Ausbildungsberufe gibt? Über 200 davon kannst du direkt hier im Landkreis Görlitz erlernen. Sicher kennst du Berufe wie Mechatroniker, Koch, Baufacharbeiter oder Landwirt. Aber hast du schon einmal etwas von einem Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, einem technischen Konfektionär oder einer Fachkraft für Abwassertechnik gehört? Vermutlich eher nicht. Mit dem INSIDERATLAS bekommst du nicht nur einen Überblick, sondern lernst auch viele Berufe kennen, von denen du noch gar nichts wusstest. Auf diese Weise erfährst du, wie vielfältig deine beruflichen Perspektiven in der Heimat sein können.

Nutze den INSIDERATLAS, um herauszufinden, was zu dir passt. Interessierst du dich für einen bestimmten Beruf oder Betrieb? Dann informiere dich über Praktika oder Ferienjobs. Steht dein Schulabschluss bevor, nutze die Gelegenheit und bewirb dich direkt – die Kontaktdaten der Betriebe findest du ebenfalls im Heft.

Der INSIDERATLAS entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz, der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Agentur für Arbeit Bautzen und dem Jobcenter Landkreis Görlitz sowie mit Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

P.S.: Du findest alle Inhalte aus dem INSIDERATLAS auch online. Wenn du lieber per Smartphone, Tablet oder PC stöbern möchtest, besuche unseren ONLINE-INSIDER auf www.insider-goerlitz.de. Dort steht dir das gesamte Angebot digital zur Verfügung.

Das erwartet euch in diesem INSIDERATLAS

Editorial 2

Inhaltsverzeichnis 3

Statements der Kooperationspartner 4

Unternehmen und Bildungseinrichtungen von A bis Z 6

Industrie 7

Handwerk 44

Ernährung | Landwirtschaft 61

Gesundheit | Pflege 68

Handel 84

Freizeit | Tourismus 87

Büro | Dienstleistung | Öffentlicher Dienst 90

Bildungseinrichtungen 107

Beratung | Information 128

Orientieren und Vorbereiten 137

Angebote zur Berufsorientierung im Landkreis Görlitz 138

ONLINE-INSIDER 142

INSIDERTREFF 2026 143

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen 144

Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz 145

Ausbildungscluster Zukunftsmacher 146

Checkliste für deine Ausbildung 147

Verzeichnisse 148

Ausbildungsbetriebe | Unternehmensverzeichnis 148

Ausbildungsberufe | Berufeverzeichnis 150

Studium | Studienverzeichnis 151

Alternativen | Alternativenverzeichnis 153

Impressum 153

- Kooperationspartner
- Betrieb / Einrichtung / Unternehmen
- Adresse
- Ansprechpartner/-in
- Telefonnummer
- Telefaxnummer
- Handynummer
- E-Mail-Adresse
- Website-Adresse
- Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Studium
- Alternativen

Ferienarbeit

Praktikum

Tag der offenen Tür

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Die QR-Codes bei den Kontaktdaten führen dich zu den jeweiligen Unternehmensseiten auf dem ONLINE-INSIDER. (www.insider-goerlitz.de)

INSIDER ONLINE

Ihr werdet gebraucht!

DR. STEPHAN MEYER, LANDRAT LANDKREIS GÖRLITZ. Liebe Schülerinnen und Schüler, eure Zukunft liegt hier – im Landkreis Görlitz! Der viel zitierte Strukturwandel ist in vollem Gange, und es sind eure Ideen, euer Engagement und eure Talente, die den entscheidenden Unterschied machen. Noch nie waren die Aussichten so gut, die eigene berufliche Laufbahn direkt in der Region zu starten. Im Landkreis Görlitz gibt es eine beeindruckende Vielfalt an Unternehmen – und viele davon haben eine lange Tradition. Besonders im Handwerk und in der Industrie haben sich über Jahrzehnte hinweg Betriebe etabliert, die mit Erfahrung, Innovationskraft und regionaler Verbundenheit überzeugen. Sie bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft – und sie brauchen euch! Gleichzeitig entstehen hier neue Ideen und wachsen spannende Start-ups heran, die mit frischen Konzepten neue Wege gehen. Diese Kombination aus Tradition und Aufbruch macht unsere Region besonders. Bei meinen regelmäßigen Unternehmensbesuchen erlebe ich immer wieder, wie engagiert und zukunftsorientiert die Betriebe im Landkreis sind – vom Familienbetrieb mit jahrzehntelanger Geschichte bis hin zum jungen Technologieunternehmen. Hier warten vielfältige Chancen auf euch! Ob Handwerk, Industrie, Gesundheitswesen oder Digitalisierung – zahlreiche Unternehmen suchen junge, motivierte Menschen wie euch. Spannende Ausbildungsplätze, moderne Studiengänge an der Hochschule Zittau/Görlitz und viele Möglichkeiten, direkt durchzustarten, erwarten euch. Fragt euch: Was passt zu mir? Bin ich eher praktisch veranlagt oder technisch interessiert? Arbeite ich gern mit Menschen oder lieber am Computer? Probiert euch aus – bei Schulpraktika, Ferienjobs oder durch Gespräche mit Unternehmen in eurer Nähe. Und wenn ihr noch nicht sicher seid, welcher Weg der richtige ist: Sprecht mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern oder Freunden – und nehmt euch die Zeit, euren Weg zu finden. Wichtig ist, dass ihr neugierig bleibt und nicht aufgebt. Der INSIDERATLAS hilft euch dabei – auch digital als „ONLINE-INSIDER“. Nutzt ihn, um euch über Ausbildungsbetriebe, Studienmöglichkeiten und Berufsbilder in unserer Region zu informieren. Formate wie der „INSIDERTREFF“, „SCHAU REIN!“ oder das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT geben euch zusätzlich die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Schulen, die den INSIDERATLAS mit Leben füllen und euch bei eurer Berufsorientierung unterstützen. Packt eure Zukunft an – hier in eurer Heimat. Weil wir hier leben wollen.

#AusbildungKlarmachen –

Mach dich wichtig und werde die Fachkraft, die in Ostsachsen alle suchen!

MARION RICHTER, VORSITZENDE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT BAUTZEN. Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr werdet gebraucht, denn die Unternehmen in Ostsachsen benötigen gut ausgebildete Fachkräfte. Entscheidet euch für einen von über 320 Ausbildungsberufen und werdet die Fachkraft, die alle suchen! Letztendlich ist es eure Entscheidung, welchen Beruf ihr ergreifen wollt. Aber die Berufswahl sollte gut überlegt sein, damit ihr so richtig zeigen könnt, was ihr draufhabt! Ganz gleich, ob ihr euch für den Start ins Berufsleben bereits bestens gewappnet fühlt oder noch ein bisschen Assistenz benötigt: Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit begleiten euch auf eurem Weg ins Berufsleben! Sie sind regelmäßig in euren Schulen und bieten Sprechstunden an – kommt vorbei! Oder holt euch einen Termin für eine Beratung. Informiert euch über die Vielfalt der Berufe von „A“ wie Altenpflegehelfer bis „Z“ wie Zahnmedizinischer Fachangestellter. Lasst euch nicht von der Frage leiten, was typische Mädchen- oder Jungenberufe sind. Entscheidend sind eure Interessen und Stärken! Wenn ihr nicht wisst, welche Berufe am besten zu euch passen, dann macht unter www.arbeitsagentur.de/check-u den kostenlosen Onlinetest! Habt Mut und schnuppert auch in Berufe hinein, die auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich erscheinen. Das Motto lautet: Ausprobieren! Nicht nur einmal, sondern immer wieder, beispielsweise über Praktika und Ferienjobs. So könnt ihr am besten herausfinden, was euch gut liegt und am besten gefällt. Zahlreiche Chancen auf Ausbildung und Studium warten auf euch in Ostsachsen. Der INSIDERATLAS gibt euch einen ersten Überblick. Schaut euch auf Ausbildungsmessen, wie dem INSIDERTREFF in Löbau, um! Also #AusbildungKlarmachen!

Zukunft gestalten mit dem richtigen Partner

FELIX BREITENSTEIN, BETRIEBSLEITER DES JOBCENTERS LANDKREIS GÖRLITZ. Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, die Wahl des angestrebten Berufes und des Ausbildungsbetriebes sind wesentliche Entscheidungen im Leben jedes Einzelnen. Von dieser Weichenstellung hängt langfristig nicht nur der berufliche Lebensweg ab. Deshalb sollte man diese Entscheidung sehr bewusst treffen. Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, haben das große Glück, aus einer Vielzahl von Unternehmen und Berufsbildern sich eine Ausbildung Ihrer Wahl aussuchen zu können. Nie war der Bedarf an Nachwuchs so hoch wie jetzt. Nie waren die Ausbildungsbedingungen so gut wie jetzt. Nie waren die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten in einem Beruf so groß wie jetzt. Die älteren Generationen beneiden Sie – zu Recht – um diese Möglichkeiten! Und Sie haben noch einen Vorteil – Ihre Heimatregion: Die Oberlausitz kennzeichnet zum einen Innovationsreichtum, zum anderen hohe

Arbeitsmoral und zum dritten hohe Veränderungsbereitschaft. Durch den geplanten Kohleausstieg und den dadurch notwendigen Strukturwandel wird die Oberlausitz einer der Zukunfts-Hot-Spots Deutschlands. Deswegen gibt es keine bessere Zeit für einen Berufseinstieg in der Oberlausitz als in dieser Dekade! Die Unternehmen, welche sich im INSIDERATLAS vorstellen, haben Lust auf Sie als Nachwuchskraft. Natürlich sind Sie damit im Wettbewerb mit anderen. So wie Sie die Wahl haben, den für sich perfekten Arbeitgeber zu finden, so suchen natürlich auch Unternehmen die oder den für sie am besten geeignete/-n Auszubildende/-n. Und am besten gelingt diese Wahl für Schülerinnen und Schüler einerseits und Unternehmen andererseits im direkten Gespräch. Deswegen lade ich Sie ebenso wie meine Kolleginnen und Kollegen ein: Bewerben Sie sich rechtzeitig und schnell bei den Unternehmen in der Oberlausitz, suchen Sie das direkte Gespräch, sei es vor Ort im Praktikum oder indem Sie sich einfach direkt vor Ort vorstellen.
Sowohl der vor Ihnen liegende INSIDERATLAS als auch der INSIDERTREFF am 9. Mai 2026 in Löbau bieten Ihnen eine Fülle an Informationen aus den unterschiedlichsten Branchen. Sie können sich beim INSIDERTREFF vor Ort einen Überblick über ausbildende Unternehmen in Ihrer Umgebung verschaffen und in direkten Kontakt mit Arbeitgebern aus der Oberlausitz treten – und möglicherweise auf ganz neue Ideen bei der Berufswahl kommen. Eine umfangreiche Übersicht über Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie vielfältige Informationen, auch zu neuen Berufsbildern, erwartet Sie. Sie können dabei Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen mit denen der am INSIDERTREFF beteiligten Firmen abgleichen. Sie werden fachkundig und intensiv zu offenen Fragen Ihrerseits beraten. Nutzen Sie diese Chance! Zur Unterstützung steht Ihnen dabei das Team des Jobcenters zur Verfügung. Wir werden Ihnen ein kompetenter Partner in Fragen der Berufswahl sein und laden Sie recht herzlich zu einem Gespräch mit unseren Beratern ein. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem Spaß beim Finden des richtigen Ausbildungsangebotes und des richtigen Ausbildungsunternehmens für Sie.

Handwerk hat das Zeug für die Zukunft

JÖRG DITTRICH, PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER DRESDEN. Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie viele Berufe es im Handwerk gibt? Die meisten denken sofort an den klassischen Maurer oder Tischler – doch das ist nur ein kleiner Ausschnitt der über 130 Handwerksberufe. Ob kreativ oder technisch, ob im Kontakt mit Menschen oder im Umgang mit Maschinen: Das Handwerk ist so vielfältig wie ihr selbst! Von der Maßschneiderin bis zum Kfz-Mechatroniker, vom Goldschmied bis zur Elektronikerin, vom Bäcker bis zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – hier findet jede und jeder einen Beruf mit Sinn, mit Zukunft und mit echter Praxisnähe. Besonders spannend ist, dass ihr mit euren Händen und eurem Kopf gemeinsam arbeitet – und am Ende eines Tages seht, was ihr geschafft habt.
Doch wie soll man sich bei so vielen Möglichkeiten entscheiden? Ganz einfach: Probiert euch aus! Ein Praktikum ist der beste Weg, einen Beruf kennenzulernen. Ihr erlebt den Alltag im Betrieb hautnah, könnt Fragen stellen und herausfinden, was euch wirklich liegt. Vielleicht überrascht ihr euch selbst und entdeckt Talente, von denen ihr noch nichts wusstet.
Das Handwerk bietet nicht nur sichere Jobs, sondern auch echte Karrierechancen – bis hin zum Meistertitel oder zur Selbstständigkeit. Also: Schaut euch um und probiert euch aus. Inspirationen zum Handwerk in Ostsachsen gibt es auf Instagram @Handwerkskammer_Dresden. Freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie Ferienjobs findet ihr online unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen.
Viel Spaß beim Entdecken!

Ausbildung macht mehr aus uns!

LUKAS ROHLEDER, HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DRESDEN. Unter dem Motto #KÖNNENLERNEN wollen IHKs jungen Menschen in Deutschland zeigen, dass Ausbildung und Azubis nie wertvoller waren als heute. Wir wollen für die duale Ausbildung begeistern und für die damit verbundenen Chancen werben. Denn viele Unternehmen suchen derzeit händeringend nach qualifiziertem Nachwuchs. Das gilt natürlich auch im Landkreis Görlitz. 14.000 IHK-Unternehmen gibt es hier und alle stehen vor den gleichen Herausforderungen: Strukturwandel, Digitalisierung und Fachkräftemangel. Gerade jetzt brauchen Unternehmen kluge und heimatverbundene Fachkräfte mit einer soliden Berufsausbildung und dem Willen zur Weiterentwicklung. Die INSIDER-Angebote im Landkreis sollen dir bei der Entscheidung zur Berufsausbildung helfen – immerhin gibt es fast 200 verschiedene IHK-Ausbildungsberufe. Der INSIDERATLAS, den ihr in euren Händen haltet, gibt anschauliche Erklärungen zu den vielen Karrieremöglichkeiten und zur Bewerbung ganz allgemein. Auf dem ONLINE-INSIDER könnt ihr einzelne Berufe noch einmal gezielt nachschlagen und beim INSIDERTREFF in Löbau mit den Ausbildungsbetrieben direkt ins Gespräch kommen. Unter www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de oder #KÖNNENLERNEN könnt ihr einen Eindruck davon bekommen, was es heißt, eine Ausbildung zu beginnen. Hier berichten echte Azubis über Erfahrungen bei der Ausbildungssuche, teilen Tipps und Tricks für den Berufseinstieg und erzählen aus ihrem Leben neben der Ausbildung. Und auch Eltern können auf der Seite erfahren, welche Chancen und Perspektiven eine duale Ausbildung bietet und wie sie ihre Kinder bestmöglich bei der Berufswahl unterstützen können.

Gute Ausbildung – unbezahlbar.

Wer sich im Job behaupten will, braucht eine gute Ausbildung.
Viele spannende berufliche Perspektiven in der Heimat findet ihr in diesem Atlas.
Seid neugierig und blättert euch durch die folgenden Seiten. In alphabetischer Reihenfolge entdeckt ihr viele Informationen zu Ausbildungsbetrieben in unserem Landkreis. Ihr erfahrt, welche Voraussetzungen ihr für euren Wunschberuf benötigt und wer euch als direkter Ansprechpartner in den Betrieben eure Fragen beantworten kann. Natürlich könnt ihr euch über die jeweiligen Adressen auch gleich bewerben.
Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Durchstarten.

Industrie

ATN Hölzel GmbH

Leidenschaft für Technik

In den Hallen unseres Hauptstandortes in Oppach und unseren Niederlassungen auf vier Kontinenten zeigt sich seit mehr als 25 Jahren unsere Leidenschaft für Technik. Unsere Projekte und Anlagen ermöglichen unter anderem den vollautomatischen Einbau und das Verkleben von Frontscheiben, Heckscheiben, Panoramadächern und Rädern im Fertigungsprozess von Fahrzeugen. Dadurch wurden bis heute mehr als 100 Millionen Fahrzeuge mit Hilfe von Automatisierungsanlagen und Applikationstechnik der ATN produziert. Neben der Automobilindustrie sind wir auch in der Pharmaindustrie sowie im Bereich der Elektromobilität, insbesondere in der Batteriemontage, tätig und tragen so aktiv zur Produktion von Elektroautos bei. Unsere nationalen und internationalen Kunden profitieren von der Arbeit unserer Projektteams und Fachbereiche, die in den Bereichen Forschung, Konzeption, Konstruktion, Programmierung, Fertigung, Lager und Logistik tätig sind. Auch kaufmännische Aufgaben in der Buchhaltung, Verwaltung, Personalabteilung und im Vertrieb sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit. Die Vielfalt unserer Anlagen und Geschäftsfelder bietet für jeden das passende Aufgabengebiet.
Neue Trends, Kunden, Fahrzeuge, Bauteile und höhere Automatisierungsgrade machen das Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter anspruchsvoll und interessant und stellen sie immer wieder vor neue Herausforderungen.

» Unsere Auszubildenden und Nachwuchskräfte werden während ihrer Ausbildung bestens auf ihr späteres Arbeitsumfeld vorbereitet. «

Mit einer eigenen Lehrwerkstatt und festen Einarbeitungsplänen bietet die Ausbildung bei ATN eine Mischung aus Lehrlingsaufgaben und aktiver Mitarbeit an aktuellen Kundenprojekten. Spezialisierungsmöglichkeiten, die sich bereits während der Ausbildung abzeichnen, werden gezielt gefördert. Interessante Aufgabengebiete, abwechslungsreiche Arbeitsinhalte und vielfältige Möglichkeiten in Deutschland und im Ausland schaffen optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung oder ein Studium bei der ATN Hölzel GmbH.
Mehr Infos auf unserer Website unter www.atngmbh.com!

Ferienarbeit | Praktikum

- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in

- Elektrotechnik (DHSN)
- Maschinenbau (KIA)
- Mechatronik Automatisierung (KIA)
- Wirtschaftsingenieurwesen (DHSN)

ATN Hölzel GmbH
Brunnenstraße 3
02736 Oppach

Anne Schulz
035936 / 3 35 16 53
karriere@atngmbh.de
www.atngmbh.com

Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH

Mit Hightech im Untergrund – Dein Job mit Tiefgang und Perspektive

Die Firma Berndt ist seit 35 Jahren der Abwasser-Experte in Sachsen. Egal, ob Reinigung, Inspektion oder Sanierung von öffentlichen, industriellen oder privaten Abwassersystemen – wir sind für unsere Kunden von unseren drei Standorten Kesselsdorf, Löbau und Chemnitz aus mit modernster Technik, Spezialfahrzeugen und über 90 Mitarbeitern im Einsatz. Vom verstopften Rohr bis zu anspruchsvollen Großprojekten bieten wir Lösungen aus einer Hand, und das rund um die Uhr, in der Stadt und auf dem Land.

» Mit der Region sind wir eng verbunden und richten als Ausbildungsbetrieb mit unseren Azubis den Blick verantwortungsvoll auf morgen. «

Und nicht nur das: Auch Praktikanten sind jederzeit willkommen. Im Rahmen eines Schülerpraktikums oder aus eigener Initiative heraus kann man sich bei uns ausprobieren und hautnah in die Arbeitswelt im Untergrund eintauchen. Der Einstieg in die Firmengruppe Berndt ist auch über ein duales Studium am Standort Kesselsdorf möglich. Denn wir sind Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen in den Studienrichtungen Bauingenieurwesen und Baubetriebsmanagement. Da wir uns ständig weiterentwickeln, erweitern wir unser Ausbildungsangebot mit der Ausbildung Kaufmann für Büromanagement am Standort Kesselsdorf.

Unsere Möglichkeiten sind vielfältig. Ergreife sie und erlebe mit dem Abwasser-Alleskönner dein Abenteuer im Untergrund. Wir bieten dir sowohl moderne Büros und ergonomische Arbeitsplätze als auch beste Maschinen, Hightech vom Feinsten und ein Team an Spezialisten, von dem du eine Menge lernen kannst. Mit modernster Robo- ter- und Kameratechnik reinigen und warten wir Abwassersysteme und Kanalnetze. Egal wofür du dich entscheidest, wir sorgen mit dir gemeinsam dafür, dass alles im richtigen Fluss bleibt.

Neugierig und motiviert? Bewirb dich jetzt!

BERNDT

Ferienarbeit | Praktikum

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Umwelttechnologe/ -technologin Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

- Baubetriebsmanagement
- Bauingenieurwesen (Tiefbau)

Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
Zschoner Ring 24
01723 Kesselsdorf

Birgit Fuchs
035204 / 9 85 59
bewerbung@rks-berndt.de
www.rks-berndt.de/meine-zukunft

Rohr- und Kanalservice D. Berndt Löbau GmbH
Herwigsdorfer Straße 43
02708 Löbau

BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH

Jedes Produkt ein Unikat

Seit der Gründung im Jahr 1994 beschäftigt sich die Firma BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH in Spitzkunnersdorf mit der Konfektion von Markisen, Großschirmen, Pavillons und Sonnensegeln jeder Art. Das „Schattenmachen“ ist somit zum Spezialgebiet des Unternehmens geworden. Hierbei werden vor allem in Maßanfertigung Produkte für Kunden sowohl in Deutschland als auch ganz Europa hergestellt.

Das Unternehmen begann mit nur zwei Mitarbeitern. Binnen kurzer Zeit machte sich die Firma BFB GmbH in der Branche einen Namen als starker und zuverlässiger Partner für die Konfektion von Markisentüchern und wuchs kontinuierlich an. Stück für Stück entwickelte sich das Unternehmen in den Folgejahren weiter, bezog 2003 ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude. Nach nur zehn Jahren erfolgte bereits 2013 erneut eine Unternehmenserweiterung, eine zweite Betriebsstätte entstand.

Insbesondere die stark wachsende Kundennachfrage machte die Schaffung weiterer Produktions- und Lagerkapazitäten unausweichlich, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Seither gibt es eine eigene Fertigungsabteilung für Großanlagen und Sonnensegel. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 54 Arbeitnehmer, die sich bester Arbeitsbedingungen und modernster Maschinen erfreuen.

Seit vielen Jahren befasst sich die Firma BFB GmbH mit der Nachwuchsförderung und bildet zum Technischen Konfektionär aus. In Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Lehrlingsausbilderin erhalten hier die Lehrlinge bestmögliche Unterstützung. Wenn alles passt, können die Lehrlinge nach ihrer Ausbildung bei BFB gleich weiterarbeiten. Junge Menschen können sich hier optimal entwickeln, den Beruf in all seinen Facetten von Grund auf lernen und danach einen festen Arbeitsvertrag erhalten.

Sicherlich, eine „3“ in Mathe wäre für diesen technischen Ausbildungsberuf eine gute Voraussetzung. Interesse an technischen Fächern, aber auch Kreativität und Eigeninitiative sind natürlich ebenso von Vorteil. Ansonsten sind für den Geschäftsführer Herrn Böhm die Noten eher zweitrangig: „Wichtig ist die Lust an der abwechslungsreichen Arbeit und die Liebe zum Beruf.“

Die Azubis erwartet ein motiviertes Team, eine sehr breitgefächerte und interessante Ausbildung, sowohl in der Vorbereitung, als auch dem Zuschnitt und letztlich der Konfektion. Die Arbeit an modernsten Maschinen, wie Ultraschallklebe- und -schweißautomaten, Spezialnähmaschinen oder aber auch Wärmeimpulsschweißautomaten gehört hier auf jeden Fall dazu. Es wird also keineswegs langweilig! Das kann auch die ehemalige Auszubildende (Abbildung oben), die 2023 ihre Lehre mit Bravour abgeschlossen hat, gern und mit Freude bestätigen.

Also, auf geht’s! Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, kann sich gern bei BFB bewerben.

Ferienarbeit | Praktikum

Technische/-r Konfektionär/-in

BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH
Weberstraße 21 a
02794 Spitzkunnersdorf

Birgit Böhm
035842 / 22 90 | 035842 / 2 29 55
bewerbung@bfbgmbh.de
www.bfbgmbh.de

Birkenstock Components GmbH | Birkenstock Productions Sachsen GmbH

Sandalen aus der Oberlausitz für die Füße in aller Welt

Seit 1774 machen wir – die Erfinder des Fußbetts – uns Gedanken, wie wir das Leben unserer Kunden angenehmer gestalten und bereichern können – mit gutem Schuhwerk für alle erdenklichen Lebenssituationen. In einer überwiegend preisgetriebenen Konsumwelt, die durch Wegwerfprodukte aus Niedriglohnländern geprägt ist, schafft BIRKENSTOCK mit seinen Premium-Qualitätsprodukten eine Alternative für all jene, die Wert auf Qualität legen.
Doch ganz gleich, ob Manufaktur oder industrielle Fertigung – alle BIRKENSTOCK Produkte erfüllen die höchsten Qualitätsstandards, die man in der globalen Schuhindustrie finden kann. Bei den verwendeten Materialien – Kork, Naturlatex, Kupfer, Messing, Wollfilz und bestes Leder – gehen wir ebenso wenig Kompromisse ein, wie bei deren Verarbeitung.

BIRKENSTOCK WERKE IN DER OBERLAUSITZ. Bei der BIRKENSTOCK Components GmbH in Bernstadt werden die Schäfte, also die Leder- und Synthetik-Oberteile, für unsere Sandalen und Clogs produziert. Die Mitarbeiter im Werk sind auf alles spezialisiert, was die Bereiche Stanzen, Prägen und Pressen betrifft. Mit Brückenstanzen, modernen Hochfrequenz Prägemaschinen und hydraulischen Pressen werden sorgfältig ausgewählte Rohstoffe und hochwertige Naturmaterialien verarbeitet. Am Standort Markersdorf der BIRKENSTOCK Components GmbH stellen wir die vielseitigen und farbigen Schnallen und Nieten für die BIRKENSTOCK Gruppe her.
Der weltweit größte BIRKENSTOCK Standort hat seinen Sitz in Görlitz. Bei der BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH findet die Herstellung der Original BIRKENSTOCK Fußbettungen - das Herzstück unserer Produkte - und die Sohlenproduktion statt. Außerdem kommen am Standort Görlitz alle Komponenten – Sohle, Fußbett, Schäfte und Schnallen – zusammen und werden in der Endmontage mit Hilfe moderner Anlagen und innovativen Verfahrenstechniken zu den weltweit bekannten Sandalen-Klassikern verarbeitet.

DU. WIR. DEINE KARRIERE. Lass uns gemeinsam einen Schuh draus machen. Die Wahl der richtigen Ausbildung ist ein großer Schritt – und vielleicht einer der wichtigsten im Leben. Bei BIRKENSTOCK bekommst du mehr als nur eine fundierte Ausbildung: Du bekommst Perspektiven. Sicherheit. Und die Chance, deinen eigenen Weg zu gehen – mit uns an deiner Seite.

UNSER ZIEL? Wir fördern Talente, begleiten dich in deiner Weiterentwicklung und geben dir ein berufliches Zuhause, in dem du wachsen kannst. Egal, ob du als Techniker unsere Maschinen am Laufen hältst und den technologischen Fortschritt mitgestaltest oder ob du lieber als kaufmännischer Experte hinter den Kulissen den Überblick behältst und dafür sorgst, dass alles reibungslos läuft. Wir bieten dir vielfältige Möglichkeiten für deinen Start ins Berufsleben. Praxisnah. Abwechslungsreich. Und mit Blick nach vorn.

auf Anfrage
- Ausbildung
- duales Studium
- Werkstudium

- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Mechatroniker/-in
- Schuhfertiger/-in

- Betriebliches Ressourcenmanagement (B. A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)

Birkenstock Components GmbH
Russenstraße 5
02748 Bernstadt auf dem Eigen

Katrin Kinder
katrin.kinder@birkenstock.com
www.birkenstock-group.com

Birkenstock Productions Sachsen GmbH
Gewerbering 8
02828 Görlitz

Ronny Löchel
ronny.loechel@birkenstock.com
www.birkenstock-group.com

BORBET Sachsen GmbH

Deine Ausbildung. Deine Perspektive.

Seit der Gründung 2015 steht BORBET Sachsen in Kodersdorf für hochwertige Leichtmetallräder und feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Als deutsches Familienunternehmen und einer der weltweit führenden Hersteller von Alufelgen mit Hauptsitz in Hallenberg-Hesborn, Nordrhein-Westfalen, sind wir Partner der gesamten Automobilindustrie und des internationalen Fachhandels. Kunden wie AMG, BMW, Volvo, Jaguar Land Rover und viele mehr vertrauen auf Leichtmetallräder „Made by BORBET“. Unsere rund 4.000 Mitarbeiter an den sieben Standorten in Deutschland, Österreich und Südafrika verbindet eine gemeinsame Leidenschaft: Perfektion in Aluminium.

» Als einer der größten Arbeitgeber im Raum Görlitz bieten wir Dir echte Zukunftsperspektiven. «

DU SUCHST DEN BERUF, DER WIRKLICH ZU DIR PASST? Am besten mit der gleichen persönlichen Wertschätzung wie in einer Familie? Dann bist Du bei BORBET genau richtig! Als sozial engagiertes Familienunternehmen und International Automotive Player sind wir der Jobmotor in Deiner Region. Wir stehen für „Made in Germany“ und unsere Berufsfelder sowie Ausbildungsmöglichkeiten sind so vielfältig wie unser Räderprogramm.

STARTE MIT UNS DURCH! Ob im technischen, handwerklichen oder kaufmännischen Bereich – bei BORBET findest Du eine Ausbildung voller Leidenschaft und Teamgeist. Nach Deiner Ausbildung erwarten Dich bei uns gute Übernahme- und Aufstiegschancen. Werde Teil unseres Erfolgs und gestalte Deine Karriere mit uns!

NEUGIERIG GEWORDEN? Alle Infos zu unseren Ausbildungsberufen und die Möglichkeit zur Direktbewerbung findest Du auf unserer Website www.borbet.de/ausbildung.

BORBET SACHSEN

Praktikum

- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in

BORBET Sachsen GmbH
Industriestraße 3
02923 Kodersdorf

Katrin Witzmann
035825 / 62 90
info@borbet-sachsen.de
www.borbet.de

Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH

Wer wir sind, was wir machen

Wir bei Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH in Zittau haben uns auf die Entwicklung und den Bau von Verteilern und anderen elektrotechnischen Komponenten spezialisiert. Unser Unternehmen gehört mit zu den Marktführern im Bereich Verteilerbau. Wir produzieren sowohl Baustromverteiler als auch Fest-/Marktplatzverteiler, Industrieverteiler sowie Stromverteiler für Bootsanlegestellen und Marinas.

BOSECKER ist ein Tochterunternehmen der WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH in 67304 Eisenberg.

Bosecker
Stromverteilersysteme

Ferienarbeit | Praktikum

- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- Industrieelektriker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Konstruktionsmechaniker/-in

Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH
Hirschfelder Ring 3
02763 Zittau

Karin Richter
03583 / 7 72 41 81
karin.richter@bosecker-verteilerbau.de
www.walther-werke.de

Brewes GmbH

Mit Sicherheit eine gute Perspektive!

Die Brewes GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Kennzeichnungs- und Arbeitsschutzprodukte für Firmenkunden auf der ganzen Welt. Neben einer großen Auswahl standardisierter Produkte ist Brewes seit über 30 Jahren Experte für die Fertigung kundenspezifischer Anfragen. Deshalb brauchen wir deine Ideen, deine Fähigkeiten und deine Leidenschaft. Als Teil des über 100 Mitarbeiter umfassenden Brewes-Teams profitierst du von gesicherten Prozessen nach DIN EN ISO 9001 sowie DIN EN ISO 14001 und einer qualifizierten, persönlichen Betreuung. Für deine Ideen und Vorschläge, aber auch Fragen und Probleme, haben wir immer ein offenes Ohr. Unser Anspruch ist, neben einer Ausbildung auf fachlich wie menschlich hohem Niveau, vor allem die Förderung deiner individuellen Stärken.

An unserem Standort im Gewerbegebiet Markersdorf bei Görlitz bilden wir jedes Jahr junge Menschen in verschiedenen Berufsfeldern aus, um uns unsere Fachkräfte von morgen zu sichern. Darum ist es uns wichtig, unseren Auszubildenden nach der bestandenen Abschlussprüfung einen festen Arbeitsplatz mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten.

» Bei Brewes erwarten dich vor allem vielfältige Aufgaben und ein tolles Team. «

Als Auszubildender wirst du Schritt für Schritt in dein Tätigkeitsgebiet integriert und arbeitest an echten Aufgaben. Das heißt: echte Kundenaufträge, echte Herausforderungen, echte Verantwortung und echte Erfolgserlebnisse!

Brewes bietet seinen Mitarbeitern neben einer modernen Arbeitsumgebung auch Teamevents, eine Pausen- und Getränkeversorgung sowie einen kostenlosen hausinternen Fitnessbereich. Auch als Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) können wir dein duales Studium begleiten.

Praktikum

- Fachinformatiker/-in
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement
- Mediengestalter-/in Digital und Print
- Medientechnologe/-technologin

- Betriebliches Ressourcenmanagement (B. A.)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)

Tag der offenen Tür: 20.09.2025

Brewes GmbH
Lindenallee 1-2
02829 Markersdorf

Romy Haaser
035829 / 62 88 41 | 035829 / 6 28 47
karriere@brewes.de
www.brewes.de/karriere

dwt-Zelte GmbH

Lust auf eine kreative Ausbildung?

Im idyllischen Niesky werden Zelte für Camping und Caravaning hergestellt.

„Wir machen Urlaubsträume wahr“, schwärmt Entwicklungsleiter Steffen Schwerdtner. Camper aus ganz Europa lieben Zelte aus Niesky, die nach Belgien, Dänemark, England, Finnland, Griechenland, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden und Slowenien sowie in die Niederlande und die Schweiz exportiert werden. Seit vielen Jahren bildet die dwt-Zelte seine Technischen Konfektionäre selbst aus. Dafür gibt es ideale Bedingungen im Unternehmen. Dazu gehört eine Lehrwerkstatt, in der die Nachwuchs-Talente das Handwerk von der Pike auf lernen. Hier freundet man sich unter fachkundiger Anleitung schnell mit den verschiedenen Materialien und Maschinen an, lernt die Grundlagen des Nähens, Klebens und Schweißens ebenso wie das Lesen von Zeichnungen und arbeitet erste Teile für die Produktion zu. Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert, bekommt einen Arbeitsvertrag bei dwt-Zelte Niesky. Durch die qualitativ hochwertige und vielseitige Ausbildung stehen den Facharbeitern aber auch andere Türen offen. Ob als Segelmacher an der Küste oder in der Fertigung von Porsche – in der großen weiten Welt ist man nach einer Ausbildung bei dwt-Zelte eine gern gesehene Verstärkung.

NEUGIERIG GEWORDEN? Interessenten können gern ein „Schnupper-Praktikum“ absolvieren. Dabei lernen sie auf einer Kurzreise durch alle Abteilungen das Unternehmen, den Beruf und die Produkte kennen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind mindestens ein Hauptschulabschluss, handwerkliches Geschick und Freude an einem kreativen Beruf.

Praktikum

Technische/-r Konfektionär/-in

Emely Schoppe, Auszubildende zur technischen Konfektionärin im 1. Lehrjahr

„Durch eine Freundin der Familie, die hier gearbeitet hat, bin ich auf den Beruf aufmerksam geworden. Nach einem Probearbeitstag, bei dem ich verschiedene Abteilungen und Maschinen kennenlernen durfte, wusste ich: Das passt zu mir. Mir war wichtig, einen Beruf zu lernen, bei dem ich etwas mit den Händen schaffen kann – etwas, das man am Ende sieht. Schon in der Schule hat mir Nähen Spaß gemacht und hier habe ich schnell gemerkt, dass vieles leichter ist, als ich es mir vorgestellt hatte. Ich konnte schnell mitarbeiten, zuerst mit einfachen Näharbeiten wie Gardinen oder Reißverschlüssen. Schritt für Schritt kamen mehr Aufgaben dazu – das hat mir Selbstvertrauen gegeben. In der Lehrwerkstatt wurde mir alles gut erklärt, es gibt immer Ansprechpartner. Auch wenn mal ein Fehler passiert, ist das kein Problem – daraus lernt man. Bis jetzt habe ich alles gut hinbekommen. Wichtig für diesen Beruf sind Interesse am Nähen, etwas Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick. Man sollte wissen, wofür man ein Teil näht und welche Funktion es hat. Körperliche Belastbarkeit hilft, da man viel sitzt – ein sportlicher Ausgleich ist sinnvoll. Ich selbst gehe gern campen, deshalb finde ich es schön, Produkte herzustellen, mit denen andere ihre Freizeit genießen.“

dwt-Zelte GmbH
Parkstraße 4
02906 Niesky

Steffen Schwerdtner
03588 / 22 99 60
steffen.schwerdtner@dwt-zelte.de
www.dwt-zelte.de

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB)

Gemeinsame Energie für die Zukunft

DU HAST DIE WAHL. Strebst du eine Ausbildung an oder möchtest du mit deiner Hochschulreife ein duales Studium starten? Dann sind die Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) der passende Partner für dich. Die EWB versorgt als etabliertes sowie modernes Stadtwerk die Region Bautzen mit Strom, Gas, Wasser sowie Fernwärme und bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dabei engagieren sich unsere 100 Mitarbeiter sowie acht Auszubildende und Studenten Tag für Tag für die Menschen in und um Bautzen. Gemeinsam gehen wir das Thema Energiewende an.

STUDIUM. Das duale Studium vereint optimal wissenschaftliche Grundlagen mit praktischen Erfahrungen. Für unsere Studiengänge suchen wir engagierte und innovative Persönlichkeiten, welche ihre Stärken im Team einbringen können. Dabei beträgt die Studiendauer drei Jahre. Neben dem theoretischen Basiswissen, welches in der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen, Riesa oder Glauchau geschult wird, erhältst du Einblicke in verschiedene Fachbereiche wie zum Beispiel Netzbetrieb, Energiemanagement, Erzeugung sowie Wärmenetze, Energie und Service als auch IT. Das Studium wird nach Tarif vergütet. Mit dem Bachelor- oder Diplom-Ingenieurabschluss sind die Einsatz- und Tätigkeitsfelder der Absolventen sehr vielseitig. Den Fachkräften von morgen kann die EWB als Arbeitgeber eine zukunftssichere Perspektive bieten.

AUSBILDUNG. Ist die Entscheidung für eine Ausbildung gefallen, dann ist auch hier die EWB der richtige Ansprechpartner. Während der drei Ausbildungsjahre erhalten die Auszubildenden Einblicke in alle Geschäftsbereiche. Sie lernen so interne Prozesse der Energiewirtschaft kennen. Dies bietet nach Abschluss die Möglichkeit eines flexiblen Einsatzes, zum Beispiel in Buchhaltung, Vertrieb oder Kundenservice.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS und gestalte gemeinsam mit der EWB die Region. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

WEITERE INFORMATIONEN findest du auf unserer Website:

Ferienarbeit | Praktikum

- Industriekaufmann/-frau

- Energie- und Gebäudetechnik
- Versorgungs- und Umwelttechnik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB)
Schäfferstraße 44
02625 Bautzen

Cathleen Queißer
03591 / 3 75 22 31 | 03591 / 3 75 21 29
bewerbung@ewbautzen.de
www.ewbautzen.de

EUROIMMUN

EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG

Deine Ausbildung mit Sinn

Prinzessin oder Rockstar, das will ich mal werden! Doch kurz vor dem Schulabschluss fällt es unglaublich schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. Praktikum, Ausbildung, Studium oder erst einmal ins Ausland? Was liegt mir und welche Branche hat noch Zukunft? Mit der Ausbildung bei EUROIMMUN kann nichts schief gehen! Auf dem Gebiet der medizinischen Labordiagnostik ist EUROIMMUN einer der führenden Hersteller für Testsysteme, Geräte und Software. Rund um den Globus arbeiten über 3.500 Mitarbeitende in Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Seit 2002 bildet EUROIMMUN jährlich Auszubildende an den Standorten Bernstadt auf dem Eigen und Herrnhut-Rennersdorf zu Biologielaboranten aus. Neben Zuschüssen zu Lernmaterialien, Prämien bei gutem bis sehr gutem Abschluss oder vergünstigten Preisen im Betriebsrestaurant bietet EUROIMMUN dir nämlich vor allem eins: Eine gute Perspektive und eine berufliche Zukunft mit Sinn.

Ferienarbeit | Praktikum

Biologielaborant/-in

Isabell J., ausgebildete Biologielaborantin

„Im August 2020 habe ich meine Ausbildung bei EUROIMMUN begonnen, die ich im Januar 2024 erfolgreich abgeschlossen habe. Dass ich mich für das richtige Unternehmen entschieden habe, war mir schnell klar: Unabhängig davon, welche Abteilung ich während meiner Ausbildung durchlaufen habe, wurde mir nie die Frage nach einem Rat verwehrt – und das spricht aus meiner Sicht für ein tolles Miteinander. Zudem habe ich während der Ausbildung schnell gelernt, dass die Biologie so viel mehr zu bieten hat, als man generell denkt. Sei es die Molekularbiologie – hier haben wir DNA isoliert – oder Zellkulturen, die mir persönlich am meisten Freude bereiten. Beim sterilen Arbeiten konnten wir unsere erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Jetzt bin ich umso glücklicher, dass die Zellkulturen einen großen und wichtigen Teil meiner Aufgaben im Forschungsteam ausmachen. Denn die Arbeit, bei der ich situationsbedingt handeln muss, erfüllt mich am meisten. Dort habe ich die Möglichkeit, mein erlerntes Wissen anzuwenden und von der Erfahrung in unserem tollen Team zu profitieren.“

EUROIMMUN
Medizinische Labordiagnostika AG
Im Kreppel 1
02747 Herrnhut OT Rennersdorf

Heike Lehmann
0451 / 20 32 18 58
ausbildung@euroimmun.de
www.euroimmun.de/ausbildung

frottana Textil GmbH & Co. KG

Markenware aus dem Dreiländereck

Wo früher der erste Frottierwebstuhl Deutschlands seinen Betrieb verrichtete, wird auch 150 Jahre später erfolgreich die textile Tradition gepflegt: in Großschönau. Im idyllischen Ort am Rande des Zittauer Gebirges hat die frottana Textil GmbH & Co. KG ihren Sitz. 250 Mitarbeiter produzieren im Jahr etwa fünf Millionen Frottiertücher und 5.000 Bademäntel. Neben frottana wird auch das Label „MÖVE“ hergestellt. Mit dieser Premiummarke erobern die Großschönauer die Luxusbadezimmer auf dem europäischen und asiatischen Markt. Um diesen Trend fortzusetzen, investiert das Unternehmen im Dreiländereck nicht nur in seine Technik, sondern auch in die Fachkräfte. Bei frottana Großschönau wird jährlich ausgebildet – aktuell sind es 20 Auszubildende.

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Veredelung
- Mechatroniker/-in

Patrick Heyne (21), Auszubildender zum Industriekaufmann im 3. Lehrjahr

„Nachdem ich 2022 mein Abitur abgelegt habe, war ich mir zunächst nicht sicher, ob ich ein Studium antrete oder eine Ausbildung starte. Für mich war klar, dass es auf jeden Fall in die Richtung Wirtschaft gehen soll. Ich habe mich schlussendlich für eine Ausbildung zum Industriekaufmann entschieden. Nach einem unkomplizierten Bewerbungsverfahren konnte ich meine Ausbildung im Sommer 2022 bei frottana beginnen. Die Tatsache, dass unser Unternehmen viele junge Auszubildende, sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich beschäftigt, hat es mir von Anfang an sehr angenehm gemacht, mich zurecht zu finden, da ich bei Fragen oder Schwierigkeiten immer ein offenes Ohr gefunden habe. Während meiner dreijährigen Ausbildung durchlief ich alle Abteilungen und konnte Einblicke in sämtliche Prozesse eines Industrieunternehmens erzielen. Somit bin ich zum Ende der Ausbildung ein echter ‚Allrounder‘ und kann im kaufmännischen Bereich oder allgemein in der Wirtschaft vielseitig eingesetzt werden. Des Weiteren gibt es zahlreiche Benefits, die die Ausbildung bei der Frottana so reizvoll machen. Beispielsweise gibt es neben einer mehr als respektablen Entlohnung, Jahressonderzahlungen, Weihnachtsgeld und 30 Tage Urlaub im Jahr. Zudem bekommt man 20 Prozent Rabatt auf alle unserer eigenen Produkte.“

Toni Hahmann (24), angehender Industriemeister Textilwirtschaft

„Mein Interesse und meine Leidenschaft an der Textilindustrie wurde mir bereits in die Wiege gelegt. Meine Eltern arbeiten bei der frottana Textil GmbH & Co. KG und so war es für mich eine natürliche Entscheidung, ebenfalls diesen Weg einzuschlagen. Meine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer habe ich ebenfalls bei frottana absolviert und konnte diese um ein Jahr verlängern, um 2020 meinen Abschluss als Produktionsmechaniker zu erhalten. Seitdem arbeite ich als Schichtleiter in der Weberei, wo ich für die Mitarbeiter und die Arbeitsabläufe verantwortlich bin. Diese Rolle hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, ein gutes Team zu führen und effiziente Prozesse zu gewährleisten. Im Jahr 2022 erhielt ich das Angebot, eine Weiterbildung zum Industriemeister Textilwirtschaft zu absolvieren, und befinde mich derzeit in der Prüfungsphase. Zusätzlich habe ich die Ausbildung zum Ausbilder abgeschlossen, was es mir ermöglicht, unsere Lehrlinge zu betreuen und zu unterstützen. Es bereitet mir große Freude, neue Auszubildende für diesen Beruf zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass nach der zweijährigen Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer noch viele weitere Karrieremöglichkeiten offenstehen. Ich bin überzeugt, dass meine Leidenschaft für die Textilindustrie auch in anderen Azubis geweckt werden können.“

frottana Textil GmbH & Co. KG
Waltersdorfer Straße 54
02779 Großschönau

Ralph Räder (Personalleiter)
035841 / 82 17
ralph.raeder@frottana.de
www.frottana.de

Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG

Denk daran: Aufs Seil kommt's an!

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei ist ein leistungsstarkes deutsches Unternehmen, das bereits im Jahre 1836 gegründet wurde. Über Generationen ist der „Dienst am Kunden" klare Firmenphilosophie.

Eine Besonderheit des Betriebes stellt die effektive Verbindung von traditionellem Handwerk und modernen Produktionsmethoden dar. Die Produktpalette ist vielfältig. Hergestellt und verkauft werden Stahlseile, Natur- und Chemiefaserseile, Anschlagseile, Seilzubehör, Anschlagketten, Zurrgurte, Hebebänder und Rundschlingen, persönliche Schutzausrüstungen sowie Hebezeuge.

Zum Kundenstamm gehören viele Unternehmen der Bauindustrie, des Automobil- und Schienenfahrzeugbaus, der Energieversorgung sowie der Land- und Forstwirtschaft.

Das Unternehmen hat sich im Gewerbegebiet am Flugplatz Görlitz kontinuierlich entwickelt. Auf circa 8.000 Quadratmetern Fläche ist hier ein Firmenkomplex entstanden, der alle modernen Anforderungen erfüllt, inklusive eines modernen Gebäudes für die kaufmännische Abteilung. Heute arbeiten hier mehr als 60 Mitarbeiter. Inzwischen ist auch der Übergang zur nächsten Generation vollzogen. Claudia Peschel-Goltz ist in die Leitung des Familienbetriebes mit eingestiegen. Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei investiert kontinuierlich in die Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter. Über die Hälfte aller Facharbeiter sind im Betrieb ausgebildet worden. Vier Mitarbeiter haben sich bis zum Seilermeister qualifiziert. „Wir setzen konsequent auf den eigenen Berufsnachwuchs. Dabei nutzen wir alle Möglichkeiten, junge Menschen für den Beruf zu begeistern. So können junge Leute im Rahmen von Praktika, Einstiegsqualifizierungen (EQJ) oder Ferienjobs das Handwerk näher kennenlernen", erklärt Geschäftsführerin Claudia Peschel-Goltz.

SEILER – EIN SPANNENDER BERUF. Die Ausbildung zum Seiler dauert drei Jahre. Lehrbeginn ist der erste September jeden Jahres. Die praktische Ausbildung erfolgt ausschließlich in der Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei. Der theoretische Teil wird an der Staatlichen Berufsschule für Textilberufe Münchberg in Bayern vermittelt. Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Seiler sind ein Real- oder Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, handwerkliche Fähigkeiten und eine hohe Einsatzbereitschaft.

DIE FIRMA BIETET:

- familiäres freundliches Arbeitsklima auf Augenhöhe
- spannende Projekte und vielfältige Möglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten, u. a. zum Meister und persönliche Weiterbildung
- nach der Ausbildung einen unbefristeten Arbeitsvertrag und viele zusätzliche Leistungen
- 38-Stunden-Woche

Ferienarbeit | Praktikum

Seiler/-in

Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ)

Tyra Schubert, ausgebildete Seilerin

„Nach einem Jahr Einstiegsqualifizierung und drei Jahren Ausbildung zur Seilerin kann ich sagen: Ich habe meinen Beruf gefunden. Die größte Herausforderung während der Ausbildung war der Einstieg ins Schichtsystem – viele Arbeiten sind körperlich anstrengend. Doch ich wurde nie allein gelassen, bekam Hilfe von allen Seiten. Als junge Frau musste ich mich in einem männerdominierten Beruf erst beweisen. Anfangs war die Skepsis groß, ob ich das wirklich schaffe. Doch mit Ehrgeiz, Lernwillen und Teamgeist konnte ich alle überzeugen. Die Unterstützung durch Gesellen und Meister war enorm – ich habe nicht nur handwerklich viel gelernt, sondern auch theoretisch profitiert. Besonders wohl fühle ich mich in der Feinseilerei, wo es auf Genauigkeit und Feingefühl ankommt. Hier kann ich meine Stärken ausspielen. Das Beste an meiner Ausbildung war das Miteinander – ein junges Team, das zusammenhält, auch wenn mal Fehler passieren. Ich bin überzeugt: Unser Beruf hat Zukunft – keine Maschine kann uns beim Spleißen ersetzen. Ich freue mich, dass ich nach der Ausbildung übernommen wurde. Ich kann jungen Menschen nur Mut machen: Wer neugierig, lernbereit und handwerklich interessiert ist, findet hier einen spannenden, vielseitigen und sicheren Beruf."

Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG
Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Claudia Peschel-Goltz
03581 / 38 55 22 | 03581 / 38 55 50
personal@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

HAVLAT Präzisionstechnik GmbH

Wir sind Präzision!

Wir sind Präzision! Und geben dieses über Jahrzehnte gesammelte Wissen gern an unsere Auszubildenden weiter. Mit Erfolg, denn seit über 30 Jahren werden durch uns Fachkräfte in den verschiedensten Berufen ausgebildet. Allen voran Zerspanungsmechaniker.

„Jugendliche können mit uns eine Jobperspektive in der Oberlausitz entwickeln“, betont der Personalleiter Ruben Hausmann und blickt auf eine Vielzahl erfolgreicher Karrieren der HAVLAT Azubis zurück. Immerhin starten ein Drittel der heute bei HAVLAT beschäftigten Zerspanungsspezialisten ihre Berufslaufbahn als Auszubildende. Mit 235 Mitarbeitern und derzeit 17 Azubis ist HAVLAT einer der größten privaten Arbeitgeber in der Region Zittau. Wir stellen präzise Metallbauteile für Produkte weltbekannter Unternehmen her. Bei dieser Tätigkeit kommt es jedoch nicht allein auf die Fingerfertigkeit an, denn unsere Produktionsanlagen sind allesamt computergesteuert und digital vernetzt.

» So wird das eigentliche Handwerk durch den Umgang mit Rechentechnik bereichert. «

Doch fängt die Ausbildung zunächst mit den Grundlagen an. Uns ist es wichtig, dass die Azubis von Anfang an ihr Handwerkszeug richtig gelehrt bekommen und somit Spaß an ihrer Arbeit finden. Dabei werden gute Leistungen mit Prämien und zukunftsweisenden Entwicklungen belohnt. Unser Konzept zahlt sich aus, denn bereits seit 2018 zählen wir zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. Werde auch du ein Teil davon! Informiere dich auch online über die Ausbildung bei uns unter www.havlat.de/lehrausbildung.

Praktikum

- Mechatroniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in Drehmaschinensysteme
- Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme
- Zerspanungsmechaniker/-in Schleifmaschinensysteme

Tag der offenen Tür

Oskar Schulzensohn, ehemaliger Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 3. Lehrjahr

„Technik und Handwerk interessieren mich schon immer. In meiner Freizeit schraube ich leidenschaftlich gern an meinem Moped. So war für mich klar, dass ich mir während meines Schulpraktikums in der neunten Klasse ein Handwerksunternehmen ansehe. Freunde von mir waren bereits Azubis bei der HAVLAT Präzisionstechnik GmbH und empfahlen mir das Unternehmen. Mein Praktikum hat mir so gut gefallen, dass ich mich für eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker entschieden habe. Meine Ausbildung ist sehr vielseitig und macht mir Spaß. Ich werde in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt, darf eigenverantwortlich Werkstücke an verschiedenen Maschinen fertigen und habe eine unterstützende Betreuung durch meinen Ausbilder. Die Bezahlung ist auch sehr gut. Besonders freue ich mich schon auf die Zeit nach meiner Ausbildung. Bei HAVLAT stehen mir viele Wege offen. So ist es mein Wunsch, im Bereich Fräsen als Facharbeiter tätig zu sein und mich später als Programmierer weiterzuqualifizieren.“

HAVLAT Präzisionstechnik GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 17
02763 Zittau

Ruben Hausmann (Personalwesen)
03583 / 5 16 69 80
r.hausmann@havlat.de
www.havlat.de

Heytex Neugersdorf GmbH

Textile Weltspitze

Die Heytex Neugersdorf GmbH ist Weltspitze bei beschichteten technischen Textilien. Das Unternehmen gehört zur Heytex Bramsche GmbH mit Stammsitz in Niedersachsen, die weitere Standorte in China und den USA besitzt. Die Produktpalette reicht von Materialien für Lkw- und Abdeckplanen über Partyzelte, Surfbretter, Bagjumps für den Extremsport, Ölsperren für die Feuerwehr, Fechtmatten für Europa- und Weltmeisterschaften bis zu technologischen Spitzenprodukten für Biogasmembranen oder Stadionüberdachungen.

Wir sind nicht nur ein wachstumsorientiertes Unternehmen, wir wollen, dass unsere Mitarbeiter bei uns wachsen. Manchmal sogar über sich hinaus. Die Heytex Gruppe bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen und Karrierestufen. Da das Wissen unserer Mitarbeiter entscheidend für unseren weltweiten Erfolg ist, möchten wir es von der Pike an fördern und bieten Ausbildungsplätze und Berufseinstiege in fast allen Arbeitsbereichen an. Dabei bilden wir ausschließlich für den eigenen Bedarf aus und niemand wird allein gelassen; unsere langjährigen Mitarbeiter arbeiten eng mit den Nachwuchskräften zusammen und geben ihre Erfahrungen gern an sie weiter.

Wer sich noch unsicher ist, kann gern bei uns mal über ein Praktikum reinschnuppern. Dabei lernst du uns und den Betrieb kennen und wirst merken, dass bei uns Gute-Laune-Klima auch bei der Arbeit ist.

Azad Turgut und Tobias Wistuba waren zusammen in einer Klasse in der Andert-Oberschule in Ebersbach-Neugersdorf. Zum Tag der Unternehmen kamen sie ins Gespräch mit Peter Kubitz von Heytex Neugersdorf. Davon und von der interessanten Produktpalette sowie der Standortnähe zum Wohnort waren beide so begeistert, dass sie sich für eine Ausbildung bei Heytex entschieden.

Ferienarbeit | Praktikum

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Produktveredler/-in Textil
- Textillaborant/-in

Azad Turgut (21), ausgebildeter Produktveredler

„Unsere Arbeit ist aufgrund der verschiedenen Produkte sehr vielfältig. Für die abwechslungsreichen Produktionen müssen die Maschinen immer wieder umgebaut werden und zusätzlich gibt es diverse Beschichtungsverfahren. Die Abwechslung und die Arbeit als Maschinenführer gefallen mir sehr. Da hat man große Verantwortung zu tragen, was mir sehr viel Spaß bereitet. Wir haben hier ein richtig gutes Miteinander."

Tobias Wistuba (22), ausgebildeter Maschinen- und Anlagenführer

„Ich habe nur zwei Minuten Fußweg von zu Hause bis in die Firma und wollte schon immer etwas Praktisches machen. Mit viel Abwechslung. Genau das habe ich in meinem Beruf gefunden. In meiner beruflichen Laufbahn möchte ich als Springer arbeiten. Da wird man immer dort eingesetzt, wo Leute aufgrund von Urlaub oder Krankheit fehlen. Das ist extrem vielseitig. Mir gefällt auch sehr die Teamarbeit, weil wir an den meisten Maschinen mit mehreren Mitarbeitern zusammenarbeiten. Dabei muss man sich viel untereinander absprechen und es ist auch mal Zeit für private Gespräche."

Heytex Neugersdorf GmbH
Nordstraße 2
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Mario Bufe
03586 / 78 07 40
mario.bufe@heytex.com
www.heytex.com

Johnson Drehtechnik GmbH

Lass uns das Ding gemeinsam drehen

Die Johnson Drehtechnik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, welches am Standort in Zittau seit 1992 Präzisionsdrehteile fertigt. Spezialisiert auf die Herstellung von Verbindungselementen für die Hydraulikindustrie beliefern wir namhafte Hersteller im Bereich Automobile, Nutzfahrzeuge und Industrie. Modernste Fertigungstechnologie, wie CNC-gesteuerte Drehautomaten und CNC-Sechsspindelautomaten, ermöglichen es uns, genau, hochwertig und zugleich schnell und flexibel zu arbeiten. Aber auch die beste Technik funktioniert nicht ohne ein starkes Team. Deshalb betont Geschäftsführer Florian Fritz: „Herzstück der Johnson Drehtechnik GmbH sind unsere 58 Mitarbeiter und Azubis. Darum legen wir besonderen Wert auf die Zufriedenheit, ein soziales Betriebsklima und natürlich die Arbeitssicherheit.“ Während der Ausbildung bei uns bekommst du einen Mentor, der dich über die gesamte Zeit betreut. Du wirst an neuesten CNC-Drehmaschinen und moderner Messtechnik ausgebildet. Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wartet ein fester Job mit attraktiven Entwicklungsperspektiven auf dich. Werde ein Teil von uns. Noch unsicher? Dann probiere dich über ein Praktikum bei uns aus. Übrigens sind auch technikinteressierte Mädchen für diese hochspannenden Berufe bei uns willkommen.

Ferienarbeit | Praktikum

- Mechatroniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

- Maschinenbau (KIA)

Joschua Nietsch, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 1. Lehrjahr

„Nach der zehnten Klasse stand für mich fest, dass ich eine Ausbildung in Zittau machen möchte – auch weil mein Vater hier lebt. Ursprünglich wollte ich Mechatroniker werden, aber die Chancen standen nicht gut. Also habe ich mich für den Zerspanungsmechaniker entschieden, weil der Beruf ebenfalls sehr technisch ist. Ich hatte mehrere Zusagen, doch Johnson Drehtechnik hat mich überzeugt: kein Fließband, ein familiäres Klima und hilfsbereite Kollegen. Durch die Zittauer Bildungsgesellschaft lernen wir alle Grundlagen und können Theorie und Praxis optimal verbinden. Unser Beruf hat Zukunft – Maschinen können Fehler machen, wir sorgen dafür, dass sie nicht passieren.“

Christian Dietrich-Schuster, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 1. Lehrjahr

„2007 hatte ich schon einmal eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker begonnen, musste sie aber abbrechen. Danach ging es in die Gastronomie nach Österreich, wo ich lange Zeit an der Bar gearbeitet hatte. In Österreich lernte ich meine Frau kennen, die aus Hirschfelde bei Zittau stammt. Sie wollte zurück in die Heimat – und ich wollte einen soliden Beruf. Das Gespräch bei Johnson Drehtechnik war sofort überzeugend, also startete ich hier 2024 meine Ausbildung. Die Arbeit ist spannend, weil jedes Teil anders ist. Mein größter Respekt galt der Schule – nach 20 Jahren wieder zu lernen, war eine Herausforderung. Doch mit einer Durchschnittsnote von 1,6 läuft es besser als gedacht.“

Nick Ruhland, Auszubildender zum Mechatroniker im 2. Lehrjahr

„Schon als Kind habe ich mit meinem Vater viel gebaut – Technik hat mich immer fasziniert. Nach der zehnten Klasse begann ich eine Ausbildung als Kraftfahrzeugmechatroniker, doch es hat im Betrieb nicht funktioniert. Ich absolvierte erst einmal mein Fachabitur und entschied mich dann für den Industriemechatroniker. Die Wahl fiel auf Johnson Drehtechnik – wegen der guten Konditionen und dem tollen Teamklima. Die Hierarchie ist flach, Fragen kann ich direkt mit der Geschäftsleitung klären. Mein größtes Projekt war der Ausbau alter Mehrspindel-Maschinen unter Zeitdruck – eine echte Teamleistung! Mechatroniker haben Zukunft, denn Automatisierung wird immer wichtiger.“

Johnson Drehtechnik GmbH
Oberseifersdorfer Straße 1
02763 Zittau

Dagmar Mende
03583 / 79 69 66 11
dagmar.mende@johnson-zittau.de
www.johnson-zittau.de

KSO-Textil GmbH

Behaltet mit uns alle Fäden in der Hand!

Die KSO-Textil GmbH ist ein stetig wachsendes, innovationsorientiertes und international anerkanntes Unternehmen der Textilindustrie. Mit modernsten Schäranlagen und Wirkmaschinen stellen qualifizierte und erfahrene Facharbeiter Produkte her, die den hohen Anforderungen qualitativ hochwertiger Textilien entsprechen.

» Eine zielgerichtete Ausbildung ist die Grundlage für eine qualifizierte und zukunftsorientierte Entwicklung der Belegschaft und der gesamten Firma. «

Mit mechanischem und technischem Verständnis sowie motorischem Geschick sind beste Voraussetzungen für unsere Haupt-Ausbildungsberufe gegeben:

- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik (2-jährig, 3-Schichtdienst (ab 18 Jahre))
- Produktionsmechaniker/-in Textil (3-jährig, 3-Schichtdienst (ab 18 Jahre))

Weitere mögliche Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Werdet Teil unseres jungen dynamischen Teams und arbeitet mit modernster Technik innovativ und international.

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik
- Produktionsmechaniker/-in Textil

KSO-Textil GmbH
An der Stadtgrenze 6 a
02785 Olbersdorf

03583 / 68 29 30
bewerbung@kso-textil.de
www.kso-textil.de

Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH

Wir sind Lakowa

Unser Familienunternehmen in vierter Generation ist ein spezialisierter Anbieter von Kunststoffteilen für Schienenfahrzeuge, Krankenwagen, Spezialfahrzeuge, Maschinen- und Gerätebau. Mit unseren modernen Fertigungstechniken und dem CAD-/CAM-System produzieren wir sowohl sehr große Bauteile bis zu einer Länge von vier Metern als auch besonders kleine Präzisionsbauteile. Mit über 200 Mitarbeitern an den Standorten Wilthen und Sohland an der Spree sind wir einer der größten Arbeitgeber der südlichen Oberlausitz und beliefern von hier die internationale Kundschaft mit Systembauteilen für den Innen- und Außenbereich.
Wir sind ein Team und arbeiten partnerschaftlich und verantwortungsbewusst zusammen. Jeder einzelne Mitarbeiter wird ernst genommen und befähigt, unsere Zukunft als Unternehmen mitzugestalten. Dafür sind Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramme selbstverständlich.
Lerne uns kennen – bei Praktikum oder Ferienarbeit, Ausbildung oder Studium. Auf anspruchsvolle Ausbildung mit qualifizierter Betreuung und maximaler Unterstützung unserer Azubis legen wir größten Wert. Deshalb gibt es bei uns schon während der Lehrzeit zusätzliche Qualifizierungen. Bei erfolgreichem Berufsabschluss bieten wir einen modernen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung und eine langfristige berufliche Perspektive mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

LAKOWA

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Metalltechnik Montagetechnik (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin Formteile
- Technische/-r Modellbauer/-in Karosserie und Produktion
- Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme

- Wirtschaftsingenieurwesen (Kunststofftechnik) (B. Eng.)

Bernd Petzig, Auszubildender zum Technischen Modellbauer in der Fachrichtung Karosserie und Produktion im 3. Lehrjahr

„Nach der zehnten Klasse wusste ich nicht genau, welchen beruflichen Weg ich einschlagen soll. Ich entschied mich für ein Fachabitur in der technischen Richtung und begann danach ein Studium. Doch schnell merkte ich, dass mir die Praxis fehlte. Ich wollte raus aus dem Theoretischen und etwas mit meinen Händen schaffen. Also suchte ich nach einem Beruf, der Technik und Handwerk verbindet – und entdeckte den Technischen Modellbauer. Die Mischung aus Präzision, Programmierung und handwerklicher Arbeit faszinierte mich sofort. Durch mein Fachabitur konnte ich direkt ins zweite Lehrjahr einsteigen. Heute stelle ich Modelle und Formen für Produktionsanlagen her, arbeite an Maschinen, programmiere und sehe am Ende, was ich geschaffen habe. Besonders das Arbeiten mit der Fräse und das Programmieren machen mir Spaß. Die Arbeit ist anspruchsvoll, sowohl technisch als auch körperlich, aber genau das macht sie spannend. Das Team bei Lakowa ist großartig, ich bekomme Verantwortung und will nach meiner Ausbildung noch den Meister dranhängen."

Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH
Dresdener Straße 25
02681 Wilthen

Yvonne Riediger (Personalwesen)
03592 / 5 43 68 62
bewerbung@lakowa.com
www.lakowa.com

OKA Büromöbel GmbH & Co. KG

Werde Teil unseres Teams!

Deine Zukunft bei OKA Büromöbel – Gestalte mit uns die Arbeitswelt von morgen!

Du bist bald mit der Schule fertig und suchst eine Ausbildung, die nicht nur spannend, sondern auch zukunftssicher ist? Dann bist du bei OKA Büromöbel genau richtig! Seit über 160 Jahren stehen wir für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.
Egal, ob du handwerklich begabt bist, technisches Interesse hast oder lieber im kaufmännischen Bereich durchstarten möchtest – wir haben die passende Ausbildung für dich!

INDUSTRIEKAUFMANN – ORGANISATIONSTALENT MIT BLICK FÜRS GANZE. Liebst du es, zu planen, zu organisieren und Prozesse zu steuern? Dann starte deine Ausbildung als Industriekaufmann. Ob beispielsweise Einkauf, Vertrieb, Marketing oder Logistik – du lernst zahlreiche kaufmännische Bereiche unseres Unternehmens kennen und kannst nach der Ausbildung in vielen Bereichen durchstarten.

HOLZMECHANIKER FACHRICHTUNG MÖBEL UND INNENAUSBAU – DEIN TALENT FÜR HOLZ UND TECHNIK. Du liebst es, mit den Händen zu arbeiten und willst sehen, was du geschaffen hast? Als Holzmechaniker lernst du, Möbel und Innenausbauteile herzustellen, Maschinen zu bedienen und Produktionsprozesse zu steuern. Präzision, handwerkliches Geschick und ein Gespür für Materialien sind hier gefragt.

DUALES STUDIUM HOLZTECHNIK – PERFEKTE KOMBINATION AUS THEORIE UND PRAXIS. Du willst nicht nur arbeiten, sondern auch studieren? Dann ist unser duales Studium Holztechnik genau das Richtige! Hier verbindest du praktisches Arbeiten mit fundiertem Wissen aus der Hochschule und wirst zum Experten für nachhaltige Möbelproduktion.

Arbeite in einem umweltbewussten Unternehmen und erlebe Nachhaltigkeit und jede Menge abwechslungsreiche Aufgaben, denn kein Tag ist wie der andere.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ferienarbeit | Praktikum

- Holzmechaniker/-in Möbel und Innenausbau
- Industriekaufmann/-frau

- Holztechnik

Tag der offenen Tür: 07.11.2025

Alex Böhme (20), Auszubildender zum Holzmechaniker Fachrichtung Möbel und Innenausbau im 2. Lehrjahr

„Schon immer hat mich der Werkstoff Holz fasziniert – deshalb war die Ausbildung bei OKA Büromöbel für mich die richtige Wahl. Gleich zu Beginn fühlte ich mich wohl: Ich habe mich sehr gut mit meinen Arbeitskollegen verstanden, sie erklärten mir geduldig die Abläufe und beantworteten immer freundlich meine Fragen. Spannend finde ich die Arbeit in der Sonderbau-Abteilung. Hier lerne ich die verschiedenen Möbel und ihren Aufbau genau kennen. Der Tischbau begeistert mich derzeit am meisten – ob große Konferenztische oder elektrisch verstellbare Modelle, die Vielfalt macht jeden Tag spannend. Ich freue mich schon auf die weiteren Abteilungen – besonders den Maschinensaal."

Felix Uhlig (19), Auszubildender zum Holzmechaniker Fachrichtung Möbel und Innenausbau im 3. Lehrjahr

„Meine Begeisterung für Holzbearbeitung und Maschinen führte mich zur Ausbildung bei OKA. Der Übergang von der Schule in den Arbeitsalltag war anfangs aufregend, doch durch das hilfsbereite Team habe ich mich gut eingewöhnt. Ich schätze besonders die Abwechslung: Im Sonderbau lerne ich den handwerklichen Möbelzusammenbau, während ich im Maschinensaal die Steuerung und Funktionsweise großer Maschinen verstehen lerne. Neben der Arbeit mit Büromöbeln begeistert mich auch die traditionelle Holzbearbeitung mit Handwerkzeugen. Ich bin froh, mich für die Ausbildung zum Holzmechaniker entschieden zu haben, und freue mich auf alles, was noch kommt."

OKA Büromöbel GmbH & Co. KG
Eibauer Straße 1-5
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Susann Tomic
03586 / 71 12 10
karriere@oka.de
www.oka.de/de/karriere

Palfinger Platforms GmbH

Starte mit uns deine Palfuture!

Palfinger Platforms bietet mit Lkw-Hubarbeitsbühnen innovativste Hebelösungen auf höchstem Technologieniveau. Palfinger Hubarbeitsbühnen überzeugen durch sichere und zuverlässige Höhenzugangstechnik in hervorragender Qualität. Als einziger Hersteller weltweit, mit den Werken in Krefeld, Löbau und Seifhennersdorf, bietet Palfinger ein Arbeitshöhen-Spektrum von 18 bis 103 Meter Arbeitshöhe, in nichtisolierter und isolierter Ausführung für Chassis von 3,5 bis 60 Tonnen an. Palfinger Hubarbeitsbühnen sind dadurch optimal an den jeweiligen Einsatzbereich angepasst.

Die Ausbildung ist für junge Menschen der erste wichtige Schritt in die Berufswelt, deshalb bieten wir bei Palfinger umfassende, praxisorientierte Ausbildungskonzepte an. Das Ziel von uns ist es, unsere Auszubildenden nach ihrer Ausbildungszeit weiter als Mitarbeiter, Spezialisten oder Führungskräfte bei uns zu beschäftigen. Wenn das auch dein Ziel ist, dann entwickle dich mit uns weiter. Wir suchen junge, motivierte Menschen, die mit vollem Einsatz ihren beruflichen Werdegang klar im Fokus haben. Menschen, die neugierig sind, Dinge aktiv angehen und gern im Team arbeiten.

» Wir wachsen und heben unsere Leistung auf ein neues Level! «

Ob Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik oder Industriekaufleute – um jeden unserer Azubis zu einem zukünftigen Experten in seinem Fachgebiet zu entwickeln, sind wir bereit, ihnen eine top Ausbildung mit zahlreichen internen und externen Lehrgängen an verschiedenen Standorten unseres Konzerns wie Löbau, Seifhennersdorf, Lengau oder Köstendorf (Österreich) zu ermöglichen. Wir bieten somit eine abwechslungsreiche Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten und der Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in

Thomas Uhlig, Ausbildungsleiter über die Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker

„Bei der Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker lernen unsere Azubis die Grundlagen der Metallverarbeitung, Werkstoffkunde, Planung sowie die Erstellung von Konstruktionszeichnungen, für die verschiedensten Bauteile. Ebenso erlernen sie in den dreieinhalb Jahren ihrer Ausbildung die Anwendung verschiedener manueller und maschineller Fertigungsverfahren, die Werkstoffbearbeitung sowie Schweißtechnologien nach Zeichnungsvorgabe und Stückliste. Nach und nach gelangen unsere Azubis so zu einer selbstständigen Arbeitsweise. Ziel ist es, dass unsere Nachwuchskräfte am Ende ihrer Ausbildung unter anderem eigene Arbeitsabläufe selbstständig organisieren können; in der Lage dazu sind, Arbeitsphasen laut Auftragsbeschreibungen zu analysieren und natürlich auch Qualitätskontrollen an den gefertigten Teilen, beispielsweise hinsichtlich der Schweißnähte, durchführen, aber auch Anlagen und Systeme ordnungsgemäß überwachen und warten zu können.“

Palfinger Platforms GmbH
Äußere Bautzener Straße 47
02708 Löbau

Thomas Uhlig
03585 / 4 79 64 80 | 0152 / 56 33 44 94
ausbildung.platforms@palfinger.com
www.palfinger.com

Dein Potential, unsere Zukunft – starte deine Karriere bei uns!

Die plastic concept gmbh zählt die größten Namen der Automobilbranche zu ihren Kunden. Ohne unsere Ablagefächer, Aschenbecher, Getränkehalter und Handschuhfächer aus Neusalza-Spremberg wären Fahrzeuge von Audi, BMW, MAN, Mercedes, Porsche, Škoda und VW nicht komplett. Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft mit!

WACHSTUM DURCH ZUFRIEDENE KUNDEN. Zufriedene Kunden treiben die Nachfrage an – und lassen die plastic concept gmbh kontinuierlich wachsen. Inzwischen zählt unser Unternehmen über 300 Mitarbeitende und fertigt auf einer modernen Produktionsfläche von 15.000 Quadratmetern.
In den letzten Jahren haben wir gezielt in innovative Maschinen investiert, um noch flexibler auf die individuellen Wünsche unserer Kunden einzugehen. Mittlerweile begeistern unsere selbst entwickelten Zebrix-Klemmbausteine sogar Kinder – und auch ihr Erfolg bestätigt unsere Innovationskraft.

KARRIERE MIT ZUKUNFT. Wir setzen auf Nachwuchstalente und bieten motivierten Auszubildenden spannende Perspektiven. Nach erfolgreichem Abschluss garantieren wir vielversprechende Karrierechancen in unserem Unternehmen.

AUSBILDUNG, DIE DICH WEITERBRINGT – LERNEN VON DEN BESTEN. Unter der Leitung unserer Ausbildungsbeauftragten Mandy Roßmann stehen den Auszubildenden in allen Fachbereichen erfahrene Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte zur Seite. So profitieren unsere derzeit acht Auszubildenden und vier Studierenden von einer umfassenden Betreuung und einem strukturierten Ausbildungsplan.
Während der Ausbildung durchlaufen sie alle relevanten Abteilungen und lernen die plastic concept gmbh aus verschiedenen Perspektiven kennen – mit einem auf den Ausbildungsberuf abgestimmten Plan. Werde DU Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in
- Kunststofftechnologe/ -technologin
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in

Alessandro Hennig (19), Auszubildender zum Verfahrensmechaniker im 3. Lehrjahr

„Schon früh habe ich meine Begeisterung für handwerkliche Tätigkeiten entdeckt. Auf die plastic concept gmbh wurde ich durch Plakate in meiner Nähe aufmerksam – und entschied kurzerhand, mich für ein Probearbeiten zu bewerben. Dabei bekam ich spannende Einblicke in das Unternehmen und die vielseitigen Aufgaben meines Ausbildungsberufs. Diese Erfahrung überzeugte mich sofort: Ich wollte Verfahrensmechaniker werden! Während meiner Ausbildung erlernte ich die Grundlagen bei POLYSAX in Bautzen und besuchte die Berufsschule in Radeberg. Jetzt bin ich im dritten Lehrjahr und bereite mich auf meine Abschlussprüfung vor. Besonders schätze ich das angenehme Arbeitsklima, die abwechslungsreichen Aufgaben – vor allem das Einrichten von Maschinen macht mir besonders viel Spaß – und die offene Kommunikation auf Augenhöhe. Ich freue mich darauf, meine Ausbildung erfolgreich abzuschließen und ein fester Bestandteil des Teams zu werden.“

plastic concept gmbh
Rumburger Straße 3
02742 Neusalza-Spremberg

Jana Scheibe
035872 / 4 60
bewerbung@plastic-concept.de
www.plastic-concept.de

Polyvlies Sachsen GmbH

Unsere Mission – DEINE Zukunft

Innovativ, nachhaltig, international erfolgreich, ein Team-Spirit, der wirklich gelebt wird … Klingt vertraut? Wahrscheinlich hast du das schon unzählige Male gelesen.

DESHALB MACHEN WIR ES KURZ: Lerne uns persönlich kennen. Mach dir dein eigenes Bild von Polyvlies – ob beim direkten Austausch oder auf Instagram, wo unsere Teammitglieder über ihren Job berichten.
Was aber dennoch nicht fehlen darf, ist ein kleiner Einblick in das, was wir eigentlich machen: Polyvlies ist ein seit 1850 bestehendes Familienunternehmen mit rund 500 Mitarbeitern und spezialisiert auf die Herstellung technischer Vliesstoffe. Mit modernsten Produktionslinien entwickeln und fertigen wir maßgeschneiderte Lösungen für verschiedenste Branchen – von der Automobil- und Bauindustrie bis hin zu Heim- und Geotextilien. Durch enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden sind so bereits über 6.000 Produkte aus rund 600 Rohstoffen entstanden.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und für uns zu begeistern!

Ferienarbeit | Praktikum

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik
- Produktionsmechaniker/-in Textil

Tag der offenen Tür: 07.11.2025 | ab 16 Uhr

Polyvlies Sachsen GmbH
Hauptstraße 101
02899 Ostritz

Marc Buchholz
035822 / 3 12 80
bewerbung-sachsen@polyvlies.de
www.polyvlies.de

PRAGMA GmbH Zittau

Pragmatiker willkommen

Viele behaupten, besser zu sein als andere. Wir sind es! Auch deshalb ist die PRAGMA GmbH Zittau seit 30 Jahren so erfolgreich. Das Unternehmen produziert zum einen für die Kunststoff- und Gummiverarbeitung anspruchsvolle Spritzgießwerkzeuge und Vulkanisierformen sowie Vorrichtungen für die Industrie. Zweites Standbein ist die Herstellung von elektronischen Baugruppen und Schalterlösungen für verschiedene Kommunikationssysteme. Neu dazugekommen ist das Technikum. Hier erfolgen Werkzeugabmusterungen, Prototypen- und Kleinserienfertigungen. Die Produkte von PRAGMA kommen fast überall zum Einsatz. So liefern die Zittauer die Formen, aus denen die weltberühmten Herrnhuter Sterne entstehen. Aber auch Schläuche für Autos, Teile für Geschirrspüler und Bankautomaten, ja selbst Schnuller werden mit den PRAGMA-Produkten hergestellt. In der Sparte Kommunikationstechnik ist das Unternehmen für seine Rufsysteme bekannt.

Ausgebildet werden bei PRAGMA neben Diplom-Ingenieuren für Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen (duales Studium an der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen und an der Hochschule Zittau/Görlitz) insbesondere Werkzeugmechaniker sowie Elektroniker. „Wer sich gut macht, hat nach der Ausbildung bei uns einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz“, sagt Geschäftsführer Lars Neitzel. Bei der Auswahl der Kandidaten schaut er zwar auch auf die Noten und setzt den Realschulabschluss voraus, wichtig sind ihm aber vor allem die Motivation, technisches Grundverständnis und die individuellen Talente, auch im handwerklichen Bereich.

PRAGMA
engineers. molds. systems.

- Elektroniker/-in Geräte und Systeme
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen

Franz Mehlhose, Elektroniker für Geräte und Systeme im KIA-Studium

„Schon als Grundschüler war mir klar: Ich will was mit Technik machen. Ich habe gerne gebastelt, Geräte auseinandergenommen, um zu verstehen, wie sie funktionieren. Auch wenn in meiner Familie niemand im technischen Bereich arbeitet, hat mich mein Vater immer unterstützt. Nach dem Fachabitur habe ich von der Möglichkeit eines KIA-Studiums an der Hochschule Zittau/Görlitz erfahren. Bei einem Ferienjob bei PRAGMA konnte ich erste Eindrücke sammeln. Das hat sofort gepasst. Ich wurde ermutigt, mich zu bewerben. Inzwischen bin ich im zweiten Ausbildungsjahr. Das Arbeitsklima ist super, ich wurde sofort ins Team integriert. Bei PRAGMA übernehmen Azubis schnell Verantwortung. Es gibt keine isolierten Lehraufgaben, sondern echte Mitarbeit: Baugruppenmontage, Leiterplattenbestückung, Kundenbesuche, 3D-Druck, CAD-Design, Prototypenbau, Wartungseinsätze. Besonders spannend finde ich, dass eigene Ideen gefragt sind und unterstützt werden. Man lernt, praxisnah zu denken und Lösungen zu entwickeln. So zum Beispiel wie man elektronische Baugruppen so gestaltet, dass Wartungen beim Kunden einfach durchzuführen sind. Das breite Spektrum an Aufgaben und die Arbeit im Team gefallen mir besonders gut. Wichtig für die Ausbildung: Mathe, Physik, Kreativität. Für das Studium braucht man besonders in den ersten drei Semestern Durchhaltevermögen. Aber der Einsatz lohnt sich: Es ist ein vielseitiger Beruf, der nie langweilig wird.“

PRAGMA GmbH Zittau
Rathenaustraße 9
02763 Zittau

Lars Neitzel (Geschäftsführer)
03583 / 65 30 | 03583 / 65 33
bewerbung@pragma-zittau.de
www.pragma-zittau.de

ROSAG Recycling Ostsachsen AG

Werde Recycling-Experte

WAS PASSIERT EIGENTLICH, WENN DU DEIN HANDY WEGSCHMEISST? Kaum jemand denkt darüber nach, aber auch das ausgediente Handy muss irgendwo hin. Bei uns, der Recycling Ostsachsen AG (ROSAG), bekommt dein altes Smartphone ein zweites Leben. Wir zerlegen es in seine Einzelteile, extrahieren wertvolle Materialien und führen diese in den Wertstoffkreislauf zurück. Wir machen aus Müll wieder nützliche Rohstoffe – und genau das ist unsere Aufgabe: Elektroschrott fachgerecht zu recyceln und wertvolle Ressourcen zurückzugewinnen.

Seit unserer Gründung im Jahr 1999 haben wir uns auf das Recycling von Elektronikabfällen spezialisiert. Dabei setzen wir auf modernste Technologie und innovative Verfahren. Ein Highlight ist unser eigens entwickeltes hydromechanisches Trennverfahren, das es uns ermöglicht, Kunststoffe und Metalle präzise zu trennen. So stellen wir sicher, dass jedes noch so kleine Teil des Schrotts wiederverwertet werden kann. Denn für uns gilt: Kein Rohstoff geht verloren!

Unser Team besteht aus 30 engagierten Mitarbeitern, die jeden Tag daran arbeiten, Elektroschrott zu einem wertvollen Gut zu machen. „Kurz gesagt: Wir machen Müll wieder nützlich und du kannst dabei eine wichtige Rolle spielen!“, sagt Dawid Roman, Prokurist bei ROSAG.

WIE KANNST DU EIN TEIL VON UNS WERDEN? Du hast Interesse daran, in der Welt des Recyclings zu arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir eine Ausbildung zum Umwelttechnologen Kreislauf-/Abfallwirtschaft. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die ersten anderthalb Jahre verbringst du hauptsächlich in der Berufsschule in Pirna und in der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SGB) in Dresden. Dort werden dir alle Grundlagen des Berufes vermittelt. Während der Ausbildungsphasen in Dresden und Pirna steht dir eine Unterkunft in Dresden zur Verfügung. Die Kosten dafür übernehmen wir! Wenn du einen Realschulabschluss hast, bist du bestens vorbereitet. Vorausgesetzt, du bringst gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern sowie körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit mit. Und das Beste: Bei uns ist die Übernahme nach der Ausbildung garantiert!

» Der Recyclingberuf ist der Beruf der Zukunft. «

„Wer bei uns lernt, hat nicht nur eine sichere Zukunft in der Region, sondern kann auch in anderen Teilen Deutschlands einen Job finden“, sagt Dawid Roman.

INTERESSIERT? Wenn du neugierig geworden bist und mehr erfahren möchtest, freuen wir uns, dich bei uns zu begrüßen. Ob Praktikum oder Probearbeiten – wir geben dir die Chance, einen Einblick in die spannende Welt des Recyclings zu bekommen. Werde Teil von ROSAG und gestalte die Zukunft mit uns!

Praktikum

Umwelttechnologe/-technologin Kreislauf-/Abfallwirtschaft

Daven Scholze, ehemaliger Auszubildender zum Umwelttechnologen Kreislauf-/Abfallwirtschaft (bis Januar 2025, seitdem Facharbeiter im Betrieb)

„Bei meiner Suche nach einem Ausbildungsbetrieb habe ich ROSAG in Hirschfelde gefunden. Die Möglichkeit, mit großen Maschinen zu arbeiten, hat mich sofort angesprochen. Ich bekam die Möglichkeit zum dreitägigen Probearbeiten. Die Vielfalt der Aufgaben hat mich von Anfang an begeistert. Ich fand es spannend zu sehen, wie verschiedene Materialien in die Maschinen kommen und zu Granulaten verarbeitet werden. Im Betrieb geht es mit grundlegenden Aufgaben los, wie dem Sortieren von Metallen und dem Erkennen unterschiedlicher Materialarten. Schritt für Schritt wird man dann an größere Aufgaben und Maschinen herangeführt. Zuerst habe ich an der Siebanlage gearbeitet, wo ich gelernt habe, wie man Materialien trennt und sortiert. Später wurde ich dann auch an den größeren Anlagen eingesetzt. Während der Ausbildung habe ich auch Grundkenntnisse der Metallverarbeitung vermittelt bekommen. Neben praktischen Fähigkeiten bekam ich auch tiefgehendes Wissen im naturwissenschaftlichen Bereich vermittelt. Mikrobiologie war für mich eines der spannendsten Themen – wir haben belebten Schlamm aus dem Abwasser untersucht und interessante Experimente mit Mikroskopen gemacht. Die Aufgaben bei ROSAG sind vielfältig. Es ist ein anspruchsvoller Job. Als Recycling-Spezialist trage ich dazu bei, den Rohstoffkreislauf am Leben zu erhalten. Ich betreue bereits einen Praktikanten und interessiere mich auch für Einkauf und Verkauf – hier lerne ich ständig dazu.“

ROSAG Recycling Ostsachsen AG
Zittauer Straße 58
(Postanschrift: Siliziumstraße 3)
02788 Hirschfelde

Doreen Grünberg
035843 / 22 98 48 | 035843 / 2 27 52
verwaltung@rosag.eu
www.rosag.eu

SachsenEnergie AG

Wir wissen, dass du voller Energie steckst – deshalb brauchen wir dich bei SachsenEnergie

DAS #TEAMSACHSENENERGIE WÄCHST! Über 4.000 Mitarbeitende machen mit ihren Ideen und ihrem Engagement Sachsen #starkfürmorgen. Unsere Berufsfelder sind spannend und vielseitig: im Kraft- oder Wasserwerk, an technischen Anlagen oder Energieverteilstationen, im Ausbildungs- oder Rechenzentrum, in Dresden, Heidenau, Bautzen, Großenhain oder Görlitz – die beruflichen Möglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe sind vielfältig und haben Zukunft.

OB AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM ODER SCHÜLERPRAKTIKUM: Wir bieten dir eine professionelle Förderung und persönliche Begleitung bei deinem Einstieg in die Berufswelt.

Du möchtest das #TeamSachsenEnergie kennenlernen? Hier findest du weitere Informationen zu deinen Einstiegsmöglichkeiten: www.sachsenenergie.de/karriere.

- Betriebswirtschaft Industrie (B. A., dual)
- Elektrotechnik (B. Eng., dual)
- Energie- und Gebäudetechnik (B. Eng., dual)
- Informationstechnologie Informationstechnik (B. Eng., dual)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc., dual)

Praktikum

- Anlagenmechaniker/-in
- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Mechatroniker/-in
- Umwelttechnologe/-technologin Wasserversorgung
- Vermessungstechniker/-in

Tag der offenen Tür

SachsenEnergie AG
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

Lena Wächtler
0351 / 5 63 02 61 71
berufsorientierung@sachsenenergie.de
www.sachsenenergie.de/karriere

Schöpstal Maschinenbau GmbH

Gemeinsam Großes Gestalten

Von der Idee bis zum fertigen Produkt – alles aus einer Hand! Seit 1991 bietet die Schöpstal Maschinenbau GmbH die Komplettfertigung von Baugruppen im Sonder- und im allgemeinen Maschinenbau. Schwerpunkte sind die Herstellung von Schweißbaugruppen mit mechanischer Bearbeitung, Beschichtung, Montage, Konstruktionsleistungen sowie Eigenentwicklungen. Der Fokus liegt hierbei auf der Fertigung von sehr großen Baugruppen. Am Firmensitz in Markersdorf verfügt das Unternehmen über 8.000 Quadratmeter überdachte Produktionsfläche, einen modernen Maschinen- und Anlagenpark sowie eine großzügige Infrastruktur. Mit circa 130 gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitern werden Aufträge für namhafte Kunden aus ganz Deutschland sowie dem Ausland bearbeitet.

Ferienarbeit

Praktikum

- Konstruktionsmechaniker/-in Stahl- und Metallbau
- Zerspanungsmechaniker/-in Drehmaschinensysteme
- Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme

- Maschinenbau (KIA)

Tag der offenen Tür

Martin Krause, ausgebildeter Zerspanungsmechaniker

„Nach dem Abi war ich mir noch nicht sicher, ob ich mich für Ausbildung oder Studium entscheiden soll. Während meines Pflichtpraktikums in der neunten Klasse kam ich bereits mit dem Metallbereich in Kontakt. Als begeisterter SIMSON-Schrauber konnte ich schon Erfahrungen in der Metallbearbeitung sammeln. Die handwerkliche Arbeit mit diesem Werkstoff machte mir Spaß. Letztendlich entschied ich mich für einen Beruf mit großem Praxisbezug, also für die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. Zu Beginn der Lehre bekam ich in der Verbundausbildung in der Zittauer Bildungsgesellschaft die Grundlagen der Metallverarbeitung vermittelt. Später wurde ich dann vorerst an kleinere CNC-Fräsmaschinen und anschließend schrittweise an sehr große Fahrständer-Fräsmaschinen herangeführt. Das Reizvolle an dieser Arbeit ist die Mischung aus moderner Computertechnik und Handwerk. Ich programmiere die Maschine und kann mit meinen Händen etwas Neues schaffen. Mit jedem fertigen Teil bekomme ich ein direktes Feedback zu meiner Arbeit. Sobald ich in der Lage war, Aufgaben selbstständig zu bewältigen, wurde ich mit ins Schichtsystem eingetaktet. Das war für mich kein Problem. Es war immer ein Facharbeiter in der Nähe, der für Fragen zur Verfügung stand. Generell halfen alle Kollegen sehr gern. Nach meiner Ausbildung wurde ich unbefristet übernommen. Mein Meister teilte mir wenig später mit, dass für die Qualitätssicherung ein Mitarbeiter gesucht wird und ob ich mir diese Aufgabe vorstellen könne. Unter der Bedingung, dass ich im Bedarfsfall auch weiter an den Maschinen arbeiten kann, habe ich zugesagt. Ich möchte hier in der Region bleiben und einen zukunftsfähigen Arbeitsplatz haben. Also übernehme ich auch gern Verantwortung. In meiner neuen Aufgabe prüfe ich, ob unsere Produkte den Vorgaben der Kunden entsprechen und ich kümmere mich um die erforderliche Dokumentation. Durch den zeitweisen Einsatz in der Produktion bleibt mir der stetige Bezug zur Praxis erhalten.“

Schöpstal Maschinenbau GmbH
Am Mühlberg 16
02829 Markersdorf

Manja Bressel
035829 / 62 10
karriere@schoepstal-maschinenbau.com
www.schoepstal-maschinenbau.com

SFS Spezialfedern GmbH Seifhennersdorf

Ausbildung mit Zukunft in der Oberlausitz

Es sind hochinteressante und anspruchsvolle technische Federn, die bei der SFS Spezialfedern GmbH in Seifhennersdorf produziert werden. Ohne die Spiralfedern, Roll- und Triebfedern sowie die Sicherungsringe würden Autos nicht fahren, Staubsauger nicht reinigen und Werkzeugmaschinen nicht funktionieren.

Die Unternehmensgeschichte begann 1946, als der damalige Firmengründer Robert Wietal mit der Produktion einfacher Drahtartikel und Polsterfedern begann. 1992 wurde die SFS Spezialfedern GmbH neu gegründet und als Tochterunternehmen an die Firmengruppe SCHERDEL angegliedert. Seitdem ist das Unternehmen stetig gewachsen und hat sich zu einem hochmodernen und leistungsfähigen Produktionsstandort für technische Federn entwickelt.

2003 zog man in den neu errichteten Betrieb im Gewerbegebiet Seifhennersdorf um, da der Platz am alten Standort zu klein geworden war. Heute werden Spiralfedern, Roll- und Triebfedern und Federringe für die Automobilindustrie, Haushaltsgeräte, Medizintechnik und den Maschinenbau in einer hochautomatisierten Fertigung hergestellt. Mittlerweile arbeiten circa 110 Mitarbeiter in modernen Produktionshallen in Seifhennersdorf. Seit 1998 bildet SFS Jugendliche für den eigenen Fachkräftenachwuchs aus. Ausgebildet werden vorrangig Mechatroniker, Werkzeugmechaniker und Industriemechaniker.

Die modernen Arbeitsbedingungen und das gute Betriebsklima sorgen dafür, dass sich Auszubildende hier rundum wohl fühlen. Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und guten Leistungen bestehen beste Übernahmechancen auf einen festen Arbeitsplatz. Und wen es nach der Ausbildung doch in die weite Welt zieht, für den bestehen innerhalb der weltweit aufgestellten Firmengruppe SCHERDEL internationale Einsatzmöglichkeiten, wie zum Beispiel in China und den USA.

Interessierte Jugendliche, die gern das Unternehmen und die Berufe kennenlernen möchten, können sich gern auch für ein Praktikum oder einen Ferienjob bewerben.

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in

- DuBAS
- KIA

Tag der offenen Tür

SFS Spezialfedern GmbH
Seifhennersdorf
Gewerbering 2
02782 Seifhennersdorf

Martine Paulenz
03586 / 45 63 30
martine.paulenz@scherdel.com
www.scherdel.de

Mit Teamgeist zur Weltspitze

Im Gewerbegebiet Görlitz-Hagenwerder weht seit 2014 die Schweizer Fahne. Hier ist die SKAN Deutschland GmbH zu Hause. Die Mutter dieser Gesellschaft ist die SKAN AG. Ein Schweizer Unternehmen aus der Nähe von Basel, das die Weltspitze im Isolatorenbau und in der Reinraumtechnik darstellt. SKAN beliefert internationale Pharma- und Chemieunternehmen sowie Forschungslaboratorien. Um der steigenden Nachfrage aus aller Welt gerecht zu werden, startete Anfang 2014 die SKAN Deutschland GmbH die Produktion in Görlitz. Rund 320 Mitarbeitende verarbeiten hier Edelstahl, bauen Schaltschränke und montieren unterschiedliche Komponenten. Personalleiterin Nancy Wauer wünscht sich von den Bewerbenden sowohl Eigeninitiative als auch Teamgeist. „In der Wirtschaft ist es wie beim Fußball", sagt sie.

» Ein funktionierendes Team erzielt bessere Ergebnisse als viele Individualisten. «

Deshalb pflegt das Unternehmen eine Kultur, in der eine konstruktive und offene Atmosphäre herrscht. Wer sich mit seinem Engagement hervortut, hat sogar die Chance auf eine besondere Ehrung: den SKAN-Award. Diese Auszeichnung wird jährlich in verschiedenen Kategorien verliehen. Ob die innovativste Idee, die größte Hilfe für Kollegen oder die beste Teamleistung: Die Förderung von Teamgeist und verantwortungsbewussten Mitarbeitenden ist bei SKAN im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet.

Ferienarbeit | Praktikum

- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in

Len Schwarz (21), ausgebildeter Mechatroniker

Bereits durch einen Berufstest hatte Len die Überlegung, eine Ausbildung zum Elektriker zu beginnen. Als er im Herbst zur Veranstaltung „Spätschicht" die SKAN Deutschland GmbH besuchte, wurde er auf die Ausbildungsmöglichkeit zum Mechatroniker aufmerksam. Dies war für ihn die perfekte Mischung aus Mechanik und Elektronik! Während der Veranstaltung „Spätschicht" erhielt Len erste Einblicke in den Betrieb und war beeindruckt von den Neubauten und dem modernen Umfeld vor Ort. Ein Probetag, der ihm während des Bewerbungsprozesses ermöglicht wurde, bestärkte ihn in seiner Entscheidung. Das Berufsbild ist sehr abwechslungsreich. Neben den Bereichen Elektronik, Mechanik und Programmierung werden auch maschinelle Grundlagen wie Fräsen, Drehen und Schweißen gelehrt. Wenn du handwerklich begabt bist und Interesse an Elektronik und Mechanik hast, solltest du dich bei SKAN um einen Ausbildungsplatz bewerben. Doch nicht nur der Ausbildungsinhalt, sondern auch das Miteinander vor Ort haben ihm immer gut gefallen. Der kooperative Führungsstil und der dadurch sehr persönliche und dennoch respektvolle Umgang unter den Kollegen begeistern Len: „Bei SKAN ist man nicht nur auf dem Organigramm ein Team! Es herrscht ein starkes Gemeinschaftsgefühl und jeder schaut nicht nur auf sich selbst, sondern ist auch jederzeit für den anderen da."

Theo Stephan (20), ausgebildeter Konstruktionsmechaniker

Theo kam schon frühzeitig durch sein privates Umfeld mit Metall in Berührung und arbeitete stets viel mit dem Material zu Hause. Im INSIDERATLAS hat er sich aus diesem Grund in der Branche Maschinen- und Metallbau umgesehen. Dabei ist er auf das Interview eines ehemaligen Auszubildenden bei der SKAN gestoßen, was ihn neugierig machte und dazu bewog, sich zu bewerben. Die flächenmäßige Erweiterung der SKAN während seiner Bewerbungszeit und der Fakt, dass hier vor Ort Anlagen für die Pharmaindustrie hergestellt werden, erschien ihm zukunftssicher. Nach seiner Metallgrundausbildung hat ihn vor allem vorangebracht, als integrierter Bestandteil in den Schichten mitzulaufen, um erlernte Dinge in der Praxis zu festigen. Solltest du an Werkstoffkunde, Vorrichtungsbau und Metallbearbeitung interessiert sein, dann ist der Ausbildungsberuf zum Konstruktionsmechaniker vielleicht genau das Richtige für dich! Bereits während seiner Ausbildung hat die Firma SKAN Theo Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung geboten. So erhielt er Schulungen und konnte seinen Staplerschein sowie Kranschein erwerben. Er schätzt es, dass ihm sehr viele Freiheiten geboten werden, und besonders stolz macht ihn, dass er bereits bei großen Baugruppen mitwirken darf. Nach abgeschlossener Ausbildung hofft er, seine Erfahrung beim Bau von Großisolatoren der SKAN weiter ausbauen zu können.

SKAN Deutschland GmbH
Nickrischer Straße 2
02827 Görlitz

Lisa Vater
035822 / 39 90 21
lisa.vater@de.skan.ch
www.skan.com

Mit allen Wassern gewaschen

Trinkwasser ist für uns Menschen lebensnotwendig. Die SOWAG mbH ist ein regionales Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen für Kommunen, das seit 1993 rund 80.000 Einwohner in der südlichen Oberlausitz mit Trinkwasser versorgt. Fließendes Wasser aus dem Hahn ist in der heutigen Zeit eine Selbstverständlichkeit. Damit Trinkwasser rund um die Uhr zur Verfügung steht, sind qualifizierte Fachkräfte notwendig, die für einen reibungslosen Ablauf in der Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung sorgen. Dafür bildet die SOWAG Zittau Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung sowie Wasserversorgung aus.

AUSBILDUNGSINHALTE ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG :

- Optimieren, Überwachen und Steuern von Maschinen und Anlagen
- Wartung, Kontrolle und Reparatur von Kläranlagen und Kanalisationen
- Untersuchung und Dokumentation von Abwasserproben und Messdaten
- Kenntnisse über fachbezogene Rechts- und Arbeitssicherheitsvorschriften
- elektrotechnische Grundausbildung
- Umweltschutz

AUSBILDUNGSINHALTE WASSERVERSORGUNG:

- Gewinnung und Aufbereitung von Wasser
- Bedienung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Montieren und Herstellen von Rohrleitungen und Hausanschlüssen
- elektrotechnische Grundausbildung
- Kenntnisse über fachbezogene Rechts- und Arbeitssicherheitsvorschriften
- Trinkwasser- und Umweltschutz

Ferienarbeit | Praktikum

- Umwelttechnologe/-technologin Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-technologin Wasserversorgung

Leandro, Auszubildender zum Umwelttechnologe Wasserversorgung im 3. Lehrjahr

„Hallo, mein Name ist Leandro und ich bin Auszubildender im dritten Lehrjahr zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung. Als ich in der zehnten Klasse ein Praktikum bei der SOWAG im Bereich Wasserversorgung absolviert habe, konnte ich erstmals einen Blick in die Wasserversorgung werfen. Ich konnte viele neue und interessante Eindrücke sammeln. Jetzt mache ich eine Ausbildung bei der SOWAG. Die Berufsschule absolviere ich in Pirna. Dort lernt man von Rohrleitungen und Armaturen über chemische Grundlagen bis zum Umweltschutz so ziemlich viel. Eine überbetriebliche Ausbildung an der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SGB) in Dresden gibt es nebenbei auch noch. Dort hat man verschiedene Kurse, wie zum Beispiel Werkstatt oder Laborkurs. Der praktische Teil der Ausbildung findet bei mir im Meisterbereich 2 in Zittau statt. Die Mitarbeiter sind nett und haben bei Fragen meist eine Antwort parat.“

Fernando, Auszubildender zum Umwelttechnologe Abwasserbewirtschaftung im 3. Lehrjahr

„Hallo, mein Name ist Fernando. Ich bin Auszubildender zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung im dritten Lehrjahr. Im Rahmen der ‚Spätschicht‘ und einem abendlichen Rundgang über die Kläranlage Ebersbach bin ich auf den Beruf und die SOWAG mbH als Arbeitgeber aufmerksam geworden. Durch ein anschließendes Praktikum durfte ich die Vielschichtigkeit der Aufgaben auf einer Kläranlage kennenlernen, welche sich von der Wartung und Instandhaltung technischer Anlagenteile bis zur Laborarbeit erstreckt. Das fachliche Wissen wird am Beruflichen Schulzentrum in Pirna sowie der überbetrieblichen Ausbildung an der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SGB) vermittelt. Die Kolleginnen und Kollegen auf der Anlage haben immer ein offenes Ohr für Fragen und stehen bei Problemen unterstützend zur Seite, wodurch ein angenehmes Miteinander entsteht und ein konstruktives Lösen der anstehenden Aufgaben möglich ist.

SOWAG Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH
Äußere Weberstraße 43
02763 Zittau

Kathleen Herrmann
03583 / 77 37 16
0173 / 5 68 60 46
personal@sowag.de
www.sowag.de

Spekon Sächsische Spezialkonfektion GmbH

Wir freuen uns über Nachwuchs

Wir sind ein traditionsreiches, modernes und innovatives Unternehmen der Textilbranche. Unsere Produktpalette umfasst beispielsweise moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch den militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören. Die Ausbildung zum Technischen Konfektionär mit Facharbeiter-Abschluss dauert drei Jahre. Dabei findet die praktische Ausbildung in Seifhennersdorf statt. Die Herstellung unserer Erzeugnisse durchläuft drei Bereiche, in denen Technische Konfektionäre eingesetzt sind: Zuschnitt, Fertigung, Kontrolle. Voraussetzungen für eine Ausbildung bei Spekon sind ein Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3 oder ein qualifizierter Hauptschulabschluss.

SPEKON®
made in Germany since 1842

Praktikum

Technische/-r Konfektionär/-in

Annabell Schreiber, Auszubildende zur Technischen Konfektionärin im 2. Lehrjahr

„Nach meinem Realschulabschluss absolvierte ich ein Berufsvorbereitungsjahr mit verschiedenen Praktika. Mein vierwöchiges Praktikum bei Spekon war herausragend und hat mich dazu bewogen, meine Ausbildung hier zu beginnen. Die Kollegen sind sehr freundlich und ich fühlte mich sofort integriert. Die Berufsschule in Thüringen bietet mir die Möglichkeit, viele andere Lehrlinge kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Ich verbringe sechs Wochen im Betrieb und zwei Wochen in der Schule. Schon zu Beginn wurde mir viel erklärt und ich konnte das Gelernte gleich praktisch umsetzen. Trotz der täglichen Herausforderungen, bei denen oft etwas schiefgeht, macht es mir großen Spaß, die einzelnen Teile eines Fallschirms zu nähen und zu sehen, wie daraus ein Produkt entsteht. Geduld und motorisches Geschick sind wichtig in meinem Beruf. Obwohl ich nie zuvor genäht hatte, lerne ich schnell dazu. Ich habe schon viele Ideen, was ich zu Hause nähen könnte – es fehlt nur noch an einer Nähmaschine. In meiner Lehrzeit werde ich an allen Maschinen arbeiten und lernen, viele Arbeitsschritte selbstständig durchzuführen. Die Teamarbeit ist entscheidend, da viele verschiedene Hände am Entstehungsprozess des Fallschirms beteiligt sind.“

Spekon Sächsische
Spezialkonfektion GmbH
Nordstraße 40
02782 Seifhennersdorf

Sabine Trompka
03586 / 45 61 23
sabine.trompka@spekon.de
www.spekon.de

Stadtwerke Niesky GmbH

Immer eine sichere Verbindung!

WER WIR SIND. Seit über 30 Jahren sorgen die Stadtwerke Niesky dafür, dass in Niesky alles läuft: Strom, Trinkwasser, Fernwärme, schnelles Internet und saubere Abwasserentsorgung – auf uns ist Verlass. Auch den Freizeitpark betreiben wir. Mit 53 Mitarbeitenden und fünf Azubis sind wir ein echtes Team aus der Region – für die Region.

WAS WIR MACHEN. Unsere Aufgaben sind vielseitig: Wir liefern Strom, Trinkwasser, Fernwärme und schnelles Internet bis zu dir nach Hause. Wir kümmern uns um die Entsorgung des Schmutzwassers und betreiben den Freizeitpark Niesky, der für Action und Entspannung in der Stadt sorgt.

WARUM WIR EIN TOP-AUSBILDER SIND. Du willst einen sicheren Job mit Sinn? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Arbeit ist systemrelevant – ohne uns läuft nix. Ob Stromausfall oder Internetstörung: Wir sind da, wenn's drauf ankommt. Was uns besonders macht: Wir bieten dir einen krisensicheren Arbeitsplatz mit echter Zukunft. Während deiner Ausbildung begleiten dich feste Ansprechpersonen und unterstützen dich auf deinem Weg. Zusätzlich erwarten dich Weihnachts- und Urlaubsgeld, Gesundheitsangebote, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und ein familiäres Arbeitsklima mit kurzen Wegen und echtem Teamgeist.

DEINE CHANCE: Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik! Du interessierst dich für Technik und willst wissen, wie Strom von der Umspannstation bis zur Steckdose kommt? In dieser Ausbildung lernst du unter anderem, wie man an Stromleitungen und technischen Anlagen arbeitet, wie elektrische Bauteile installiert und gewartet werden und wie man im Störungsfall schnell und sicher reagiert.

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN. Du solltest einen Realschulabschluss haben und gute Noten in Mathe, Technik und Informatik mitbringen. Technisches Interesse, handwerkliches Geschick und körperliche Einsatzbereitschaft sind ebenfalls wichtig. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Den praktischen Teil absolvierst du bei uns in Niesky, der technische Teil findet beim Ausbildungspartner SachsenEnergie in Dresden statt – dort unterstützen wir dich auch bei der Wohnungssuche.

WIR FREUEN UNS ÜBER DEINE BEWERBUNG!

Ferienarbeit | Praktikum

- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Umwelttechnologe/-techno-login Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-techno-login Wasserversorgung

Lukas Pfeiffer, Auszubildender zum Umwelttechnologe Abwasserbewirtschaftung im 3. Lehrjahr

„Ich hatte mich auf eine Anzeige bei den Stadtwerken als Umwelttechnologe für Wasserversorgung beworben. Da dort die Ausbildungsplätze schon vergeben waren, wurde mir die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung angeboten. Nach dem Probearbeiten war klar: Das ist was für mich! Im ersten Jahr lernten wir in der Verbundausbildung in Dresden die wichtigsten Grundlagen. Im zweiten Lehrjahr ging's dann im Betrieb richtig los. Die Arbeit ist abwechslungsreich: vom Kanalnetz bis zur Kläranlage, Wartung, Steuerung, Prüfung – da ist alles dabei. Ich trage Verantwortung und vieles kann ich inzwischen eigenständig machen. Wichtig sind technisches Verständnis und körperliche Fitness. Ein bisschen Chemie und Bio sollte man auch mögen. Ich will nach der Ausbildung bleiben – mein Blick aufs Thema Wasser hat sich komplett verändert."

Bruno Hiemann, Auszubildender zum Umwelttechnologe Wasserversorgung im 3. Lehrjahr

„Als Umwelttechnologe für Wasserversorgung fördern wir das Wasser aus dem Brunnen, bereiten es im Wasserwerk auf und sorgen dafür, dass es bei den Entnehmern ankommt. Der Beruf ist sehr vielseitig, weil er sowohl handwerkliches Können als auch technisches Wissen vereint. Die Steuerungstechnik im Wasserwerk müssen wir genauso beherrschen, wie die Entnahme und Auswertung von Wasserproben oder Bauarbeiten am Leitungsnetz. Jeder Tag ist anders, das mag ich. Wichtig ist, dass man handwerklich geschickt, flexibel und körperlich fit ist. Nach der Ausbildung gibt's viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Mir war vorher gar nicht klar, wie viel Wissen hinter einem Glas Trinkwasser steckt. Jetzt kann ich's jedem erklären."

Stadtwerke Niesky GmbH
Hausmannstraße 10
02906 Niesky

Rosalie Hackenberger
03588 / 2 53 25 08
info@stadtwerke-niesky.de
www.stadtwerke-niesky.de

Stadtwerke Görlitz AG

Komm ins SWG-Team: Wichtig für Görlitz. Richtig für dich!

Du suchst eine Ausbildung, die nicht nur wichtig für Görlitz ist, sondern auch richtig für dich? Dann bist du bei den Stadtwerken Görlitz genau richtig. Hier gibt's Jobs mit Doppeleffekt: Bei den Stadtwerken Görlitz arbeitest du mit Themen, die für alle Einwohner der Stadt spürbar und wichtig sind. Dazu bekommst du vielfältige Jobs in einem zukunftssicheren und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld, in dem du deine beruflichen Ziele erreichen und dich selbst verwirklichen kannst.

Praktikum

- Anlagenmechaniker/-in
- Chemielaborant/-in
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Umwelttechnologe/-technologin Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-technologin Wasserversorgung

- Betriebliches Ressourcenmanagement (DHSN)
- Elektrische Energiesysteme (KIA)
- Wirtschaftsinformatik (DHSN)

Weitere Möglichkeiten
- Werkstudententätigkeit
- Praxissemester
- Betreuung der Abschlussarbeit

Lennard Riedel, Auszubildender zum Anlagenmechaniker im 2. Lehrjahr

Lennard, die wichtigste Frage als erstes: Warum hast du dich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Görlitz entschieden? Mir war es wichtig, in meiner Heimatstadt Görlitz einen perspektivisch sicheren und gleichzeitig abwechslungsreichen Arbeitsplatz zu finden. Die SWG erschien mir dafür als eine gute Wahl. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker fand ich insbesondere wegen der vielseitigen Tätigkeiten sehr spannend.

Wie läuft die Ausbildung bei den Stadtwerken ab? Meine dreieinhalbjährige Ausbildung wird im Blocksystem durchgeführt. Das bedeutet, dass ich, neben dem theoretischen Unterricht in der Berufsschule, abwechselnd über mehrere Wochen praktische Erfahrungen im Unternehmen bzw. in der überbetrieblichen Ausbildung sammle. Dies ermöglicht es mir, mich intensiv auf den jeweiligen Bereich zu konzentrieren.

Jetzt bist du schon eineinhalb Jahre dabei. Würdest du wieder die SWG für deine Ausbildung wählen? Mit Überzeugung – JA! Und ich würde auch jederzeit die SWG als Ausbildungsunternehmen empfehlen. Hier bekommt man als Azubi viel geboten und man ist Teammitglied eines großen Teams, welches tagtäglich immer wieder neue Herausforderungen des Alltäglichen bewältigen muss.

Nenne bitte drei Stichworte, die dir zum Thema „Ausbildung bei der SWG" einfallen. Abwechslungsreich, zukunftssicher/krisensicher, nah am Geschehen und ich muss noch ein Viertes erwähnen: gutes Arbeitsklima!

Und zum Abschluss. Was waren die Highlights bisher in deiner Ausbildung? Die Vielfalt und Abwechslung. Ich hatte bereits die Gelegenheit, zahlreiche interessante Abläufe und Tätigkeiten zu beobachten, mitzuerleben und selbst mitzuwirken. Sei es die Installation von Hausanschlüssen, der Austausch von Zählern, die Wartung des Rohrnetzes oder sogar die Bewältigung eines Rohrbruchs, der die halbe Straße überflutete. Dadurch, dass man als Anlagenmechaniker ständig im Stadtgebiet unterwegs ist, erlebt man jeden Tag etwas Neues.

Hier findest du alle Infos zu unseren weiteren Ausbildungsberufen.

UMWELTTECHNOLOGE ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG. Du hast ein technisches Verständnis und ein positives Umweltbewusstsein? Als Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung planst und überwachst du die Schmutzwasserreinigung in Kläranlagen und sorgst dafür, dass das Abwasser wieder dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt werden kann.

UMWELTTECHNOLOGE WASSERVERSORGUNG. Du hast technisches Verständnis und ein positives Umweltbewusstsein? Als Umwelttechnologe für Wasserversorgung überwachst und wartest du Anlagen der Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung von Wasser. Du sorgst also dafür, dass alle Haushalte mit notwendigem Trinkwasser versorgt werden.

CHEMIELABORANT. Chemie ist eines deiner Lieblingsfächer? Als Chemielaborant nimmst du zum Beispiel Trinkwasserproben und analysierst diese oder stellst chemische Substanzen her. Bei der SWG AG kannst du in unserem Wasser- und Umweltlabor mit moderner EDV- und Labortechnik arbeiten und kannst bei der Trinkwasseranalytik für die Sicherstellung der hohen Qualität des Trinkwassers in der Region sorgen.

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK. Du begeisterst dich für die Planung, Entwicklung, Installation und Programmierung von elektrischen Systemen jeder Art? Dann ist eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik genau das Richtige für dich. Du kümmerst dich um die Überwachung, Wartung und Reparatur der Bauteile sowie um deren Modernisierung. Nicht zu vergessen: die Sicherheits- und Umweltaspekte. Lust? Willkommen in unserem Schaltkreis.

FACHINFORMATIKER (SYSTEMINTEGRATION). Du bist IT-interessiert und kennst dich mit den neuesten Entwicklungen am Hardwaremarkt aus? In deiner Ausbildung kannst du für Kunden Systemlösungen entwickeln, löst Anwendungs- und Systemprobleme und digitalisierst Geschäftsprozesse. Beim Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Kollegen kannst du unser SWG IT-Team beim User-Support unterstützen. Alternativ kannst du bei uns auch ein DHSN-Studium im Studiengang Wirtschaftsinformatik absolvieren.

INDUSTRIEKAUFFRAU. Du interessierst dich für kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Themen und Zusammenhänge? In deiner kaufmännischen Ausbildung bei uns kannst du mit Hilfe modernster digitaler Technologien im Einkauf, Vertrieb, Personal, Controlling oder Marketing arbeiten und alle Prozesse und Abteilungen der Verwaltung in der Praxis kennenlernen. Dabei hast du Kontakt zu Kunden und Lieferanten und stellst sicher schnell fest, dass Verwaltung durchaus spannend und innovativ sein kann.

BETRIEBLICHES RESSOURCENMANAGEMENT (DHSN-STUDIUM). Betriebswirtschaftliche Themen und wirtschaftliche Abläufe eines Unternehmens interessieren dich auf ganzheitlicher Ebene? Du hast Lust, neue Strategien für die Sicherung von betrieblichen Ressourcen zu entwickeln? Dann ist der duale Studiengang Betriebliches Ressourcenmanagement an der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen genau das Richtige für dich.

ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME (KIA-STUDIUM). Du interessierst dich für das komplexe System der Energieversorgung, möchtest die Energiewende aktiv mitgestalten und dabei Theorie und Praxis direkt miteinander verbinden? Dann nutze das duale Studium Elektrische Energiesysteme, bei dem du in verkürzter Ausbildungszeit zum Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet wirst und gleich deinen Bachelor anschließen kannst.

Stadtwerke Görlitz AG
Team Personal / Recht
Demianiplatz 23
02826 Görlitz

Jenny Göllnitz
03581 / 3 35 35
www.stadtwerke-goerlitz.de/ausbildung

Stölzle Lausitz GmbH

Gläser in Weißwasser/O.L. gefertigt, auf der ganzen Welt geschätzt.

» Komm ins Team Stölzle Lausitz, dem Stolz der Lausitz! «

Wir brennen seit 135 Jahren dafür, Gläser in bester Qualität herzustellen. Genau deshalb sind wir Marktführer in Europa und Botschafter der Lausitz in der ganzen Welt. Wir tragen die lange Tradition der Glasmacherkunst in die Zukunft, indem wir sie mit modernsten Prozessen verbinden und uns immer weiter zu einem Hightech-Unternehmen entwickeln.

JETZT KOMMST DU INS SPIEL: Willst du diese Entwicklung aktiv mitgestalten und die Region voranbringen? Neben einem spannenden und zukunftsfähigen Arbeitsplatz bieten wir dir natürlich auch eine große Reihe an Benefits.

Stölzle Lausitz
Born in Fire

Werde auch du Botschafter der Lausitz und starte jetzt deine Ausbildung bei uns.

Ferienarbeit | Praktikum

- Betriebselektriker/-in
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in

Stölzle Lausitz GmbH
Berliner Straße 22-32
02943 Weißwasser/O.L.

Mareike Knöschke
03576 / 26 80
karriere@stoelzle-lausitz.com
www.stoelzle-lausitz.com
karriere.stoelzle-lausitz.de

TRUMPF Sachsen SE

Trusting in brave ideas!

Wie mutig bist du? Als Hochtechnologieunternehmen für Werkzeugmaschinen und Lasertechnik suchen wir Menschen, die sich neuen Herausforderungen mit frischem Denken und tatkräftigem Handeln stellen. Dafür ermöglichen wir dir die Freiräume, mutige Ideen in unserem Familienunternehmen einzubringen. Auf Englisch also: „Trusting in brave ideas". Das ist unser Versprechen an dich. Ob als Auszubildender oder Studierender – bei uns bist du ab dem ersten Tag ein TRUMPF-Mitarbeiter.

Gemeinsam wollen wir die digitale Vernetzung der fertigenden Industrie vorantreiben. Technik bewegt uns und unsere Kunden. Dafür wollen wir dich begeistern. Ob Fertigung, Montage, Instandhaltung oder Entwicklung – deine Arbeit fließt in unsere Produkte mit ein. Eine fundierte Grundlagenausbildung bildet die Basis für viele spannende Aufgaben und eine langfristige Karriere bei TRUMPF.

Unsere Leidenschaft und der Gestaltungswille machen uns zum Garanten für Innovationskraft – und das weltweit an über 70 TRUMPF Standorten. Unsere Produkte sind anspruchsvoll, unsere Kunden sowieso – und ehrlich gesagt, sind wir es auch. Vor allem wenn es um unseren Nachwuchs geht. Aber dafür bieten wir unseren Auszubildenden und Studierenden auch mehr als üblich: hochmoderne Arbeitsumgebung mit neuester Technologie, sichere Arbeitsplätze, attraktive Vergütung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein Betriebsklima, in dem man sich wohlfühlt.

NEUGIERIG GEWORDEN? Auf unserer Website erhältst du spannende Einblicke und kannst dich direkt bewerben.

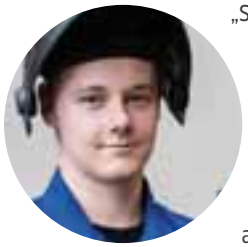
Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

- Automatisierung und Mechatronik (KIA)
- Elektrotechnik (KIA)
- Informatik (KIA)
- Wirtschaftsinformatik (DHSN)

Tag der offenen Tür

René Erich, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker für Schweißtechnik im 3. Lehrjahr



„Schon als Kind durfte ich meinem Vater in seiner Werkstatt beim Schweißen helfen – das hat mich fasziniert. Als ich dann in der Schule eine Broschüre von TRUMPF bekam, wusste ich: Das will ich machen. Im ersten Lehrjahr stand die Verbundausbildung in Dresden im Vordergrund, danach ging es in die Abteilungen im Werk. Ich war in der Fertigung, Zerspanung, im Lager, in der Montage und Instandhaltung. Besonders herausfordernd fand ich anfangs, technische Zeichnungen richtig zu lesen und daraus ein räumliches Verständnis für das Bauteil zu entwickeln. Jetzt arbeite ich in meiner eigenen Schweißkabine, fertige Bauteile und bin stolz, wie viel Verantwortung ich bereits übernehmen darf. Nach der Ausbildung möchte ich gern im Werk bleiben und in der Fertigung als Schweißer arbeiten. Wer räumliches Denken, Disziplin und Lust auf Technik mitbringt, ist hier genau richtig."

Jan-Luca Hartstein, Auszubildender zum Mechatroniker im 3. Lehrjahr

„Mit meinem Vater habe ich früher an alten Motorrädern geschraubt. Neben der Mechanik fand ich auch die Elektronik spannend. Beim INSIDERTREFF lernte ich TRUMPF kennen. Anschließend nutzte ich den Tag der Ausbildung hier im Betrieb, um mich weiter zu informieren. Ich war begeistert und habe mich beworben. Während der Ausbildung lernte ich alle Bereiche der Produktion kennen. Besonders gern bin ich in der Endmontage, wo die Maschinen komplett zusammengebaut, in Betrieb genommen und für den Versand vorbereitet werden. Das ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. Mir gefällt, dass wir hier von Anfang an echte Aufgaben übertragen bekommen. Die Ausbildung ist sehr vielseitig – langweilig wird es nie. Später möchte ich gern bei TRUMPF bleiben, entweder in der Endmontage oder im internationalen Service, um weltweit Maschinen aufzubauen."

TRUMPF Sachsen SE
Leibingerstraße 13
01904 Neukirch/Lausitz

Martin Gruhle
035951 / 8 20 89 | 035951 / 8 18 71
martin.gruhle@trumpf.com
www.trumpf.com

ULT AG

Dein Berufseinstieg mit dem richtigen „Flow“

Flow? Ja, genau. Bei uns dreht sich alles um Luftströmungen. Dein Smartphone, deine Zahnbürste, deine neuen Sneaker und auch der berühmte Herrnhuter Weihnachtsstern. Es gibt kaum ein Produkt, bei dessen Herstellung keine Stäube, Gase oder gefährliche Dämpfe entstehen. Die Absaug- und Filteranlagen der ULT AG schützen Menschen, Anlagen und Produkte vor dem schädlichen Einfluss von Luftschadstoffen.
Über 140 Mitarbeiter tragen sowohl am Standort Löbau als auch in unseren Tochtergesellschaften – zum Beispiel in Nordamerika oder Polen – zum Unternehmenserfolg bei. Willst du deinen Berufseinstieg zu einer Punktlandung bei der ULT AG machen? Dann werde Teil unseres Teams und starte mit einer Ausbildung oder einem Studium bei uns!

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN:

- Eine praxisnahe Ausbildung: Du wirst während der gesamten Ausbildungs- und Studiendauer von engagierten, kompetenten Ausbildern und Mentoren begleitet.
- Spaß bei der Arbeit: Dich erwartet eine familiäre und moderne Arbeitsatmosphäre in einem nachhaltig wachsenden Unternehmen.
- Mitarbeiterevents: Das Highlight ist unser alljährlicher Nachwuchs-Team-Tag, direkt gefolgt vom Sommerfest und unserer Weihnachtsfeier. Du bist mit dabei!
- Kostenfreie Unterkunft: Wir unterstützen dich auch während der Berufsschulzeiten. Als Mechatroniker-Azubi kannst du kostenfrei in unserer ULT-eigenen Azubi-Wohnung in Dresden wohnen.

- Zukunftsaussichten: Wie geht’s weiter? Bei erfolgreichem Abschluss erhältst du die Chance auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

UNSER HAUPTAUGENMERK liegt auf einer engen Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Du wirst schnell in unsere ULT-Familie integriert und erhältst Einblicke in betriebliche Prozesse.

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Mechatroniker/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in

- Automatisierung und Mechatronik (KIA)
- Elektrotechnik (B. A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. A.)

ULT AG
Am Göpelteich 1
02708 Löbau

Diana Wenke
03585 / 4 12 84 18 | 03585 / 41 28 11
bewerbungen@ult.de
www.ult.de

V. D. Ledermann & Co. GmbH

Wer ist die V. D. Ledermann & Co. GmbH?

Die V. D. Ledermann & Co. GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der edding AG. Diese ist wiederum ein internationales Unternehmen mit vielseitigen Produkten, Standorten in über zwölf Ländern, spannenden Events und einer familiären Atmosphäre – all das und vieles mehr erwartet dich in deiner Ausbildung bei uns!

WAS BIETEN WIR DIR?

- ein tolles und modernes Arbeitsumfeld
- freundliches Miteinander
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- spannende Projekte in deinem Aufgabenbereich
- Meet and Greet mit verschiedenen Abteilungen
- tarifliche Ausbildungsvergütung

WEISST DU, WAS DAS BESONDERE AN DER AUSBILDUNG BEI EDDING IST?

» Seit Tag 1 bin ich ein vollwertiges Mitglied und kann eigenständig coole und kreative Aufgaben und Projekte übernehmen. Das familiäre Miteinander und die Stimmung im Azubiteam sind einfach einzigartig. «

DEINE BENEFITS:

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 28 Tage Urlaub
- Kostenübernahme für Lehrmaterialien
- Mitarbeiter-Rabatt
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Fahrgelderstattung für ÖPNV
- Pluxee Restaurantgutschein
- 38 Stunden pro Woche Arbeitszeit

Auf unserer Website findest du aktuelle Stellen- und Praktikumsangebote:

edding

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in

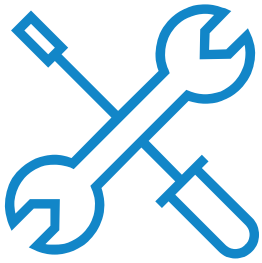
- Wirtschaftsingenieurwesen (DHSN, dual)

Tag der offenen Tür

V. D. Ledermann & Co. GmbH
Baschützer Straße 7
02625 Bautzen

03591 / 68 20
info@vdl-gmbh.de
www.edding.de

Handwerk



DAS HANDWERK

KOMM DOCH, ZUKUNFT!

Handwerkskammer Dresden

www.hwk-dresden.de

» Handwerkskammer Dresden

Die Zukunft will, dass du sie machst.

Das Handwerk hat das Zeug für die Zukunft. Jeden Tag arbeiten über 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker daran, dass es vorwärtsgeht. Auf den folgenden Seiten erfährst du mehr über die Haltung, Hintergründe und Zuversicht der Menschen im Handwerk.

Mit seinen über 130 Berufen bietet das Handwerk für jedes Talent und jeden Schulabschluss die passende Perspektive. Im Handwerk kannst du vieles sein. Vor allem du selbst. Klingt gut? Dann informiere dich hier über deine Karrieremöglichkeiten. Willkommen im Handwerk.
www.hwk-dresden.de/einfachmachen

Facebook: Handwerkskammer Dresden
Instagram: Handwerkskammer Dresden
YouTube: Handwerkskammer Dresden

SCHON GEWUSST?

Handwerk ist Deutschlands Ausbilder Nr. 1. 363.000 junge Menschen lernen gerade ein Handwerk – das sind circa 28 Prozent aller Auszubildenden. Jedes Jahr kommen rund 140.000 neue hinzu. Viele schätzen das Handwerk, da man schnell ins Berufsleben starten kann und es für jeden Schulabschluss eine Option bietet.

Handwerk macht glücklich. Zu sehen, was man tagsüber leistet, macht stolz und zufrieden. 91 Prozent der Handwerker sind stolz auf ihren Beruf und ihre Leistung.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Handwerk. Ohne das Handwerk lassen sich wichtige Vorhaben wie Klimaziele und Energiewende nicht erreichen. Nachhaltigkeit liegt seit jeher in der Natur vieler Handwerksbetriebe, denn Reparieren, Instandsetzen und Erhalten sind Kernkompetenzen des Handwerks.

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8 | 01099 Dresden

Göran Zerbe (Ausbildungsberater) | 0351 / 4 64 09 71
goeran.zerbe@hwk-dresden.de

Silvana Arnold (Passgenaue Besetzung) | 03581 / 42 85 28
silvana.arnold@hwk-dresden.de

Kreishandwerkerschaft Görlitz
Melanchthonstraße 19 | 02826 Görlitz

03581 / 87 74 50
goerlitz@khs-goerlitz.de

Pinsel, Rolle, Spachtel und viel Abdeckmaterial gehören für Cedric Schedler in seiner Ausbildung zum Maler und Lackierer täglich dazu.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Maler/-in und Lackierer/-in

Mal dir die Welt, wie sie dir gefällt

Cedric Schedler hat seinen Traumberuf gefunden. Der 22-Jährige ist im zweiten Ausbildungsjahr zum Maler und Lackierer und lernt bei der Malerwerkstätten Werner GmbH in Görlitz. Der Familienbetrieb in fünfter Generation wurde bereits 1888 von Paul Werner gegründet und bildet regelmäßig aus, um den Fachkräftenachwuchs in der Region zu sichern.

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen? Ich bin der erste Handwerker in unserer Familie. (lacht) Zunächst habe ich Kfz-Lackierer gelernt. Im Rahmen der Berufsorientierung in unserer Schule bin ich auf den Beruf aufmerksam geworden und fand ihn von Anfang an spannend. Es war gar nicht so einfach, einen Ausbildungsbetrieb zu finden. Eine Einstiegsqualifizierung öffnete mir dann die Türen ins Malerhandwerk.

Welche Voraussetzungen sollte man in deinem Gewerk mitbringen? Auf jeden Fall muss man teamfähig sein. Die Gewerke auf der Baustelle greifen oft ineinander. Und man sollte Interesse haben, immer etwas Neues zu lernen, muss körperlich fit und zuverlässig sein. Aber am Anfang bekommt man natürlich noch Unterstützung vom Meister oder Ausbilder.

Wie sieht dein Berufsalltag aus? Ich freue mich immer, wenn ich zum ersten Mal etwas ausprobieren kann. Wenn ich sehe, wie Schritt für Schritt etwas Schönes entsteht. Tapezieren liebe ich am meisten. Aber ich gestalte auch Fassaden, streiche Wände, lackiere Geländer und Türen. Im Maler- und Lackiererberuf kann man auch seine künstlerische Ader ausleben und Farbakzente setzen.

Welche Werkzeuge nimmst du täglich in die Hand? Pinsel, Rolle, Spachtel und viel Abdeckmaterial, damit alles sauber bleibt.

Wo findest du deinen Ausgleich? Im Verein. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und Faustball. Handwerk und Sport haben für mich einiges gemeinsam. Auch hier ist Teamfähigkeit wichtig, wenn man zum Erfolg kommen will.

Hast du schon eine Vorstellung davon, wie es nach der Ausbildung für dich weitergeht? Ich möchte auf jeden Fall in dem Beruf und in meinem Betrieb bleiben. Später möchte ich mal meinen Meister und mich selbstständig machen.

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Um nicht in einer Jugendstrafanstalt zu landen, entschied sich Rapper Bushido zu einer Ausbildung als Maler und Lackierer.
- Die Wandmalerei ist neben der Bildhauerei die älteste überlieferte Kulturleistung der Menschheit. Die Geschichte der Maler hat ihre Anfänge in der Steinzeit, als unsere Vorfahren begannen, ihre Umgebung mit Farben zu gestalten und ihre Umgebung wohnlicher zu machen
- Warum tragen Maler eigentlich weiße Arbeitskleidung? Es gibt mehrere Gründe dafür. Weiß reflektiert das Licht besser und kann somit an heißen Tagen für Kühlung sorgen. Weiße Kleidung steht für Reinheit und Neuanfang. Sie erinnert an eine leere Leinwand, bereit zum Bemalen.

Johanna Großmann lebt ihren Traum: Im zweiten Lehrjahr ihrer Friseurausbildung in Niesky begeistert sie mit Kreativität, Teamgeist und viel Fingerspitzengefühl.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Friseur/-in

Kreative Handwerkskunst mit Kamm und Schere

Schon als Kind wusste Johanna Großmann, dass sie einmal Friseurin werden möchte. Ihre Schwester übt denselben Beruf aus, und so konnte sie von klein auf miterleben, wie Haare geflochten, geschnitten und gefärbt werden. An Puppen, an sich selbst und an Freundinnen probierte sie Frisuren aus. Spätestens nach einem Praktikum bei Friseur Sibylle e.G. in Niesky war für sie klar: Das ist genau der richtige Beruf! Nach dem Abschluss der Schule hat es für die 18-Jährige auch gleich mit der Bewerbung geklappt.

Derzeit absolviert Johanna ihre Ausbildung im zweiten Lehrjahr im Friseursalon nur fünf Minuten von ihrem Zuhause entfernt. „Auch meine Familie ist regelmäßig Kunde. Außerdem fühle ich mich im Team mit den anderen Auszubildenden und Kolleginnen rundum wohl“, erzählt sie.

Ein typischer Arbeitstag beginnt für Johanna mit einem Blick ins Terminbuch: Welche Kunden stehen an? Welche Modelle kann sie heute betreuen? Dann bereitet sie ihren Arbeitsplatz vor, bespricht sich mit ihrer Ausbilderin und sorgt für Ordnung im Salon. Neben dem Haareschneiden gehören auch das Reinigen von Werkzeugen und das Waschen der Handtücher zum Alltag. Und natürlich heißt es üben und lernen für die bald anstehende Zwischenprüfung.

» Um Friseurin zu werden, braucht man viel Kreativität und einen Sinn für Ästhetik. «

„Man sollte sich für aktuelle Trends interessieren und offen für andere Menschen sein“, sagt Johanna. Ihr helfe auch Social Media dabei, Inspirationen zu sammeln. Außerdem sind Teamfähigkeit und Fingerspitzengefühl gefragt. Schließlich kommt es auf jede Kleinigkeit an, damit die Frisur perfekt sitzt. Wichtig sei auch die Kommunikation mit den Kunden, sei es im Beratungsgespräch oder am Telefon, berichtet die Nieskyerin.

Besonders viel Spaß macht Johanna das Färben – sie liebt es, Strähnchen zu setzen und mit Farben zu experimentieren. „Wenn der Kunde happy ist, ist man es selbst auch“, sagt sie begeistert.

In ihrer Ausbildung, bei der sich die Arbeit im Betrieb mit der Berufsschule in Görlitz abwechseln, hat Johanna schon viel gelernt: Im ersten Lehrjahr stehen das Schneiden und die Pflege von Haar und Kopfhaut im Fokus, später kommen Strähnchentechniken, Farben und sogar Brautfrisuren und Make-up dazu. Nach der Ausbildung möchte sie erst einmal Erfahrung sammeln, dann aber auf jeden Fall den Meister machen – vielleicht sogar selbst ausbilden.

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Frauen gehen durchschnittlich sieben Mal pro Jahr zum Friseur, Männer im Schnitt einmal weniger.
- 1906 erfand der Friseur Karl Ludwig Nessler die Dauerwelle.
- Der Friseur Frank Brormann schloss mit seinem Calligraphy Cut bei der Höhle der Löwen einen Deal über eine Million Euro ab.
- Klaas Heufer-Umlauf machte eine Ausbildung als Friseur und arbeitete dann als Stylist und Maskenbildner ehe er vor die Kamera wechselte.
- Den teuersten Haarschnitt der Welt gibt es in London. Er kostet bis zu 34.000 Pfund.

Björn-Patrick Scholze im Einsatz für saubere Gebäude: Der angehende Gebäudereiniger absolviert sein drittes Ausbildungsjahr und liebt die Abwechslung seines Handwerks.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Gebäudereiniger/-in

Die Saubermacher

Die Pflege der Innenräume, Außenbereiche und Fassaden, das sind die Aufgaben von Gebäudereinigern. Genau für diesen Handwerksberuf hat sich Björn-Patrick Scholze entschieden. Im dritten und damit letzten Ausbildungsjahr erlernt der 20-Jährige Neugersdorfer gerade sein Handwerk bei der Engel Gebäudedienste GmbH mit Sitz in Großschönau. Der Oberlausitzer sagt:

» Es ist eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Kein Tag ist wie der andere und man kommt auch an Orte, die man sonst so nicht zu sehen bekommt. «

Egal ob Firmengelände, Kindergarten, Altenheime oder größere Wohnanlagen – überall werden Gebäudereiniger benötigt. „Ich war auch schon nachts zum Reinigen im Rewe-Supermarkt. Das war eine coole Erfahrung“, berichtet Björn-Patrick. Das er mitunter für seinen Beruf etwas früher aufstehen muss, ist für den 20-Jährigen kein Problem. „Erstens gewöhnt man sich daran. Es ist aber auch nicht die Regel. Und wenn man schon mal früher ranmuss, hat man natürlich auch früher Feierabend“, sagt der Neugersdorfer lachend. Im Beruf des Gebäudereinigers geht es in erster Linie um das Anwenden von Oberflächenbehandlungsmitteln. Wie er welche Reinigungsmittel wo einsetzen kann und welche weiteren Hilfsmittel es gibt, lernt Björn-Patrick sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule in Dresden. „Ein wenig Verständnis für die Mathematik muss man haben, wenn man das richtige Dossieren der Mittel bewerkstelligen will“, sagt der 20-Jährige. „Auch benötigt man neben Sorgfalt eine gewisse körperliche Fitness. Höhenangst sollte man nicht haben, denn ab und zu geht es hoch auf Leitern oder raus an die Fassaden.“ Was ihm an seinem Handwerk auch gefällt, ist die Arbeit im Team. „Man hat immer gemeinsam zu tun“, berichtet Björn-Patrick. Aktuell lernt er für seinen Gesellenabschluss. Mit diesem in der Tasche, könnte er sich auch weiter spezialisieren. Fassadenreinigung, Denkmalpflege, Industriereinigung, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung sind Teilbereiche der Dienstleistungen, die ein Gebäudereiniger ausführt.

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Der Burj-Khalifa-Wolkenkratzer in Dubai hat 24.830 Fenster. Sie alle zu putzen dauert rund vier Monate.
- Im Gebäudereiniger-Handwerk wird auch eine Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Der Hamburger Michel, die Semperoper, die Münchner Allianz Arena und der Erlebnis-Zoo Hannover waren einige der letzten Orte, die die Teilnehmer reinigen durften.

DAS HANDWERK

DIE ZUKUNFT WILL, DASS DU SIE MACHST.

Handwerkskammer Dresden

www.hwk-dresden.de

Katrin Eichler ist mit dem Bäckerhandwerk aufgewachsen – heute steht sie im zweiten Lehrjahr zur Fachverkäuferin in der Familienbäckerei Melzer in Königshain und bringt täglich frischen Schwung hinter die Theke.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk

Von kleinen Brötchen zur großen Handwerkskunst

Katrin Eichler ist das Bäckerhandwerk praktisch in die Wiege gelegt worden. „Meine Eltern führen in dritter Generation eine eigene Bäckerei – ich bin also damit aufgewachsen“, erzählt die 22-Jährige. Schon während ihrer Schulzeit half sie regelmäßig im Familienbetrieb, der Feinbäckerei Melzer in Königshain, und verdiente sich dabei ihr eigenes Geld. Nach dem Abitur entschied sich Katrin ganz bewusst für eine Ausbildung zur Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei. „Nur weil man Abitur hat, muss man nicht zwangsläufig studieren. Ich finde, das ist ein veraltetes Klischee. Eine Ausbildung ist genauso viel wert und bietet viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und Karriere zu machen“, erklärt sie.

Inzwischen ist Katrin im zweiten Lehrjahr und kennt den Alltag im Verkaufsraum genau. Sie berät die Kundschaft, bereitet Snacks zu, nimmt Bestellungen entgegen und bereitet diese vor, kümmert sich um die Thekenauslage und gestaltet Werbemittel. Auch die Abrechnung am Ende des Tages und das Reinigen des Verkaufsraums gehören dazu – ebenso wie ein bis zwei Stunden Büroarbeit pro Woche.

Die Berufsschule ist in Görlitz. Zu den Fächern gehören Deutsch, Wirtschaftskunde, Rohstoffkunde oder das Gestalten von Werbemitteln. Zwei bis drei Wochen Schule wechseln sich mit sechs bis acht Wochen Arbeit im Betrieb ab. Zusätzlich besucht sie zweimal pro Jahr die Bäckerfachschule in Dresden zur Vertiefung praktischer Inhalte.

» Neben Offenheit und Kontaktfreude, Teamgeist sowie Interesse an Lebensmitteln sollte man auch kein Problem mit frühem Aufstehen haben. «

„Wenn ich Frühschicht habe, geht’s um vier Uhr los. Wir bereiten die Auslage für den Verkauf sowie bestellte Lieferungen beispielsweise für Hotels vor – und ab sechs Uhr stehen die ersten Kunden an der Theke und möchten ihr frisches Frühstücksbrötchen“, sagt sie. Dass ihr Tag früher beginnt, stört sie nicht: „Dafür habe ich dann am Nachmittag frei.“

Ihr Ausbildungsalltag ist abwechslungsreich. „Kein Tag ist wie der andere, das macht für mich den Reiz aus“, so Katrin. Besonders schätzt sie den persönlichen Austausch mit Stammkunden – mit vielen hat sich über die Zeit ein vertrautes Verhältnis entwickelt. Und auch ein besonderes Highlight erwartet sie in diesem Jahr: das 95-jährige Jubiläum der Bäckerei Melzer, das sie aktiv mitorganisiert. „Ich freue mich sehr darauf – es ist schön, sich mit eigenen Ideen einbringen zu können.“ Wie es nach der Ausbildung weitergeht, ist für Katrin noch offen – ob Betriebsübernahme oder eine Zukunft als Berufsschullehrerin, vieles ist möglich.

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Das älteste bekannte Brot der Welt ist über 14.000 Jahre alt. Archäologen fanden Reste eines Fladenbrots in Jordanien.
- Es gibt in Deutschland rund 300 verschiedene Brotsorten.
- Das französische Baguette gilt als immaterielles Weltkulturerbe und wurde 2022 in die UNESCO-Liste aufgenommen.

© André Wirsig

Maurice Conrad (links) und Fabio Noack (rechts) packen an: Als angehende Hochbaufacharbeiter erleben sie auf den Baustellen täglich, was es heißt, mit eigener Hände Arbeit bleibende Werte zu schaffen.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Hochbaufacharbeiter/-in

Mauern ist Teamarbeit

Ihr Tag beginnt, wenn andere noch schlafen – mit Maurerkelle, Wasserwaage oder Betonpumpe. Maurice Conrad aus Horka und Fabio Noack aus Kodersdorf sind 18 Jahre alt und angehende Hochbaufacharbeiter bei der NYLA Baugesellschaft mbH in Niesky. Ihre Baustellen reichen von Zittau bis Dresden – und was sie dort bauen, bleibt.

Der Weg ins Handwerk begann für beide früh. „Ich war mit Bekannten auf einer Baustelle und habe gleich gemerkt: Das könnte mir gefallen", erzählt Maurice. Bei Fabio war es ein Projekt daheim, das den Ausschlag gab: „Ich habe mit meinem Vater ein Waschbecken eingemauert – für ihn war's anstrengend, ich fand es super." Danach informierte er sich im INSIDERATLAS über Ausbildungsberufe im Handwerk – und bewarb sich wie Maurice direkt bei der NYLA Baugesellschaft mbH. Nach einer Probearbeit war klar: Hier passt's!

Beide wissen, dass der Beruf Einsatz verlangt – aber auch viel zurückgibt. „Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, ein gutes Auge und körperliche Fitness – das braucht man schon", meint Maurice. Fabio betont, dass man sich nicht abschrecken lassen sollte: „Man kann nicht alles ab der ersten Stunde. Aber wenn man Lust hat, was zu schaffen, dann ist das genau das Richtige. Mauern geht sowieso nur zu zweit – man muss sich aufeinander verlassen können."

Ihr Arbeitsalltag startet oft noch vor Sonnenaufgang. „Um fünf oder halb sechs geht's zu Hause los", sagt Fabio. „Dann stehen wir auf der Baustelle, mauern Wände, arbeiten mit Stahlbeton, schalen ein und aus." Sie bauen Turnhallen, Anbauten, sanieren Bahnhöfe oder stocken alte Gebäude auf. Auch ihre Werkzeuge sind echte Alltagsbegleiter: Betonpumpen, Messgeräte, Versetzkräne – und natürlich: die Maurerkelle.

Was sie antreibt, ist das direkte Erfolgserlebnis. „Wenn man sieht, was man an einem Tag geschafft hat – das motiviert total", sagt Fabio. Maurice ergänzt:

» Im Team macht's einfach mehr Spaß. Man lacht zusammen, hilft sich – und die Zeit vergeht schnell. «

Besonders hängen geblieben sind ihnen die ersten eigenen Projekte. Fabio durfte schon in den ersten sechs Wochen seiner Ausbildung auf einer kleinen Baustelle in seiner Heimat mit anpacken. „Das war ein cooler Start." Maurice erinnert sich an ein Projekt im ersten Lehrjahr: „Aus einem alten Schreibwarenladen wurde ein Friseursalon – wir haben Wände rausgerissen, neu gemauert, Türen versetzt. Da habe ich richtig was gelernt."

UND WIE GEHTS NACH DER AUSBILDUNG WEITER? Beide wollen auf jeden Fall den Abschluss als Maurergeselle machen, nach ihrem Abschluss als Hochbaufacharbeiter bedeutet das ein weiteres Lehrjahr im Betrieb und der Berufsschule. Maurice denkt sogar schon ein Stück weiter: „Mal schauen – vielleicht mache ich später auch noch den Maurermeister. Die Möglichkeiten im Handwerk sind auf jeden Fall da."

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Der Begriff Maurer leitet sich vom mittelhochdeutschen mūrāri ab und ist schon über 1200 Jahre alt.
- Die längste und berühmteste Mauer der Welt ist die chinesische Mauer mit rund 9.000 Kilometern Länge.

Novele Schellenberg lernt im zweiten Ausbildungsjahr zur Hörakustikerin, wie moderne Technik und individuelle Beratung Menschen zu besserem Hören verhelfen – mit Fingerspitzengefühl, Hightech und viel Empathie.

» Handwerkskammer Dresden | Berufsbild Hörakustiker/-in

Hightech für die Ohren

Ein Tipp ihres Urgroßvaters hat Novele Schellenberg ins Handwerk geführt. „Er hat mich auf den Beruf des Hörakustikers aufmerksam gemacht, als er einmal hier in Niesky für sein Hörgerät eine Anpassung vornehmen lassen hat“, erzählt die 18-Jährige. „Er kam begeistert wieder und meinte, dass wäre ein Beruf für mich. Denn als Hörakustiker hat man sowohl mit Menschen als auch mit moderner Technik zu tun.“ Also probierte Novele den Handwerksberuf aus. „Ich habe zuerst ein zweitägiges Praktikum hier in Niesky in der Filiale von Hörgeräte Jens Steudler gemacht“, so die Oberlausitzerin.

Inzwischen befindet sich Novele im zweiten von drei Ausbildungsjahren. Ihre Aufgabe ist es, Hörsysteme so einzustellen, dass diese mit ihrer hochsensiblen Elektronik Hörschwächen bei Menschen ausgleichen. Mit moderner Messtechnik ermittelt sie dafür das Hörvermögen ihrer Kunden und stellt den Grad der Hörminderung oder der Hörschwäche fest. Sie berät in persönlichen Gesprächen über die Vor- und Nachteile verschiedener Systeme, gibt Tipps für deren Einstellung und Funktionen und verkauft Zubehör. Auch passt sie die Geräte nach den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen an. Denn Form, Funktionalität sowie ein exakter Sitz sind entscheidend. Ganz individuell werden die Hörgeräte auf jeden Kunden abgestimmt. Deswegen erarbeitet sie auch passgenaue Einzelstücke und nutzt für die Feineinstellungen computergestützte Programme. Außerdem wird die 18-Jährige, wenn sie die Ausbildung mit einem Gesellenabschluss abgeschlossen hat, in der Lage sein, Hörsysteme genauestens anzupassen. Dafür benötigt sie neben handwerklichem Geschick auch Verständnis und Wissen für die hochsensible Elektronik.

» Es ist cool zu sehen, wie viel Hightech in den Geräten steckt. «

„Auch die Künstliche Intelligenz wird hier immer wichtiger. Sie ermöglicht es den Geräten, immer besser zu werden und beispielsweise Umgebungsgeräusche herauszufiltern oder Töne aus bestimmten Richtungen besser wahrzunehmen“, erklärt Novele. Das Schönste für sie ist die Wertschätzung, die sie von den Kunden erfährt. „Es ist großartig, dass wir den Menschen wirklich helfen können. Wir erleichtern ihnen das Leben.“ Zwar sind die meisten Menschen, die auf Hörgeräte angewiesen sind, Senioren, aber auch viele junge Menschen nutzen die Angebote der Hörakustiker. „Zu uns kommen auch Musiker oder welche, die einen Gehörschutz benötigen. Auch die Frauen und Männer, die einen Bootsführerschein machen wollen, absolvieren bei uns Hörtests“, erklärt Novele.

DAS HANDWERK

Hättest du gewusst?

- Moderne Hörgeräte haben Bluetooth. Mit ihnen kann man daher auch per Smartphone telefonieren. Auch die Kopplung mit einem Fernseher oder anderen Geräten ist möglich.
- Es gibt Hörgeräte-Schmuck. So dienen sie auch als modisches Accessoire. Für Kinder gibt es sie bspw. mit Comic-Figuren.
- Der Mensch kann etwa 400.000 Töne unterscheiden.

DAS HANDWERK

WIR WISSEN NICHT, WAS KOMMT.

ABER WIE ES GEHT.

Handwerkskammer Dresden

www.hwk-dresden.de

Autohaus Büchner GmbH

Ausbildung in der Büchner-Gruppe

Die Autohaus Büchner GmbH wurde bereits 1987 als Einzelunternehmen gegründet. Heute ist das Unternehmen mit seinen Standorten in ganz Ostsachsen vertreten, so in Bautzen, Löbau, Neustadt in Sachsen, Weißwasser/O.L., Neugersdorf, Zittau und zweimal in Görlitz. Angeboten werden die Fahrzeugmarken Renault, Dacia, Nissan, Seat, Cupra und Isuzu. Im Unternehmen sind mittlerweile über 200 Mitarbeiter beschäftigt. In den technischen Bereichen ist das Team sehr jung. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird regelmäßig ausgebildet. Bewerber sollten Interesse für das Unternehmen mitbringen, flexibel und teamfähig sein sowie Einsatzbereitschaft zeigen. In Mathe, Physik und Informatik sollte mindestens eine Drei im Zeugnis stehen. Die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker ist sowohl mit einem Realschul- als auch mit einem Hauptschulabschluss möglich. „Von den Azubis wünschen wir uns, dass sie sich schnell ins Team integrieren und dort ihren Platz finden. Im Vorfeld muss den Jugendlichen klar sein, dass bei uns im Zweischichtsystem gearbeitet wird und auch am Samstag geöffnet ist“, sagt Dirk Friedrich. Die betriebliche Ausbildung kann an allen Standorten absolviert werden. Bei den überbetrieblichen Lehrgängen in Dresden werden seitens des Unternehmens die Übernachtungskosten übernommen. „Und da wir natürlich sehr daran interessiert sind, dass mit den Autos unserer Kunden sorgsam und ordentlich umgegangen wird, unterstützen wir unsere Azubis beim Erlangen des Führerscheins. Dies geschieht dann in unserer unternehmenseigenen Fahrschule.“ Für die vorbildliche Ausbildung wurde das Autohaus Büchner mehrfach von der Handwerkskammer Dresden als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Bei der Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Bereiche, auch wenn es nicht unmittelbar auf dem Lehrplan steht. Zum Beispiel gehört das Materiallager dazu. Hier lernen alle recht schnell, dass es gar nicht so einfach ist, bestimmte Ersatzteile zu kennen und auch zu finden. „So entsteht Respekt vor allen Bereichen in unserem Unternehmen“, begründet Dirk Friedrich diesen Weg. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit einer Übernahme und weiterer Qualifikationen.

Ferienarbeit | Praktikum

- Automobilkaufmann/-frau
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Dustin Sauer, Auszubildender zum Kraftfahrzeugmechatroniker im 2. Lehrjahr

„Eigentlich wollte ich Polizist werden. In der neunten Klasse absolvierte ich dann ein Praktikum bei Büchner und war sofort begeistert. Nach einem weiteren Praktikum war für mich klar, dass das mein Traumberuf ist. Schon immer hatte ich Interesse am Schrauben – angefangen mit dem Fahrrad, später dem Moped und jetzt dem Auto. Im ersten Lehrjahr durfte ich schon viel machen, wie Räder wechseln und Wartungsarbeiten durchführen. Besonders spannend finde ich die regelmäßigen Wartungen, da ich dabei das gesamte Fahrzeug im Blick habe und auch unter dem Auto alles checken muss. Kraftfahrzeugmechatroniker ist ein toller Beruf, weil man handwerklich arbeitet, im Team agiert und Menschen hilft. Es ist ein gutes Gefühl, wenn ein repariertes Auto die Werkstatt verlässt. Die Technik entwickelt sich stetig weiter und das Spannende an diesem Job ist, dass man nie auslernt und ständig Neues entdeckt. Das Arbeitsklima bei Büchner ist hervorragend, wir sind wie eine große Familie und die Älteren geben ihre Erfahrungen gern an uns Jüngere weiter. Ich plane, nach der Ausbildung hier zu bleiben und meinen Meister zu machen. Kraftfahrzeugmechatroniker ist für mich der perfekte Beruf, weil Autos mit Emotion und Leidenschaft verbunden sind, was die Arbeit umso erfüllender macht.“

Autohaus Büchner GmbH
Schlaurother Allee 1
02827 Görlitz

Dirk Friedrich
03581 / 73 22 31 | 03581 / 7 32 29 31
info@ambestenbuechner.de
www.ambestenbuechner.de

Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH

Wasser. Wärme. Wohlbefinden.

Du interessierst dich für einen abwechslungsreichen Beruf mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten? Du liebst es, handwerklich zu arbeiten und engen Kontakt zu Kunden zu pflegen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Bei Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH erwartet dich eine spannende berufliche Perspektive in einem dynamischen Arbeitsumfeld. Wir sind Experten in den Bereichen Klima, Lüftung und Heizung. Auch Solaranlagen, Blockheizkraftwerke und die Ausgestaltung von exklusiven Bädern gehören zu unseren Spezialgebieten. Unser Unternehmen in Markersdorf bei Görlitz zählt über 20 Mitarbeiter und aktuell vier Auszubildende. Seit unserer Gründung im Jahr 1991 haben wir bereits mehr als 30 Lehrlinge erfolgreich zu Fachleuten ausgebildet. Wir bieten nicht nur Ausbildungsplätze für angehende Anlagenmechaniker im Bereich Heizung, Sanitär und Klimatechnik, sondern auch für Technische Systemplaner.

Der Beruf des Anlagenmechanikers eignet sich besonders für junge Menschen, die handwerkliche Tätigkeiten schätzen. Ideal wäre es, wenn du bereits Erfahrung mit Werkzeugen hast, zum Beispiel durch den Umgang mit einer Bohrmaschine. Logisches Denken und ein Grundverständnis für Mathematik sind in diesem Beruf ebenfalls von Vorteil.

Die technologische Landschaft entwickelt sich ständig weiter: Alternative Energien, digitale Lösungen und eine immer engere Vernetzung – sogar die Steuerung von Anlagen per App ist mittlerweile Realität. Als Anlagenmechaniker trittst du in direkten Kontakt mit Kunden und arbeitest oft eigenständig. Schon im dritten Lehrjahr übernimmst du Verantwortung für deine eigenen Bauprojekte.

Der größte Vorteil? Als Anlagenmechaniker siehst du täglich das Ergebnis deiner Arbeit. Kein eintöniger Werkstattalltag – stattdessen bist du stets unterwegs in unserem malerischen Landkreis. Die erlernten Fertigkeiten kannst du zudem für persönliche Projekte nutzen.

Wenn du deinen beruflichen Weg in der Heimat beginnen und fortsetzen möchtest, dann ist eine Ausbildung bei Bürgel & Schulze genau das Richtige für dich. Zeige uns dein Können und Engagement und du wirst nach deiner Ausbildung einen sicheren Arbeitsplatz in unserem Unternehmen finden.

Und keine Sorge: Dank unserer regionalen Ausrichtung bleibt dir das ständige Reisen erspart!

Ferienarbeit | Praktikum

- Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Technische/-r Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Jonas Doege, Auszubildender zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik im 1. Lehrjahr

„Auf Bürgel & Schulze bin ich durch meinen Nachbarn aufmerksam geworden – er arbeitet selbst im Betrieb und hat mir empfohlen, mich einmal zu bewerben. Beim INSIDERTREFF in Löbau habe ich dann den Stand von Bürgel & Schulze besucht. Das Gespräch hat mein Interesse weiter geweckt. Es folgten ein Probetag, Ferienarbeit und Praktika – so konnten wir uns gegenseitig kennenlernen. Für mich war danach klar: Das ist genau der richtige Beruf und der richtige Betrieb für mich. Von Anfang an habe ich mich im Betrieb wohlgefühlt. Das Team ist super – alle sind hilfsbereit und freundlich. Wir sind aktuell vier Azubis und tauschen uns regelmäßig aus. Zu Beginn durfte ich Rohre ‚einhanfen', also mit Hanffasern Rohrverbindungen abdichten. Das klingt unspektakulär, war aber lehrreich. Inzwischen unterstütze ich die Kollegen auf Baustellen bei der Installation von Heizungsanlagen und Klimageräten. Es ist oft spannend zu sehen, welch alte Technik wir vor Ort ausbauen und durch moderne Anlagen ersetzen. Mein Ziel ist es, nach der Ausbildung im Betrieb zu bleiben. Der Beruf hat Zukunft. Auch wenn die Anlagen immer moderner werden, braucht es doch unser Handwerk, um diese fachgerecht zu installieren."

Bürgel & Schulze
Haustechnik GmbH
Oldenburger Ring 4
02829 Markersdorf

Mike Schulze
035829 / 62 40
jobs@buergel-schulze.de
www.buergel-schulze.de

Glaubitz GmbH & Co. KG

Technik. Weiter. Denken.

Technik ist dein Ding? Dann wirst du dich bei uns sofort wohlfühlen!

Seit über 25 Jahren sorgen wir mit unserer Marke ecu.de dafür, dass elektronische Bauteile in Autos nicht einfach weggeworfen, sondern geprüft, repariert und wieder zum Leben erweckt werden. Damit das klappt, tüfteln bei uns in Zittau mehr als 240 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam an cleveren Lösungen für Kundschaft in über 65 Ländern – und das mit wachsendem Erfolg!

Aber mal ehrlich: Ganz neu sind wir nicht. Unsere Geschichte beginnt 1914 als kleine Schlosserei – heute zählen wir zu den führenden Unternehmen für Fahrzeugelektronik in Europa. Klingt cool? Finden wir auch.

Unsere Abteilungen – so bunt wie dein Stundenplan: In unserem Support bist du der Ruhepol am Telefon, wenn's bei den Kunden mal brennt. Im Versand bringst du Bewegung in den Alltag und sorgst dafür, dass alles da ankommt, wo's hin soll. Die Technik ist das Revier für alle, die gern reparieren, analysieren und löten. Und in der Entwicklung tüftelst du mit modernstem Equipment an den Reparaturverfahren von morgen.

Was du bei uns lernen kannst? Eine Menge! Wir bilden dich aus – und zwar in drei spannenden Bereichen.

ELEKTRONIK. Hier lernst du, wie du defekte Steuergeräte, Sensoren oder Displays wieder fit machst. Du analysierst Fehler, reparierst komplexe Baugruppen und wirst zum Experten in Sachen Fahrzeugtechnik. Du solltest auf jeden Fall schon ein bisschen technisches Grundwissen und Lust auf knifflige Aufgaben mitbringen.

KFZ-TECHNIK. Unsere Werkstatt gibt's seit über 100 Jahren – hier wirst du vom ersten Tag an Teil des Teams. Du arbeitest mit erfahrenen Schraubern und lernst, Fahrzeuge von innen zu verstehen. Vieles läuft bei uns anders als in einer normalen Kfz-Werkstatt – mehr Technik, mehr Verantwortung, mehr Zukunft.

IT / SOFTWARE / HARDWARE. In unserer hauseigenen IT geht's darum, kreative Lösungen zu entwickeln: von firmeneigenen Apps über Softwaretools bis hin zu ganzen Prüfstationen. Fast alles, was wir nutzen, kommt direkt aus dem eigenen Haus. Du willst mitentwickeln, statt nur anzuwenden? Dann los!

WAS DICH SONST NOCH ERWARTET?

- ein krisensicherer Job mit Perspektive
- moderne Arbeitsplätze
- Teamwork statt Langeweile
- Azubiprojekte und gute Stimmung

Klingt gut? Dann komm vorbei – oder klick dich rein unter jobs.ecu.de.

Wir freuen uns auf dich – denn vielleicht brauchen wir genau dich in unserem Team!

Ferienarbeit | Praktikum

- Elektroniker/-in Geräte und Systeme
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Tag der offenen Tür: 07.11.2025

Tom Krause, Auszubildender zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung im 3. Lehrjahr

„Der Einstieg in die Ausbildung war für mich die größte Herausforderung. Ich hatte keinerlei Vorerfahrung im Programmieren und musste mir vieles hart erarbeiten. Man kann es lernen – aber dafür braucht es Geduld, Ehrgeiz und Biss. Es hat mir sehr geholfen, dass ich von Anfang an einen erfahrenen Entwickler an meiner Seite hatte, bei dem ich nachfragen und mir vieles abschauen konnte. Vor meiner Ausbildung habe ich ein zweiwöchiges Praktikum gemacht, bei dem ich erste kleine Aufgaben übernehmen durfte. Das hat meine Begeisterung geweckt – besonders, weil ich gemerkt habe, wie viel hinter einer Software steckt. Als Nutzer sieht man nur die Oberfläche, aber mich hat schon immer interessiert, wie die Daten eigentlich da rein und wieder rauskommen. In der Ausbildung wurde ich Schritt für Schritt an komplexere Aufgaben herangeführt: von einfachen Formatierungen bis hin zur Entwicklung ganzer Module und Schnittstellen. Besonders spannend finde ich, dass wir interne Softwarelösungen selbst entwickeln. Für meine Abschlussprüfung habe ich eine Software zur Erfassung von Versandschäden geschrieben – ein Projekt, bei dem alle beteiligten Abteilungen eingebunden waren. Ich liebe es, im Team Probleme zu lösen. Die Atmosphäre ist locker und kollegial. Wenn ich sehe, wie meine Programme den Alltag meiner Kollegen erleichtern, ist das ein tolles Gefühl. Genau das macht diesen Beruf für mich so besonders – man sieht, was man geschaffen hat, und wächst mit jeder Herausforderung."

Glaubitz GmbH & Co. KG
Görlitzer Straße 53
02763 Zittau

Melanie Worm
03583 / 55 47 80
jobs@ecu.de
www.ecu.de/jobs

Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH

Stell die Weichen und bau dir deinen Weg in die Zukunft!

Als erfolgreiches Bauunternehmen bieten wir nicht nur ein breites Leistungsspektrum, sondern auch spannende berufliche Perspektiven an.

Wir sind ein dynamisches Team aus 66 engagierten Mitarbeitern, davon fünf Auszubildende, die gemeinsam am Unternehmenserfolg arbeiten. Du kannst bei uns zwischen fünf Ausbildungsberufen wählen. Bist du dir unsicher, welcher Beruf zu dir passt? Ein Praktikum ist in allen Berufen jederzeit möglich.

Bist du von großen Baumaschinen fasziniert, besitzt du technisches Interesse und Geschick? Dann ist der Beruf des **BAUGERÄTEFÜHRERS** genau der Richtige für dich!

Als **GLEISBAUFACHARBEITER** montierst und verlegst du Schienen und stellst Bahnübergänge in unterschiedlichen Bauarten her.

Als **TIEFBAUFACHARBEITER** bist du der absolute Allrounder auf jeder Baustelle. Du erlernst das Errichten von Schachtbauwerken aus Fertigteilen, das Bauen von Kabelschächten oder das Anlegen von Straßen- bzw. Gehwegoberflächen.

Du kannst dich für moderne Land- und Baumaschinentechnik begeistern, hast Spaß am Tüfteln und Schrauben, bringst technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick mit? Dann beginne deine Ausbildung zum **LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIKER** bei uns!

Du möchtest **BAUINGENIEURWESEN** studieren? Dann bist du bei uns richtig. Wir bieten dir ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Glauchau oder der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden an.

Ferienarbeit | Praktikum

- Baugeräteführer/-in
- Gleisbaufacharbeiter/-in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in

- Bauingenieurwesen (dual)

Maurice Schwindl (16), Auszubildender zum Baugeräteführer 1. Lehrjahr

„Hallo, ich bin Maurice, Baugeräteführer im ersten Lehrjahr. Für die Ausbildung im Unternehmen habe ich mich nach einem Praktikum sowie einer Ferienarbeit entschieden. Von Anfang an habe ich mich wohl und aufgenommen gefühlt. Die Ausbildung macht mir richtig Spaß, man lernt viele neue Sachen kennen. Ich weiß, dass ich mich für die richtige Ausbildung entschieden habe und kann es jedem empfehlen, der sich für Baumaschinen interessiert."

Felix Kallweit (20), ausgebildeter Tiefbaufacharbeiter

„Hallo, ich heiße Felix, bin ausgelernter Straßenbaufacharbeiter und möchte euch einen Einblick geben, wie ich ins Team des Görlitzer Gleis- und Tiefbaus gekommen bin. Die ersten zwei Jahre meiner Ausbildung verbrachte ich in einem anderen Unternehmen. Leider war das Arbeitsklima nicht immer einfach und ich wusste, ich werde wechseln. Zum INSIDERTREFF 2024 in Löbau fand ich den ersten Kontakt zum Görlitzer Gleis- und Tiefbau. Ich habe mich beworben und mir wurde die Chance gegeben, meine Lehre zu beenden. Das Arbeiten mit den Kollegen macht immer Laune und es herrscht eine super Atmosphäre in der Firma. Man bekommt immer Tipps und Ratschläge, um sich selbst zu verbessern. Ich bin froh, Teil des Teams der Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH zu sein."

Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH
Rothenburger Straße 28 G
02828 Görlitz

Ilka Topa
03581 / 47 11-0
bewerbung@ggt-gmbh.de
www.ggt-gmbh.de

Hedin Automotive Sachsen GmbH

Ausbildung mit Stern

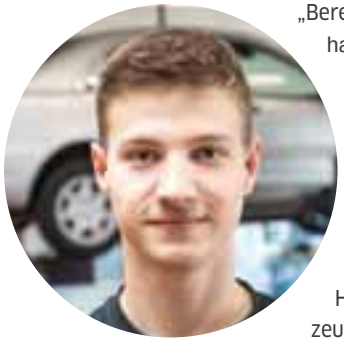
Was am 1. Dezember 1991 mit 17 Mitarbeitern in Hoyerswerda als TG Autohandels GmbH und damit in der Lausitz begann, ist heute zu einem Unternehmen der Hedin Automotive Sachsen GmbH mit rund 280 Mitarbeitern und über 40 Auszubildenden gewachsen.

Neben dem Hauptbetrieb in Hoyerswerda ist das Unternehmen in Bautzen, Görlitz, Senftenberg, Weißwasser/O.L., Kamenz, Löbau und Zittau vertreten. Angeboten wird die gesamte Produktpalette von Mercedes-Benz. „Das Beste oder nichts“ bezieht sich bei der Hedin Automotive Sachsen GmbH nicht nur auf die Autos, sondern auch auf die Ausbildung. Während der kompletten Ausbildung hat jeder Auszubildende bei der Hedin Automotive Sachsen GmbH einen Ausbildungsverantwortlichen als ständigen Ansprechpartner an seiner Seite. Nach der Ausbildung ist das Unternehmen sowohl an der Weiterbeschäftigung als auch an der Weiterbildung der Mitarbeiter interessiert. „Es gibt bei uns das PS-Jobversprechen“, erzählt Jessica Michler, Ausbildungsbeauftragte der Hedin Automotive Sachsen GmbH. Dahinter verbirgt sich eine Initiative aller Mercedes-Benz Autohäuser, welche ausgelernten Azubis einen Arbeitsvertrag anbietet. Zu einem weiteren Vorteil einer Ausbildung bei der Hedin Automotive Sachsen GmbH gehört eine attraktive Vergütung. Die Berufsbekleidung wird inklusive Reinigung gestellt. Was Jessica Michler dringend allen Interessierten empfiehlt, sind Schulpraktika und freiwillige Praktika während der Ferien. „Die Schüler können und sollen sich bei uns melden und in den Ferien einfach mal eine Woche reinschnuppern. Dann sehen sie nicht nur, was hier passiert. Sie können ihr Geschick zeigen, unsere Kollegen kennenlernen, wir können einander ein Bild voneinander machen und schauen, ob ein gemeinsamer Weg vorstellbar ist.“

Ferienarbeit | Praktikum

- Automobilkaufmann/-frau
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Nutzfahrzeugtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Personenkraftwagentechnik

Jonas Wittwer (20), Auszubildender zum Kraftfahrzeugmechatroniker für Personenkraftwagentechnik im 4. Lehrjahr



„Bereits als Schüler hatte ich den Wunsch, an Autos zu schrauben und zu verstehen, wie sie funktionieren. Zuhause habe ich mir mein Moped selbst aufgebaut und so war klar, dass ich auch in diesem Bereich meine berufliche Zukunft sehe. Meine Ausbildung begann mit Hilfsarbeiten. Schrittweise konnte ich dann schon kleinere Aufgaben ausführen. Für viele Aufgaben brauche ich Geschicklichkeit und Geduld. So habe ich für meinen ersten Dieselpartikelfilter-Tausch fast eine Woche gebraucht. Es war schwierig, doch ich habe es geschafft. Die Motoren werden immer größer und der Platz zum Montieren immer kleiner. Ich mag solche Knobelaufgaben und wenn ich sie bewältigen kann, bin ich glücklich. Mit der Unterstützung der Kollegen kann ich immer selbstständiger arbeiten. Technisches Verständnis, körperliche Fitness und etwas Geschicklichkeit sind wichtige Voraussetzungen dafür. Inzwischen haben wir auch immer mehr Hybrid- und Elektroautos in der Werkstatt. Auch diese Fahrzeuge benötigen gut ausgebildete Kraftfahrzeugmechatroniker. So wird es für mich auch zukünftig viel zu tun geben.“

Hedin Automotive Sachsen GmbH
Ackerstraße 1
02977 Hoyerswerda

Jessica Michler
03581 / 38 26 38 31 | 0160 / 92 16 39 09
jessica.michler@hedinautomotive.de
www.hedinautomotive.de

OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH

OSTEG – Deine Zukunft im Bau!

7 BERUFE – DEINE WAHL, DEINE ZUKUNFT! Du willst nicht einfach irgendeinen Job, sondern eine Ausbildung mit Power, Perspektive und coolen Projekten? Willkommen bei OSTEG in Zittau – einem der größten Bauunternehmen der Region! Egal, ob du Bock auf große Maschinen, Straßenbau oder Energieversorgung hast – bei uns findest du deine perfekte Ausbildung!

WASSERBAUER

Kooperation mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Du liebst Wasser und willst echte Verantwortung übernehmen? Neben der Ausbildung bei uns, im überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Bautzen und in der Berufsschule Löbau geht's für dich sogar an die Ostsee – Küstenschutz inklusive! Dazu gibt's den Kettensägenschein und Sportbootführerschein.

ASPHALTBAUER

Reisebereit? Let's go!

Du willst Straßen rocken? Dann bist du hier richtig! Da es diese Ausbildung nur in Kerpen (NRW) gibt, solltest du gern unterwegs sein. Aber keine Sorge – Unterkunft gibt's im Internat.

BAUGERÄTEFÜHRER

Große Maschinen = dein Ding?

Du willst Bagger, Kräne und Co. steuern? In dieser dreijährigen Ausbildung lernst du alle Maschinen kennen! Deine Skills trainierst du in der Berufsschule Aue und den ÜAZ-Standorten Bautzen und Glauchau.

ROHRLEITUNGSBAUER

Energie für alle!

Ohne dich gibt's kein Wasser und Gas! In dieser Ausbildung lernst du alles über Druckrohrleitungen, Schweißverfahren und coole Technik. Deine Ausbildungsorte: Löbau, Bautzen und Leipzig.

STRASSENBAUER

Wegbereiter für die Region!

Du baust Straßen, setzt Bordsteine, verlegst Beton und Asphalt und bist ein echter Macher! Im ersten Jahr in Löbau, ab dem zweiten Jahr in Dresden. Das ÜAZ ist in Bautzen.

TIEFBAUFACHARBEITER

Dein Einstieg mit Hauptschulabschluss!

Zwei Jahre Ausbildung, dann kannst du noch Straßenbauer draufsetzen! Löbau und Bautzen sind deine Ausbildungsorte.

BETON- UND STAHLBETONBAUER

Bau die Zukunft!

Als Beton- und Stahlbetonbauer erschaffst du die Grundlage für stabile Gebäude, Brücken und Tunnel. Du betonierst, montierst Stahlkonstruktionen und sorgst dafür, dass Bauwerke Jahrzehnte halten. Berufsschule ist in Löbau und Leipzig. ÜAZ ist in Leipzig.

- Deine Skills: Beton mischen, Schalungen bauen, Stahlbewehrungen verlegen
- Dein Werkzeug: Kräne, Betonpumpen und jede Menge Power
- Dein Einsatzort: Von Hochhäusern bis zu Brücken – du bist überall gefragt!

Ohne dich läuft im Bau nichts – Bock drauf? Dann bewirb dich jetzt!

ABI IN DER TASCHE? WERDE BAUINGENIEUR!

Du willst Studium und Praxis kombinieren? Dann ist unser kooperativer Studiengang Bauingenieurwesen genau dein Ding!
5 Jahre = Studium + Facharbeiterabschluss!

SO LÄUFT'S:

- 1. Jahr: Start an der HTW Dresden
- 2. Jahr: parallel zum Studium beginnt deine Ausbildung
- 3. Jahr: IHK-Abschluss zum Facharbeiter
- 4. Jahr: Praxissemester und Ingenieurswissen sammeln
- 5. Jahr: Diplomarbeit und Zukunft sichern! Komm ins Team OSTEG!

DU WILLST ZUKUNFT BAUEN? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil der OSTEG-Familie! Jetzt durchstarten!

Ferienarbeit | Praktikum

- Asphaltbauer/-in
- Baugeräteführer/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Rohrleitungsbauer/-in
- Straßenbauer/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in
- Wasserbauer/-in

- Bauingenieurwesen (KIA)

OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH
Friedensstraße 35 c
02763 Zittau

Tobias Jordan
03583 / 6 88 50
karriere@osteg.de
www.osteg.de

DEINE AUSBILDUNG BEI STL BAU IN LÖBAU

STL Bau GmbH & Co. KG

Wir bauen Zukunft – sei dabei!

Die STL Bau ist ein mittelständisches ostsächsisches Bauunternehmen, ein Mitglied im Firmenverbund der Bau- und Handelsgruppe Sachsen (BHS) mit Firmensitz in Löbau. Wir sind spezialisiert auf die Ausführung von Arbeiten im Straßen-, Tief- und Ingenieurbau. Gemeinsam mit unserem Schwesterunternehmen BISTRA Bau GmbH & Co. KG mit Sitz in Putzkau sind wir in der gesamten Region Ostsachsen von Mittelsachsen bis Südbrandenburg aktiv. Unser Team besteht aus über 150 hochqualifizierten Mitarbeitern, unterstützt von einem dynamisch wachsenden Fuhr- und Gerätepark, der auf die speziellen Anforderungen unseres Leistungsspektrums abgestimmt ist.

» Bau mit uns an deinem weiteren Lebensweg! «

Willst du echte Ergebnisse deiner täglichen Arbeit sehen und gemeinsam im Team neue Straßen, Wege und Brücken entstehen lassen und dich begeistert Technik? Bei uns ist alles drin.
Komm zu uns in den Straßen-, Tief- und Ingenieurbau: Hier gestaltest du die Welt von morgen mit.
Klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich!

STL Bau
Ein Unternehmen der BHS

Ferienarbeit | Praktikum

- Baugeräteführer/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Kanalbauer/-in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Rohrleitungsbauer/-in
- Straßenbauer/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in
- Vermessungstechniker/-in

- Bauingenieurwesen (dual, 3 Jahre, Theorie / Praxis, z. B. DHSN Glauchau)
- Bauingenieurwesen (5 Jahre, HWK Dresden)

STL Bau GmbH & Co. KG
Dehsaer Straße 20
02708 Löbau

Kerstin Lorenz
03594 / 77 20 35 | 03594 / 77 20 30
personal@stl-bau.de
www.stl-bau.de

Ernährung Landwirtschaft

Agrargenossenschaft Eibau eG

Landwirtschaft – für kluge Köpfe mit Leidenschaft

Die Agrargenossenschaft Eibau eG ist ein landwirtschaftlicher Großbetrieb im südlichen Teil des Landkreises Görlitz. Hier arbeiten 75 Beschäftigte und zehn Auszubildende.

Im Bereich der Pflanzenproduktion werden auf großen Flächen hauptsächlich Getreide, Raps und Silomais angebaut. Insgesamt bewirtschaftet die Genossenschaft eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 2.600 Hektar in den Ortschaften Eibau, Oberoderwitz, Ruppersdorf, Obercunnersdorf, Ebersbach-Neugersdorf, Neueibau, Strahwalde und Großhennersdorf.

In der Tierproduktion verfügt das Unternehmen über einen großen Milchviehbestand (1.400 Milchkühe, 1.400 Jungrinder und Kälber) und ist einer der größten Milchproduzenten in der Oberlausitz. Die Milchgewinnung erfolgt heute durch modernste Melktechnik in einem großen Melkkarussell und wird computergesteuert überwacht. Aber auch Handarbeit ist bei der täglichen Arbeit noch notwendig. „Wir arbeiten in einem der abwechslungsreichsten Berufe überhaupt. Die Versorgung unserer Tiere sowie das Erzeugen von Futter und Getreide ist ein ständiger Prozess im Einklang mit der Natur. An 365 Tagen im Jahr kümmern wir uns leidenschaftlich um unsere Kühe, Kälbchen und unsere Felder. Wir suchen Jugendliche mit Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Liebe zur Natur und Tieren“, sagt Robert Otto, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft.

„Die Agrargenossenschaft Eibau hat eine lange Ausbildungserfahrung. Bewerber sollten Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern mitbringen. Nach einer erfolgreichen Ausbildung werden motivierte Azubis gern bei uns übernommen und können sich danach bis zu einem berufsbegleitenden Studium weiterqualifizieren.“ Vor der Ausbildung ist ein Praktikum sinnvoll, damit Schüler sich selbst testen können, ob der Beruf der richtige ist. Der Erwerb des Traktorführerscheins wird durch die Agrargenossenschaft bezahlt. Mit dieser zusätzlichen Qualifikation können die Auszubildenden dann alle landwirtschaftlichen Geräte bedienen.

- Landwirt/-in
- Tierwirt/-in

Josi Blaich, ausgebildete Tierwirtin

„Die abwechslungsreiche Arbeit, die frische Luft und wunderschöne Sonnenaufgänge über unserer Milchviehanlage überzeugen mich jeden Tag aufs Neue, dass die Entscheidung, die Lehre in der Agrargenossenschaft Eibau eG durchzuführen und den erlernten Beruf in Eibau auszuüben, genau die richtige Entscheidung ist. Für mich stehen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kälber und Kühe an erster Stelle. Genau dafür arbeiten die Mitarbeiter, besonders die Herdenmanager, täglich. Ich erinnere mich noch genau an meinen ersten Tag in der Agrargenossenschaft Eibau eG. Ich war bei der Kälberbetreuung eingeteilt. Die Kollegin dort hat mir mit ihrer großen Erfahrung, mit viel Geduld, aber auch Strenge all ihr Wissen vermittelt. Ich bin sehr dankbar, von ihr und den anderen Lehrverantwortlichen ausgebildet worden zu sein.“

Agrargenossenschaft Eibau eG
Ruppersdorfer Straße 9
02739 Kottmar OT Eibau

Fabian Krems | 0174 / 2 10 49 74
Robert Otto | 0172 / 3 44 68 68
03586 / 3 03 30 | 03586 / 30 33 50
agrar-eg-eibau@t-online.de
www.agrar-eibau.de

Agrofarm Herwigsdorf eG

Landwirt – Landluft und Hightech

Die Agrofarm Herwigsdorf bei Löbau ist ein landwirtschaftlicher Betrieb für Tier- und Pflanzenproduktion mit einem hochmodernen Maschinen- und Fuhrpark. Auf 3.500 Hektar werden Getreide, Raps und Silomais angebaut. 600 Milchkühe, 600 Jungrinder und eine große Schweineproduktion mit Ferkelaufzucht runden den Landwirtschaftsbetrieb ab. Für einen solchen Betrieb wird eine große Menge Energie benötigt, die die Agrofarm selbst erzeugt. Gülle und Mais werden in drei Biogasanlagen zu Strom verwertet. Die entstehende Abwärme wird vorrangig für die Stallanlagen genutzt.

Im Unternehmen sind 70 Mitarbeiter und zehn Auszubildende beschäftigt. Auch für die Zukunft setzt Vorstandsvorsitzender Matthias Döcke auf den Nachwuchs. Von seinen zukünftigen Lehrlingen wünscht er sich vor allem Liebe zur Natur und zu Tieren. Das reicht aber nicht aus: „Die Schüler müssen Interesse für die Computertechnik mitbringen, denn heutzutage funktioniert vieles computergesteuert, zum Beispiel die Fütterung, die Klimatisierung oder die Mähdrescher. Die Technik ist so komplex, dass wir in der Lage sind, über ein GPS-Signal zentimetergenau unsere Fahrzeuge zu steuern.“ Wichtig sind auch gute Mathematikkenntnisse, denn beim Einsatz von Düngemitteln und Futter kann ein Rechenfehler den Viehbestand gefährden. „Landwirtschaftliche Berufe haben Zukunft. Wer sich für die Arbeit mit Tieren, Pflanzen und moderner Technik interessiert, ist herzlich eingeladen, während eines Praktikums oder bei einer Ferienarbeit mal bei uns reinzuschnuppern“, rät Matthias Döcke.

Wer eine Ausbildung bei der Agrofarm Herwigsdorf in Angriff nimmt, durchläuft alle Bereiche der Tier- und Pflanzenproduktion. Bestimmte Inhalte vermittelt der Landwirtschaftliche Ausbildungsverbund Oberlausitz (LAO), dessen Aufgabe es ist, alle Lehrlinge auf ein einheitliches Niveau zu bringen. Nach erfolgreicher Ausbildung steht einer Übernahme mit zahlreichen Aufstiegsmöglichkeiten nichts im Weg.

- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Landwirt/-in
- Tierwirt/-in

Emelie Lüppker, ausgebildete Tierwirtin Rinderhaltung

„Nach der Schule wollte ich etwas mit Tieren machen. Nach vier Tagen Probearbeit hier im Kuhstall hatte ich mich für die Ausbildung zur Tierwirtin entschieden. Im ersten Lehrjahr wurde ich viel im Melkstall eingesetzt. Im zweiten Lehrjahr wurde ich schon so wie ein Facharbeiter in den Schichtbetrieb eingebunden. Der Kontakt zu den Tieren macht mir großen Spaß. In manchen Schichten bin ich für 400 Kühe und 100 Kälber verantwortlich. Der Beruf ist sehr komplex und modern. So können bei uns die Kühe dank moderner Technik selbst entscheiden, wann sie zum Melken und zum Fressen gehen. Nach meinem Abschluss bin ich im Betrieb geblieben und möchte später vielleicht noch eine wirtschaftliche Ausbildung absolvieren.“

Arthur Häusler, ausgebildeter Landwirt

„Die Arbeit in der Landwirtschaft und mit großen Maschinen war schon immer mein Traum. Da die Agrofarm einen großen Fuhrpark hat und in der Nähe zum Wohnort liegt, hatte ich hier eine Ausbildung begonnen. Ein großer Betrieb bietet Sicherheit und Vielfalt in der Ausbildung. Im ersten Jahr war ich viel im Stall eingesetzt. Nachdem ich den Traktorführerschein hatte, wurde ich mit Transportarbeiten an die Maschinen herangeführt. Es ist schon eine große Verantwortung, mit solch einem modernen teuren Traktor übers Feld zu fahren – aber es macht auch sehr viel Spaß. In der Saison können die Arbeitstage lang werden. Dessen sollte man sich bewusst sein. Dafür kann ich vom Traktor aus die Schönheit unserer Landschaft genießen.“

Agrofarm Herwigsdorf eG
Niederhofstraße 23 a
02708 Rosenbach

Matthias Döcke
03585 / 4 73 50 | 03585 / 47 35 35
info@agrofarm-herwigsdorf.de
www.agrofarm-herwigsdorf.de

Landwirtschaftlicher Ausbildungsverbund Oberlausitz

Ein starker Bund der Landwirte

Der Landwirtschaftliche Ausbildungsverbund Oberlausitz (LAO) wurde im August 2000 gegründet. Die Mitgliedsbetriebe wollten die landwirtschaftliche Ausbildung in Sachen Einheitlichkeit, Vielseitigkeit und Prüfungsvorbereitung verbessern. Gegenwärtig zählt der Verbund 30 Mitgliedsbetriebe mit circa 70 Auszubildenden, die betreut und ausgebildet werden. Der LAO organisiert für die Auszubildenden Lehrunterweisungen, Fachvorträge, Exkursionen, praktische Übungen sowie Leistungsvergleiche. Das Wissen wird innerhalb von drei Jahren durch Tageslehrgänge und Lehrunterweisungen vermittelt. Ein Leistungsvergleich ist das „Pflügen". Es ist einer der Höhepunkte in der Ausbildung, welche vom LAO durchgeführt werden. Für die Azubis besteht außerdem die Möglichkeit, im dritten Lehrjahr die Berechtigung zum Bedienen einer Motorkettensäge zu erwerben. Die Auszubildenden haben so die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu absolvieren, wobei modernes Fachwissen und Fachkenntnisse erworben werden, die ein junger Facharbeiter im Beruf benötigt. Damit trägt der LAO maßgeblich zur Nachwuchskräftesicherung in der regionalen Landwirtschaft bei. Interessenten können Bewerbungen direkt an die Mitgliedsunternehmen im LAO richten (siehe Tabelle rechts).

- Fachkraft Agrarservice (m/w/d)
- Fachpraktiker/-in Landwirtschaft
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Landwirt/-in
- Tierwirt/-in

Dana Schunk, Auszubildende zur Tierwirtin bei der Agrargenossenschaft Eibau eG im 1. Lehrjahr

„Ich hätte nie gedacht, dass ich mal was mit Kühen machen werde. Eigentlich wollte ich Chemie studieren, doch das sagte mir nicht zu. Danach wollte ich zum Zoll, da waren jedoch die Wartezeiten zu lang. Also entschied ich mich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr auf einem Bauernhof mit Kühen. Dieses Jahr hat meinen Berufswunsch komplett verändert. Die Arbeit mit den Tieren, vor allem mit den Kälbern, hat mich begeistert. Die Kühe sind so zutraulich und lieb – das hat mich wirklich fasziniert. Ich bin eigentlich kein Mensch, der Schmutz mag, aber im Stall macht mir das nichts aus. Die körperliche Arbeit war anfangs hart, vor allem der Wechsel vom FÖJ zur Ausbildung. Auch der frühe Arbeitsbeginn um 5.30 Uhr ist anfangs eine Herausforderung, vor allem im Winter. Aber man wächst rein, wenn man es wirklich will – und ich will das! Der Beruf gibt mir Verantwortung, Struktur und Sinn. Wir Azubis sind hier voll eingebunden, lernen alle Bereiche kennen. Wer in die Landwirtschaft will, sollte vorher mal ein Praktikum absolvieren, um zu wissen, was auf einen zukommt. Für mich ist klar: Das ist mein Traumberuf. Kühe sind einfach die besten Tiere!"

Emil Wehner, Auszubildender zum Landwirt bei der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG im 3. Lehrjahr

„Schon in der Oberschule schwankte ich zwischen Holz, Metall und Landwirtschaft. Dann half ich regelmäßig bei einem Kleinbauern im Dorf aus. Da wurde mir klar, dass mein Weg in die Landwirtschaft führt. Besonders die Technik hat mich gepackt. Ich liebe es, mit großen Maschinen zu arbeiten und draußen an der frischen Luft zu sein. Für meine Ausbildung habe ich mich bewusst bei der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf beworben. Der Betrieb ist top aufgestellt, was Technik und Flächen betrifft. Bereits zum Ende des ersten Lehrjahres konnte ich dank des vom Betrieb finanzierten Führerscheins (Klasse T) mit den Traktoren fahren und bei der Ernte mithelfen. Dabei lernte ich schrittweise Verantwortung zu übernehmen. Es macht Spaß draußen eigenständig zu arbeiten. Aber klar ist: Ohne Team geht gar nichts. Am liebsten fahre ich Gülle. Da bin ich unterwegs, sehe viel und ich bin nicht immer am selben Ort. Ich sehe meine Zukunft hauptsächlich in der Pflanzenproduktion. Mir wurde eine Übernahme in den Betrieb angeboten. Vielleicht entscheide ich mich aber auch, noch in anderen Betrieben mein Wissen zu erweitern. Dieser Beruf verlangt Einsatz, Interesse und Lernbereitschaft. Das ist genau mein Ding."

BERUFE*	ADRESSE	KONTAKT
FPL | LW | TW	Agrarbetrieb Matthias Ludwig „Am Bieleboh“ | Löbauer Straße 33 | 02736 Beiersdorf	Herr Ludwig | T: 0177 / 7 43 45 21
LW | TW	Agrarbetrieb Schlegel/Dittelsdorf GbR | Dorfstraße 72 | 02788 Zittau OT Schlegel	Herr Kregel | T: 035843 / 2 52 56
LW | TW	Agrarbetriebsgemeinschaft Kiesdorf/Dittersbach eGbR | Dorfstraße 32 | 02899 Schönau-Berzdorf OT Kiesdorf	Herr Strauß | T: 035823 / 8 62 35
LBM | LW | TW	Agrargenossenschaft Bertsdorf/Olbersdorf eG | Bertsdorfer Straße 30 | 02785 Olbersdorf	Herr Weickelt | T: 03583 / 69 01 59
LW | TW	Agrargenossenschaft Eibau eG | Ruppersdorfer Straße 9 | 02739 Eibau (siehe auch Seite 62)	Herr Otto | T: 03586 / 3 03 30
LW | TW	Agrargenossenschaft Nieder Seifersdorf eG | Hauptstraße 51 | 02906 Waldhufen	Frau Weidner | T: 035827 / 7 40 10
LW | TW	Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG | Südstraße 31 a | 02782 Seifhennersdorf	Herr Neißner | T: 03586 / 40 41 01
LW | TW	Agrargesellschaft Hainewalde mbH | Charlottenruh 19 | 02779 Hainewalde	Frau Horn | T: 035841 / 24 40
LBM | LW | TW	Agrofarm Herwigsdorf eG | Niederhofstraße 23 a | 02708 Rosenbach OT Herwigsdorf (siehe auch Seite 63)	Herr Döcke | T: 03585 / 4 73 50
FKA	Agro Service Niedercunnersdorf GmbH | Am Bahnhof | 02708 Niedercunnersdorf	Herr Würsig | T: 035875 / 6 76 18
LW | TW	Berthelsdorfer Agrargenossenschaft eG | Bernstädter Straße 3 | 02747 Herrnhut OT Großhennersdorf	Herr Wieland | T: 035873 / 48 00
LW | TW	GbR Stark | Neue Straße 4 a | 02748 Bernstadt	Herr Stark | T: 035874 / 2 01 20
FPL | LW | TW	Heim Rinderfarm Neiße GmbH | Zur Rinderfarm 1 | 02929 Rothenburg/O.L. OT Neusorge	Herr Günzel | T: 035891 / 3 22 32
LW	Landgut Eckartsberg | Inhaber Julius Eifler | Feldstraße 11 | 02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg	Herr Eifler | T: 0152 / 28 29 65 66
LW	Landwirtschaftliche Produktivgen. Dürrhennersdorf eG | Schönbacher Straße 6 a | 02708 Dürrhennersdorf	Herr Weikelt | T: 035872 / 4 00 63
LW	Landwirtschaftsbetrieb Andrea Köhler | Arnsdorf Nr. 7 a | 02894 Vierkirchen	Frau Köhler | T: 035827 / 7 03 59
LW | TW	Landwirtschaftsbetrieb Großmann | Sohländer Straße 56 | 02689 Taubenheim	Herr Großmann | T: 035936 / 3 42 26
LW	Landwirtschaftsbetrieb Hartmann | Hintere Dorfstraße 171 | 02708 Obercunnersdorf	Herr Hartmann | T: 035875 / 6 08 48
LW	Landwirtschaftsbetrieb Hoffmann | Eibauer Straße 34 | 02708 Obercunnersdorf	Herr Hoffmann | T: 035875 / 6 03 19
LW	Landwirtschaftsbetrieb Sell | Saalendorf Nr. 5 | 02799 Waltersdorf	Herr Sell | T: 035841 / 3 63 57
LW	Landwirtschaftsbetrieb Weickelt GbR | Große Seite 67 | 02748 Bernstadt OT Altbernsdorf a. d. Eigen	Herr Weickelt | T: 035874 / 2 42 44
LW | TW	Markersdorfer Agrar GmbH | Am Schöps 49 | 02829 Markersdorf	Herr Neumann | T: 035829 / 6 02 46
LBM | LW | TW	MIKU Agrarprodukte GmbH | Hinterer Weg 21 | 02763 Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf	Herr Hartmann | T: 03583 / 70 42 91
LW | TW	Milchgut Reichenbach GmbH | Dorfstraße 32 | 02906 Hohendubrau OT Gebelzig	Herr van Leeuwen | 035876 / 4 29 46
LW | TW	Milchland Schönau GbR | Obere Straße 15 | 02899 Schönau-Berzdorf OT Kiesdorf (siehe auch Seite 66)	Frau Schmoll | T: 035823 / 8 65 91
LW	Niederoderwitz Agrar GmbH | Spitzkunnersdorfer Straße 8 | 02791 Oderwitz	Frau Förster | T: 035842 / 2 53 85
LW | TW	Produktionsgenossenschaft Rosenhain eG | Buschmühlweg 3 | 02708 Löbau OT Bellwitz	Herr Böer | T: 03585 / 83 25 15
LW	Roland Günther und Henry Günther GbR | Ebersbacher Straße 38 | 02708 Kottmar OT Kottmarsdorf	Herr Günther | T: 0162 / 9 18 53 31
LW	Stadtgut Görlitz GmbH | An der Landeskrone 14 a | 02827 Görlitz	Herr Dittrich | T: 03581 / 7 32 70
LW | TW	Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG | Straße der Republik 13 | 02794 Spitzkunnersdorf	Herr Arnold | T: 035842 / 2 60 15

*FKA Fachkraft Agrarservice (m/w/d)
FPL Fachpraktiker/-in Landwirtschaft
LBM Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
LW Landwirt/-in
TW Tierwirt/-in

Landwirtschaftlicher Ausbildungsverbund Oberlausitz | Trägerbetrieb Agrargenossenschaft Eibau eG
Niederhofstraße 23 a
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf

Benjamin Fürtig
03585 / 41 78 00 | 0173 / 5 75 65 97
landwao@agrar-eibau.de

Milchland Schönau GbR

Das Milchland mit dem weißen Band

Die Milchland Schönau GbR ist ein moderner Landwirtschaftsbetrieb in der Nähe von Görlitz. Das Unternehmen ist im Bereich der Rinder- und Schweineproduktion sowie in der Pflanzenproduktion tätig. Inzwischen kann der Betrieb auf mehr als 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

Im Milchland Schönau arbeiten rund 40 Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Eingesetzt werden die Azubis in der Milchviehanlage, im Kälber- und Jungrinderstall, in der Schweinemastanlage und im Feldbau. Auf den Feldern werden Getreide, Zuckerrüben und Futter angebaut. Das Unternehmen verfügt über eine moderne Biogasanlage, ist anerkannter Saatbaubetrieb und weist hervorragende Referenzen auf dem Gebiet der Milcherzeugung (Weißes Band der Milchproduktion) auf.

Die Lehrausbildung wird seit 1995 regelmäßig betrieben. Dafür ist das Unternehmen im Ausbildungsverbund Oberlausitz integriert. Ziel der Ausbildung ist es, dass die Jungfacharbeiter anschließend eine Anstellung in der Milchland Schönau GbR bekommen.

- Landwirt/-in
- Tierwirt/-in

Kevin Bessert, Auszubildender zum Landwirt im 3. Lehrjahr

„Mein Vater hat hier im Milchland als Landwirt gearbeitet. Da bin ich als Kind oft mitgefahren und so konnte ich den Beruf schon kennenlernen. Für mich stand fest, dass auch ich hier eine Ausbildung zum Landwirt machen möchte. Im ersten Lehrjahr habe ich zum Beispiel beim Silage fahren, beim Einmelken am Melkroboter und beim Kälber einstreuen mitgearbeitet. Ich habe den Traktorführerschein gemacht, so dass ich auch in der Pflanzenproduktion arbeiten kann. Zurzeit bin ich mit dem Traktor unterwegs und fahre Heuballen vom Feld. Bald beginnt die Ernte. Da werde ich als Abfahrer eingesetzt. Darauf freue ich mich schon. Die Überstunden in der Saison sind für mich kein Problem. Dafür habe ich mehr Freizeit im Winter. Im zweiten Lehrjahr war ich verstärkt in der Pflanzenproduktion bei der Bodenbearbeitung tätig. Als Landwirt arbeite ich im direkten Kontakt mit den Tieren im Stall aber auch draußen auf dem Feld. Diese Abwechslung gefällt mir sehr. Es gibt Aufgaben, die ich allein und selbstständig bearbeiten muss, aber auch viele Tätigkeiten im Team.“

Milchland Schönau GbR
Obere Straße 15
02899 Schönau-Berzdorf

Diana Schmoll
035823 / 8 65 91
aezg@gmx.de

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Arbeite im Umwelt- und Klimaschutz für deine Zukunft

Schaffe blühende Gärten, erhalte Bäume und baue lebenswerte Orte in Stadt und Land! Komm ins Team Grün und werde Landschaftsgärtner!

Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (auch GaLaBauer oder Landschaftsgärtner genannt) planen und gestalten wunderschöne Hausgärten sowie öffentliche Flächen so, dass sich Jung und Alt darin wohlfühlen. Sie machen Stadt und Land grün und lebenswert und sorgen dafür, dass bestehendes Grün gesund und unsere Umwelt für den Klimawandel gewappnet bleibt. Wohl kaum ein zweiter Beruf bietet ein vergleichbar vielseitiges Arbeitsfeld und greift zudem auf einen beeindruckenden Materialmix zurück: Im GaLaBau kommen Holz, Metall, Beton- und Naturstein, Wasser, Erde, Kies, Splitt, Sand und sogar Glas zum Einsatz. Unverzichtbares Gestaltungselement Nummer 1 ist jedoch die Pflanze in ihrer Größen-, Farb- und Formenvielfalt!

Nicht ganz grundlos steckt das Wort „Bau“ in der Berufsbezeichnung des GaLaBau: Um schöne Gärten und Außenanlagen anlegen zu können, lernen Auszubildende, die notwendigen Maschinen (bspw. Radlader, Minibagger, Rüttelplatten oder Rasenmäher) zu bedienen. Auch Werkzeuge und Geräte wie Hacken, Spaten, Heckenscheren, Ast- und Baumsägen werden professionell eingesetzt. Im Einzelnen führen Landschaftsgärtner den Bau von Plätzen, Terrassen, Treppen, Mauern, Zäunen, Brunnen und Spielplätzen aus. Sie legen Zufahrten und Wege an, pflanzen Stauden, Gehölze und Bäume, bauen Teiche und Pools, begrünen Fassaden und Dächer und haben die Entsiegelung (das Aufbrechen betonierter Flächen) im Blick.

Azubis lieben es, entweder an der Neuanlage eines Gartens oder in der Pflege bestehender Gartenanlagen oder Parks zu arbeiten. Besonders spannend ist es für sie, ein wild verwachsenes, vernachlässigtes Gelände zu einer naturnahen, aber strukturierten grünen Wohlfühloase umzugestalten. Räumliches Vorstellungsvermögen und gute Mathematikkenntnisse sind in der Ausbildung hilfreich.

HAST DU LUST, LANDSCHAFTSGÄRTNER ZU WERDEN? Dann komm ins Team Grün. Wir unterstützen dich auf deinem Weg in die Ausbildung!

Ferienarbeit | Praktikum

- Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau
- Garten- und Landschaftsbau (KIA, Berufsabschluss Landschaftsgärtner/-in und B. Sc.)

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.
Hamburger Ring 1 b
01665 Klipphausen

Linda Wahner
035204 / 78 99 43
wahner@galabau-sachsen.de
www.galabau-sachsen.de

Gesundheit
Pflege

Wir helfen
hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH

Deine Zukunft beginnt beim ASB Görlitz

Die ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH ist seit über 30 Jahren in der Region Görlitz vertreten. Auf dieser Basis beruht unser vielfältiges Angebot, das sich am Hilfebedarf der Menschen orientiert. Unter dem Motto „Wir helfen hier und jetzt“ sind unsere über 250 Mitarbeitenden mit Leidenschaft und Teamgeist für Menschen da, die Unterstützung benötigen. Um unserem Motto auch in Zukunft treu bleiben zu können, bieten wir jedes Jahr Ausbildungsplätze sowie die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Praktikum an. Wir sind zudem akademische Lehreinrichtung der Hochschule Zittau/Görlitz sowie der Evangelischen Hochschule (ehs) Dresden und stehen als Träger der hochschulischen Pflegeausbildung für Studierende des Bachelor-Studiengangs Pflege zur Verfügung.

Pflege ist eine eigenständige Profession, die Empathie, Kommunikationsfähigkeit, medizinisches Fachwissen und pflegerische Fertigkeiten verbindet. Vom ersten Ausbildungstag bis zur bestandenen Abschlussprüfung wirst du von unserer Praxisanleitung begleitet. Uns ist es wichtig, dass du als Azubi ein vollwertiges Mitglied unseres Pflegeteams bist. Gute Pflege braucht gute Verwaltung. Darum vergeben wir jährlich einen Ausbildungsplatz für Kaufleute im Gesundheitswesen. Durch Speisen und Getränke werden nicht nur Hunger und Durst gestillt. Der Körper erhält Nährstoffe und Energie, um kräftig und gesund zu bleiben. Trage dazu bei und beginne deine Ausbildung zum Koch oder zur Köchin beim ASB Görlitz.

Ferienarbeit | Praktikum

- Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- Koch/Köchin
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau

- Pflege (B. Sc.)

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Ehrenamt
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Tag der offenen Tür

Paul, ausgebildeter Pflegefachmann

„Mein Name ist Paul, ich entschied mich aus unterschiedlichen Gründen für die Ausbildung zur Pflegefachperson. Pflege ist für mich weitaus mehr als Körperpflege ausüben und Mahlzeiten austeilen. Pflege ist für mich, Menschen in kritischen Lebenssituationen zu helfen, zu unterstützen und neue Wege aufzuzeigen. Pflege ist, neue Techniken zu erlernen, jeden Tag zu lernen und an den Aufgaben zu wachsen. Pflege ist für mich beratend zur Seite zu stehen, den Menschen wertschätzend und respektvoll zuzuhören und darauf einzugehen. Pflege ist vielseitig wie die Menschen, mit denen wir als zu Pflegende arbeiten, leben und auch Zeit verbringen. Pflege ist aber auch Teamarbeit. Arbeiten miteinander, mit anderem medizinischem Personal und auch Einrichtungen wie Sanitätshäusern, Praxen, Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und vielen mehr.“

Arbeiter-Samariter-Bund
Betreuungs- und
Sozialdienste gGmbH
Grenzweg 8
02827 Görlitz

Linda Scholz | 03581 / 73 52 33
geschaeftsstelle@asb-gr.de
Jennifer Gigel (zentrale Praxisanleiterin, Ansprechpartnerin Pflegeausbildung) | 03581 / 73 57 27 | j.gigel@asb-gr.de
www.asb-goerlitz.de
www.asb-zittau.de
www.instagram.com/asb_goerlitz

Starte durch – hier und jetzt.

Wir – als Arbeitgeber – verstehen es bereits seit 1990 als unsere Aufgabe, ein unterstützendes und respektvolles Arbeitsumfeld für unsere circa 600 Mitarbeitenden und Auszubildenden zu schaffen. Wir möchten sicherstellen, dass jeder sowohl persönlich als auch beruflich wachsen und seine Karriereziele erreichen kann. Insgesamt streben wir danach, ein wichtiger und innovativer Arbeitgeber zu sein, bei dem sich unsere Mitarbeitenden und Auszubildenden geschätzt und unterstützt fühlen, während sie einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in der Region leisten.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Bereitstellung qualifizierter Ausbildungen in verschiedenen Bereichen, darunter Pflegefachkräfte, Krankenpflegehelfer, Kaufleute für Büromanagement und Köche. Dabei legen wir großen Wert auf praxisnahe Erfahrungen und eine fundierte theoretische Ausbildung.

FREIWILLIGENDIENSTE. Zusätzlich zu den genannten Ausbildungsberufen besteht auch die Option, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei uns zu absolvieren. Diese bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Berufsorientierung und persönlichen Entwicklung.

PRAKTIKA UND FERIENARBEIT. Des Weiteren freuen wir uns, Schülerpraktika und berufsorientierende Ferienarbeit in den Bereichen Pflege und Küche anbieten zu können. Diese Tätigkeiten ermöglichen es den Teilnehmenden, praktische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig ihre Chancen auf eine anschließende Berufsausbildung zu erhöhen.

EHRENAMT. Neben den Ausbildungsmöglichkeiten gibt es bei uns auch die Gelegenheit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Eine besonders wichtige Rolle nimmt hierbei unsere Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) ein, in der Freiwillige unter anderem bei medizinischen Absicherungen mitwirken können.

Bei uns bist du nicht nur eine Nummer, sondern du bist Teil unserer Teams und wirst über die gesamte Ausbildungszeit von einem Mentor begleitet. Wir stellen dir Dienstbekleidung und Lernmaterialien kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus erhältst du bei uns eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie weitere finanzielle Benefits (z. B. Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Budget für Inanspruchnahme unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements). Für weitere Informationen besucht bitte unsere Website. Dort findet ihr detaillierte Informationen zu den Ausbildungsgängen, den Voraussetzungen und den Bewerbungsmodalitäten. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme und darauf, euch bei eurer beruflichen Orientierung und Entwicklung unterstützen zu können.

Ferienarbeit | Praktikum

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Koch/Köchin
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau

- Angewandte Pflegewissenschaft
- Pflege (Bachelor)

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Tag der offenen Tür

Hannah Kipke (18), Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr

„Hallo, mein Name ist Hannah, ich bin 18 Jahre alt und absolviere aktuell das erste Jahr der Ausbildung zur Pflegefachfrau. Ich habe vor ungefähr zwei Jahren gemerkt, dass ich mich für das Berufsfeld ‚Pflege' interessiere, als ich durch Freunde und meine Verwandtschaft darauf aufmerksam gemacht wurde. Also habe ich einige Praktika im ASB-Seniorenpflegeheim in Leutersdorf absolviert, um so auszutesten, ob die Ausbildung passend für mich wäre. Danach stand bereits für mich fest, dass ich dort bleiben möchte. Das Kollegium hat mich sehr offen aufgenommen und auch der ASB hat mich mit seinen Dienstleistungen / Benefits / Vorteilen für Azubis überzeugt, zum Beispiel die regelmäßigen Azubitreffen, bei denen wir uns gemeinsam über Erfahrungen und vielleicht auch Schwierigkeiten unterhalten können. Also trat ich im September 2024 die Ausbildung zur generalisierten Pflegefachkraft an. Ich bin froh, diese Entscheidung getroffen zu haben, da man in dieser Ausbildung viele neue Eindrücke erlebt, die anfangs ziemlich umfangreich scheinen, aber auf jeden Fall zu meistern sind. Im ersten Lehrjahr lernt man viele neue Dinge, die einem in der Pflege immer begleiten werden. Da die Kommunikation in unserem Berufsfeld eine sehr große Rolle einnimmt, wird uns diese ausführlich gelehrt, um später eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Aber der schulische Teil der Ausbildung ist nicht bloß stumpfe Theorie, sondern auch viel Praxis, die uns im Pflegealltag weiterbringt. Am meisten Freude bereitet es mir, wenn ich auf Arbeit bin und die Dankbarkeit, Offenheit und Hilfsbereitschaft unserer Bewohner, Patienten und auch Pflegekräften erlebe."

Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Löbau e. V.
Güterstraße 14
02708 Löbau

Claudia Beckel
03585 / 8 66 40 | 03585 / 86 64 33
info@asb-loebau.de
www.asb-loebau.de
www.facebook.com/asbloebau
www.instagram.com/asb_loebau1990

Wir suchen unsere Nachwuchshelden

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Oberlausitz besteht seit über 30 Jahren mit über 40 Einrichtungen, in denen rund 870 Menschen arbeiten. Dazu gehören Kindertagesstätten und Einrichtungen in der Altenhilfe, Eingliederungshilfe sowie in der Kinder- und Jugendhilfe, die soziale Dienstleistungen in hoher fachlicher Qualität bieten. Die Mitarbeiter und Helden dieser verschiedensten sozialen Bereiche liegen der AWO als Arbeitgeber besonders am Herzen. Gute Arbeitsbedingungen, ein angenehmes Klima, Betriebliches Gesundheitsmanagement, faire Verdienstmöglichkeiten und tolle Weiterbildungschancen motivieren täglich gute Arbeit zu leisten und zeigen die Wertschätzung für jeden einzelnen Mitarbeiter.

» Berufe in den Bereichen Pflege und Erziehung haben nicht nur Zukunft, sie werden mehr benötigt, als je zuvor! «

Aufgrund der demografischen Entwicklungen steigt die Pflegebedürftigkeit. Dieser Fachkräftebedarf wird sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Deine langfristige berufliche Helden-Perspektive als Berufsanfänger oder auch Quereinsteiger ist fast schon sicher. Nach deiner Ausbildung oder Umschulung bestehen sehr gute Übernahmechancen und zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Das Schöne an einem sozialen Beruf ist, dass man hilfsbedürftige Menschen, egal ob im Kindes- oder im Rentenalter, einen Teil ihres Lebens begleiten und diesen auch aktiv gestalten kann. Durch die Freude und das Lachen der zu betreuenden Menschen wirst du täglich in deiner Arbeit bestätigt und spürst damit, wie sinnvoll deine Arbeit ist. Wenn du dich gut in deine Mitmenschen einfühlen kannst, gern Verantwortung übernimmst, hilfsbereit und ein Teamplayer bist, bringst du schon die besten Voraussetzungen für einen heldenhaften sozialen Beruf mit. Wenn du interessiert bist, kannst du auch gern über Praktika, Ferienarbeit oder auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der AWO mal reinschnuppern. Vielleicht steckt genau in DIR unser nächster Nachwuchsheld!

Ferienarbeit | Praktikum

- Erzieher/-in (Praxispartner)
- Heilerziehungspfleger/-in
- Pflegefachmann/-frau

- Pflege (Praxispartner)

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Gina-Maria Günther, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 3. Lehrjahr

„Schon während der Schulzeit wurde mir bewusst, dass ich super im Team arbeite und mich gerne in eine Gruppe integriere. Ich bin hilfsbereit, gern für Andere da und habe immer ein offenes Ohr für Probleme oder Sorgen. Dafür versuche ich gern eine Lösungsstrategie zu entwickeln. Ich habe mich bei der AWO Oberlausitz auf Empfehlungen hin beworben und bereue es nicht, meine Ausbildung zur Pflegefachfrau hier begonnen zu haben. Die AWO steht für soziale Arbeit mit Herz, was mir besonders wichtig ist, um sehr gute Pflege leisten zu können. An meinem Ausbildungsberuf reizt mich besonders, die Arbeit mit und am Menschen. Kein Tag ist gleich, es gibt immer etwas Neues zu erleben. Das Spektrum an Wissen ist weit, man lernt nie aus. Mein Herz geht auf, wenn ich mir Zeit für Bewohner nehmen kann, sie in ihrem Alltag begleite sowie unterstütze und tolle Gespräche mit ihnen führen kann. Jeden Tag freue ich mich auf dankbare Gesichter sowie auf ein tolles Team, was sich immer gegenseitig unterstützt und super untereinander harmoniert."

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Oberlausitz e. V.
Straße der Jugend 2
02708 Löbau

Alexandra Kind
03585 / 86 75 21
bewerbung@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de

Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit

Menschlichkeit, Neutralität und Unparteilichkeit sind drei von sieben Grundsätzen, welche die Basis für die Arbeit des DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. bilden.

Genau wie der Kreisverband, als Teil des Deutschen Roten Kreuzes (nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland), haben auch unsere Mitarbeiter und Mitglieder ein bedeutendes Ziel vor Augen: die unangefochtene Hilfe in allen Lebenslagen nach dem Maß der Not. Mittlerweile können wir auf eine 125-jährige Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes in der Region Görlitz zurückblicken. Die Aufgaben des Kreisverbandes werden von unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden erfüllt. Auch in Zukunft wollen wir uns weiterentwickeln und uns neuen Herausforderungen stellen.
Wenn auch du dich engagieren und ganz im Sinne der Menschlichkeit agieren willst, dann suchen wir genau dich! Bewirb dich jetzt und werde Teil unserer nationalen und internationalen Rotkreuz-Familie. Nähere Informationen findest du auch auf unserer Website unter www.drk-goerlitz.de oder auf Facebook und Instagram.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Kindertagesstätten
- Altenpflegeheime
- Fahr- und Sanitätsdienst
- ambulante Pflegedienstleistungen

AUSBILDUNG BEIM DRK. Wir suchen Menschen mit Herz und Talent für das neue Ausbildungsjahr zu Pflegefachleuten. Die dreijährige Ausbildung ermöglicht eine zukunftssichere, wohnortnahe Arbeit in verschiedenen Arbeitsfeldern. Eine Ausbildung in der Pflege eignet sich für junge Menschen, die einen aussichtsreichen Beruf im sozialen Bereich suchen und gern mit Menschen arbeiten.

STUDIUM BEIM DRK. Der DRK Kreisverband Görlitz ist seit mehr als zehn Jahren Praxispartner für Studierende im dualen Studium an der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen. In den dualen Studiengängen wechseln wissenschaftlich-theoretische Studienabschnitte mit praxisintegrierenden Abschnitten im Praxisbetrieb. Es ist ein Studium der besonderen Art, da das Studium für alle Altersgruppen attraktiv ist. Ob direkt nach dem Abitur oder nach der Ausbildung mit Mitte 40. In den Hörsälen ist das Alter bunt gemischt und ergibt so eine besondere familiäre Lernatmosphäre.

EIN PRAKTIKUM für Schüler bzw. im Rahmen einer schulischen Ausbildung / Umschulung ist ebenfalls in verschiedenen Bereichen (Alten- und Behindertenpflege, Kindertagesstätten, Küche, Soziale Betreuung im Altenpflegeheim) möglich und erfolgt nach individueller Absprache.

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V.

Ferienarbeit | Praktikum

- Koch/Köchin
- Pflegefachmann/-frau
- Public Management (DHSN)

René Aehlig, Ausbildungsbeauftragter des DRK Kreisverbandes Görlitz Stadt und Land e. V.

„Vor einem Jahr wurde mir die Möglichkeit gegeben, aktiv an der Entwicklung der neuen generalistischen Ausbildung mitzuwirken. Seit diesem Zeitpunkt koordiniere ich die Abläufe in der Pflegeausbildung. Ich organisiere die Einsätze unserer Auszubildenden als auch der Azubis unserer Kooperationspartner. Besonders am Herzen liegt mir, mit unseren Auszubildenden, Praxisanleitern und Mitarbeitern diese neue Ausbildung im Kreisverband umzusetzen. Besonders die familiäre Atmosphäre und die kurzen Wege bei der Bewältigung von Herausforderungen zeichnen uns aus.“

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
Lausitzer Straße 20-22
02828 Görlitz

Nadine Haupt
03581 / 36 24 70
personal@drk-goerlitz.de
www.drk-goerlitz.de

Diakonie Löbau-Zittau

Mit menschlicher Nähe und fachlicher Kompetenz

Als Diakonie Löbau-Zittau kümmern wir uns mit über 400 Mitarbeitenden an 18 Standorten mit hohem Qualitätsanspruch und einheitlichem Leitbild um Menschen, die unterschiedliche Hilfen benötigen. Unser Unterstützungsangebot besteht aus sozialen Leistungen der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe sowie verschiedenen Beratungsdiensten.
Wir begleiten und unterstützen Hilfesuchende mit menschlicher Nähe und fachlicher Kompetenz. Unser Angebot gilt für alle Menschen. Wir beraten, betreuen, begleiten und pflegen. In unserer Region arbeitet die Diakonie seit mehr als 120 Jahren als Anwalt und Helfer für die Nöte der Menschen.

DEN SCHWACHEN ZUR HAND, WENN SIE HILFE BRAUCHEN. Dieses Leitmotiv prägt die Arbeit der Diakonie von Anfang an und bestimmt auch heute unser tägliches Handeln. Als Pflegefachkraft betreust und begleitest du hilfsbedürftige Menschen. Du nimmst pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr, unterstützt die zu Betreuenden bei der Alltagsbewältigung, motivierst sie bei Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Die Ausbildung findet in unseren eigenen und Kooperationseinrichtungen statt. Zum Erzieher bilden wir dich berufsbegleitend aus.
Der Pflege- und Erzieherberuf sind Berufe mit Zukunft. Du hast Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, kannst fachliche Kompetenzen erwerben und Verantwortung übernehmen.

Du kannst uns auch gern beim Ferienpraktikum Sterntaler*Zeit, dem Sachsen-Sommer, durch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) kennenlernen.

Ferienarbeit | Praktikum

- Erzieher/-in
- Pflegeassistenzkraft (m/w/d)
- Pflegefachmann/-frau
- Pflegehilfskraft (m/w/d)

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Sachsen-Sommer
- Sterntaler*Zeit

Moritz Lehmann, Auszubildender zum staatlich anerkannten Erzieher im 3. Lehrjahr in der integrativen Kindertagesstätte Knirpsenland Oderwitz

„Ich werde Erzieher, weil ich an der Entwicklung der Kinder teilhaben möchte, mit allen Höhen und Tiefen, an der Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen und somit der zukünftigen Generation der Gesellschaft. Dafür braucht es ein starkes Team, welches gemeinsam mit viel Transparenz und Empathie den Grundstein an Sicherheit für alle Erziehungspartner legt. Die liebevolle Betreuung wie auch der professionelle Auftrag zur Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder ist mir persönlich sehr wichtig."

Fabienne Hilse, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr im Wichernhaus Mittelherwigsdorf

„Hallo, ich bin Fabienne und habe die Ausbildung zur Pflegefachfrau begonnen, um pflegebedürftigen Menschen auch in schweren Zeiten den Tag so schön wie möglich zu gestalten. Hier im Wichernhaus in Mittelherwigsdorf steht mir ein sehr vielseitiges und hilfsbereites Team bei, welches mich in meiner Ausbildung super unterstützt."

Sophie Braunke, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr im Haus Sonnenblick Oppach

„Ich habe mich für die Ausbildung zur Pflegefachfrau entschieden, weil ich älteren Menschen ihre Lebensqualität bestmöglich zurückgeben möchte. Ich habe Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen und finde die Herausforderungen und die Vielfalt in der Pflege spannend und interessant."

Diakonie Löbau-Zittau
Johannisstraße 14
02708 Löbau

Laura Hasche (Personalverwaltung)
03585 / 4 76 60
laura.hasche@dwlz.de
www.dwlz.de

Diakonie St. Martin

#SozialStehtDir

Na klar, auch du kannst „sozial"! Du hast eine gute Menschenkenntnis und arbeitest gern im Team? Dann suchen wir genau dich! Bewirb dich und werde Teil der Diakonie St. Martin!

Unsere Ausbildung macht dich fit für die Zukunft und bietet dir viele Perspektiven für deine berufliche Entwicklung. Die Ausbildungsberufe in der Diakonie St. Martin und ihren Tochtergesellschaften sind bunt und vielfältig, abwechslungsreich und nie langweilig. Und das Beste: Sie alle haben mit Menschen zu tun. Bei uns hast du die Wahl, denn unsere Ausbildungsberufe reichen von Pflegefachkräften, Kaufleuten im Gesundheitswesen bis hin zu Medizinischen Fachangestellten. Darüber hinaus bieten wir angehenden Heilerziehungspflegern und staatlich anerkannten Erziehern interessante Einsatzstellen für ihre Praxiszeit. Und auch nach deiner Ausbildung kannst du dich vielfältig weiterbilden, zum Beispiel zum Praxisanleiter oder zur Pflegedienstleitung. Oder du vertiefst dein Wissen und entscheidest dich für ein Studium.

Praxispartner
- Praxispartner für DHSN-Studium
- akademische Lehreinrichtung für Pflege

Ferienarbeit | Praktikum

- Erzieher/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Pflegefachmann/-frau

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Jasmin Kambor (27), Heilpädagogin in einer Wohnstätte für Menschen mit Handicap

„Schon von Kindheit an hatte ich keinerlei Berührungsängste zu Menschen mit Beeinträchtigungen. Mein Papa, der selbst in der Heilpädagogik der Diakonie St. Martin beschäftigt ist, brachte früher oft seine Klienten mit zu uns nach Hause, um ihnen unsere vielen Tiere zu zeigen. Nach meinem Realschulabschluss begann ich meine Ausbildung zur Sozialassistentin. Während der Praktika im Bereich Heilpädagogik bestätigte sich für mich mein Berufswunsch vollends. So absolvierte ich nach meiner Ausbildung die Fachhochschulreife und begann anschließend das Studium für Heilpädagogik. Ich liebe meinen Beruf! Viele unserer Klienten sind herzlich, offen für Neues und voller Lebenslust. Natürlich gibt es auch Menschen, die sich alleine nicht gut mit ihren Gefühlen auseinandersetzen können. Aber genau dafür sind wir als Mitarbeitende da – Menschen in all ihren Lebenslagen unterstützen, Hilfe anbieten und sie trotzdem ermutigen, so viel wie möglich alleine zu schaffen, um alle Ressourcen auszuschöpfen. Nach dem Motto ‚So viel wie nötig, so wenig wie möglich' bin ich für meine Klienten ein Helfer, aber auch ein Freund und eine Vertrauensperson. Ich gebe Sicherheit und biete einen Rückzugsort, wenn sie nicht mehr weiterwissen. Dies alles beruht auf Gegenseitigkeit. Wenn ich mal einen schlechten Tag habe, sehen mir das die Bewohner meist gleich an und versuchen, mich aufzumuntern. Dieses stetige Geben und Nehmen ist das Schöne an dieser Arbeit."

Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10
02929 Rothenburg/O.L.

Sylvia Pierskalla (Personal)
035891 / 3 81 25 | bewerbung@diakonie-st-martin.de
Luca Pluta (Freiwilligendienste)
035891 / 72 37 | freiwillige@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de
www.instagram.com/diakonie_st_martin

Werdet Pflege-Experten

Seit 2020 hat sich die gemeinsame Pflegeausbildung für die Pflege von Menschen aller Altersgruppen gut etabliert. In der Ausbildung geht es darum, sich mit den Besonderheiten der verschiedenen Lebensphasen des Menschen auseinanderzusetzen, zum Beispiel mit den Bedürfnissen von Kindern, mit der Akutpflege von Unfallpatienten oder mit der Langzeitpflege von alten Menschen. Mit dem Pflegeberuf ist es möglich, in verschiedenen Pflegebereichen tätig zu sein und das Berufsleben flexibler zu gestalten. An unserer Berufsfachschule in Niesky bilden wir die zukünftigen Pflegefachleute aus. Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet in der Berufsfachschule statt, der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung im Krankenhaus Emmaus Niesky. Auch Praxiseinsätze im Diakonissenkrankenhaus Dresden sind möglich. Weitere Einsätze finden in Pflegeheimen, Sozialstationen oder Kindereinrichtungen der Region Niesky statt.

» Das Miteinander in unserer Berufsfachschule ist von einer persönlichen Atmosphäre geprägt. «

Unsere Auszubildenden beschäftigen sich in der Zeit ihrer Ausbildung sowohl mit vielfältigen pflegerischen und medizinischen Themen als auch mit christlichen und ethischen Fragestellungen. Ein Wohnheim bietet kostengünstige Unterkünfte.
Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist neben der gesundheitlichen Eignung ein guter Realschulabschluss oder Abitur. Auch Bewerber mit einem Hauptschulabschluss bekommen eine Chance, wenn sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung mitbringen.

Pflegefachmann/-frau

Ella Kosubek, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr

„Ich habe mich für die Ausbildung in Niesky entschieden, weil hier ein freundlicher und respektvoller Umgang herrscht. Alles Positive, was ich über die Schule gehört habe, hat sich bestätigt. Auch das Lehrerteam ist klasse und auf Station wird man herzlich aufgenommen."

Anton Lösch, Auszubildender zum Pflegefachmann im 2. Lehrjahr

„Ich mache diese Ausbildung, um Menschen in Notsituationen zu helfen und sie dabei zu unterstützen, wieder gesund zu werden."

Mileen Görlitzer, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr

„Der Pflegeberuf bietet mir die Chance, in einem abwechslungsreichen Umfeld tätig zu sein, in dem ich nicht nur meine fachlichen Fähigkeiten erweitern kann, sondern auch wertvolle zwischenmenschliche Kommunikation erlerne und vertiefe."

Evangelische Berufsfachschule
für Pflegeberufe Niesky
Bautzener Straße 21
02906 Niesky

03588 / 26 41 50
j.herzig@mbfs-niesky.de
www.pflegeausbildung-niesky.de

Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz

Der unglaubliche HEP

Filmreif ist der Alltag der Helden unserer Schule allemal, obwohl sie keiner Fantasie von Filmproduzenten der Marvel Studios entspringen. Das Drehbuch schreiben Kinder, Erwachsene oder alte Menschen. Es sind besondere Menschen, die in den Einrichtungen des Diakoniewerks betreut werden. Menschen mit Einschränkungen, die ihnen das Leben schwer machen, aber immer auch mit einzigartigen Eigenschaften, manchmal mit außergewöhnlichen Begabungen.

Die EVANGELISCHE FACHSCHULE FÜR HEILERZIEHUNGSPFLEGE KATHARINENHOF GROSSHENNERSDORF ist die Schule mit der meisten Erfahrung in der Ausbildung von Fachkräften für den Bereich der Eingliederungshilfe in Sachsen. Vor 50 Jahren wurde hier ein innovatives und praxiserprobtes Ausbildungskonzept entwickelt, welches bis heute in dieser Form einzigartig ist. In enger Verzahnung von Theorie und Praxis lernen Sie Schritt für Schritt selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Durch alle drei Ausbildungsjahre sind Sie festes Mitglied in einem Team von Mitarbeitenden und nicht nur Praktikant. Sie erhalten ein monatliches Ausbildungsentgelt. Sie lernen an der kleinsten Fachschule Sachsens mit einem familiären Schulklima. An der einzigen Fachschule Sachsens, deren Absolventen schon dreimal mit dem Preis für die besten Facharbeiten Deutschlands ausgezeichnet wurden. Großhennersdorf liegt mitten im Grünen, trotzdem gibt es eine Kneipe wie in der Dresdner Neustadt, ein Programmkino, Konzerte und ein internationales Filmfestival.

Wenn Sie als Zulassungsvoraussetzung für die Heilerziehungspflege- oder Erzieherausbildung noch den Sozialassistenten brauchen oder wenn Sie noch nicht ganz sicher sind, in welche Richtung Sie im sozialen Bereich gehen wollen, dann bieten wir Ihnen die Ausbildung an der EVANGELISCHEN BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALWESEN IM SCHULZENTRUM LÖBAU an. Das Außergewöhnliche hier: In der Schule lernen Grundschüler, Förderschüler und Berufsfachschüler, Menschen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam. So kann sich ein buntes Schulleben entwickeln, bei dem Sie selbst in normalen Schulwochen vielfältige praktische Erfahrungen sammeln können.

Termine

- 17.01.2026 | 10 Uhr
  Infoveranstaltung
  Heilerziehungspflege
  Fachschule Großhennersdorf
- 17.01.2026 | 14 Uhr
  Infoveranstaltung
  Sozialassistenz
  Berufsfachschule Löbau

Ferienarbeit | Praktikum

- Heilerziehungspfleger/-in (Großhennersdorf)
- Sozialassistent/-in (Löbau)

Tag der offenen Tür: 17.01.2026

Veronika Pavlíková (25), ausgebildete Heilerziehungspflegerin

„Ich bin mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aufgewachsen. Viele Kinder hatten Schwierigkeiten, sich im Alltag zu orientieren. Sachen, die für mich selbstverständlich waren, fielen ihnen manchmal schwer. Als Heilerziehungspflegerin kann ich Kinder, Jugendliche und Menschen unabhängig von ihrem Alter und Bedarf in ihrem Alltag unterstützen. Ich kann gemeinsam mit ihnen Möglichkeiten finden, wie sie ihr eigenes Leben für sich sinnvoll gestalten können. Letztendlich lerne ich aber jeden Tag viel von ihnen. Sie nehmen Dinge, die wir oft übersehen oder für selbstverständlich erachten, intensiver wahr. Wir können trotz vielfältiger Unterschiede voneinander lernen. Das macht die Arbeit als Heilerziehungspflegerin so unglaublich und bereichernd."

Maurice Mammon (23), Auszubildender zum Heilerziehungspfleger im 3. Lehrjahr

„Die Arbeit in der Heilerziehungspflege schafft eine tiefe innere Befriedigung. Es ist eine abwechslungsreiche und im positiven Sinne herausfordernde Arbeit, bei der ich aktiv sein kann."

Evangelische Fachschule
für Heilerziehungspflege
Am Sportplatz 6
02747 Großhennersdorf

Daniel Hösel | 035873 / 47 41 01
hep-schule@diakoniewerk-oberlausitz.de
www.ausbildung-heilerziehungspfleger.de

Evangelische Berufsfachschule für Sozialwesen
Rosenstraße 8 a
02708 Löbau

Timo Wendling | 035873 / 47 45 01
bfs-loebau@diakoniewerk-oberlausitz.de
www.ausbildung-sozialassistenten.de

Gesundheitszentrum Landkreis Görlitz

Große Berufsvielfalt unter einem Dach

Beim regionalen Engagement für die Jugend des Kreises nimmt die Berufsausbildung einen hohen Stellenwert ein. Jedes Jahr werden circa 50 Ausbildungsplätze verschiedener Ausbildungsberufe in den Gesellschaften des Gesundheitszentrums an den Standorten Weißwasser/O.L., Zittau und Ebersbach-Neugersdorf angeboten.
Im modern ausgestatteten Arbeitsumfeld und begleitet durch zertifizierte Ausbilder und Praxisanleiter finden die Auszubildenden optimale Möglichkeiten. Der Fachkräftebedarf gibt im Anschluss an die Ausbildung die Perspektive einer Anstellung in der Heimat. Gern können Sie ein Praktikum bei uns absolvieren, um einen Einblick in Ihren gewünschten Beruf zu erhalten. Bei offenen Fragen erreichen Sie uns unter den angegebenen Kontaktdaten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alexandra Reichardt, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 3. Lehrjahr

„Ursprünglich komme ich aus Bremen. Nach dem Abitur wusste ich nicht sofort, wohin es beruflich gehen soll. Ich entschied mich für den freiwilligen Wehrdienst bei der Bundeswehr als Soldatin auf Zeit. Dort wurde ich bei den Notfallsanitätern eingesetzt. Da mein Freund aus Zittau kommt und meine Oma in der Nähe wohnt, zog ich in die Region. Außerdem ist meine Mutter Krankenschwester – ihr Einblick in den Beruf hat mir bei der Entscheidung geholfen. Trotzdem wusste ich anfangs nicht genau, was mich in der Pflege erwartet. Im Gegensatz zur Bundeswehr war hier alles sehr praxisnah: Vom ersten Tag an direkt am Patientenbett. Diese Nähe war neu und herausfordernd. Anfängliche Hemmungen konnte ich schnell überwinden. Ich wurde in der Ausbildung in vielen Bereichen eingesetzt: Allgemeinchirurgie, Kardiologie, Neugeborenenstation, Psychiatrie, Intensivstation, ambulante Pflege. Jede Station hat mich beruflich und persönlich wachsen lassen. Am meisten faszinieren mich Pädiatrie, Kardiologie und Intensivmedizin. Hier sieht man eindrucksvoll, wie viel man mit guter Pflege bewirken kann. Was mich antreibt, ist die Dankbarkeit der Patienten. Zu sehen, wie jemand, der intubiert eingeliefert wurde, wieder aufsteht, spricht und gesund entlassen wird, gibt mir unglaublich viel zurück. Natürlich gelingt das nicht immer. Damit muss man lernen umzugehen. Aber mit einem starken Team, viel Empathie, einem guten Stressmanagement und Struktur im Arbeitsalltag gelingt das. Pflege ist für mich nicht nur Beruf, sondern Berufung.“

Praktikum

KOB
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Krankenpflegehelfer/-in
- Medizinische/-r Technologe/Technologin Laboratoriumsanalytik
- Medizinische/-r Technologe/Technologin Radiologie
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Hebammenwissenschaften (dual)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)

KSGLZ
- Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik
- Hauswirtschafter/-in

KKHWW
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

MGLG
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Kaufmann/-frau Büromanagement

Tag der offenen Tür: 25.10.2025 (KOB)

Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH (MGLG)
Görlitzer Straße 8
02763 Zittau

Abteilung Personal
03583 / 88 40 46
personal@mg-lg.de
www.mg-lg.de
www.k-ob.de
www.ksg-lz.de
www.kkh-ww.de

Herrnhuter Diakonie

Diakonische Berufe sind Zukunftsberufe!

Die Herrnhuter Diakonie ist ein starkes und gefestigtes christliches Unternehmen und betreibt Einrichtungen und Dienste in den Bereichen Alten- und Behindertenhilfe, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Hospiz- und Palliativarbeit in Herrnhut und Zittau, Bautzen (Ortsteil Kleinwelka), Bischofswerda, Hohburg und Wurzen sowie Gnadau bei Magdeburg. Unsere ambulanten, teilstationären und stationären Angebote werden regelmäßig von über 800 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie ihren Angehörigen genutzt. Mehr als 550 hauptamtliche und gut 200 ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten unsere Angebote. Wir bieten mehrere Ausbildungsstellen sowie berufliche Praktika in verschiedenen Berufsbildern. Außerdem sind wir Einsatzstelle für Freiwilligendienste (FSJ, BFD).

» Dafür suchen wir Menschen mit Herz und Verstand! «

Herrnhuter Diakonie

Ferienarbeit | Praktikum

- Erzieher/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Pflegehelfer/-in
- Sozialassistent/-in

- Sonderschulpädagogik
- Sozialpädagogik

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Herrnhuter Diakonie
Personalabteilung
Zittauer Straße 19
02747 Herrnhut

035873 / 4 61 49
035873 / 4 62 99
personal@herrnhuter-diakonie.de
www.herrnhuter-diakonie.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. | Kreisverband Görlitz

Aus Liebe zum Leben

Professionalität, Verantwortungsbewusstsein und Herzlichkeit sind das Fundament unserer Arbeit. Wir kümmern uns um Menschen – von Klein bis Groß. Im Alltag leisten wir genauso kompetente und liebevolle Unterstützung wie in besonderen Lebenssituationen.

Wir betreiben im Landkreis Görlitz drei Kindertagesstätten, zwei Tagespflegen und betreuen über 1.000 hilfebedürftige Menschen in unseren ambulanten Pflegediensten oder im betreuten Wohnen. Unseren Mitarbeitenden bieten wir dabei Pflegeberufe mit Perspektive, mit vielfältigen und hochwertigen Fort- und Weiterbildungsangeboten, einer zuverlässigen Dienstplanung und flexiblen Arbeitszeitmodellen. Zudem ermöglichen wir interessante Entwicklungsmöglichkeiten, vom Praxisanleiter bis hin zu verantwortungsvollen Leitungspositionen. In unseren Kindertageseinrichtungen sowie in der Johanniter-Jugend betreuen und fördern wir außerdem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Als Hilfsorganisation ist es uns wichtig, der Generation von morgen Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt, Toleranz und einen fairen Umgang miteinander zu vermitteln. Kindern und Jugendlichen den bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen, ist unser Beitrag für die Zukunft der Oberlausitz.

» Wir sind eine große Familie und das zeigen wir. Unser Umgang miteinander ist geprägt von Achtung und Respekt. «

Darüber hinaus schulen wir die Bevölkerung in Erster Hilfe und Brandschutzhilfe, bilden medizinisches Personal weiter und bieten Sicherheit auf Knopfdruck in den eigenen vier Wänden. Wo immer Menschen Hilfe brauchen, sind wir zur Stelle.

Ein gutes Arbeitsklima und die Anerkennung der täglichen Verdienste sind die Grundlage für die hohe Qualität unserer Dienste und werden Tag für Tag in unseren Teams gelebt. Du willst ein Teil der Johanniter werden? Wir freuen uns auf dich!

JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Praktikum

- Pflegefachmann/-frau

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Mia-Charlott Carius, Auszubildende zur Pflegefachfrau nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

„Nach der Schule war ich unsicher, welchen Weg ich gehen möchte. Ich hatte schon ein Pflegepraktikum absolviert, das mir gefallen hat. Aber eine Woche reichte nicht aus, um mir wirklich ein Bild von diesem Beruf zu machen. Deshalb habe ich mich für ein FSJ in der Tagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe in Zittau entschieden. Ab September 2025 beginne ich meine Ausbildung zur Pflegefachfrau im ambulanten Pflegedienst Zittau. In der Tagespflege darf ich alle Aufgabenbereiche kennenlernen: Hauswirtschaft, Körperpflege, Unterstützung im Alltag – ich bin überall mit dabei. Besonders gefällt mir die Arbeit mit den älteren Menschen. Es ist schön, wenn ich helfen kann und sehe, dass jemand durch meine Unterstützung den Tag besser meistert. Die Klientinnen und Klienten sind dankbar – manche sagen es offen, bei anderen spürt man es einfach. Ich weiß, dass der Beruf herausfordernd ist, körperlich und emotional. Ich hoffe, dass ich mit den Belastungen später gut umgehen kann. Ich lasse erst einmal alles auf mich zukommen. Meine Motivation und meine Freude am Beruf sind groß. Das Team ist toll und ich habe immer Ansprechpartner. Ich bin stolz, wie sehr ich mich entwickelt habe. Anfangs war ich eher zurückhaltend, es fiel mir schwer, auf Menschen zuzugehen. Heute gelingt mir das viel besser. Das Jahr hat mir gezeigt: Ich kann das wirklich. Und ich wünsche mir, dass es auch später Menschen gibt, die diesen Beruf mit genauso viel Herz machen wollen wie ich.“

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Kreisverband Görlitz
Bahnhofstraße 13
02779 Großschönau

Jana Baldt
035841 / 6 30 29
bewerbung.goerlitz@johanniter.de
www.johanniter.de/jobs-goerlitz

Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Dein Start ins Berufsleben

Herzlich Willkommen in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH (OLK) mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda. Als modernes Gesundheitsunternehmen bietet die OLK mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Anästhesiologie und Intensivtherapie, Urologie, HNO und Augenheilkunde, den Instituten für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene ein breites medizinisches Angebot. Hinzu kommen noch weitere Spezialisierungen, wie zum Beispiel das Interdisziplinäre Gefäßzentrum oder das EndoProthetikZentrum Bischofswerda. Rund 1.200 Mitarbeiter arbeiten in den beiden Krankenhäusern in Bautzen und Bischofswerda. Entsprechend deines Ausbildungsberufes sammelst du verschiedene praxisorientierte Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen unseres Hauses. Unsere Praxisanleiterinnen unterstützen dich in deiner dreijährigen Pflegeausbildung, in der du die verschiedenen Abteilungen kennenlernst. Du arbeitest im Team und ganz nah mit den Menschen. Die theoretische Ausbildung absolvierst du zum Beispiel an Medizinischen Berufsfachschulen. Voraussetzung und von großem Vorteil für eine Ausbildung in einem Pflegeberuf ist ein Praktikum in der Pflege oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Krankenhaus oder in anderen Pflegeeinrichtungen. Dein duales Studium absolvierst du an der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen. Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH ist dein Praxispartner.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann lerne uns kennen, wir freuen uns auf dich. Einen ersten Eindruck mit vielen Informationen zu unserem Unternehmen findest du unter www.oberlausitz-kliniken.de. Deine aussagekräftige Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis, ärztlicher Bescheinigung und Praktikumsbeurteilung sendest du bitte an unsere Personalabteilung.

Du erhältst folgende Vergütung

	Berufsausbildung	Studium
1. Jahr:	1.300 €	550 €
2. Jahr:	1.400 €	600 €
3. Jahr:	1.500 €	625 €

- Vergütung nach Haustarif
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Leistungsprämien
- Schichtzulage
- Zeitzuschläge
- Gesundheitsmaßnahmen
- Pausenversorgung

Und

- kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterialien
- Übernahmeangebot nach erfolgreicher Ausbildung
- gut ausgestattete moderne Unterrichts- und Anleitungsräume
- 28 Tage Urlaub
- Leistungsstipendium für Studierende an der DHSN

Ein Unternehmen des Landkreises Bautzen

Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Ferienarbeit | Praktikum

- Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- Medizinische/-r Technologe/ Technologin Laboratoriumsanalytik
- Medizinische/-r Technologe/ Technologin Radiologie
- Operationstechnische/-r Assistent/-in (OTA)
- Pflegefachmann/-frau

- Hebammenkunde (B. Sc.)
- Medizintechnik
- Public Management
- Wirtschaftsinformatik

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Angela Schott (Personalmanagement)
03591 / 3 63 25 55 | 03591 / 3 63 24 33
bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
www.oberlausitz-kliniken.de

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie Großschweidnitz

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunktbereichen Psychiatrie und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser/O.L. und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz ergänzen dieses Angebot. Somit bieten wir über unseren Standort in der Nähe von Löbau hinaus berufliche Möglichkeiten in ganz Ostsachsen. Dabei erfolgt die Behandlung aller Patienten in multiprofessionellen Teams aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo- und Physiotherapeuten, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten sowie Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes. Wir bilden jedes Jahr zum 1. September zehn Schüler und zum 1. März maximal fünf Schüler zu Pflegefachkräften aus. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für deinen Einstieg in einen medizinischen Beruf. Nach den drei Ausbildungsjahren ist dein beruflicher Weg aber nicht vorbei. Es stehen dir eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. Neben Weiterbildungen und Lehrgängen im Beruf, wie zum Beispiel zum Fachpflegeexperten für allgemeine und forensische Psychiatrie, zur Stationsleitung oder zum Praxisanleiter, kannst du auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik sowie natürlich der Medizin anschließen. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wichtig.

Mit der Bezahlung im Tarifvertrag Land Sachsen sicherst du deine berufliche Zukunft, kannst in der Region bleiben, bildest dich weiter und wirst fair und leistungsgerecht bezahlt. Wir freuen uns auf dich!

Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

Praktikum

Pflegefachmann/-frau

Tag der offenen Tür

Lea Körner, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr

„Schon in der siebten Klasse wusste ich: Ich will in die Pflege. Meine Mutter arbeitet im Pflegeheim, da bekam ich früh Einblicke. Besonders der psychiatrische Bereich hat mich fasziniert – deshalb habe ich mich hier beworben. Vom ersten Tag an wurde ich unterstützt, niemand wird hier allein gelassen. Gerade auf Station ist Teamarbeit das A und O – ohne geht es nicht. Der Umgang mit den Patienten erfordert Respekt, Aufmerksamkeit und Fingerspitzengefühl. Kein Tag ist wie der andere, man lernt ständig dazu. Besonders schön ist es, wenn ich einem Patienten ein Lächeln entlocken kann – das ist für mich ein echter Erfolg. Ich bin selbstbewusster geworden, auch im privaten Leben. Hier wird man ernst genommen, wächst an den Aufgaben und lernt, das eigene Leben mehr zu schätzen. Ich kann mir gut vorstellen, später in der Akutpsychiatrie zu arbeiten."

Fabrice Fritsche, Auszubildender zum Pflegefachmann im 2. Lehrjahr

„Ich wusste früh, dass ich einen sozialen Beruf will. Pflege oder Kindergärtner – das war die Frage. Die Entscheidung fiel auf Pflege, auch weil meine Familie in dem Bereich arbeitet. Die fünf Praxistage zu Beginn waren intensiv – wir lernen gleich, achtsam zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Türen schließen, kein Besteck liegen lassen – kleine Dinge mit großer Wirkung. Der Umgang mit Patienten in der Psychiatrie ist herausfordernd, aber auch bereichernd. Jeder Tag bringt neue Geschichten und neue Erfahrungen. Besonders motivierend ist die Dankbarkeit der Patienten – das gibt mir das Gefühl, genau am richtigen Platz zu sein. Der Bereich Sucht interessiert mich besonders. Ich bin reifer geworden, auch durch die schweren Schicksale, die wir begleiten. Hier wird man ernst genommen – als Mensch und als Auszubildender."

Sächsisches Krankenhaus
für Psychiatrie, Psychotherapie
und Neurologie Großschweidnitz
Dr.-Max-Krell-Park 41
02708 Großschweidnitz

03585 / 4 53 22 01 | 03585 / 4 53 22 39
bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de
www.skh-grossschweidnitz.de

St. Carolus Krankenhaus GmbH

Werde Pflegeprofi – Starte deine Ausbildung im St. Carolus Krankenhaus!

Deine Zukunft in der Pflege beginnt hier: Am 1. September startet deine Ausbildung im St. Carolus Krankenhaus in Görlitz! In drei Jahren wirst du zum Profi – mit spannenden Einsätzen in allen Fachbereichen, Praxiserfahrung bei regionalen Partnern und einer attraktiven Vergütung inklusive Schichtzulagen. Beste Übernahmechancen inklusive!

Professionelle Krankenpflege ist mehr als Körperpflege, Essen austeilen und Putzen. Dazu brauchst du ein hohes medizinisch-pflegerisches Fachwissen, zahlreiche praktische Fertigkeiten und viel Herz. Pflege ist so vielschichtig, abwechslungsreich und interessant wie die Menschen selbst. Gute Medizin und einfühlsame Pflege sind unser Auftrag. Die Nähe zum Patienten, kurze Wege, die familiäre Atmosphäre und ein freundliches Miteinander im St. Carolus sind unser Antrieb.

Während deiner Ausbildung unterstützen dich unsere Praxisanleiter im St. Carolus. Du bist eingeladen, dich im Team einzubringen. Der theoretische Unterricht findet in der Ostsachsen Care Academy (OSCA) in Görlitz statt. Ebenso lernst du bei verschiedenen Kooperationspartnern den Ambulanten- und Altenpflegebereich kennen. Wir begleiten dich beim Ausbildungseinstieg sowie bei allen beruflichen Etappen und Karriereschritten. Wir bieten dir ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst zur Berufsorientierung sowie beste Übernahmechancen in eine unbefristete Dienstanstellung. Zusätzlich stellen wir dir die Unterbringung im Personalwohnheim zur Verfügung.

Ausbildungsvergütung (AVR-Tarif Caritas-Ost; Stand 1. März 2024)

- 1. Ausbildungsjahr: 1.340,00 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.402,00 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.503,00 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zeitzuschläge, weitere Sozialleistungen, 30 Tage Erholungsurlaub

Praktikum

- Pflegefachmann/-frau

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Emilia Göpp (20), ehemalige Freiwilligendienstleistende, Auszubildende zur Pflegefachfrau seit September 2024

„Meine Mama ist selbst Krankenschwester und hat immer geschwärmt, was für ein schöner Beruf das ist, und da dachte ich: ‚Bevor ich mich für eine Ausbildung entscheide, will ich das selbst ausprobieren.‘ Der Beruf der Pflegefachkraft ist ja auch super vielseitig. Du siehst nicht jeden Tag dasselbe, du lernst immer etwas Neues dazu und du hast auch viel Patientenkontakt. Hauptsächlich habe ich in meinem FSJ auf der Palliativstation gearbeitet. Der Kontakt zu den Patienten ist besonders wertvoll. Viele sind schon älter und haben viel Lebenserfahrung. Manche wollen einfach nur, dass ich da bin und darauf warte, bis sie einschlafen. Es ist ein tolles Gefühl, ihnen als FSJler in solchen Momenten helfen zu können. Im St. Carolus Krankenhaus gefällt mir besonders, dass es relativ klein ist und dadurch so familiär wirkt. Ich sehe kaum Gesichter, bei denen ich denke: ‚Die kennst du nicht‘, und das ist schön. Im September 2024 begann meine Ausbildung zur Pflegefachfrau.“

St. Carolus Krankenhaus GmbH
Carolusstraße 212
02827 Görlitz

Jörg Budich (Personalentwicklung)
03581 / 72-20 59
j.budich@carolus-goerlitz.de
www.carolus-goerlitz.de
jobs.carolus-goerlitz.de

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Starte bei uns deine Zukunft!

Bei uns erhältst du eine starke praktische und theoretische Ausbildung. Nach deinem Abschluss kannst du in Krankenhäusern, ambulanten und stationären Pflege- oder Reha-Einrichtungen oder in kaufmännischen Abteilungen verschiedenster Unternehmen tätig sein. Werde Teil unseres großen Teams. Du lernst je nach deiner Ausbildung an der Seite von Pädagogen, Mentoren, Ärzten, Pflegekräften, Hebammen, Verwaltungsmitarbeitern und Medizinischen Technologen. Für die Theorie der Pflegeberufe ist die Ostsachsen Care Academy (OSCA) ganz in unserer Nähe für dich da.

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE. In der Praxis durchläufst du die unterschiedlichsten Stationen und Abteilungen unseres Hauses. Die theoretischen Kenntnisse bekommst du in der Ostsachsen Care Academy (OSCA) vermittelt. Dabei unterstützen dich vor allem unsere Lehrer und Ärzte.

AUSBILDUNG IM BÜRO. Du wirst in den verschiedensten Abteilungen der Verwaltung eingesetzt und erlernst dabei an der Seite kompetenter Verwaltungsmitarbeiter, die Patienten und das medizinische Personal „aus dem Hintergrund" zu unterstützen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt im dualen System – du lernst also in der Kaufmännischen Berufsschule und bei uns im Klinikum.

STÄDTISCHES » Klinikum Görlitz gGmbH

Clinotel

Ausbildungsvergütung

Pflegefachkraft:
- 1. Ausbildungsjahr: 1.220,00 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.300,00 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.400,00 €

Bürokaufmann/-frau:
- 1. Ausbildungsjahr: 870,00 €
- 2. Ausbildungsjahr: 950,00 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.020,00 €

AUSBILDUNG IN MEDIZINISCH-TECHNISCHEN ASSISTENZBERUFEN. Wir bilden auch zur Operationstechnischen Assistenz (OTA), zur Anästhesietechnischen Assistenz (ATA) sowie zum/zur Medizinischen Technologen/Technologin für Laboratoriumsanalytik und Medizinischen Technologen/Technologin für Radiologie aus.

Praktikum

- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Krankenpflegehelfer/-in
- Medizinische/-r Technologe/Technologin Laboratoriumsanalytik
- Medizinische/-r Technologe/Technologin Radiologie
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Pflegefachmann/-frau

- Hebammenkunde (B. Sc.)

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH
Abteilung Personal
Girbigsdorfer Straße 1-3
02828 Görlitz

Luise Hänisch
03581 / 37 12 62
bewerbungen@klinikum-goerlitz.de
www.klinikum-goerlitz.de

Handel

Brillux GmbH & Co. KG

Brillux ..mehr als Farbe

Brillux bietet als Vollsortimenter und Direktanbieter umfassende Leistungen im Lack- und Farbenbereich. Unser Komplettsortiment mit mehr als 12.000 Artikeln bietet perfekt aufeinander abgestimmte Produkte und innovative Systeme für alle Aufgaben des Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerks. Alles in kompromissloser Brillux Qualität. Und mit über 190 Niederlassungen in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz immer in der Nähe. Als Familienunternehmen mit vier Produktionsstätten in Deutschland ist Brillux kompetenter Partner in den Bereichen Handwerk, Architektur und Planung, Wohnungswirtschaft, Handel und Industrie – und das seit mehr als 130 Jahren.

KARRIERE BEI BRILLUX. „..mehr als Farbe“ ist für uns mehr als ein Kundenversprechen – es gilt gleichermaßen für unsere Mitarbeitenden. Als Familienunternehmen in fünfter Generation legen wir Wert auf flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und eine Verschmelzung von Tradition und Moderne. Brillux ist nicht ohne Grund der Marktführer als Direktanbieter und Vollsortimenter im Lack- und Farbenbereich. Unser ausgeprägter Leistungsgedanke bei gleichzeitiger Fokussierung auf die Menschen ist für alle Mitarbeitenden die Grundlage unseres Wertegerüstes.

ARBEITEN BEI BRILLUX HEISST:

- Lernen für die Zukunft: Die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns enorm wichtig. Ihr Know-how ist unser wichtigstes Unternehmenskapital.
- Sicherheit für die Zukunft: verschiedene Möglichkeiten der Alters- und Zusatzversorgung, Unterstützung mit finanziellen Zuschüssen.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Brillux bietet Möglichkeiten der Kinderferienbetreuung oder Vermittlung von individuellen Betreuungslösungen durch eine Kooperation mit famPlus.

Praktikum

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist/-in
- Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement

Brillux GmbH & Co. KG
Gewerbering 26
02828 Görlitz

Alina Volle
0251 / 71 88 87 80
ausbildung@brillux.de
www.brillux.de/ausbildung

OBI-Märkte in der Oberlausitz

Bei uns kannst du machen, was du liebst

Bei uns im OBI-Markt stehen deine persönlichen Interessen und Stärken im Vordergrund – ob bei einer Ausbildung oder einem dualen Studium.

Du weißt noch nicht, was du gut kannst und gerne magst? Wir finden es zusammen heraus. Bei uns kannst du machen, was du liebst. So werden deine Stärken zu handfesten Fähigkeiten. Egal, woher du kommst, oder was du aktuell machst: Wir gehen mit dir deinen eigenen Weg. Wähle einfach den Einstieg, der zu dir passt und gestalte mit OBI deine eigene Zukunft!

Praktikum

- Fachlagerist/-in
- Kaufmann/-frau Einzelhandel
- Verkäufer/-in

Handel

Ben Bergner, Auszubildender zum Kaufmann im Einzelhandel im 1. Lehrjahr

„Mein Interesse für den Beruf wurde durch ein Schulpraktikum im OBI-Markt in Bautzen geweckt. Besonders der Kontakt mit Kunden und das riesige Warensortiment haben mir gefallen. Da dort jedoch kein Ausbildungsplatz frei war, habe ich mich hier in Löbau beworben – und es hat direkt geklappt. Anfangs war alles neu und aufregend, aber ich wurde gut aufgenommen und verstehe mich super mit den Kollegen. Bisher habe ich schon viele Abteilungen durchlaufen, zum Beispiel Garten, Baustoffe, Büro, Maschinen, Wareneingang und Kasse. Am meisten Spaß hatte ich in der Gartenabteilung, weil ich mich auch privat dafür interessiere. Eine Besonderheit ist die Tierabteilung, die wir Azubis eigenverantwortlich betreuen – da ist gute Teamarbeit gefragt. Die größte Herausforderung ist für mich das umfangreiche Warenwissen. Trotzdem kann ich Kunden schon gut weiterhelfen und ich habe mich auch in die Computertechnik gut eingearbeitet. Ich bin stolz auf meine ersten Erfolge. Für diesen Beruf sollte man kontaktfreudig, teamfähig und engagiert sein – und Lust haben, ständig dazuzulernen. Mein Ziel ist es, nach der Ausbildung hier zu bleiben.“

S.O.B.I.G. Baumarkt
Ebersbach GmbH & Co. KG
Johann-Andreas-Schubert-Straße 13
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Jänkendorfer Straße 4 | 02906 Niesky
Hainewalder Straße 2 | 02763 Zittau
Alte Dresdner Straße 2 | 02625 Bautzen

Baumarkt Löbau GmbH & Co. KG
Weststraße 1 | 02708 Löbau

Herr Heinicke (Ebersbach-Neugersdorf) | marktl358@obi.de
Herr Mambk (Niesky) | marktl374@obi.de
Herr Richter (Zittau) | marktl229@obi.de
Herr Pietschmann (Bautzen) | marktl462@obi.de
Herr Veit (Löbau) | marktl357@obi.de
www.obi.de

Freizeit Tourismus

Josefine Freund, Auszubildende zur Hotelfachfrau im 2. Lehrjahr, und Samuel Spal, Auszubildender zum Koch im 2. Lehrjahr

Berg-Gasthof Honigbrunnen

Ausbildung mit toller Aussicht

Der Berg-Gasthof Honigbrunnen grüßt schon aus der Ferne seine Gäste, befindet er sich doch gut sichtbar auf dem Löbauer Berg und wird auch liebevoll „Balkon der Oberlausitz“ genannt.
Nach über 110-jähriger Geschichte erstrahlt das Haus nach aufwendiger Sanierung und Wiedereröffnung im Jahr 2006 in neuem Glanz. Der Honigbrunnen ist heute Restaurant, Hotel und Tagungsort in einem. Um diese große Bandbreite täglich in hoher Qualität abzusichern, braucht das Haus „fleißige Bienchen“, die motiviert und qualifiziert sind.
Deshalb bildet der Betrieb selbst aus. Jugendliche, die gern Koch, Hotelfachmann oder Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie werden möchten, finden im Berg-Gasthof Honigbrunnen einen exzellenten Ausbildungsbetrieb. Um sich selbst zu prüfen, ob der Beruf der Richtige ist, sind Praktika nach vorheriger Absprache möglich. Die Auszubildenden haben in unserem engagierten und dynamischen Team viel Freude an der Arbeit. Für jeden, der in der Gastronomie seine Zukunft sieht, ist im Honigbrunnen der richtige Ausbildungsberuf dabei.
Josefine Freund absolviert eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im zweiten Lehrjahr. Durch die Familie ist sie auf die Gastronomie aufmerksam geworden. Hier hat sie gelernt, immer ruhig und freundlich zu sein, auch wenn es einmal stressig wird.
Samuel Spal ist Auszubildender zum Koch im zweiten Lehrjahr. Bereits im Berufsvorbereitungsjahr merkte er, dass ihm der Beruf Koch sehr gefallen würde. Zusammen konnten sie bei einem Brunch ihr Können beweisen.

Praktikum

- Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin

MBE Maschinenbau GmbH
Berg-Gasthof Honigbrunnen
Löbauer Berg 4 | 02708 Löbau

Hartmut Scholz
03585 / 4 13 91 30 | 03585 / 4 13 91 39
info@honigbrunnen.de
www.honigbrunnen.de

Sebastian Schlüter, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 1. Lehrjahr

MBE Maschinenbau GmbH Eibau

Präzision und Qualität

Die MBE Maschinenbau GmbH Eibau, als einer der größten Arbeitgeber in der Region, trägt dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der Region voranzubringen und damit eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen zu erreichen. Dies gelingt der MBE Maschinenbau GmbH Eibau, indem Bauteile und Komponenten in hoher Präzision und absolut überzeugender Qualität hergestellt und national sowie international vermarktet werden. Dadurch werden Arbeitsplätze geschaffen.
Als anerkannter Ausbildungsbetrieb gibt das Unternehmen vielen jungen Menschen die Chance, eine abwechslungsreiche Ausbildung zu erlangen. So wird die Basis geschaffen, auch in Zukunft auf engagierte und qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen zu können. Auf unsere Azubis wartet eine sehr abwechslungsreiche Arbeit mit hoher Eigenverantwortung und selbstständigem Arbeiten. Neben unterschiedlichen Bildungsmessen, an denen die MBE teilnimmt, kann jeder Schüler auch gern durch ein Praktikum Eindrücke über das Unternehmen gewinnen und erste Erfahrungen in der Metallverarbeitung sammeln. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet die MBE Maschinenbau GmbH Eibau gern einen festen Arbeitsplatz im Unternehmen an.
Du hast Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung und sorgfältiges und exaktes Arbeiten macht dir Spaß? Du arbeitest gerne an computergestützten Maschinen, hast technisches Verständnis und Geschicklichkeit? Als Zerspanungsmechaniker fertigst du mit Hilfe von CNC-Bearbeitungszentren hochpräzise Dreh- oder Frästeile und Baugruppen für viele verschiedene Einsatzgebiete. Das erfordert hohes Verantwortungsbewusstsein und sehr gute Programmierkenntnisse für die Steuerung. Du erlernst das Einrichten der Maschinen, das Programmieren, die Überwachung der Fertigungsprozesse und die Qualitätskontrolle der gefertigten Bauteile.

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Zerspanungsmechaniker/-in Drehmaschinensysteme
- Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme

MBE Maschinenbau GmbH Eibau
Obercunnersdorfer Straße 5 a
02739 Kottmar OT Eibau

Annett Klinger
03586 / 78 35 15 | 03586 / 78 35 21
klinger@mbe-eibau.de
www.mbe-eibau.de

TRIXI-Park GmbH

Ausbildung im Freizeitparadies

Mit über 100.000 Übernachtungen pro Jahr und 99 Prozent positiven Bewertungen bei HolidayCheck ist der Trixi Park eine Top-Adresse für Urlaub und Erholung.

Ob Feriendorf mit Campingplatz und Ferienhäusern, das Naturfreibad mit Gebirgsquellwasser, das Hallenbad, die Sole- und Saunalandschaft oder das gemütliche Waldstrand-Hotel mit 30 geräumigen Doppelzimmern – hier genießen unsere Gäste unvergessliche Momente.
Unsere Gastronomie sorgt mit verschiedenen Restaurants und einem vielseitigen kulinarischen Angebot für das leibliche Wohl der Besucher. Vom ausgiebigen Frühstücksbuffet über herzhafte regionale Spezialitäten bis hin zu erfrischenden Drinks auf der Sonnenterrasse. Mit mehr als 80 Mitarbeitern sind wir ein starkes Team, das mit Herzblut für unsere Gäste da ist. Ob in der Hotellerie, Gastronomie, im Wellnessbereich oder in der Freizeitgestaltung – im Trixi Park hast du die Chance auf eine spannende und vielseitige Ausbildung mit Zukunft!

» Dass es den Gästen an nichts fehlt, dafür sorgen unter anderem auch die Auszubildenden. «

Wenn Kimberly und Luisa vom Trixi Park erzählen, leuchten die Augen und ihr Lächeln verrät, dass sie ihren Job lieben.

Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere in der Tourismusbranche!

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachangestellte/-r Bäderbetriebe
- Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Hotelfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau Tourismus und Freizeit
- Koch/Köchin
- Veranstaltungskaufmann/-frau

Kimberly Blum (18), Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau

„Hey, ich bin Kimberly! Seit August 2024 bin ich Teil des Teams im Trixi Park und absolviere meine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau. Warum ich mich für diesen Beruf entschieden habe? Weil ich es liebe, mit Menschen zu arbeiten und meine Kreativität in die Planung und Gestaltung einzigartiger Erlebnisse einfließen zu lassen. Zu meinen Aufgaben gehören die Betreuung unserer Gäste – ob groß oder klein – sowie die Planung und Umsetzung unseres Animationsprogramms. Außerdem stehe ich den Gästen mit Geheimtipps aus der Region zur Seite, damit ihr Urlaub bei uns unvergesslich wird."

Luisa Fritsche (17), Auszubildende zur Köchin

„Mein Name ist Luisa! Ich liebe es, in der Küche kreativ zu sein. Schon immer hat mich fasziniert, was man mit Lebensmitteln alles zaubern kann. Besonders gerne lege ich kunstvolle Wurst-, Käse- und Obstplatten oder kreiere und dekoriere köstliche Desserts. Nach meiner Ausbildung möchte ich mich weiterbilden und die kulinarische Vielfalt anderer Länder entdecken. Ich finde es spannend, neue Esskulturen kennenzulernen verschiedene Gerichte auszuprobieren und selbst nachzukochen. Ich freue mich auf alles, was noch kommt!"

TRIXI-Park GmbH
Jonsdorfer Straße 40
02779 Großschönau

Katrin Große
035841 / 63 10
bewerbung@trixi-ferienpark.de
www.trixi-park.de

Büro Dienstleistung Öffentlicher Dienst

Als **duale Studentin** entwickelt sie Kompetenzen in Theorie und Praxis.
Bring auch du die Gesellschaft weiter.
Bewirb dich bei uns.

Erfahre mehr zu der Arbeit bei uns und bewirb dich auf eine unserer offenen Stellen: arbeitsagentur.de/karriere

bringt weiter.

» Agentur für Arbeit Bautzen

Einsteigen mit Perspektive. Zukunft gestalten.

Die Bundesagentur für Arbeit, kurz „BA“, ist die größte Dienstleisterin auf dem deutschen Arbeitsmarkt und mit rund 113.000 Beschäftigten selbst eine der größten Arbeitgeberinnen des Bundes. Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen. Dafür vermitteln und beraten wir Arbeits- und Ausbildungssuchende, unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesuche und erbringen viele weitere Leistungen.

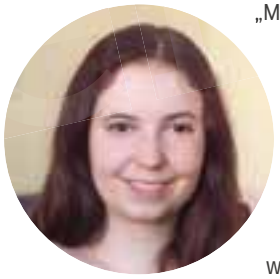
» Wir suchen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kompetent und kundenorientiert einbringen. «

OPTIMALER START IN EINE VIELVERSPRECHENDE KARRIERE. Dich erwarten während der Ausbildung und dem Studium bei der BA viele Vorteile, wie optimale Ausbildungsbedingungen durch moderne Lernformen, hohe Praxisorientierung, Betriebs- und Auslandspraktika, eine durchgängige Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit und finanzielle Unabhängigkeit durch eine Ausbildungsvergütung.
Hast du den Abschluss in der Tasche, bietet dir die BA eine hohe Arbeitsplatzsicherheit und noch viel mehr: Bei uns gibt es keine Laufbahngrenzen. Entwicklungen vom Azubi bis zur herausgehobenen Führungskraft sind nicht nur möglich, sondern Realität. Allein auf deine Leistung und dein Engagement kommt es an! Karrieremöglichkeiten stehen dir bundesweit in den Dienststellen der BA zur Verfügung. Zahlreiche Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z. B. Organisation der Kinderbetreuung) sind selbstverständlich. Das betriebliche Gesundheitsmanagement fördert die Gesundheit unserer Beschäftigten mit abwechslungsreichen Angeboten Weitere Informationen findet du unter www.arbeitsagentur.de/karriere.

Praktikum

- Fachangestellte/-r Arbeitsmarktdienstleistungen
- Arbeitsmarktmanagement (B. A., dual)
- Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (B. A., dual)

Michaela Barz-Schatten, Arbeitsvermittlerin in der Agentur für Arbeit Bautzen, Geschäftsstelle Görlitz



„Mir wurde während der Zeit in der Oberstufe bewusst, dass für mich nur ein duales Studium oder eine Ausbildung infrage kommen. Ich habe daher 2020 mit dem dualen Studium ‚Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung‘ bei der Bundesagentur für Arbeit begonnen. Obwohl mein erstes Studienjahr durch Online-Studium und Homeoffice geprägt war, habe ich mich durch die Dozenten und meine Praxisverantwortlichen nie allein gelassen gefühlt. Während der Zeit am Campus Schwerin sind aufgrund des Zusammenlebens in Wohnheimen zahlreiche Freundschaften entstanden, die auch jetzt, etwa zehn Monate nach Ende des Studiums, weiterhin bestehen. Schwerin als Studienort bietet aufgrund seiner geografischen Lage vor allem im Sommer zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge und Unternehmungen. Durch die Schwerpunktwahl und verschiedene Wahlfächer während des Studiums konnte ich dieses individuell auf mich anpassen. Auch nach dem Studium sind die Einsatzmöglichkeiten flexibel, sodass jeder seinen Stärken entsprechend arbeiten kann. An der Bundesagentur für Arbeit selbst gefällt mir, dass die Behörde sich aktuellen Entwicklungen in der Gesellschaft anpasst. Kundenanliegen können entweder persönlich, telefonisch, über Videotelefonie oder auf elektronischem Postweg geklärt werden. Für die Ausbildung und das Studium werden Laptops bereitgestellt. Flexible Arbeitszeit und Homeoffice sind, abhängig vom Arbeitsbereich, ebenfalls möglich.“

Agentur für Arbeit Dresden
Henriette-Heber-Straße 6
01069 Dresden

Team Ausbildung und Qualifizierung
dresden.nachwuchskraefte2@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Aus Liebe zur Gesundheit

Die AOK PLUS ist der Gesundheitsexperte in Sachsen und Thüringen. Egal, ob es um Pflege, Ernährung, Fitness oder die Familie geht, die Gesundheitskasse bietet ihren Versicherten individuelle Beratung und Unterstützung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern treiben wir Innovationen und neue Denkansätze voran. Davon profitieren die Beschäftigten, die Versicherten und die Partner der Gesundheitskasse. Wir ermöglichen Karrierechancen in mehr als 100 Berufen und sind mit rund 6.900 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Sachsen und Thüringen.
Auch wenn es darum geht, im Gesundheitswesen neue Wege einzuschlagen, ist die AOK PLUS ganz vorn dabei: Innovatives Denken und Handeln, das Fördern von neuen Projekten und das Leiten der Versicherten als Lotse zu den besten Präventionsangeboten und der besten medizinischen Versorgung, gehören zum täglichen Tun. Dafür werden Versicherte und Leistungserbringer in die Entwicklung neuer Vorhaben einbezogen und arbeiten mit verschiedenen Partnern Hand in Hand.

» Starte mit uns deine Mission Gesundheit als Azubi oder dual Studierender bei der AOK PLUS. «

Bei deiner Arbeit für die AOK PLUS bist du nicht einfach Teil einer Krankenkasse: Du bist Seelsorger, Macher, Schaffer und Gesundheitslotse für über 3,5 Millionen Versicherte, denen du mit deinen Skills tagtäglich das Leben ein Stück weit verbesserst! Oder alternativ Ansprechpartner in technischen Fragen für unser Team – je nach deiner Berufswahl.

DAS PLUS BIST DU! Füge unseren Expertenteams aus 6.900 Mitarbeitenden deine Persönlichkeit und deine ganz eigenen Talente hinzu und vergrößere deinen sozialen Fußabdruck. Leiste in den verschiedenen Tätigkeiten bei der AOK PLUS deinen Teil zu einer Gesundheitsversorgung, die immer nah am Menschen ist.
Bewerben für den Ausbildungs- bzw. Studienbeginn 2026 ist einfach über den Stellenmarkt auf aok.de/karriere online möglich.

Ferienarbeit | Praktikum

- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Kaufmann/-frau Gesundheitswesen

- Informationstechnik
- Praktische Informatik
- Wirtschaftsinformatik

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
Sternplatz 7
01067 Dresden

Kerstin Hahnefeld-Richter
0800 / 10 59 01 61 20
www.plus.aok.de/ausbildung

Bundeswehr | Karriereberatung Bautzen

Mach, was wirklich zählt

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht. Ob im militärischen Einsatz oder bei einer zivilen Beschäftigung: Die mehr als 265.000 Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Fachkräfte tragen ihren ganz persönlichen Teil dazu bei, Deutschland ein Stück sicherer zu machen. Vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben erfordern körperliche und geistige Fitness sowie einen starken Charakter.

Praktikum

- mehr als 60 Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen
- über 30 Studiengänge – 16 davon im dualen System

Fragen an das Team der Karriereberatung Bautzen

Was spricht für eine Karriere bei der Bundeswehr? Die Bundeswehr bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung, Studium oder Direkteinstieg, unter anderem in den Bereichen Technik, Informationstechnik, Logistik, Handwerk, Verwaltung, Medizin, Musik, Sport und Naturwissenschaften. Mehr als 60 anerkannte Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen stehen in Verbindung mit einer militärischen Karriere zur Auswahl, über 40 auch in der zivilen Verwaltung. Die Vorbereitung auf eine Karriere als Offizier (m/w/d) und Führungskraft erfolgt in mehr als 30 verschiedenen Studiengängen.

Wie kommt Frau oder Mann zur Bundeswehr? Bewerben Sie sich für eine zivile Karriere einfach online auf bundeswehrkarriere.de oder direkt bei der gewünschten Institution. Für eine militärische Karriere vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Karriereberatung. Das nächste Beratungsbüro finden Sie auf bundeswehrkarriere.de/beratungsstellenfinder.

Karriereberatungsbüro
der Bundeswehr
Käthe-Kollwitz-Straße 15
02625 Bautzen

0800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)
www.bundeswehrkarriere.de

Willi K., Auszubildender zum Steuerfachangestellten in Löbau

Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH

Gemeinsam Steuern – Willkommen in einer vielseitigen Branche!

Es gibt verschiedene Wege, die zum Erfolg im Berufsleben führen. Ein solcher Weg führt in die Steuerbranche und bietet langfristige Perspektiven und ein Berufsbild, das auch in Krisenzeiten stabil ist. Zu den Berufsfeldern gehören Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte und Steuersachbearbeiter, die gemeinsam mit unseren Steuerberatern Unternehmen und Privatpersonen in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten beraten. Sie behalten den Überblick über alle steuerlichen Aspekte und halten sich stets über neue Gesetze, Richtlinien und Fristen auf dem Laufenden.

» Ein Beruf für Überflieger! «

Wir haben mit Willi K., unserem Auszubildenden aus Löbau, über seinen Wunschberuf gesprochen. Willi (23) interessierte sich schon zeitig für Steuern und buchhalterische Abläufe, in die er erste Einblicke als Vorstand eines Kampfsportvereins gewann. Sein Weg zu uns war abwechslungsreich. Nach erfolgreicher Ausbildung in der Landwirtschaft, holte er das Abitur nach, um von dort den Sprung ins Büro und die Steuerbranche zu schaffen. Willi wollte einen Beruf, der ihn fordern würde, und vor allem auch einen, in dem er Menschen und Unternehmen langfristig helfen kann. Der Kontakt mit Mandanten, die vollumfängliche Begleitung sowie der Blick auf die Zahlen und das Gesamtgeschehen im Wirtschaftsprozess des Unternehmens faszinieren ihn hier besonders.

WOHIN GEHT DIE REISE BEI DER CONNEX? Glück hat, wer seine Berufung gefunden hat und weiß, was er will und wenn es nach Willi geht, wird er Steuerberater bei der Connex. Zuvor wird als nächster Meilenstein nach der erfolgreichen Ausbildung die Qualifizierung zum Steuerfachwirt angegangen. Aber das Ziel, eigene Mandanten zu begleiten, steht unverrückbar fest.

LOHNT SICH DIE AUSBILDUNG? Diese Ausbildung unterscheidet sich schon sehr von der zum Landwirt, berichtet unser Azubi. In der Berufsschule lernt man von der Pike auf, wie man Papiere richtig erfasst, Fristen kontrolliert und welche Grundlagen es zu beachten gilt. Im Unternehmen passiert vieles davon schon automatisiert durch die Steuersoftware. Da trennen sich Praxis und Theorie schon sehr. Eine schöne Herausforderung ist dann aber doch auch das Dranbleiben an den Gesetzen, die vor allem im Unternehmen zum Tragen kommen. „Nach dem ersten Lehrjahr durfte ich schon an mehreren Buchhaltungen mitwirken und freue mich nun auf meinen nächsten Meilenstein: eine erste Bilanz. Das, was ich mir gewünscht habe, einen verantwortungsvollen, kaufmännischen Beruf mit Zahlen und Menschen, das habe ich in der Connex gefunden, also ist die Antwort ganz klar: Ja, die Ausbildung lohnt sich."

connex
Steuer- und Wirtschaftsberatung

- Steuerfachangestellte/-r (in Löbau, Niesky, Zittau und an weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt)
- Steuern Prüfungswesen Consulting (DHSN)
- Wirtschaftswissenschaften Schwerpunkt Steuern (Praxissemester)

Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH
Personalabteilung
Martin-Luther-Ring 12
04109 Leipzig

Susanne Roßdeutscher
0341 / 2 22 29 90
jobs@connex-stb.de
karrierewelt.connex-stb.de

Besser mit dir! Weil Menschen unser Unternehmen ausmachen.

ECOVIS – WER WIR SIND. Ecovis ist ein auf den Mittelstand spezialisiertes Beratungsunternehmen. Wir sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater. Unsere über 2.200 Mitarbeiter beraten unsere Kunden deutschlandweit an mehr als 100 Standorten. Weltweit sind wir in über 90 Ländern mit mehr als 12.000 Mitarbeitern für unsere Mandanten da.

WAS UNS WICHTIG IST. Uns ist der langfristige Erfolg unserer Kunden wichtig. Unsere Beraterinnen und Berater sind immer auf dem aktuellsten Stand und begleiten ihre Mandanten vorausschauend und professionell in allen steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Zum Teil bestehen die Kundenbeziehungen über viele Jahre bis Jahrzehnte – von der Unternehmensgründung bis zur Nachfolge.

WIE WIR ARBEITEN. Unsere Kanzleien sind lokal in ihrer Region verwurzelt. Dank unserer Spezialisten in den Zentralen können unsere Berater ihren Kunden vor Ort auch in kniffligen Fragen schnell helfen. Unsere Mitarbeiter und Berater bilden sich ständig weiter. So können wir das hohe Niveau unserer Beratung auch in Zukunft halten. Wir arbeiten nicht nur interdisziplinär, sondern auch weltweit mit unseren Kollegen zusammen und beraten unsere Mandanten aus einer Hand auch über Ländergrenzen hinweg.

WAS WIR FÜR UNSERE MITARBEITER TUN. Für einen gelungenen Start ins Berufsleben gibt es bei Ecovis die Azubi-Startertage. Damit erleichtern wir unseren Auszubildenden und dual Studierenden den Einstieg. Die Ecovis Akademie bietet allen Mitarbeitern regelmäßig Fort- und Weiterbildungen an. Ob Berufsanfänger oder etablierte Mitarbeiter – die fachliche und persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen ist uns wichtig und wird von uns gern unterstützt.

BESSER MIT DIR – WEIL MENSCHEN UNSER UNTERNEHMEN AUSMACHEN. Unser Geschäft ist Beratung. Wir sind gut in dem, was wir tun. Und wir wollen immer besser werden. Dafür suchen wir Menschen, die zu uns passen. Menschen, die mit uns gemeinsam Ecovis besser machen wollen. Besser für uns und besser für unsere Mandanten.

ECOVIS®

Praktikum

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Steuerfachangestellte/-r

- Steuerberatung (dual)

PASST ZU MIR? Dann bewerben Sie sich jetzt an unseren Standorten in Bautzen, Löbau, Niesky oder Zittau. Reinklicken und mehr erfahren: www.ecovis-karrierewelt.com

Besser mit dir?
Ein kleiner Kulturcheck ...

- Auch wenn meine Arbeit Zuverlässigkeit und Kontinuität erfordert, ziehe ich Flexibilität starren Strukturen vor.
- Wenn an meinem Arbeitsplatz familiäre Atmosphäre mit der Sicherheit eines großen Unternehmens verbunden wird, weiß ich das zu schätzen.
- Ich suche nicht einfach nur einen Job, sondern eine berufliche Heimat, die zu meiner Persönlichkeit und meinem Charakter passt.
- Systematisch organisierte Abläufe sind okay für mich, wenn ich immer genug Raum habe, um Initiative zu ergreifen, Ideen einzubringen und mich individuell zu entfalten.
- Fachliche Fortbildung und persönliche Weiterentwicklung sind für mich nicht Nice-to-have, sondern entscheidende Voraussetzung.
- Ob ich in meiner angestammten Umgebung bleiben will, überregional arbeiten möchte oder Herausforderungen in anderen Ländern suche – ich hätte gern jederzeit die Wahl.
- Mein Arbeiten ist von Teamgeist geprägt – auch wenn ich mal selbstständig handeln muss.

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Platz 14
02625 Bautzen
James-von Moltke-Straße 1 | 02708 Löbau
Muskauer Straße 64 | 02906 Niesky
Lessingstraße 26 | 02763 Zittau

Simone Rade
0371 / 9 19 11 75
bewerbungen-wws@ecovis.com
www.ecovis-karrierewelt.com

Landesamt für Steuern und Finanzen

Nachwuchs für die Steuerklasse

Anna hat sich für ein duales Studium in der sächsischen Steuerverwaltung entschieden. Innerhalb ihrer Praxisphase ist sie im Finanzamt Löbau eingesetzt. Im Interview erzählt sie uns mehr darüber, was sie am Thema Steuern und Finanzen interessiert und wie ihre Studienzeit und die Ausbildung ablaufen:

Das Thema Steuern wirkt für viele erstmal langweilig. Wie bist du dazu gekommen, ein Studium in der Finanzverwaltung zu machen? Bei einem Besuch des Standes vom Finanzamt Löbau auf dem INSIDERTREFF wurde ich auf das duale Studium in der Finanzverwaltung aufmerksam. Das Thema Steuern geht ja uns alle an. Am Stand erfuhr ich von dem hohen Praxisbezug während des Studiums und der sofortigen Verbeamtung auf Widerruf. Auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in einem Finanzamt finde ich sehr gut. Der Freistaat Sachsen bietet mir bei guter Bezahlung einen krisenfesten, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Ist das Thema denn wirklich so trocken, wie man vielleicht denkt? Nein, das finde ich überhaupt nicht. Jeder Steuerfall ist anders. Im ersten praktischen Teil meines Studiums im Finanzamt Löbau konnte ich schon das abwechslungsreiche und sich ständig verändernde Steuerrecht kennenlernen. Meine Kollegen aus der zweijährigen dualen Ausbildung haben mir diesen Eindruck schon bestätigt und mir wurde schnell klar, dass wohl eher keine Langeweile aufkommt. Außerdem wird in vielen Bereichen der Kontakt mit den Bürgern, den Steuerberatern oder den Lohnsteuerhilfevereinen gepflegt.

Was sollte deiner Meinung nach jemand mitbringen, der sich für eine Ausbildung oder das Studium in der Steuerverwaltung interessiert? Ich habe schon am Anfang meines Studiums bemerkt, dass Fleiß, Willenskraft und Zielstrebigkeit wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss sind. Aber auch Teamfähigkeit ist zum Beispiel in Lerngruppen gefragt. Selbstorganisation, Stressmanagement und Offenheit sind weitere, aus meiner Sicht, wichtige Eigenschaften. Das haben mir auch die Auszubildenden der Laufbahngruppe 1.2 bestätigt. In beiden Laufbahnen ist die soziale Kompetenz ebenfalls ganz wichtig. Und vielleicht gehört auch eine Portion Ehrgeiz und Durchhaltevermögen dazu.

Wie läuft das Studium oder die Ausbildung denn genau ab? Das Studium und auch die Ausbildung beginnen mit einem ersten theoretischen Abschnitt an der Hochschule Meißen bzw. dem Ausbildungszentrum in Bobritzsch. Während des dreijährigen Studiums und auch innerhalb der zweijährigen Ausbildung wechseln sich praktische und fachtheoretische Abschnitte ab. Mein duales Studium dauert drei Jahre und bei mir überwiegt die Theorie. Mir werden neben dem Steuerrecht zum Beispiel auch Privatrecht, Öffentliches Recht, Wirtschaftswissenschaften und Sozial- und Methodenkompetenz vermittelt. Aber auch in der dualen zweijährigen Ausbildung werden umfangreiche theoretische Grundlagen erlernt. Ebenfalls gliedert sich diese in praktische und theoretische Abschnitte. In der Praxis durchlaufen wir alle die verschiedenen Bereiche des Finanzamtes und arbeiten mit verschiedenen Ausbildern zusammen. So können wir uns einen guten Überblick über die Abläufe in der Verwaltung verschaffen.
Mein Studium beende ich nach dem erfolgreichen Erbringen einer Diplomarbeit mit dem akademischen Grad Diplom-Finanzwirtin (FH). Die Ausbildung endet mit der Berufsbezeichnung Finanzwirt.

Ausbildungsvergütung
- Ausbildung: mind. 1.528 € brutto
- Studium: mind. 1.583 € brutto

Praktikum

- Finanzwirt/-in
- Finanzwirt/-in Steuerverwaltung (Diplom)

Landesamt für Steuern und Finanzen
Referat für Aus- und Fortbildung
Brückenstraße 10
09111 Chemnitz

Annett Rütz
0351 / 82 72 13 14
ausbildung@lsf.smf.sachsen.de
www.steuerausbildung.sachsen.de

„Läuft bei mir!“ Als L+P STEUERHELD fit für die Zukunft!

» Zahlen und die Welt der Steuer-Gesetze sind mein Ding! «

Alex, unser Student an der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN), hat seinen Weg für die Zukunft gefunden: Er studiert „Steuern, Prüfungswesen und Consulting“ an der DHSN in Dresden und ist im Wechsel drei Monate an der DHSN und drei Monate bei uns in der Kanzlei.

WER WIR SIND? Wir sind das Team von Lehleiter + Partner und bestehen aus einem liebevollen Haufen verrückter Steuerhelden. Von A wie Azubi bis Z wie Zahlenjongleur ziehen wir alle an einem Strang – am liebsten gemeinsam! Ob in Laufschuhen oder am Schreibtisch – wir heißen dich herzlich willkommen und freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse!

DU FRAGST DICH: STEUERHELDEN … WAS MACHEN DIE EIGENTLICH? Zahlen und Paragrafen sind unser Ding. Wir lieben es, diese zu kombinieren und die Inhalte aktiv zu gestalten. Das Ziel ist am Ende immer, das Bestmögliche für unsere Mandanten herauszuholen.

UND WIE WIRST DU FIT FOR TAX? Du kannst einerseits die Ausbildung zum Steuerfachangestellten absolvieren oder dich, wie Alex, dem Studium an der DHSN in Dresden widmen. Die Ausbildung zum Steuerfachangestellten wird durch die Berufsschule in Löbau oder Dresden begleitet. Beim Studium und bei der Ausbildung stellen wir dir immer einen Ausbildungspaten zur Seite, der dich in den Praxisphasen unterstützt und dir das Steuerwesen-1x1 beibringt. Spannende Aufgaben inklusive! So oder so ist die tägliche Arbeit nie langweilig: Es erwartet dich ein vielfältiger Beruf, unter anderen mit super Teamarbeit, Meetings mit Mandanten, aber auch dem ein oder anderem Kanzleievent. Und das hat Zukunft: Denn nichts ist beständiger als die Steuern und natürlich bilden wir aus, um zu übernehmen. Wie wäre es mit einer gemeinsamen Zukunft?

5 Gründe, warum es sich lohnt, bei uns Azubi zu sein

- Bei L+P bekommt jeder Azubi seinen Ausbildungspaten, der ihm die gesamte Zeit über zur Seite steht.
- wöchentliche Azubi-Schulungen
- Teamevents
- Wir sind offen für Fragen und arbeiten stets miteinander.
- Wir legen großen Wert auf ein Arbeitsumfeld, in dem du dich wohlfühlst – nur so lassen sich große Ziele erreichen. Deine und unsere.

NA, KLINGT DAS GUT? Also: Du arbeitest gern mit Menschen? Du hast Interesse an Wirtschaft, IT und Recht? Du analysierst gern und hast ein Faible für Zahlen? Dann bist du bei uns genau richtig!

DU BRAUCHST NOCH MEHR INTRO? Dann schau mal rein: Hier stellen wir uns vor!

Standorte

- Bautzen
- Dresden
- Görlitz

- Steuerfachangestellte/-r
- Steuern, Prüfungswesen und Consulting (DHSN, Dresden)

Alexander Spittel, Student an der DHSN im 5. Semester

„Wer glaubt, dass unsere Arbeit staubtrocken ist, hat noch nichts von Digitalisierung und spannenden Gestaltungsmöglichkeiten für Unternehmen gehört. Es macht großen Spaß, die Gesetze kreativ einzusetzen. Ich fühle mich pudelwohl, denn es herrscht ein wertschätzender, familiärer Umgang untereinander und wir bekommen täglich großartige Unterstützung vom gesamten Team. Nach drei Monaten Theorie an der DHSN freue ich mich immer riesig auf die anstehende Praxisphase und die Kollegen. Hier kann man das neue Wissen gleich direkt anwenden. Für mich die beste Kombination!“

Lehleiter + Partner Treuhand AG
Emmerichstraße 51
02826 Görlitz

Carola Thiel
03581 / 4 84 00
thiel@lehleiter.info
www.lehleiter-jobs.info
www.facebook.com/lehleiterpartner
www.instagram.com/lehleiter_partner

» Landratsamt Görlitz

Gar nicht so trocken wie man denkt

Peggy Schumann arbeitet im Hauptamt, Sachgebiet Personal und ist verantwortlich für die Ausbildung im Landratsamt Görlitz. Sie kennt die Vorurteile, dass die Arbeit in der Verwaltung angeblich langweilig und trocken sei. „Das Gegenteil ist richtig. Schon in der Ausbildung stellen die Azubis fest, dass Verwaltung mehr zu bieten hat als reine Verwaltungsarbeit und die Ausbildung aufgrund der vielfältigen Aufgaben in den einzelnen Ämtern sehr abwechslungsreich ist."

Im Landratsamt Görlitz arbeiten über 1.800 Beschäftigte an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky sowie Weißwasser/O.L. und kümmern sich um die vielfältigen Belange von rund 250.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Görlitz. Das Landratsamt Görlitz ist darüber hinaus einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region.

Zum Stichtag 1. September 2024 befanden sich 56 zukünftige Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung und Studium im Haus. Neben einem dualen Studium „Bachelor of Laws" werden im Landratsamt auch Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. Die Besetzung eines Ausbildungsplatzes erfolgt dabei immer nur dann, wenn auch zum Ende der Ausbildung tatsächlich Bedarf an den entsprechenden Fachkräften besteht. Das heißt, wenn du deine Prüfungen bestehst, steht einer festen Übernahme nichts im Weg.

Praktikum

- Vermessungstechniker/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r

- Allgemeine Verwaltung (gehobener Dienst, Bachelor, Hochschule Meißen)
- andere duale Studienrichtungen nach Bedarf (z. B. Geomatik)

FÜR KÜNFTIGE AZUBIS UND STUDENTEN GUT ZU WISSEN

- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten in Gleitzeit
- attraktive Vergütung
- Übernahmeangebot nach Ausbildung / Studium
- erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder in der Praxis
- Angebote im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Lernmittelzuschuss

In die Verwaltung reinschnuppern – Praktikum

Ob Verwaltung tatsächlich etwas für dich ist, kannst du am besten im Rahmen eines Praktikums herausfinden:

- Praktika (Pflichtpraktikum) sind ab einer Dauer von zwei Wochen möglich.
- Bewirb dich mindestens acht Wochen vor Praktikumsbeginn über unser Onlineportal auf ausbildung.landkreis.gr.
- Deine Bewerbung sollte enthalten: deinen Lebenslauf, dein letztes Schulzeugnis sowie ein kurzes Anschreiben mit Angabe des Zeitraumes und evtl. schon ein „Wunschamt" oder Angaben zu deinem Wunschstandort.
- Eine Übersicht über alle Ämter und viele Informationen zu den Aufgaben findest du auf www.kreis-goerlitz.de.

Klara Wittig, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 1. Lehrjahr

„Eigentlich wollte ich nie in die Verwaltung – nur Schreibtisch klang zu langweilig. Doch nach einem Praktikum im Schul- und Sportamt war ich überrascht, wie vielseitig die Arbeit im Landratsamt sein kann und wie herzlich das Team ist. Deshalb habe ich mich beworben – und es hat geklappt! Kurz vor Ausbildungsbeginn gab es einen Kennenlerntag, bei dem wir uns mit den anderen Azubis austauschen konnten. In der ersten Woche nach der Berufsschule hatten wir eine Einweisungswoche, in der wir die Strukturen im Amt kennenlernten. Danach ging es direkt los: Wir durchlaufen alle Ämter des Landratsamtes und arbeiten immer vier bis fünf Wochen in einem Bereich, bevor wir in die Berufsschule gehen und dann in den nächsten Bereich wechseln. Zu jeder Station gibt es eine Bewertung, was es mir ermöglicht, herauszufinden, welche Abteilung mir besonders liegt. Besonders herausfordernd war mein Einsatz im Bürgerservice in Löbau. Dort musste ich mich schnell an die unterschiedlichen Anfragen der Bürger anpassen und lernen, auch in stressigen Situationen ruhig und freundlich zu bleiben. Aktuell arbeite ich im Gesundheitsamt und begleite Hausbesuche, was mir besonders gut gefällt. Ich hätte nie gedacht, dass ich solche Erfahrungen während meiner Ausbildung machen würde. Die Erwartungen, die ich zu Beginn hatte, wurden bereits übertroffen. Ich kann inzwischen meine Freunde und Familie gut über Verwaltungsprozesse informieren und helfen. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und die Arbeit macht mir viel Spaß. Ich bin froh, diesen Weg eingeschlagen zu haben und freue mich auf alles, was noch kommt."

Matin Bieniek, Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten Landes- und Kommunalverwaltung im 1. Lehrjahr

„Ich habe ursprünglich eine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker abgeschlossen, konnte den Beruf jedoch aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht weiter ausüben. Daraufhin suchte ich nach neuen beruflichen Wegen und fand mich zunächst im Krankenhaus wieder, wo ich viele Gespräche mit Patienten führte und auch deren Probleme mit öffentlichen Verwaltungen hörte. Das brachte mich auf die Idee, als Verwaltungsfachangestellter zu arbeiten, um Lösungen für diese Probleme zu finden. So bewarb ich mich bei der Landkreisverwaltung und begann meine Ausbildung im ersten Jahr zum Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Landkreis Görlitz. Der Einstieg war sehr gut, da wir direkt mit der Berufsschule starteten und erste theoretische Kenntnisse erhielten. Besonders spannend war der dienstbegleitende Unterricht, der uns durch Dozenten vom Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden zusätzliche, tiefere Einblicke vermittelte. Während der Ausbildung lernen wir alle Abteilungen der Landkreis-Verwaltung kennen. Aktuell arbeite ich in der IT-Abteilung, wo ich ein Handbuch für die Funktionsweise von Intranet-Anwendungen erstelle. Es ist toll, dass wir bereits früh an realen Aufgaben arbeiten dürfen. In jeder Abteilung erhalten wir am Ende einer Praxisphase eine Bewertung. Diese Bewertung und unsere persönlichen Wünsche bilden dann die Grundlage für unseren späteren Einsatz in der Landkreis-Verwaltung. Bisher war meine Zeit in der Kfz-Zulassungsstelle besonders spannend. Dabei konnte ich die Mitarbeiter der Vollstreckungsbehörde im Außendienst begleiten. Während meiner Ausbildung fühle ich mich stets gut betreut. Ich freue mich darauf, weitere Abteilungen kennenzulernen."

Landratsamt Görlitz
Hauptamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Peggy Schumann (Ausbildungsleiterin)
03581 / 6 63 16 47
ausbildung@kreis-gr.de
ausbildung.landkreis.gr

Notarkammer Sachsen

Azubi beim Notar? Keine Spur von Langeweile!

Von wegen, der Notar liest nur vor! Egal ob Testament, Gesellschaftsgründung oder Hauskauf – Fälle, die Notare und Notarfachangestellte bearbeiten, sind manchmal traurig, häufig schwierig, aber immer spannend und mitten aus dem Leben. Oft ist Improvisations- und Organisationstalent gefragt, stets braucht man Gespür für den Umgang mit Menschen und ein offenes Ohr für Fragen.

Im Gegensatz zu Anwälten sind Notare neutrale Amtsträger. Sie übernehmen die Rechtsberatung, Vorbereitung und Umsetzung von Urkunden. Einzelkämpfer sind sie aber nicht. Notare werden von Notarfachangestellten unterstützt. Diese sind hochqualifiziert, bearbeiten Verträge selbstständig und kontaktieren Mandanten, Behörden und Gerichte. Einblick gefällig? Frag einfach und mach ein Praktikum! Allgemeine Informationen findet ihr auf den Websites unter www.notarianer.de und www.notarkammer-sachsen.de/karriere.

Ferienarbeit | Praktikum

Notarfachangestellte/-r

Tobias Hildebrand, Auszubildender zum Notarfachangestellten im 1. Lehrjahr im Notariat Marschall in Bischofswerda

„Nach der Schule habe ich gezielt nach Ausbildungsberufen gesucht, die zu mir passen. Handwerklich bin ich nicht so begabt, aber das Thema Recht hat mich schon immer interessiert. Dabei bin ich auf den Beruf des Notarfachangestellten gestoßen. Ich wusste zwar, was Anwälte und Richter machen, aber was ein Notar genau tut, war mir neu. Nach etwas Recherche war mein Interesse geweckt. Ich habe meine Ausbildung bei einem anderen Notar begonnen und musste dann wechseln – hier im Notariat von Frau Marschall wurde ich herzlich aufgenommen. Was den Beruf für mich besonders macht: Jeder Fall ist anders, jede Person bringt eine eigene Geschichte mit. Dabei sind Einfühlungsvermögen, Respekt und Kommunikationsstärke besonders wichtig. Man sollte gut mit Menschen umgehen können, sprachlich fit sein und sich klar ausdrücken. Auch Interesse an Gesetzestexten, Genauigkeit und Lernbereitschaft – über die Ausbildung hinaus – sind entscheidend. Schon früh durfte ich mit Mandanten telefonieren und Termine abstimmen. Ich mag den Kontakt zu Menschen und finde es spannend, wie Theorie und Praxis ineinandergreifen. Besonders stolz bin ich jedes Mal, wenn ich eine Urkunde binde – mit Siegel und Schnur ist das der sichtbare Abschluss eines erfolgreichen Vorgangs.“

Notarkammer Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden

Dr. Tobias von Bressensdorf
0351 / 80 72 70 | 0351 / 8 07 27 50
notarkammer@notarkammer-sachsen.de
www.notarkammer-sachsen.de/karriere

Polizei Sachsen

Verdächtig gute Jobs

1 BERUF – 1.000 MÖGLICHKEITEN. Willst du eine duale Ausbildung oder ein duales Studium, wo dich im Anschluss ein spannender und abwechslungsreicher Job erwartet? Legst du Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Verdienst- und vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten? Bist du körperlich fit, charakterstark und teamfähig? Dann ist die Arbeit bei der Polizei Sachsen genau das Richtige für dich! Eine Laufbahn bei der Polizei ermöglicht dir, all deine Talente, Fähigkeiten und Interessen ausleben zu können. Von Bereitschaftspolizei, Kriminalpolizei oder Streifendienst über die Diensthunde-, Pferde- oder Hubschrauberstaffel bis hin zu den Polizeitauchern oder dem Spezialeinsatzkommando sowie vielen weiteren Einsatzmöglichkeiten – die Bandbreite ist riesig. Das Gute bei der Polizei – du bist nie festgefahren und kannst dich in deiner Verwendung umorientieren, ohne den Arbeitgeber zu wechseln. Der Polizeiberuf bietet alles – nur keinen Alltag. Mit diesem Beruf bist du nicht nur dabei, sondern mittendrin im Leben. Hier erwarten dich Einsätze mit wechselnden Situationen und Anforderungen. Teamarbeit wird großgeschrieben. Langeweile gibt es nicht. Dafür hält jeder Tag spannende Herausforderungen für dich bereit. Du kannst anderen Menschen helfen und dich täglich neu behaupten.

WEG ZUR POLIZEI. Wenn du dich bei der Polizei Sachsen bewerben möchtest, dann registriere dich im Online-Portal. Den Zugang findest du auf der Internetseite www.verdächtig-gute-jobs.de.

EINSTELLUNGSTERMINE UND BEWERBUNGSFRISTEN. Die Einstellung für die Ausbildung (LG 1.2 Pol) erfolgt immer am 1. September eines jeden Jahres und die Einstellung für das Studium (LG 2.1 Pol) immer am 1. Oktober eines jeden Jahres.

POLIZEI Sachsen

Praktikum

- Polizeimeister/-in an den Polizeifachschulen in Chemnitz, Leipzig oder Schneeberg
- Polizeikommissar/-in an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Bautzen und Rothenburg/O.L.

Tag der offenen Tür

Auswahlteam Polizei Sachsen
Dübener Landstraße 4
04129 Leipzig
0341 / 58 55 58 55
auswahlteam@polizei.sachsen.de

Frau Heinrich (Berufsberaterin) | 03581 / 4 68 20 42
Frau Israel (Berufsberaterin) | 03581 / 4 68 20 49
berufsberatung@polizei.sachsen.de
www.polizei.sachsen.de
www.verdächtig-gute-jobs.de

» Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Dein Job - so einzigartig wie du!

Mit der Sparkasse als größtem Finanzdienstleister der Region triffst du ständig auf neue Herausforderungen, spannende Themen und verschiedene Leute. Wenn du Abwechslung liebst, Spaß im Umgang mit Menschen und Interesse an finanzwirtschaftlichen Themen hast, dann bist du bei uns genau richtig. Langweilig wird es bei uns definitiv nicht!
Freu dich auf ein äußerst attraktives Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten, super Vergütung und passgenauen Aus- und Weiterbildungsangeboten. Außerdem unterstützen wir dich mit vermögenswirksamen Leistungen, Zuschüssen für Fahrt- und Wohnheimkosten und stellen dir ein Tablet zur Verfügung.
Überzeuge dich am besten selbst von der Vielfältigkeit unserer Sparkasse. Egal, ob du erst einmal ein paar Tage in die Welt der Finanzen hinein schnuppern willst oder bereits den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft machen möchtest, wir bieten dir alle Möglichkeiten. Bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien kannst du ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein duales Studium absolvieren. Wenn du also Lust auf Veränderungen hast und bereit bist diese mitzugestalten, dann bist du bei uns herzlich willkommen!

Praktikum

- Bankkaufmann/-frau

- Finanzwirtschaft Bank (B. A.)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)

Vanessa Wolff (24), ausgebildete Bankkauffrau

„Mein Name ist Vanessa und ich bin 24 Jahre alt. Ich wurde auf die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien aufmerksam und bewarb mich um einen Ausbildungsplatz. Von 2021 bis 2024 absolvierte ich dann meine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse. In meiner Ausbildung verbrachte ich viel Zeit in den Filialen und hatte so den direkten Kontakt zum Kunden. Es folgten außerdem Einsätze in den internen Abteilungen, bei denen ich die verschiedenen Abläufe und Prozesse innerhalb der Sparkasse kennenlernte. Seit meiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bin ich in der Baufinanzierung als Sachbearbeiterin tätig. Dort unterstütze ich beispielsweise unsere Baufinanzierungsberater bei Vertragsabschlüssen und stelle sicher, dass alle erforderlichen Dokumente vorhanden sind. Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meiner Arbeit und bin dankbar für die mir gebotene Möglichkeit.“

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien
Frauenstraße 21
02763 Zittau

Natalia Sniezyk
03583 / 6 03 54 37
info.personal@spk-on.de
www.deine-zukunft-sparkasse.de

Stadtverwaltung Görlitz

Görlitz braucht DICH!

Die Stadt Görlitz braucht junge Menschen, die hier ihre Heimat und ihre Zukunft sehen. Deshalb bildet die Stadtverwaltung Nachwuchs in verschiedenen Ausbildungsberufen aus. In der Kernverwaltung sind das die Verwaltungsfachangestellten, die während der Ausbildung voll in den Arbeitsalltag integriert werden. Aber auch der Austausch wird gepflegt. Die Auszubildenden können die Ämter des Landkreises Görlitz und die Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Theaters kennenlernen.

Wer in der Stadtverwaltung in das Berufsleben starten möchte, sollte sich bis Ende September bewerben. In einem dreistufigen Auswahlverfahren werden die Besten ausgesucht. Kriterien sind gute schulische Leistungen, Allgemeinbildung, Interesse an Verwaltungsfragen, Teamfähigkeit sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

» Die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz ist sehr abwechslungsreich. «

Zur Seite stehen dabei erfahrene Ausbilder in den verschiedenen Sachgebieten. Durch die flexible Arbeitszeit und 30 Tagen Urlaub im Kalenderjahr ist die Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie gegeben.

Weitere Vorteile für die Ausbildung bei der Stadt Görlitz sind:

- Lehrmittelzuschuss von 50 Euro pro Kalenderjahr
- Kostenzuschuss für die Fahrt zur Berufsschule sowie Unterkunft im Wohnheim
- Jahressonderzahlung
- Abschlussprämie von 400 Euro bei erfolgreich bestandener Prüfung (Einmalzahlung)

Neben der garantierten unbefristeten Übernahme bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung können im Anschluss fachspezifische Weiterbildungen absolviert werden, um das vorhandene Wissen zu erweitern.

Praktikum

- Brandmeister/-in
- Vermessungstechniker/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r

- Allgemeine Verwaltung (Bachelor, Hochschule Meißen)

Emily Kuhnt (19), Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 1. Lehrjahr

„Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten vereint sowohl persönliche als auch berufliche Aspekte, die mich zu dieser Entscheidung bewegt haben. Ich kann die Bürger beim Verstehen von Vorschriften und Gesetzen unterstützen. Dies fördert nicht nur mein eigenes Wissen, sondern stärkt auch das Vertrauen der Bürger in die öffentliche Verwaltung. Ein besonders prägendes Merkmal dieser Ausbildung ist die Vielfalt, die durch das Kennenlernen der verschiedenen Ämter hervorgerufen werden. Dies ermöglicht den Auszubildenden, ihre eigenen Stärken und Interessen zu entdecken und unterschiedliche Aufgaben und Mitarbeiter kennenzulernen."

Monique Glitzky (20), Studentin im Bachelor-Studiengang „Digitale Verwaltung" im 4. Semester

„Den abwechslungsreichen Studiengang ‚Digitale Verwaltung' habe ich damals beim Tag der offenen Tür an der Hochschule Meißen kennengelernt. Mit einer Mischung aus verschiedenstem Verwaltungswissen, Recht, aber auch Themen der angewandten Informatik ist der Unterricht sehr vielfältig. Neben dem breitgefächerten Theorieteil des Studiums gefallen mir die Laborübungen als auch die beiden Praxissemester, da man so das Gelernte ausprobieren und umsetzen kann und auch schon während der Studienzeit einen ausführlichen Einblick in den Verwaltungsalltag erhält und somit nach Abschluss des Studiums gut auf die zukünftige Arbeit vorbereitet wird."

Stadtverwaltung Görlitz
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Christina Anders
03581 / 67 12 04
c.anders@goerlitz.de
www.goerlitz.de

Volksbank Löbau-Zittau eG

Deine Ausbildung mit Zukunft

» Was einer nicht schafft, das schaffen viele. «

Getreu diesem Motto arbeiten wir nun schon seit mehr als 125 Jahren. Wir als Genossenschaftsbank stellen den Menschen in den Mittelpunkt und das gilt sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeiter.
Du möchtest etwas bewegen und dir liegen gemeinschaftliche Werte am Herzen? Dann werde ein Teil unserer Gemeinschaft. Wir bieten eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/Bankkauffrau oder das duale Studium zum Bachelor of Arts im Studiengang Finanzwirtschaft-Bank.
Ausbildung bzw. Studium beginnen am 1. August und dauern drei Jahre. In dieser Zeit wirst du zum Wegweiser, Dienstleister und Begeisterter und lernst Menschen in verschiedensten Lebenssituationen zu begleiten und zu beraten. Wenn du also Spaß im Umgang mit Kunden hast und aufgeschlossen für Neues bist, dann bewirb dich bei uns.

SO LÄUFT DIE AUSBILDUNG. Die Ausbildung erfolgt im mehrwöchigen Wechsel zwischen dem Berufsschulunterricht und den Praxiseinsätzen in den Filialen und Fachabteilungen.

SO LÄUFT DAS STUDIUM. Du erwirbst praxisnah wirtschaftswissenschaftliches und bankwirtschaftliches Fachwissen an der Dualen Hochschule Sachsen mit uns als Praxispartner. Der Bachelor of Arts im Studiengang Finanzwirtschaft-Bank bereitet dich auf eine Karriere als Spezialist oder Führungskraft in einer Bank vor.
Egal, ob du an einer Ausbildung oder an einem dualen Studium interessiert bist, du hast die Wahl, wie dein Weg in die Zukunft startet. Mit uns kannst du einen soliden Grundstein für deine berufliche Zukunft legen und in deiner Heimat leben und arbeiten.

Praktikum

- Bankkaufmann/-frau
- Finanzwirtschaft-Bank (B. A.)

Miriam Bimmrich, Auszubildende zur Bankkauffrau im 3. Lehrjahr

„Die ersten Tage bei der Volksbank sind mir noch lebhaft in Erinnerung geblieben – ich war wirklich aufgeregt. Unsere Ausbildungsbetreuerin hat uns jedoch von Anfang an herzlich willkommen geheißen, sodass wir uns schnell als Teil des Teams gefühlt haben."

Juliane Bräntner, Studentin Finanzwirtschaft-Bank im 3. Studienjahr

„In den verschiedenen Abteilungen während der Ausbildung zeigen uns die Mitarbeiter, wie alles abläuft, und geben uns eigene Aufgaben. Falls mal etwas unklar ist oder Schwierigkeiten auftauchen, ist immer jemand da, der sich Zeit nimmt und jede Frage beantwortet."

Volksbank Löbau-Zittau eG
Personalentwicklung
Hauptstraße 8-10
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Katrin Urban
03586 / 75 72 01 02
katrin.urban@vb-direkt.de
www.vb-loebau-zittau.de

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Bist du engagiert und interessierst dich für eine Ausbildung? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Bei uns legen wir nicht nur Wert auf gute Noten oder Auszeichnungen, sondern vor allem auf deine richtige Einstellung.

Wir schätzen dich als Mensch, sei es als Kunde oder Mitarbeiter, sehr hoch. Trotz unserer langen Geschichte sind wir immer noch jung geblieben und gehen mit der Zeit, ohne unsere Werte zu vernachlässigen.

Dass wir tatsächlich zur Kategorie „treuer Typ“ gehören, kann man an unserer hohen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von circa 20 Jahren erkennen. Und das Beste: Bei uns gibt es eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung! Während deiner Ausbildungszeit unterstützen wir dich mit coolen Seminaren und internem Unterricht „Fit for Banking“. Wir erwarten von dir ein gepflegtes Erscheinungsbild, dass du offen auf andere zugehst, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen hast und auch richtig Gas gibst. Als Gegenleistung bieten wir dir eine mega Ausbildung, 13 Monatsgehälter, vermögenswirksame Leistungen und ganze 30 Tage Urlaub. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober. Wenn du unsicher bist, ob eine Bank das Richtige für dich ist, kannst du gerne ein „Schnupperpraktikum“ bei uns machen.

Mit der Ausbildung ist es wie mit einer guten Ehe – sie funktioniert nur, wenn sich beide Partner gleichermaßen dafür engagieren.

Wenn du genauso denkst, wird es höchste Zeit, dass wir uns kennenlernen. Vielleicht hast du ja schon lange ein „Auge auf uns geworfen“ und weißt nur nicht genau, ob es sich lohnt, uns anzusprechen, … weil du kein Abitur hast … oder in Mathe kein Genie bist. Bei uns sind super Noten und viele Auszeichnungen keine Garantie für eine große Karriere. Wonach wir suchen, sind Jugendliche mit der richtigen Einstellung.

Praktikum

Bankkaufmann/-frau

Jonas Scholze (19), Auszubildender zum Bankkaufmann im 1. Lehrjahr

„Hallo, ich bin Jonas. Schon während meines Schülerpraktikums hatte ich die Gelegenheit, wertvolle Einblicke in das Arbeitsleben zu bekommen. Das hatte mir so gut gefallen, dass ich mich anschließend zu einem Jahrespraktikum während meines Fachabiturs beworben habe. Schon am ersten Tag, wurde ich von allen Mitarbeitern herzlich empfangen. Die freundliche und unterstützende Arbeitsatmosphäre hat es mir leicht gemacht, mich schnell in die Abläufe einzuarbeiten. Das Praktikum war eine sehr bereichernde Erfahrung, die mir bei meiner beruflichen Orientierung weitergeholfen hat. Am 1. August 2024 startete meine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG. Hinter dem Beruf Bankkaufmann steckt jedoch viel mehr als nur Geld von A nach B zu schieben. Das wird einem klar, wenn man während der Ausbildung die verschiedenen internen Bereiche durchläuft. Unsere Berufsschule befindet sich in Dresden, in der wir unser theoretisches Wissen erlangen. Meine Volksbank unterstützt mich zusätzlich mit 13 Monatsgehältern, 40 Euro vermögenswirksamen Leistungen und 30 Urlaubstagen. Zum Anfang der Ausbildung erhält jeder neue Auszubildende technisches Equipment in Form eines iPads. Für erfolgreiche Auszubildende gibt es eine Übernahmegarantie. Du fühlst dich angesprochen und willst ein Teil unserer starken Gemeinschaft werden? Dann bewirb dich jetzt!“

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Personalabteilung
Elisabethstraße 42/43
02826 Görlitz

Katja Hofrath
03581 / 46 47 55 | 03581 / 46 46 53
katja.hofrath@vrb-niederschlesien.de
www.vrb-niederschlesien.de

Spannend & Abwechslungsreich - werde Immobilienkaufmann!

Wohnbaugesellschaft Zittau mbH

Deine Zukunft beginnt hier – werde Immobilienkaufmann/-frau!

Starte deine berufliche Laufbahn in der Immobilienbranche – mit einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann bzw. zur Immobilienkauffrau bei der WBG Zittau!

Du interessierst dich für Wirtschaft, Finanzen und Immobilien? Du wünschst dir eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung, bei der du von Anfang an Verantwortung übernimmst? Dann bist du bei uns genau richtig!

Als Immobilienkaufmann bei der WBG Zittau lernst du alles, was du für eine erfolgreiche Zukunft in der Immobilienbranche brauchst. Dein Ausbildungsalltag ist abwechslungsreich: Du besichtigst Wohnungen, erstellst Mietverträge, kümmerst dich um Nebenkostenabrechnungen und hilfst Mietern bei ihren Anliegen. Von A wie Abnahme bis Z wie Zimmervermietung – hier erhältst du ein breites Fachwissen und wertvolle Praxiserfahrung.

Unser Unternehmen ist ein großer Dienstleister in Zittau rund um die Immobilie. Unsere Arbeit umfasst unter anderem die Vermietung von Wohnungen, Garagen, Stellplätzen, WG-Zimmern, Ferienwohnungen, die Verwaltung für Dritte und Wohnungseigentümer sowie den Verkauf von Eigenheimstandorten. Wir helfen Menschen, das passende Zuhause zu finden, kümmern uns um die Belange unserer Mieter, sanieren Wohnungen und gestalten sie zeitgemäß. Unser Unternehmen legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit und prägt mit seiner Arbeit das Stadtbild von Zittau. Unser Team arbeitet mit Respekt, Engagement und Fachkompetenz – und du kannst ein Teil davon werden!

GUTE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEINE AUSBILDUNG:

- Interesse an der Immobilienwirtschaft
- Freude an Kommunikation und am Umgang mit Menschen
- Freundlichkeit und Kundenorientierung
- Organisationstalent und wirtschaftliches Denken

DEINE VORTEILE BEI UNS:

- praxisnahe Ausbildung mit abwechslungsreichen Aufgaben
- ein starkes Team, das dich unterstützt
- regelmäßige Weiterbildungen für deine Zukunft
- die Chance, Zittau aktiv mitzugestalten

» **Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft des Wohnens in Zittau mit!** «

P.S.: Natürlich bieten wir auch Schülerpraktika an und geben dir so die Möglichkeit, das Berufsfeld der Immobilienkaufleute näher kennenzulernen! Informationen zu Praktikum, Beruf und Ausbildung sowie Bewerbungsmöglichkeiten findest du online unter www.wbg-zittau.de/jobs.

Praktikum

Immobilienkaufmann/-frau

Wohnbaugesellschaft Zittau mbH
Johannisplatz 2
02763 Zittau

Nadine Bauereiß
03583 / 75 02 13
nbauereiss@wbg-zittau.de
www.wbg-zittau.de

Bildungseinrichtungen

Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz

Konstruktionsmechaniker – Kings of metal

… hier dreht sich alles um Metall – und zwar groß. Ob im Schienenfahrzeugbau, in der Medizintechnik oder auch beim Bau von Flughafenhallen, Brücken … Ohne diesen Beruf läuft nichts!

Konstruktionsmechaniker sind bei der Fertigung, Montage, aber auch bei der Wartung und Instandhaltung unersetzlich. Mit Hilfe hochmoderner Technik, wie Laserschneiden,

CNC-Fräsen, -Drehen, -Biegen … bringen sie Stahlträger oder Bleche millimetergenau in die gewünschte Form. Die Bauteile werden anschließend durch Fügeverfahren wie Schweißen, Schrauben oder auch Nieten zusammengefügt. Bei Bedarf kümmern sich Konstruktionsmechaniker auch um den Antrieb und die notwendigen Steuerungseinrichtungen. Je nach Konstruktion geschieht das in der Werkhalle oder auch vor Ort in Hafenanlagen, Fabrikanlagen und das weltweit. Auch nach der Montage kümmern sich Konstruktionsmechaniker weiter um „ihre“ Konstruktionen, Wartung und Instandhaltung. Das ist ebenfalls Teil ihres Aufgabengebietes. Die duale Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und erfolgt im Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule. In dieser Zeit bekommen Sie die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um optimal auf die vielfältigen Anforderungen der Praxis vorbereitet zu sein.

Was benötige ich?

- Interesse an Technik
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick und Spaß an genauem Arbeiten
- körperliche Fitness

Berufsschule

ERNÄHRUNG, GÄSTEBETREUUNG UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNG
- Bäcker/-in
- Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei)
- Koch/Köchin

KÖRPERPFLEGE
- Friseur/-in

METALLTECHNIK
Grundstufe: alle Metallberufe
Fachstufe: Konstruktionsmechaniker/-in

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG
- Kaufmann/-frau Einzelhandel
- Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Verkäufer/-in
- Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)
- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung / Gesundheit
- Farbtechnik und Raumgestaltung / Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR (BGJ)
- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Metalltechnik

Berufsfachschule

PFLEGE
2-jährig: Krankenpflegehelfer/-in
3-jährig: Pflegefachmann/-frau

PHYSIOTHERAPIE
3-jährig: Physiotherapeut/-in

SOZIALWESEN
1- und 2-jährig: Sozialassistent/-in

Fachoberschule

1- und 2-jährig:
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium

- Gesundheit und Sozialwesen
- Technikwissenschaften (Maschinenbautechnik, Spezialisierung Luft- und Raumfahrttechnik)
- Wirtschaftswissenschaften

Fachschule

SOZIALWESEN
- Heilerziehungspflege
- Sozialpädagogik

Tag der offenen Tür: 31.01.2026

Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Straße 13-16
02826 Görlitz

Beate Liebig (Schulleiterin)
Jörg Schmidt (stellvertr. Schulleiter)
03581 / 48 52 00 | 03581 / 4 85 20 22
info@bszgoerlitz.de
www.bszgoerlitz.de

Berufliches Schulzentrum Löbau

Dein Weg zum Abitur – Starte durch am beruflichen Gymnasium!

DU FRAGST DICH: Realschulabschluss und was nun? Das berufliche Gymnasium bietet die Möglichkeit, nach einer dreijährigen Ausbildung das Abitur abzulegen und damit die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

DAS BESONDERE AM BSZ LÖBAU: Berufsbezogene Unterrichtsinhalte in deiner gewählten Fachrichtung erleichtern dir den Einstieg in ein fachspezifisches Studium.

MÖGLICHE FACHRICHTUNGEN SIND:

- Wirtschaftswissenschaft
- Technikwissenschaft / Bautechnik
- Agrarwissenschaft

DER UNTERRICHT IST:

- Praxisnah: Fächer, die dich fit für Studium und Beruf machen.
- Zeitgemäß: Projekte, Exkursionen, Theaterinszenierungen …
- Vielfältig: Wähle den Schwerpunkt, der deinen Stärken entspricht.
- Chancenreich: Mit dem Abitur stehen dir alle Türen offen – Studium oder Ausbildung, du entscheidest!

DU BIST MOTIVIERT? Dann geh deinen Weg zum Abitur am BSZ Löbau!

Berufsschule

BAUTECHNIK
- Ausbaufacharbeiter/-in (Trockenbauarbeiten)
- Ausbaufacharbeiter/-in (Zimmererarbeiten)
- Dachdecker/-in
- Trockenbaumonteur/-in
- Wasserbauer/-in
- Zimmerer/-in

PRODUKTION UND DIENSTLEISTUNG IN UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
- Landwirt/-in
- Tierwirt/-in

TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau Einzelhandel
- Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement
- Steuerfachangestellte/-r
- Verkäufer/-in

Berufliches Gymnasium

- Agrarwissenschaft
- Technikwissenschaft (Bautechnik)
- Wirtschaftswissenschaft

Tag der offenen Tür 08.01.2026

Berufsbildende Förderschule

- Ausbaufacharbeiter/-in
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- Fachpraktiker/-in Gartenbau
- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in Küche
- Fachpraktiker/-in Landwirtschaft
- Fachpraktiker/-in Maler/-in und Lackierer/-in
- Fachpraktiker/-in Metallbau
- Fachpraktiker/-in Zerspanungsmechanik
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in
- Verkäufer/-in

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

1-jährig:
- Bautechnik
- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- Textiltechnik und Bekleidung
- Wirtschaft und Verwaltung

GESTRECKTES BERUFSVORBEREITUNGSJAHR

2-jährig:
- Bautechnik
- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Metalltechnik
- Textiltechnik und Bekleidung

Berufliches Schulzentrum Löbau
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
02708 Löbau

Kerstin Bronlik (Schulleiterin)
03585 / 4 13 60 | 03585 / 4 13 61 23
bsz.loebau-sl@t-online.de
www.bszloebau.de

Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.

Ausbildungsberufe für die Zukunft

Das Berufliche Schulzentrum Weißwasser/O.L., das Nordlicht des Landkreises Görlitz, ist eine Schule mit einem breit gefächerten Ausbildungsspektrum. Eine duale Berufsausbildung bieten wir in den Bereichen Holztechnik, Metall- und Elektrotechnik, Mechatronik und Informatik. Unsere Ausstattung in den modernen Laboren und Werkstätten sowie die datenverarbeitungstechnische Infrastruktur werden dynamisch den aktuellen Erfordernissen der Industrie und des Handwerkes praxisnah angepasst. Die Berufsausbildung im sozialen Bereich entwickelte sich zu einer tragenden Säule. Berufe in der Betreuung und Pflege haben Zukunft und bieten langfristig Sicherheit. In Weißwasser/O.L. werden die Berufe Sozialassistent und Krankenpflegehelfer in Vollzeitschulform angeboten. Die Ausbildungen dauern jeweils zwei Jahre. Seit 2020 gibt es die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann und die Fachschulausbildung zum Erzieher (jeweils drei Jahre). Im Schuljahr 2021 starteten wir mit der dualen Ausbildung zum Fachinformatiker. Seit dem Schuljahr 2023 kann in der neuen Ausbildungshalle die praktische Ausbildung in den Bereichen Holz- und Metalltechnik durchgeführt werden. Alle Ausbildungen am BSZ sind schulgeldfrei.

Die Fachoberschule in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung und Technik führt in Vollzeit zur Fachhochschulreife. Diese ist die Grundlage für ein Studium an einer Fachhochschule.

Direkt am Schulkomplex befindet sich das Wohnheim, in dem auswärtige Schüler und Azubis untergebracht werden können.

Kommt vorbei und informiert euch!

Berufsschule

INFORMATIK
- Fachinformatiker/-in

ELEKTROTECHNIK
Grundstufe:
- alle Elektroberufe

Fachstufe:
- Elektroniker/-in – Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/-in

HOLZTECHNIK
- Holzmechaniker/-in
- Tischler/-in

METALLTECHNIK
Grundstufe:
- alle Metallberufe (außer kraftfahrzeugtechnische Berufe)

Fachstufe:
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR (BGJ)
- Holztechnik

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)
- Elektrotechnik
- Gesundheit und Pflege
- Holztechnik
- Informationstechnik
- Metalltechnik

Berufsfachschule

PFLEGEHILFE
2-jährig:
- Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in

SOZIALWESEN
2-jährig:
- Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in

PFLEGEBERUFE
3-jährig:
- Pflegefachmann/-frau

Fachoberschule

TECHNIK
1- oder 2-jährig:
- Abschluss: Fachhochschulreife

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG
1- oder 2-jährig:
- Abschluss: Fachhochschulreife

Fachschule

SOZIALWESEN
3-jährig:
- Abschluss: Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in
- Fachrichtung: Sozialpädagogik

Tag der offenen Tür: 31.01.2026

Berufliches Schulzentrum
Weißwasser/O.L.
Jahnstraße 55
02943 Weißwasser/O.L.

Petra Weidner (Schulleiterin)
03576 / 28 88 10 | 03576 / 28 88 28
mail@bsz-weisswasser.de
www.bszweisswasser.de

Berufliches Schulzentrum Zittau

Abwechslungsreiche Berufsausbildung

Hervorgegangen aus der Handwerkerschule Zittau (Roburschule) und der Kaufmännischen Schule Zittau (HO-Berufsschule) ist das BSZ Zittau heute ein an den Maßstäben der modernen Berufsausbildung orientiertes Haus. In den verschiedenen Fachkabinetten werden die Lerninhalte sehr praxisnah vermittelt und angewendet. Zu einer Vielzahl von Unternehmen unserer Region pflegt das BSZ Zittau als Praktikumspartner der Fachoberschule, als Kooperationspartner für Berufsfachschulen und als dualer Partner in der Berufsausbildung eine jahrelange gute Zusammenarbeit. Einige ganz spezielle Angebote des BSZ Zittau unterscheiden unsere Schule von anderen Bildungsanbietern:

NEISSE-ELEKTRO. Seit 1995 gibt es die Elektrotechnik-Olympiade „Neiße-Elektro“ nach einer Idee des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Zittau/Görlitz. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte auch das BSZ Zittau. Jährlich nehmen neben polnischen, tschechischen und deutschen Gymnasiasten auch Schüler der Fachoberschule für Technik des BSZ Zittau erfolgreich an der Olympiade teil. Viele der Beteiligten entdecken über diesen Wettbewerb ihr Interesse an der Elektrotechnik und wählen einen entsprechenden Beruf.

ZUSATZQUALIFIKATION „SCHWEISSEN IM GEWERBLICH-TECHNISCHEN BEREICH“. Die Auszubildenden erlangen Grundkenntnisse im Autogen- und Schutzgasschweißen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten sie ein Zertifikat.

ZUSATZQUALIFIKATION „BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN IN DER KFZ-TECHNIK“. Den Auszubildenden werden Grundkenntnisse der Buchhaltung in einem Autohaus vermittelt. Sie erlangen einen Überblick zur Kosten- und Leistungsrechnung, der auch in einem Zertifikat bescheinigt wird.

LEISTUNGSVERGLEICH IM KFZ-HANDWERK. Zwischen den Schülern aus Liberec und Auszubildenden unserer Schule wird jährlich ein Leistungsvergleich durchgeführt. Im Wechsel zwischen beiden Bildungseinrichtungen werden an verschiedenen Stationen die Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis gestellt. Dem Sieger winken attraktive Preise.

VIELFÄLTIGE GESTALTUNGSMETHODEN IM BEREICH FARBTECHNIK. Die Schüler und Auszubildenden wenden im Rahmen der farbtechnischen Ausbildung diverse Gestaltungsmethoden an und erfahren somit eine große Bandbreite an kreativen Möglichkeiten, beispielsweise im Airbrush, in Sonderlackiertechniken oder im Maskendesign.

ATTRAKTIVES IN DER GASTRONOMISCHEN AUSBILDUNG. Für Auszubildende besteht die Möglichkeit, sich zum „Anerkannten Berater für Deutschen Wein“ zu qualifizieren. Auch im Bereich des modernen Bartenderings können zusätzliche Kompetenzen erworben werden.

SCHULPARTNERSCHAFT MIT PÉCS. Optional besteht für Schüler und Lehrer die Möglichkeit, sich am Austausch mit unserer ungarischen Partnerschule in Pécs zu beteiligen.

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT. Beispielsweise im Rahmen des jährlichen Umweltschutzprojektes entwerfen und realisieren alle Klassen verschiedene Konzepte und Ideen eigenständig, um einen kleinen Beitrag zum Erhalt unserer Erde zu leisten und damit auch ein Umdenken auf allen Ebenen anzuregen.

UNTERKÜNFTE FÜR AUSWÄRTIGE SCHÜLER. Für auswärtige Schüler und Azubis gibt es Unterkünfte im Wohnheim Komturstraße 43 in Zittau oder bei der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH. Das Wohnheim bietet Einzel- oder Doppelzimmer an, die auch für Turnusschüler wöchentlich buchbar sind.

AUSBILDUNG IM SOZIALEN BEREICH. Erzieher sind ausgebildete Fachkräfte, die selbstständig berufliche Handlungen planen und diese umsetzen. Die Tätigkeitsbereiche sind Einrichtungen der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

AUSBILDUNG IM PFLEGERISCHEN BEREICH. Pflegefachleute tragen Verantwortung für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

Wanda Drosky (23), ausgebildete Kauffrau für Büromanagement

„Kauffrau für Büromanagement ist ein sehr vielfältiger Beruf – doch wie kam es dazu, dass ich diesen Beruf erlernt habe? Mein Name ist Wanda Drosky, ich bin 23 Jahre alt und konnte bereits in meiner Schulzeit durch die Ferienarbeit in dem Ingenieurbüro meiner Familie erste Erfahrungen im Büroalltag sammeln. Dabei habe ich festgestellt, dass mir die Arbeit in einem Büro gefällt.

Nach dem Realschulabschluss habe ich mein Abitur absolviert. Dafür wählte ich den Weg über das Berufliche Gymnasium in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. In den drei Jahren bis zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife wurde durch diesen fachlichen Schwerpunkt mein Interesse auf die regionale Wirtschaft und ihre Unternehmen gelenkt. Daher habe ich mich anschließend für eine duale Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement entschieden. Diesen Beruf fand ich ideal für den Karrierestart in kleineren und mittelständischen Unternehmen. Zudem ist er sehr abwechslungsreich, da man neben der kaufmännischen Ausbildung alle Abteilungen eines Unternehmens kennenlernt. Folgerichtig bewarb ich mich bei der Firma Gemtec GmbH mit Sitz in Hainewalde und begann die dreijährige Ausbildung am Berufsschulzentrum Zittau.

Nach meiner sehr guten Abschlussprüfung wurde ich von der Handwerkskammer (HWK) Dresden als Kammersiegerin ausgezeichnet. Anschließend wurde mir ebenfalls der Titel der Landessiegerin durch die HWK verliehen. Somit konnte ich mich für den Leistungswettbewerb auf Bundesebene qualifizieren. Dabei wurde mir die Ehre zuteil, an der deutschen Meisterschaft des Handwerks teilzunehmen, um dort gegen die Besten aus den 16 Bundesländern anzutreten. Nun kann ich mit Stolz sagen, dass ich deutsche Vizemeisterin in meinem Ausbildungsberuf geworden bin. Aufgrund dieser Leistung habe ich durch die Stiftung für Begabtenförderung ein Stipendium erhalten. Dieses werde ich nun nutzen, um mich weiterführend als Wirtschaftsfachwirt zu qualifizieren.

Ich bereue es nicht, den Beruf der Kauffrau für Büromanagement gelernt zu haben. Die Ausbildung hat mir die Möglichkeit gegeben, viele Menschen kennenzulernen und mich für die Arbeit in der freien Wirtschaft bestmöglich vorzubereiten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Dr. Hanisch vom BSZ in Zittau. Sie stand während sowie auch nach der Ausbildung hinter mir und hat so dazu beigetragen, dass ich diesen Erfolg erreichen konnte.“

Berufsschule

ERNÄHRUNG, GÄSTEBETREUUNG UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNG
- Fachkraft Gastronomie (m/w/d)
- Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Hotelfachmann/-frau

FAHRZEUGTECHNIK
- *Grundstufe:* alle kraftfahrzeugtechnischen Berufe
- *Fachstufe:* Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG
- Fahrzeuglackierer/-in

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG
- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellte/-r

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Metalltechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule

PFLEGE
3-jährig:
- Pflegefachmann/-frau

PFLEGEHILFE
1- und 2-jährig:
- Krankenpflegehelfer/-in

SOZIALWESEN
1- und 2-jährig:
- Sozialassistent/-in

Fachschule

SOZIALWESEN
3-jährig:
- Erzieher/-in

Fachoberschule

1- und 2-jährig:
- Gesundheit und Soziales
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Tag der offenen Tür: 06.11.2025

Berufliches Schulzentrum Zittau
Hochwaldstraße 21 a
02763 Zittau

Kersten Wittwer (Schulleiter)
Ulrike Schulze (stellvertr. Schulleiterin)
03583 / 6 88 30 | 03583 / 68 83 36
info@bsz-zittau.de
www.bsz-zittau.de

Duale Hochschule Sachsen | Staatliche Studienakademie Bautzen

Wir leben Studium. In Echt. Die DHSN.

Das duale Studium an der DHSN Staatliche Studienakademie Bautzen bietet die perfekte Kombination aus Theorie und Praxis. Durch die enge Verzahnung mit Unternehmen wird akademisches Wissen direkt mit wertvollen praktischen Erfahrungen verknüpft. So können Studierende das Gelernte unmittelbar anwenden und sich optimal auf ihren Berufseinstieg vorbereiten.

Am Standort Bautzen werden sechs zukunftsorientierte Studiengänge angeboten. Im technischen Bereich umfasst das Angebot die Studiengänge Medizintechnik sowie Elektrotechnik, die in die Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Elektrische Energietechnik unterteilt ist. An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik bereiten die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen auf vielseitige Karrierewege vor. Im betriebswirtschaftlichen Bereich stehen Public Management und Betriebliches Ressourcenmanagement zur Wahl. Ein starkes Netzwerk von rund 255 Praxispartnern – etwa die Hälfte davon in den Landkreisen Bautzen und Görlitz – bietet den Studierenden spannende Einsatzmöglichkeiten.

Das Studium startet mit einem Vertrag mit einem anerkannten Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen. Neben einer attraktiven Vergütung von aktuell durchschnittlich 1.070 Euro pro Monat profitieren die Studierenden vor allem durch einen klaren Karrierevorteil: Sie lernen Unternehmensabläufe hautnah kennen und sind bestens darauf vorbereitet, direkt durchzustarten.

» Die Duale Hochschule Sachsen steht für eine praxisnahe und zukunftsorientierte akademische Ausbildung. «

Als staatlich anerkannte Hochschule bietet sie international anerkannte Abschlüsse und eröffnet Absolventen hervorragende Karriereperspektiven. Das Studienangebot wird stetig weiterentwickelt, sodass in Zukunft auch duale Masterstudiengänge eingeführt werden, um den Studierenden noch umfassendere Qualifikationsmöglichkeiten zu bieten.

Neugierig geworden? Dann entdecke die Vorteile eines dualen Studiums in Bautzen und starte deine Karriere mit besten Voraussetzungen!

- Betriebliches Ressourcenmanagement
- Elektrotechnik (Automatisierungstechnik)
- Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik)
- Medizintechnik
- Public Management
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

7 gute Gründe

- Theorie trifft Praxis
- Gehalt statt Gebühren
- innovative Studienangebote
- kleine Seminargruppen
- hohe Abschlussquoten
- 90 % Vermittlung
- schneller Karrierestart

Duale Hochschule Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

03591 / 3 53 00
info.bautzen@dhsn.de
www.dhsn.de/bautzen

Mit uns erfüllst du dir deinen beruflichen Traum!

Ob backen, kochen oder einkaufen – wer schon früh gern im Haushalt geholfen hat, kann als SOZIALASSISTENT neben pädagogischen und pflegerischen Tätigkeiten auch hier mit anpacken. Du hilfst Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen mit Einschränkungen dabei, ihren Alltag zu meistern und bringst Freude in ihr Leben.
Mach dein Ding zum Beruf!
#SchonImmerMeinDing

Schon als kleines Kind hast du pädagogisches Geschick gegenüber Teddybär, Puppen und Co. an den Tag gelegt? Warum dieses Talent nicht weiterverfolgen? Als ERZIEHER bist du Ansprechpartner bei kleinen und großen Sorgen von Kindern und Jugendlichen. Du weist den Heranwachsenden den richtigen Weg ins Leben.
Mach dein Ding zum Beruf!
#SchonImmerMeinDing

© Krakenimages/Shutterstock.com

WAS ERWARTET DICH? Unter besten Lernbedingungen sind wir für dich da: bereits vor, während – aber auch nach deiner Berufsausbildung. Wir geben dir die Chance, dass du dich auf deinen Beruf in Theorie und Praxis optimal vorbereiten kannst. Wir garantieren dir, dass du passgenau, praxisnah und individuell auf deinem Weg ins Berufsleben von uns betreut und begleitet wirst.

Es schmerzt dich, wenn andere Schmerzen leiden, sie krank sind oder sich verletzt haben? Wenn Kümmern in deiner DNA liegt, kannst du als KRANKENPFLEGEHELFER kranke, alte Menschen oder Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen, wieder gesund zu werden und sich wohlzufühlen.
Mach dein Ding zum Beruf!
#SchonImmerMeinDing

Werde zum Pflegeprofi mit Herz! Als PFLEGEFACHKRAFT pflegst du Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen, also im Krankenhaus, im Pflegeheim oder ambulant in der eigenen Wohnung. Der generalistische Berufsabschluss gilt automatisch auch in den anderen Mitgliedsstaaten der EU – dir stehen also alle Türen offen!
Mach dein Ding zum Beruf!
#SchonImmerMeinDing

UND NOCH EINE OPTION FÜR DICH: Erst einen Beruf bei uns erlernen, damit einen anerkannten Abschluss erwerben und danach studieren? Mit der Euro Akademie ist das kein Problem für dich. Nutze deine Chance. Wir gehen diesen Weg mit dir. GEMEINSAM. Der Zugang zu Office 365, den du bei uns kostenlos erhältst, unser Virtueller Campus und unsere Lernplattform LMS helfen unseren Schülern dabei, Lernen und Leben in Einklang zu bringen. Sie bilden für uns eine nachhaltige Basis, um stets mit unseren Schülern in Kontakt zu bleiben. Die Bereitstellung digitaler Lehrangebote, interaktiver Lernmaterialien und des Stundenplans ermöglichen zeit- und ortsunabhängiges Lernen ohne Stress.

- Erzieher/-in
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Sozialassistent/-in

Euro Akademie Görlitz
Straßburg-Passage
02826 Görlitz

Alexander Otto
03581 / 7 64 62 97 | 03581 / 76 46 25
goerlitz@euroakademie.de
www.euroakademie.de/goerlitz

OSCA
OSTSACHSEN CARE ACADEMY
EINE MARKE DER KRANKENHAUSAKADEMIE

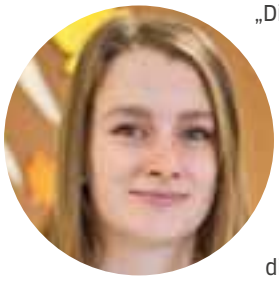
OSCA – Ostsachsen Care Academy

Pflegeausbildung – praxisnah und zukunftsorientiert!

Die Ostsachsen Care Academy ist die größte Pflegefachschule Ostsachsens. Unsere engagierten Lehrpersonen vermitteln den Auszubildenden umfangreiche theoretische Kenntnisse und praktisches Können in der Ausbildung zur Pflegefachperson bzw. zum Krankenpflegehelfer. Die theoretische und fachpraktische Ausbildung beinhaltet die Vermittlung von Wissen und vor allem Kompetenzen, um in den verschiedenen Pflegesettings professionell zu handeln. Durch die ausgezeichnete Ausbildung haben unsere Absolventen regional und überregional hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie können in allen Bereichen der Pflege, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, ambulanten und stationären Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen eingesetzt werden.

- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau

Olivia Rüll (24), ausgebildete Pflegefachfrau



„Die theoretische Ausbildung ist als Pflegefachfrau eine wichtige Grundlage für den Beruf. Wir lernen Menschen vom ersten Herzschlag bis zum letzten Atemzug zu pflegen, zu unterstützen und zu begleiten. Ich bin froh, dies bei OSCA zu erfahren, weil die Lehrpersonen wissen, wovon sie sprechen und fast alle selbst praktische Erfahrungen gesammelt haben. Damit merkt man das Aspekte authentisch sind, die zum Lernen vermittelt werden. Alle handeln darüber hinaus im Interesse von uns und achten darauf, dass wir so viel wie möglich selbstständig Kompetenzen entwickeln und unsere Ansichten in Gruppen diskutieren. Dabei bieten uns die Lehrpersonen stets Unterstützung an. OSCA arbeitet mit modernen digitalen Medien, was das Lernen sehr erleichtert. Und auch, wenn man nicht weiß, wie man lernen soll oder sich auf die Prüfungen vorbereitet, bietet die Schule ein Lerncoaching an und begleitet dich auf deinem Weg durch die Ausbildung."

OSCA – Ostsachsen Care Academy
Scultetusstraße 18
02828 Görlitz

T. Zerbe und J. Wichor
03581 / 37 39 11 | 03581 / 37 39 22
info@osca-academy.com
www.osca-academy.com

© Philipp Herfort

Hochschule Zittau/Görlitz

Deine sichere Bank

Fünf gute Gründe für dein Studium an der Hochschule Zittau/Görlitz

1. GÜNSTIG STUDIEREN. Und damit meinen wir nicht nur unsere spitzen Lage in der Dreiländerregion! Bei uns fällt der Semesterbeitrag günstig aus und die Lebenshaltungskosten sind verglichen mit anderen Studienstandorten sehr gering.

2. KLEIN ABER FEIN. An der Hochschule Zittau/Görlitz wird in kleinen Studiengruppen von ungefähr 30 Studierenden gelehrt. Zum einen stellen wir damit eine optimale Betreuung sicher. Zum anderen lernt man sich untereinander kennen und geht gemeinsam durch dick und dünn.

3. TOR ZUR WELT. Wir geben dir das nötige Know-how, um nach deinem Studium aktiv etwas für das zu tun, was dich bewegt. Wenn du an der Hochschule Zittau/Görlitz studierst, öffnen sich dir unzählige Möglichkeiten. Unter anderem kannst du an einer unserer vielen Partnerhochschulen weltweit Auslandssemester absolvieren oder Praxiserfahrungen in einem anderen Land sammeln.

4. HIER LERNEN – IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS SEIN. Mit unserem Semesterticket genießt du hier die Ruhe für dein Studium und bist trotzdem, wann immer du möchtest, in ganz Deutschland mobil. Egal ob am Wochenende oder direkt nach deiner Vorlesung!

5. ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Fast alle unsere Studiengänge sind zulassungsfrei. Wirf mal einen Blick auf unsere Studiengangsübersicht auf der rechten Seite!

Hochschule Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

GUT ZU WISSEN

- Besuche uns beim INSIDERTREFF am 9. Mai 2026 in Löbau.
- Hier gibt's was auf die Ohren: Studienorientierung zum Hören: hi@hszg – Der Podcast (hszg.podigee.io)
- Die Hochschule Zittau/Görlitz bildet auch aus: Elektroniker/-in Geräte und Systeme, Kaufmann/-frau Büromanagement
  Birgit Rößler | 03583 / 6 12 44 66 | b.roessler@hszg.de
- Studium oder Ausbildung? Bei uns bekommst du beides! Sieh dir unsere dualen und kooperativen Studiengänge an (siehe Übersicht rechte Seite).
  Kristin Groß | 03583 / 6 12 48 11 | kristin.gross@hszg.de
- Allgemeine Studienberatung:
  03583 / 6 12 30 55 | 0173 / 2 08 67 48 (WhatsApp) | stud.info@hszg.de

- Elektroniker/-in Geräte und Systeme (in Verbindung mit einem dualen Studium)
- Kaufmann/-frau Büromanagement

- Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge; teilweise auch dual / kooperativ (siehe Übersicht rechte Seite)

Tag der offenen Tür: 15.01.2026

Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Ausbildung: Birgit Rößler
03583 / 6 12 44 66
b.roessler@hszg.de
Studium: Zentrale Studienberatung
03583 / 6 12 30 55 | 0173 / 2 08 67 48 (WhatsApp)
stud.info@hszg.de
www.hszg.de
www.facebook.com/hszg.de
www.instagram.com/hszg.de
www.youtube.com/user/hszigr

© Philipp Herfort

Fakultäten und Studiengänge

	STANDORT	BACHELOR	MASTER	DIPLOM	DUAL / KOOPERATIV
FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK					
Automatisierung und Mechatronik	Zittau			»	»
Elektrische Energiesysteme	Zittau			»	»
Elektrotechnik	Zittau	»			»
Informatik	Görlitz	»	»		»
Mechatronics for Manufacturing (in Planung)	Zittau / Liberec	»			»
Mechatronik	Zittau		»		
Wirtschaft und Informatik	Görlitz	»			»
FAKULTÄT MANAGEMENT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN					
Angewandte Pflegewissenschaft	Görlitz	»			
Internationales Tourismusmanagement	Görlitz		»		
Internationale Wirtschaftskommunikation	Görlitz	»			
Kultur und Management	Görlitz	»			
Management im Gesundheitswesen	Görlitz	»	»		
Tourismusmanagement	Görlitz	»			
FAKULTÄT MASCHINENWESEN					
Energie- und Umwelttechnik	Zittau	»	»	»	»
Green Engineering	Zittau	»			»
Maschinenbau	Zittau	»	»	»	»
FAKULTÄT NATUR- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN					
Biotechnologie und angewandte Ökologie	Zittau		»		
Halbleiterprozesse und Materialchemie (in Planung)	Zittau	»			»
Integrierte Managementsysteme	Zittau		»		»
Molekulare Biotechnologie	Zittau	»			
Pharmazeutische Biotechnologie	Zittau		»		
Umweltwissenschaften	Zittau	»			
FAKULTÄT SOZIALWISSENSCHAFTEN					
Heilpädagogik / Inclusion Studies	Görlitz	»			»
Kindheitspädagogik	Görlitz	»			
Kommunikationspsychologie	Görlitz	»			
Lehramt Oberschule mit Sonderpädagogik	Zittau / Görlitz		Abschluss: Erste Staatsprüfung		
Management Sozialen Wandels	Görlitz		»		
Soziale Arbeit	Görlitz	»			
Soziale Gerontologie (berufsbegleitend)	Görlitz		»		
FAKULTÄT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN					
Bauingenieurwesen (ab Wintersemester 2026/2027)	Zittau			»	
Betriebswirtschaft	Zittau	»			
European Business (englischsprachig)	Zittau / Liberec	»			
Internationales Management	Zittau		»		
Nachhaltige Betriebswirtschaft	Zittau	»			
Wirtschaftsingenieurwesen	Zittau			»	»
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	Zittau			»	»

Praxisnah studieren und finanziell erfolgreich starten – Das duale Studium der HSZG

Alina Wehnert ist eine 21-jährige Studentin im dritten Semester im Studiengang Energie- und Umwelttechnik an der Fakultät Maschinenwesen der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG). Sie hat sich für ein duales Studium entschieden, da sie aus finanziellen Gründen nicht auf die Unterstützung ihrer Eltern angewiesen sein möchte. Siemens Energy als Ausbildungspartner hat ihr besonders gut gefallen.

Sandeep aus Nepal ist 23 Jahre alt, hat in seiner Heimat das Abitur gemacht und Deutsch gelernt, bevor er sich in Deutschland am Studienkolleg beworben hat. Im August 2021 konnte er damit beginnen und erhielt im Juli 2022 seinen Abschluss in Form der Hochschulzugangsberechtigung. Von seinen Freunden, die ebenfalls am Studienkolleg waren sowie seinen Lehrenden erfuhr er mehr über das duale Studium an der HSZG. Der Gedanke, schon während dem Studium ein Ausbildungsgehalt zu bekommen, gefiel ihm so gut, dass er sich bei Siemens Energy bewarb. Er studiert jetzt Energie- und Umwelttechnik inklusive der Ausbildung zum Mechatroniker im zweiten Semester.

Beide Studierende finden den Facharbeiterabschluss in ihrem Lebenslauf attraktiv. Dadurch möchten sie sich später von Mitbewerbenden abgrenzen – nur einer der Pluspunkte des KIA-Studiums. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis hat für sie mehrere Vorteile.

» Die Praxis vereinfacht ihnen das Lernen und Verstehen der Theorie. «

Für Sandeep ist die finanzielle Unabhängigkeit enorm wichtig. Als ausländischer Student wäre er bei einem Direktstudium auf einen Nebenjob angewiesen. Siemens Energy ist ein Global Player mit modernen Technologien und innovativen Ausbildungsmethoden. Görlitz ist nicht weit vom Hochschulstandort Zittau, wo Alina und Sandeep die Theorie gelehrt wird, entfernt. Die Ausbildung bei Siemens Energy gefällt beiden ausgezeichnet: Die Vergütung ist sehr gut und auch 30 Tage Urlaub sind sehr attraktiv. Alina fühlt sich als weibliche Auszubildende im Unternehmen sehr wohl.

Das Onboarding bei Siemens Energy war verbunden mit einem Ausflug zum Felixsee. Durch teambildende Maßnahmen wurden schon erste Kontakte zu anderen Studierenden geknüpft. An der Hochschule hat Alina an den angebotenen Vorkursen in den sogenannten Come-In-Wochen teilgenommen. Sandeep konnte beim Shuttle Start der Fakultät Maschinenwesen teilnehmen.

Alina hat in Zittau eine eigene Wohnung und Sandeep wohnt im Studierendenwohnheim. Dank eines speziellen KIA-Programms, wohnte er dort einen Monat gratis. Für die Zeit der Ausbildung erhalten beide einen Wohngeldzuschuss über Siemens Energy. Vom Leben in der Dreiländerregion sind beide begeistert: Alina geht gern im Zittauer Gebirge wandern oder entspannt sich am Olbersdorfer See. Sandeep hat viele internationale Freundinnen und Freunde in Zittau, mit welchen er seine Freizeit verbringt.

Alina ist voller Selbstvertrauen und fühlt sich bestens vorbereitet auf ihre bevorstehende Prüfung. Siemens Energy unterstützt die Auszubildenden bestmöglich bei der Vorbereitung auf ihre Prüfungen. Dabei bauen die Auszubildenden ihre Prüfungsanlagen

© Tine Jurtz

© Tine Jurtz

© Tine Jurtz

Sandeep (23) aus Nepal und Alina Wehnert (21), Studierende im Studiengang Energie- und Umwelttechnik

selber auf, üben daran und bereiten auch ihre Werkzeuge und Hilfsmittel selbstständig vor. Immer an ihrer Seite sind dabei ihre jeweiligen Betreuer und Betreuerinnen. All das sind Bestandteile der speziellen Prüfungsvorbereitungswochen im Unternehmen.

» Die theoretischen Aspekte der Ausbildung werden an der Hochschule abgedeckt, wo die Studierenden eine fundierte Berufsspezifik erhalten. «

Janek Tiefel, Ausbilder und Koordinator im Ausbildungszentrum der Siemens Energy in Görlitz, zeigt sich äußerst zufrieden mit den KIA-Studierenden in seiner Ausbildung. Jährlich werden bei Siemens Energy durchschnittlich sechs KIA-Studierende ausgebildet – Tendenz steigend. Die Ausbildung wird jedes Jahr an die aktuellen Anforderungen des Unternehmens und der sich ständig ändernden Themengebiete angepasst, um die Forschung voranzutreiben.

Momentan bietet das Unternehmen Ausbildungen in den Bereichen Zerspanungsmechanik, Industriemechanik und Mechatronik an. Darüber hinaus werden duale Studiengänge im Maschinenbau, der Energie- und Umwelttechnik sowie Mechatronik angeboten. Die KIA-Azubis sind zielstrebig, leistungsorientiert und selbstständig. Sie wissen genau, was sie wollen.

Leider sind die Bewerbungen für Ausbildungsplätze bei Siemens Energy rückläufig. Derzeit sind noch zwei Ausbildungsplätze und zwei Studienplätze zu vergeben. Im Bewerbungsprozess gibt es keine Assessment Center mehr. Stattdessen wird anhand einer Kompetenzeinschätzung ausgewählt. Nach einem telefonischen Bewerbungsinterview folgt ein ausführliches Bewerbungsgespräch mit dem Ausbildungskoordinator, dem Betriebsrat und der Recruiting Abteilung.

Im nächsten Jahr wird Siemens Energy deutschlandweit deutlich mehr Ausbildungsplätze ausschreiben als in den vergangenen Jahren. Ein Hauptgrund dafür ist der Mangel an Fachkräften. Janek Tiefel sieht für die Firma mit dem KIA-Studium nur Vorteile, da die Ausbildung schneller geht und es keinen Mehraufwand für das Unternehmen bedeutet. Die Zusammenarbeit zwischen den KIA-Studierenden und den Direkt-Auszubildenden bietet für beide Seiten enorme Vorteile.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium haben die KIA-Studierenden die Möglichkeit, sich auf freie Stellen an allen Siemens Energy Standorten zu bewerben. Da es nach dem KIA-Studium keine Einarbeitungszeit gibt, haben die Alumni gute Chancen auf eine Übernahme.

DU WILLST DAS DUALE STUDIUM AN DER HSZG KENNENLERNEN?
Dann melde dich bei uns, wir haben alle Infos für dich!

Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
Gebäude Z I | 1. OG | Raum 1.48
02763 Zittau

Kristin Groß
03583 / 6 12 48 11
kristin.gross@hszg.de
www.hszg.de/kia

Studieren probieren

Du kommst mit deinen Mitschülern und Mitschülerinnen für einen Tag an die Hochschule und belegst praktische Übungen in unseren Laboren bzw. Seminarräumen. Neben fachlichem Input steht das Kennenlernen des Hochschulcampus und des studentischen Lebens auf dem Plan.

Schul-Olympiaden

Zur Chemieolympiade wetteifern die fünf besten Schul-Teams, die sich in den Gymnasien durchsetzen konnten, bei chemischen Berechnungen und experimentellen Aufgaben im Labor. Die Elektrotechnik- Olympiade „Neisse-Elektro“ wird jährlich veranstaltet. Dazu gibt es zwei bis drei Workshops als Vorbereitung und die eigentliche Olympiade an einem Samstag.

Hochschulinfotage: Virtuell (Januar) und in Präsenz (März)

Zweimal im Jahr öffnet die HSZG ihre Türen für Studieninteressierte. Es erwartet dich eine individuelle und fundierte Studienberatung zu allen Studiengängen. Außerdem öffnen wir unsere Labore, sodass du dich selbst ausprobieren kannst. Die Livestreams der Online-Hochschulinfotage findest du auf dem YouTube-Kanal der HSZG.

IT-Sommerfest für Schüler/-innen

Einmal im Jahr lädt der Fachbereich Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz auf den Campus in Görlitz ein. In lockerer Atmosphäre bietet die Veranstaltung spannende Einblicke in ein aktuelles Thema der Informatik. In Teams werden spielerisch kleine Projekte rund um ein aktuelles Informatikthema umgesetzt – ganz ohne Vorkenntnisse. Begleitet von erfahrenen Informatikern und Informatikerinnen kannst du erste Einblicke ins Studium gewinnen, dich ausprobieren und neue Kontakte knüpfen. Für Spaß, Teamgeist und Verpflegung ist gesorgt!

RoboCup/ GameCup

Beim internationalen RoboCup/GameCup programmieren Schüler und Schülerinnen mit Scratch Spiele für den PC oder Raspberry Pi. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der weiterführenden Schulen der Region Neisse in Polen, Tschechien und Deutschland. Die Wettkampfsprachen sind Polnisch, Deutsch und Englisch.

Deine BELL

Die HSZG steht sehr gern als Partner für das Erbringen einer Besonderen Lernleistung (BELL) an deiner Seite. Die BELL stellt eine umfassende, schriftliche Auseinandersetzung mit einem fächerübergreifenden Thema in einem zusammenhängenden Text dar.

Schnupperstudium
an den Fakultäten Sozialwissenschaften sowie Management und Kulturwissenschaften

Während der Vorlesungszeit hast du die Möglichkeit, bei den Studiengängen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Kommunikationspsychologie oder Heilpädagogik/Inclusion Studies reinzuschnuppern und vorübergehend in Seminaren und Vorlesungen „mitzustudieren“.

Schulpraktika

Als Schüler oder Schülerin kannst du dein schulisches Pflichtpraktikum an der Hochschule machen. Bist du an einer Fachoberschule, kann die HSZG dein Praxispartner sein. Darüber hinaus können interessierte Jugendliche in den Ferien zusätzliche Praktika absolvieren.

DLR_School_Lab Hochschule Zittau/Görlitz

DLR, das steht für Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Im DLR_School_Lab wirst du selbst zur Forscherin oder zum Forscher. Hier kannst du unter fachlicher Anleitung spannende Experimente zu aktuellen Forschungsfragen durchführen – von Schwerelosigkeit und CO_2-armen Industrieprozessen bis zur Biotechnologie und Fluoreszenzmikroskopie. Du lernst zentrale Forschungsschwerpunkte der Hochschule und ausgewählte Themen aus der DLR-Forschung kennen. So wird Wissenschaft greifbar – und zeigt dir neue Perspektiven für Ausbildung und Studium.

YouTube

Die Livestreams der Online-Hochschulinfotage findest du auf dem YouTube-Kanal der HSZG.

www.hszg.de/schuelerinnen

Deine Zukunft isst gesund – eine Ausbildung, die bewegt!

» Ich will was mit Menschen machen. «

Diesen Wunsch hatten viele der Schüler, die sich bei der SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe beworben haben. Wer außerdem noch Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz mitbringt, ist gut geeignet für die Ausbildungen zum staatlich anerkannten Diätassistenten oder Ergotherapeuten. Die Schule in privater Trägerschaft zeichnet sich durch ein familiäres Klima aus. Hier kennt jeder jeden. Die Lernenden können durch die Pädagogen flexibel und individuell betreut werden. Das Besondere ist auch die Mischung in den Klassen. Hauptschüler (mit bestimmten Zugangsvoraussetzungen), Realschüler und Abiturienten lernen hier gemeinsam. Aber auch junge Mütter oder Jugendliche mit einer bereits abgeschlossenen Ausbildung sind hier zu finden. Daraus resultiert eine tolle Klassendynamik. Alle lernen voneinander. In der dreijährigen schulischen Ausbildung kommt die Praxis nicht zu kurz. Verteilt über die gesamte Ausbildungszeit sind zwölf Monate für die Arbeit in regionalen Praxiseinrichtungen vorgesehen. Die Ergotherapie-Ausbildung ist durch den Weltverband der Ergotherapeuten (WFOT) anerkannt, dadurch können die Absolventen auch im weltweiten Raum arbeiten. In beiden Ausbildungsrichtungen besteht für die Auszubildenden die Möglichkeit eines ausbildungsbegleitenden Studiums. Es kann in einem Zeitraum von drei Jahren der Berufsabschluss zum staatlich anerkannten Ergotherapeuten / Diätassistenten und in den folgenden zwei Jahren auch der Bachelor-Abschluss erworben werden.

SCHKOLA ergodia

- Diätassistent/-in
- Ergotherapeut/-in

- Ernährungstherapie (B. Sc.)
- Therapie- und Pflegewissenschaften (B. Sc.)

Tag der offenen Tür

Kathrin Savic, Ausbildung zur Ergotherapeutin im 2. Lehrjahr

„Schon früh stand für mich fest, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und den Unterricht in der Schule entdeckte ich die Ergotherapie. Aktuell befinde ich mich im ersten Ausbildungsjahr an der SCHKOLA in Zittau. Bereits in den Winterferien absolvierte ich ein Praktikum in einer Kita, wo ich jetzt jeden Montag tätig bin. Die offene und familiäre Atmosphäre in meiner Ausbildungsstätte macht mir das Lernen leicht. Besonders schätze ich die vielseitigen Fächer wie Psychologie und Anatomie, die mir helfen, medizinische Zusammenhänge zu verstehen. Ergotherapeuten sind sehr gefragt, daher bietet der Beruf eine sichere Zukunftsperspektive. Mein Ziel ist es, in der Kinder- und Jugendtherapie zu arbeiten. Derzeit trainiere ich mit den Kindern Feinmotorik und soziale Kompetenzen. Dieser Beruf ist nicht nur abwechslungsreich und zukunftssicher, sondern erlaubt es mir auch, täglich mit Menschen zu arbeiten und sichtbare Erfolge meiner Arbeit zu erleben."

Jan Ballwieczak, Ausbildung zum Diätassistenten im 3. Lehrjahr

„Mein beruflicher Weg führte mich vom Interesse am Logistikberuf und dem Gedanken, das Abitur zu machen, hin zur Ausbildung als Diätassistent. Früher lebte ich ungesund, doch dann begann ich aus Interesse an meiner eigenen Gesundheit, Sport zu treiben und ernährte mich bewusster. Überraschend entdeckte ich mein Talent fürs Kochen, was mich schließlich zur Diätassistenz führte. So bewarb ich mich erfolgreich für diese Ausbildung bei der SCHKOLA ergodia. Ich schätze besonders das familiäre Klima und den Austausch mit anderen Schülern sowie älteren Azubis, von denen ich viel lernen kann. Meine Ausbildung ermöglicht es mir, mein erworbenes Wissen weiterzugeben. Zukünftig interessiere ich mich besonders für Sporternährung, sehe aber auch Einsatzmöglichkeiten in der Küche. Die Vielseitigkeit des Berufes begeistert mich, da er Abwechslung und unterschiedliche berufliche Wege bietet. Ich möchte Jugendliche für ein gesundes Leben sensibilisieren und vielleicht auch als Personal-Trainer arbeiten, um zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren."

SCHKOLA ergodia –
Schule für Gesundheitsberufe
Dresdner Straße 7
02763 Zittau

Daniela Bursy
03583 / 70 20 44 | 03583 / 51 05 77
ergodia@schkola.de
www.schkola.de

„Durch kompetente Lehrkräfte sind Theorie und Praxis sehr gut miteinander verknüpft", sind sich die angehenden Pflegefachkräfte sowie Ergotherapeuten einig und fühlen sich in der Semper Bildungsakademie gGmbH sehr gut aufgehoben.

Semper Fachschulen gGmbH

Leben, Lernen, Semper

Die Semper Fachschulen können auf viele Jahre Erfahrung in Aus-, Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich zurückschauen und stehen deshalb für eine anspruchsvolle, theoretische und fachpraktische Ausbildung. Die Pflegeausbildung kann neben der Vollzeitvariante auch in Teilzeit absolviert werden – dies hilft einigen Auszubildenden, ihre Ausbildung besser mit persönlichen Werten und Zielen zu verknüpfen und somit zum Beispiel mehr Zeit für ihre Familie zu haben.

In hellen, modernen Unterrichtsräumen legen wir besonderen Wert auf einen praxisorientierten Unterricht, der auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht, dabei aber zentrale Werte von Pflege und Ergotherapie mit einbezieht. Es liegt uns am Herzen, die Vielfältigkeit der Berufe kompetenz- und praxisorientiert an unsere Schüler weiterzugeben. Unser Ziel ist es, unsere Schüler dort abzuholen, wo sie gerade stehen, sie in ihren Lernprozessen zu unterstützen und zu einem bestmöglichen Ausbildungsabschluss zu führen. Dabei bieten wir eine umfassende Beratung zum Berufseinstieg an und unterstützen die Absolventen bei der Stellenvermittlung.

An unserer Schule haben wir eine Wohlfühlatmosphäre mit unseren Auszubildenden geschaffen, die von Achtung jeder Persönlichkeit, Hilfsbereitschaft gegenüber allen Schülern und Toleranz geprägt ist.

Unsere Ausbildungen orientieren sich an den zukünftigen Herausforderungen des Arbeitsmarktes und deren Berufsbildern. Deshalb bereiten wir unsere Absolventen auf die Anforderungen einer dem ständigen Wandel unterliegenden Arbeitswelt umfassend vor.

» Unsere Absolventen sind für ihre zukünftige Rolle im Beruf und der Gesellschaft bestens vorbereitet und sind systemrelevant. «

Im Sinne des lebenslangen Lernens und der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung setzen wir zur individuellen Förderung mit passenden Fort- und Weiterbildungsangeboten an die Kompetenzen nach dem Berufsabschluss an. Als „Staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung" haben wir sowohl die Fähigkeit als auch die Befähigung, Fachexperten von morgen zu bilden.

Die Semper Fachschulen gGmbH ist mit ihren Berufsfachschulen und Fachschulen staatlich anerkannt und bietet Berufsausbildungen auf der Grundlage der Berufsgesetze, nationaler und internationaler Standards, den Empfehlungen der Berufsverbände sowie den landesrechtlichen Grundlagen an.

Am Standort Görlitz wird in kleinen Klassen sehr individuell gearbeitet. Alle Schüler werden immer umfassend betreut. Für die generalisierte Pflegeausbildung steht ein neues, den Ausbildungsbedürfnissen eingerichtetes, Pflegekabinett zur Verfügung. Zudem gibt es eine enge Praxisverknüpfung durch den eigenen Pflegedienst „Semper Care" im Haus.

Das heterogene Lehrerteam vereint Werte wie Erfahrung, Innovationsbereitschaft, Dynamik, Arbeit mit Herz und Verstand und Motivation. Diese Werte werden sowohl gegenüber Auszubildenden, Kunden als auch Kooperationspartnern vermittelt bzw. vertreten.

semper.

- Ergotherapeut/-in
- Pflegefachmann/-frau

Tag der offenen Tür

Semper Fachschulen gGmbH
Rauschwalder Straße 43
02826 Görlitz

Susanne Jackisch
03581 / 7 67 80
berufsfachschule.goerlitz@semper-schulen.de
www.semper-schulen.de

Beratung
Information

Bei Uns Findest Du Immer: Neue Skills, die dich weiterbringen und Aufgaben, die etwas bewegen

Willst du Neues entdecken und dich sinnvollen Aufgaben widmen? Berufsfelder erkunden und die eigenen Stärken ausprobieren? Wenn du das suchst, findest du im Bundesfreiwilligendienst beim Technischen Hilfswerk (THW) garantiert das Richtige.

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat. Heute engagieren sich über 2.100 hauptamtliche Mitarbeiter, mehr als 88.000 ehrenamtliche Helfer und etwa 800 Bundesfreiwilligendienstleistende im THW. Der gesetzliche Auftrag des THW umfasst den technischen Zivil- und Katastrophenschutz. In diesem Rahmen leistet das THW humanitäre Hilfe im In- und Ausland.

Das THW verfügt über einen mehrstufigen Verwaltungsaufbau mit der THW-Leitung in Bonn, acht Landesverbands-Dienststellen, 66 Regionalstellen sowie 668 ehrenamtlich geführten Ortsverbänden.

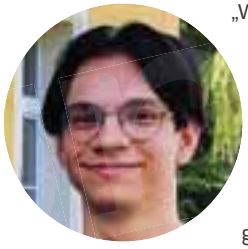
Seit 2019 ermöglicht das THW verstärkt jungen und auch lebensälteren Menschen in Deutschland, den Bundesfreiwilligendienst in einer der modernsten Katastrophenschutzorganisationen der Welt durchzuführen und bei der Bearbeitung von vielfältigen und spannenden Aufgaben sowie Projekten das THW näher kennenzulernen.

Wir suchen dich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zur Unterstützung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte in den vier ostsächsischen THW-Ortsverbänden in Bautzen, Kamenz, Görlitz und Zittau. Die koordinierende Einsatzstelle und dein Dienstort ist die BFD-Anlaufstelle Zittau. Werde jetzt ein Teil der vielfältigen THW-Familie.

Weitere allgemeine Informationen zum Bundesfreiwilligendienst im THW und das Online-Bewerbungsformular findest du unter www.thw-bufdi.de.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Janneck Krause (20), ehemaliger Bundesfreiwilligendienstleistender



„Wenn man sich für den Bundesfreiwilligendienst im THW entscheidet, taucht man in eine Welt ein, die sowohl Herausforderungen als auch Weiterentwicklung bietet. Das Jahr beim THW ist weitaus mehr als nur das Erlernen technischer Fähigkeiten; es ist auch eine Reise zur Entdeckung der eigenen Stärken und Kompetenzen. Man bekommt Einblicke in das Arbeitsleben bei einer Zivil- und Katastrophenschutzbehörde, unterstützt das Ehrenamt und bildet sich stetig fort. Die Arbeit in einem vielseitigen Umfeld erweitert die Kommunikationsfähigkeiten und das Verständnis für die Teamdynamik. Auch Flexibilität ist ein Punkt, der stetig gefordert wird, da selten ein Tag dem anderen gleicht. So verbindet der Bundesfreiwilligendienst beim THW Aspekte aus vielen Themen- und Arbeitsgebieten. Man lernt wichtige Dinge aus den Bereichen Verwaltung, so zum Beispiel die Anfertigung von digitalen Übersichten, Technik, wenn Bauprojekte wie Kleinmöbel oder Regale benötigt werden, und in der Öffentlichkeitsarbeit wie das Mithelfen bei Ausbildungsmessen. Mit diesem breitgefächerten Blick ‚über den Tellerrand' ist man gut für das spätere Arbeitsleben vorbereitet und kann so eine leichtere Entscheidung treffen. Ein weiterer Pluspunkt ist die inbegriffene Grundausbildung, die es ermöglicht, direkt als Helfer beim THW einzusteigen. Dadurch erhält man in kurzer Zeit einen detaillierten Einblick in die Einsatztätigkeit des THW und kann diese im Bundesfreiwilligendienst auch direkt einsetzen. Außerdem werden im freiwilligen Jahr auch zahlreiche Seminare und Weiterbildungen angeboten, welche die persönliche Entwicklung auf vielen Ebenen wie Kommunikation oder politischer Bildung fördern. Für mich persönlich hat der Bundesfreiwilligendienst beim THW nicht nur viele neue Informationen und Kompetenzen gebracht, sondern war auch ein entscheidender Faktor für die Wahl meines Studiums. Grund dafür sind die erlernten Fähigkeiten in der Verwaltung. Besonders Spaß macht mir der flexible Alltag mit stetig neuen Situationen, die immer wieder neue Lösungen erfordern."

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk | BFD-Anlaufstelle Zittau
Sachsenstraße 22
02763 Zittau

Ronald Szczuka
03583 / 5 40 92 52
bfd.rst_dresden@thw.de
www.thw-bufdi.de

» Agentur für Arbeit Bautzen

#AusbildungKlarmachen
Überlass deine Zukunft nicht dem Zufall!

Du triffst täglich viel mehr Entscheidungen, als du vielleicht denkst. Aufstehen oder Snooze? Bus oder Fahrrad? Mathe lernen oder Netflix? Jeden Tag wählst du bis zu 20.000-mal aus, was du tust. Oft aus dem Bauch heraus. Jede Entscheidung sagt etwas über dich aus. Über deine Interessen. Über deine Stärken. Ob du stundenlang über das richtige Emoji grübelst oder überlegst, wie du deine Make-up-Skills am besten vermarkten kannst; ob du den Tag (und die Nacht) mit Coden verbringst oder lieber an deinem Fahrrad herumschraubst: All diese Entscheidungen können dir dabei helfen herauszufinden, was du beruflich machen möchtest. Die Agentur für Arbeit hilft dir bei deiner Entscheidungsfindung: Mit der Berufsberatung persönlich vor Ort oder per Videochat und auch online.

CHECK-U

SO LERNST DU DICH ONLINE SELBST KENNEN: MIT DEM ONLINE-TOOL CHECK-U! Vielleicht kannst du deine Stärken am besten in einem Beruf einsetzen, an den du noch gar nicht denkst? Mit dem Erkundungstool Check-U erkennst du, welche Eigenschaften dich ausmachen und in welchem Beruf sie optimal zur Geltung kommen. QR-Code scannen und passende Berufe checken.

www.arbeitsagentur.de/check-u

BERUFENET

WER KENNT SCHON ALLE 328 AUSBILDUNGSBERUFE? MACH DICH SCHLAU MIT DEM BERUFENET! Es gibt echt viele Ausbildungsberufe. Immer wieder kommen neue dazu und manche verschwinden, weil sich die Arbeitswelt wandelt. Schau am besten mal in das BERUFENET rein. Da erfährst du, welche Berufe es gibt und was man in der Ausbildung eigentlich lernt. Du bekommst auch Infos dazu, unter welchen Voraussetzungen du den Beruf erlernen kannst und was du verdienst.

web.arbeitsagentur.de/berufenet

DIE BERUFSBERATERINNEN UND BERUFSBERATER UNTERSTÜTZEN DICH AUF DEINEM WEG. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft dir, dich im Dschungel der vielen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu orientieren. Sie bringt dich weiter, wenn du wissen willst, was in deinem Wunschberuf konkret auf dich zukommt und wo du passende Stellen findest. Von ihr bekommst du auch Tipps für eine überzeugende Bewerbung. Komm zur Sprechstunde der Berufsberatung an deiner Schule oder vereinbare einen Beratungstermin. Werft gemeinsam einen Blick in die Zukunft! Vereinbare online einen Termin (QR-Code), ruf an unter 0800 / 4 55 55 00 (kostenfrei) oder schreibe eine E-Mail an goerlitz.berufsberatung@arbeitsagentur.de.

SCHAU REIN!

PROBIERE AUS, OB DER BERUF ZU DIR PASST! Absolviere Praktika und finde heraus, ob dein Wunschberuf wirklich zu deinen Interessen und Fähigkeiten passt. Praktikumsstellen findest du beispielsweise unter

www.schau-rein-sachsen.de/schuelerpraktikum

Starthilfe mit der Berufsausbildungsbeihilfe

Dein Weg zwischen deinem Wohnort bei den Eltern und dem Ausbildungsbetrieb ist zu weit? Du ziehst deshalb in eine eigene Unterkunft am Ausbildungsort? Dann reicht deine Ausbildungsvergütung vielleicht nicht aus, um die Kosten für Miete, Heimfahrten und Lebensunterhalt zu decken. Dann kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bei der Agentur für Arbeit beantragen.

Stelle bitte deinen Antrag rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn, da BAB frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt werden kann. Auf dieser Seite erhältst du weitere Infos und kannst BAB online beantragen:

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Mit dem BAB-Rechner kannst du vorab ausrechnen, ob und wie viel du voraussichtlich bekommst.

www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wenn du eine schulische Berufsausbildung machst, kannst du unter bestimmten Voraussetzungen BAföG erhalten. Die Abkürzung steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Den Antrag richtest du an das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt- oder Kreisverwaltung am Wohnort deiner Eltern. Weitere Informationen gibt es unter:

www.bafög.de

So schaffst du deinen Berufsabschluss – mit der Assistierten Ausbildung

Falls du während deiner Ausbildung Probleme hast, kann dich die Berufsberatung der Agentur für Arbeit mit der „Assistierten Ausbildung" unterstützen.

Egal, woran es liegt, zum Beispiel an schlechten Noten in der Berufsschule oder Ärger mit einem Vorgesetzten: Du solltest deswegen nicht gleich deine Ausbildung abbrechen. Meistens kommen mehrere Dinge zusammen, wenn Probleme auftreten. Es ist wichtig, dass du dir zuerst über die Gründe dafür Gedanken machst. Wenn Gespräche mit deinem Ausbilder die Situation nicht verbessern, solltest du Hilfe von außen suchen. Mit der Assistierten Ausbildung bekommst du deinen persönlichen Ansprechpartner, der mit dir deinen Fahrplan erarbeitet, damit du deine Ausbildung erfolgreich beenden kannst. Du kannst zum Beispiel Nachhilfeunterricht in Deutsch und anderen Fächern erhalten. Oder man hilft dir bei der Vorbereitung auf Prüfungen. Auch bei persönlichen Problemen mit deinem Ausbildungsbetrieb kannst du Unterstützung erhalten. Frag online nach einem Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit an (bitte QR-Code scannen), ruf an unter 0800 / 4 55 55 00 (kostenfrei) oder schreib uns eine E-Mail an goerlitz.berufsberatung@arbeitsagentur.de.

» Industrie- und Handelskammer Dresden

Mein Plan – duale Ausbildung

Egal ob Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur – Durchstarten mit einer dualen Berufsausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistung

DIE DUALE AUSBILDUNG ist eine perfekte Kombination aus Praxis im Ausbildungsbetrieb und Theorie in der Berufsschule. Die Ausbildungszeit beträgt regulär zwischen zwei und dreieinhalb Jahren und Azubis erhalten währenddessen eine Ausbildungsvergütung. Bei einer dualen Ausbildung lernen die Azubis ihr Wissen praktisch anzuwenden. Durch diese hohe Handlungskompetenz stehen sie bei den Unternehmen hoch im Kurs.

BERUFSAUSBILDUNG MIT ABITUR. Soll die Karriere direkt durchstarten, kann die duale Ausbildung auch mit dem Abitur (DuBAS) kombiniert werden. Realschüler mit einem guten oder sehr guten Schulabschluss können innerhalb von vier Jahren die allgemeine Hochschulreife und gleichzeitig einen IHK-Berufsabschluss erlangen. Häufig bietet das Unternehmen im Anschluss ein duales Studium an – bessere Karrierechancen sind kaum zu finden.

AUSBILDUNGSINTEGRIERTES STUDIUM. Für Abiturienten, die gleich wissen möchten, was Theoriewissen in der Praxis wert ist, bietet sich eine Berufsausbildung mit gleichzeitigem Studium an. Dies ist momentan im Metall- und Elektrobereich sowie in der Bauwirtschaft möglich.

KARRIERE NACH DER AUSBILDUNG. Für viele Unternehmen bildet eine duale Ausbildung den Grundstock für die Karriereleiter im Unternehmen. Die erlernten Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen helfen, Prozesse und Abläufe im Unternehmen besser zu verstehen. Möglichkeiten nach der Ausbildung bieten ein berufsbegleitendes Studium oder eine **HÖHERE BERUFSBILDUNG**, zum Beispiel zum Meister oder Betriebswirt. Zur Unterstützung der weiteren beruflichen Qualifizierung werden besondere Leistungen in der Facharbeiterabschlussprüfung durch das **WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM** mit bis zu 9.135 Euro honoriert.

Berufe-Flyer *Berufsorientierung* *Lehrstellenbörse*

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsbereich Bildung
Mügelner Straße 40 | 01237 Dresden

Berufsorientierung
Jana Reimer
0351 / 2 80 26 69
reimer.jana@dresden.ihk.de
www.ihk.de/dresden/koennenlernen

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Görlitz
Jakobstraße 14 | 02826 Görlitz

Ausbildungsberatung
Ramona Kleinwächter (kaufmännische Berufe)
03581 / 42 12 42 | kleinwaechter.ramona@dresden.ihk.de
Thomas Kirschke (gewerblich-technische Berufe)
03581 / 42 12 44 | kirschke.thomas@dresden.ihk.de

JETZT #KÖNNENLERNEN

In Industrie, Hotel & Gastro, Handel und vielem mehr.

Unsere Azubis berichten von ihrem Azubileben:

@die.azubis

Noch keinen Ausbildungsplatz?

Hier finde ich Hilfe in meiner Region

Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte nicht zögern und Hilfe in Anspruch nehmen. Hauptschüler, Realschüler, Abiturienten, aber auch Studienaussteiger oder Abbrecher einer Ausbildung sowie Migranten finden dabei Unterstützung bei der IHK Dresden im Rahmen des Projekts „Passgenaue Besetzung“. Bewerbungsunterlagen werden gecheckt, die Voraussetzungen (Talente, Schulnoten etc.) mit den Anforderungen der Unternehmen im angestrebten Ausbildungsberuf abgeglichen, Bewerber hinsichtlich Alternativen zum Wunschberuf beraten und schlussendlich auch in Unternehmen direkt vermittelt.

PASSGENAUE BESETZUNG
WILLKOMMENSLOTSEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hier findest du deine Ansprechpartnerin für die passgenaue Besetzung:
Jessica Heinicker | 0351 / 2 80 25 81
heinicker.jessica@dresden.ihk.de

Checkliste für das Bewerbungsgespräch

- ☑ Informationen und Fragen zur Ausbildung und dem Unternehmen habe ich mir notiert und im Gespräch zur Hand.
- ☑ Meine eigenen Stärken und Kompetenzen sind mir bewusst.
- ☑ Die vollständigen Bewerbungsunterlagen, Block und Stift für Notizen während des Gesprächs habe ich eingepackt.
- ☑ Ich achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- ☑ Der Anfahrtsweg ist mir bekannt und ich erscheine pünktlich zum vereinbarten Termin.
- ☑ Mein Handy ist ausgeschaltet während des Gesprächs in der Tasche.
- ☑ Ich halte Blickkontakt, bin freundlich und achte auf meine Körperhaltung.

Beispiele für Fragen im Gespräch

BEISPIELE FÜR FRAGEN, DIE ICH STELLEN KANN:

- Wo befindet sich mein Arbeitsplatz?
- Wer ist mein Ansprechpartner während der Ausbildung?
- Wo und wie oft besuche ich die Berufsschule?
- Welche Arbeitskleidung ist erforderlich?
- Besteht eine Übernahmemöglichkeit nach der Ausbildung?
- Bis wann kann ich mit Ihrer Entscheidung rechnen?

BEISPIELE FÜR FRAGEN VON MEINEM GESPRÄCHSPARTNER:

- Was bedeutet die Abkürzung in unserem Firmennamen?
- Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen?
- Warum haben Sie sich für eine Ausbildung in diesem Berufsfeld entschieden?
- Wie kommen Sie täglich zum Ausbildungsplatz?
- Warum haben Sie sich gerade in unserem Unternehmen beworben?

» Jobcenter Landkreis Görlitz

Vier auf einen Streich

Am 17. August 2024 wurde den Görlitzer Bürgerinnen und Bürgern ein ganz besonderer Moment zuteil: Jugendliche aus Görlitz, begleitet und unterstützt vom Jobcenter Landkreis Görlitz, präsentierten stolz die Ergebnisse von vier ungewöhnlichen Projekten, die nicht nur für kreative Vielfalt stehen, sondern auch motivierende Wirkung entfaltet haben und zukünftig auch weiter entfalten sollen. Im Mittelpunkt des Tages stand die Einweihung des 7,40 Meter hohen Metall-Leuchtturms am Hafen des Berzdorfer Sees.

EIN TURM ALS WEGWEISER FÜR DAS LEBEN. Der imposante Metall-Leuchtturm, entstanden in rund einem Jahr intensiver Arbeit, ist ein wahres Meisterstück und gleichzeitig mehr als nur eine Skulptur. Seine symbolische Strahlkraft liegt in den drei Gedanken, die ihm zugrunde liegen: Er weist den beruflichen Weg, schenkt Orientierung und gibt Halt in stürmischen Zeiten. Für die zehn Jugendlichen, die mit handwerklichem Geschick und viel Herzblut an diesem Projekt arbeiteten, wurde er zu einem persönlichen Leuchtturm – ein Licht, das sie durch die Höhen und Herausforderungen des Alltags begleitet.

KREATIVITÄT UND HANDWERK IN HARMONIE. Aber warum nur einen Leuchtturm erschaffen, wenn das Potenzial der Jugend so vielseitig ist? Mit einer beeindruckenden Liebe zum Detail entstanden noch weitere Projekte, die den See und seine Umgebung bereichern.
Neben dem Leuchtturm entstand ein neun Meter langes Sitzboot, das von den Teilnehmern einer Fördermaßnahme des Jobcenters gemeinsam mit der bao GmbH gefertigt wurde. Vom Entwurf über das präzise Sägen der Holzelemente bis hin zum sorgfältigen Zusammenbau war dieses Projekt ein beeindruckendes Beispiel für handwerkliche Präzision in Teamarbeit. Das Boot bietet nun eine einladende Sitzgelegenheit, die zum Verweilen einlädt. Dazu passend entwickelten die Jugendlichen in der Maßnahme humorvolle, themenbezogene Bänke wie die „Schweinebank". Diese erinnert Besucher charmant daran, ihren Müll nicht liegenzulassen und sensibilisiert so für die Gefahren der Afrikanischen Schweinepest.

NACHHALTIGKEIT UND UMWELT: MASSNAHME „MÜLL UND SAUBERKEIT". Das Projekt „Haltet mein Wohnzimmer sauber" brachte wichtige Impulse für die Pflege und Sauberkeit rund um den See. Jugendliche entwarfen informative Tafeln zu den tierischen Bewohnern der Region und fertigten auffällige, praktische Mülleimer. Diese sollen Besucher motivieren, Verantwortung für ihr Verhalten in der Umwelt zu übernehmen.

MASSNAHME „NADELÖHR": PRAKTISCHE KREATIVITÄT. Und dann wären da noch die geschickten Hände der Nähmaßnahme. Ob liebevoll gefertigte Kissen, maritime Seesäcke oder gar eine maßgeschneiderte Verhüllung für den Leuchtturm – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Nähmaßnahme „Nadelöhr" zeigten beeindruckendes handwerkliches Können und Kreativität.

EIN GEMEINSAMES PROJEKT UNTER DEM SINNBILD DES LEUCHTTURMS. Von den ersten Plänen der vier Projekte bis zur feierlichen Übergabe am 17. August 2024 am Berzdorfer See war der Leuchtturm nur ein Sinnbild für die Reise der Jugendlichen – eine Reise, die sie nicht nur handwerklich, sondern auch persönlich geprägt hat. Diese Reise setzen die Projektteilnehmer jetzt in anderen Projekten des Jobcenters oder Ausbildungsverhältnissen fort.

Informationen für Arbeitgeber zur Vermittlung von Auszubildenden und Arbeitskräften unter:

Peggy Dökert
(Arbeitgeberservice Görlitz / Zittau)
03581 / 6 63 44 20
peggy.doekert@kreis-gr.de

Petra Glaubitz (Arbeitgeberservice Weißwasser/O.L. / Löbau / Niesky)
03581 / 6 63 44 00
petra.glaubitz@kreis-gr.de

Informationen für ausbildungs- und arbeitssuchende Jugendliche unter:

Linda Döring (U27-Team Görlitz)
03581 / 6 63 42 90
linda.doering@kreis-gr.de

Thomas Maetschke
(U27-Team Weißwasser/O.L. / Löbau / Niesky)
03581 / 6 63 42 10
thomas.maetschke@kreis-gr.de

Stephan Schmidt (U27-Team Zittau)
03581 / 6 63 47 70
stephan.schmidt@kreis-gr.de

Ziegeranach

Valtenbergwichtel e. V.

Freiwilliges Ökologisches Jahr – Ein gutes Jahr, seinen Weg zu finden

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein fachlich und pädagogisch betreutes, vorwiegend praktisch ausgerichtetes Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen, die sich aktiv und interessiert für Natur und Umwelt engagieren wollen.

Ein FÖJ zu machen heißt, wertvolle – oft auch erste – Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln. Dies kann die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. Dabei bringen sich die Freiwilligen sinn- und verantwortungsvoll ein und erhalten viel Spielraum um sich im berufspraktischen Alltag auszuprobieren. Der Freiwilligendienst kann auch zur Überbrückung genutzt werden und ist zum Beispiel als Wartezeit für Studienplätze anerkannt.

Der Valtenbergwichtel e. V. betreut neben Projekten der Schulsozialarbeit und der mobilen Jugendarbeit sowie der Betreibung von Jugendfreizeitstätten und Mehrgenerationsangeboten auch 32 FÖJ-Plätze, die in ganz Ostsachsen verteilt sind. Im Landkreis Görlitz gehören unter anderem die Umweltbildungsstelle Wolf in Rietschen, die Naturschutzstation in Weißwasser/O.L., das Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge, der Eurohof in Hainewalde, die integrative Kindertagesstätte „Waldhäus'l" im Zittauer Ortsteil Eichgraben, die Experimentier- und Lernwerkstatt in der alten Webfabrik Oderwitz, die solidarische Landwirtschaft Rain-Kost Obermühle in Görlitz, die sächsische Imkerschule des LEBENs(T)RÄUME e. V. in Ebersbach-Neugersdorf sowie die Tierparks in Zittau, Weißwasser/O.L. und Görlitz dazu.

Das FÖJ ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die die Vollzeitschulpflicht absolviert haben und zum FÖJ-Beginn nicht älter als 26 Jahre sind. Die Freiwilligen unterstützen die Arbeit in ihren Einsatzstellen mit 35 Arbeitsstunden pro Woche.

Neben der Arbeit in einer Einsatzstelle bietet das FÖJ die Teilnahme an vier Bildungswochen und sechs Bildungstagen zu unterschiedlichen ökologischen Themen sowie Mitwirkungsmöglichkeiten an Projekten in den Einsatzstellen. Diese gehören zum Pflichtprogramm des Freiwilligenjahres.

Die Freiwilligen erhalten 350 Euro Unterkunfts- und Taschengeld im Monat. Sie sind vollständig sozial abgesichert – das heißt, die Träger sorgen für die Beiträge zur Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung.

Das FÖJ ist in folgenden Bereichen möglich:

- Landschaftsbau
- Tierschutz/ Tierpflege
- Umwelttechnik und technischer Umweltschutz
- Umweltbildung

Praktikum

- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Tierschutz/ Tierpflege, Umwelttechnik und technischer Umweltschutz, Umweltbildung

Valtenbergwichtel e. V.
Forstweg 5
01904 Neukirch/Lausitz

Tilo Moritz und Susann Krause
035951 / 3 58 30
tilo.moritz@valtenbergwichtel.de
susann.krause@valtenbergwichtel.de
www.valtenbergwichtel.de

Orientieren und Vorbereiten

Unser umfangreicher Serviceteil macht aus euch echte INSIDER.
Ihr findet hier alle wichtigen Termine und Aktionen, die euch in diesem Schuljahr bei der Berufsentscheidung unterstützen. Wir verraten euch, wer euch neben Eltern und Lehrern beim Start ins Berufsleben noch unterstützt und wo ihr brandheiße Infos findet. Ihr werdet feststellen: Ihr seid nicht allein – selbst, wenn es nicht gleich auf Anhieb klappt.

Angebote zur Berufsorientierung im Landkreis Görlitz

Den Durchblick behalten

Im Landkreis Görlitz findest du starke Veranstaltungen, Formate und Produkte, die dich bei der beruflichen Orientierung unterstützen und dir ermöglichen, mit Unternehmen oder der Hochschule in direkten Kontakt zu treten. SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen, die Spätschicht oder lokale Schulveranstaltungen ergänzen das Angebot des Landkreises.

INSIDERATLAS

Der Atlas für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- Der INSIDERATLAS informiert dich über die vielfältigen Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region.
- Neben über 100 Ausbildungsbetrieben, Institutionen und Berufsschulen werden auch die Studienmöglichkeiten an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Bautzen vorgestellt.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Suche im INSIDERATLAS nach Unternehmen und Einrichtungen, deren Angebote für dich von Interesse sind, um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden.
- Auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz kann der INSIDERATLAS genutzt werden.
- Zusätzlich findest du Angebote wie den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Diese können eine Alternative nach dem Schulabschluss sein, um einen detaillierten Einblick in Berufsfelder zu erhalten.

INSIDERTREFF

Die Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- Der INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium des Landkreises Görlitz – findet jährlich im April / Mai im Messepark Löbau statt und ist die größte Veranstaltung für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Görlitz.
- Ziel der Messe ist es, dir die beruflichen Perspektiven im Landkreis Görlitz aufzuzeigen und die Lust aufs Hierbleiben zu stärken.
- Die Messe kannst du gern mit deinen Eltern besuchen.
- Über 150 Aussteller präsentieren ihr Ausbildungs- und Studienangebot sowie praktische Mitmachangebote.

TIPPS FÜR DEINEN BESUCH

- Im INSIDERVERZEICHNIS werden alle Aussteller mit ihren Angeboten vorgestellt. Nutze die Ausstellerbroschüre gern gemeinsam mit deinen Eltern zur Vorbereitung des Messebesuchs. Sie wird vor der Messe an alle Schulen des Landkreises Görlitz verteilt oder du findest alle Informationen unter www.insider-goerlitz.de.
- Nutze die praktischen Mitmachangebote der Aussteller. Diese ermöglichen dir einen ersten praktischen Einblick und erleichtern den Einstieg in ein Gespräch mit Personalverantwortlichen, Auszubildenden oder Studenten, um sich über die Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren.

» Besuche uns beim nächsten INSIDERTREFF
am 9. Mai 2026
im Messe- und Veranstaltungspark in Löbau. «

ONLINE-INSIDER
Das regionale Berufsorientierungsportal des Landkreises Görlitz

- Der ONLINE-INSIDER unter www.insider-goerlitz.de ist die zentrale Plattform zum Thema Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz.
- Die Informationen kannst du jederzeit abrufen und dir mit deinen Eltern gemeinsam ansehen.
- Das Online-Portal beinhaltet alle Betriebe, die im INSIDERATLAS mit einer Seite vertreten sind. Auch freie Lehrstellen und Studienmöglichkeiten sind zu finden.
- Ergänzt werden diese um Angebote für Praktika, Ferienjobs oder Freiwilligenjahre.
- Abgerundet wird der Inhalt durch eine Vielzahl an Tipps zum erfolgreichen Start ins Berufsleben und Veranstaltungstipps rund um das Thema berufliche Orientierung.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Klicke dich durch den kurzen Berufetest, um herauszufinden, welcher Beruf zu dir passen könnte.
- Durch die Eingrenzung der Suchfunktion nach Regionen können Angebote für Ausbildung, Studium, Praktikum oder Freiwilligenjahr direkt lokal eingegrenzt werden.
- Informiere dich regelmäßig, welche Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsorientierung für dich von Interesse sein könnten und trau dich, die Veranstaltung zu besuchen.

Tag der offenen Tür
an den Berufsschulzentren des Landkreises Görlitz

- An den Beruflichen Schulzentren (BSZ) Görlitz, Löbau und Weißwasser/O.L. findet jeweils einmal im Jahr der „Tag der offenen Tür“ statt.
- Lehrer und Schüler stellen dir gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben ihre Bildungseinrichtung und die verschiedenen Ausbildungsangebote vor.
- Am BSZ Zittau findet anstelle des Tages der offenen Tür ein „Oberschultag“ für Schüler statt.

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- Überlege dir, welche Möglichkeiten nach der Schule für dich von Interesse sind.
- Informiere dich vor Ort über die vielfältigen Möglichkeiten am beruflichen Schulzentrum und finde heraus, welche Möglichkeiten konkret in Frage kommen.
- Besuche die Veranstaltung gern gemeinsam mit deinen Eltern.

Virtueller INSIDERTREFF
Virtuelle Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- Der virtuelle INSIDERTREFF unter virtueller.insider-goerlitz.de ist seit 2020 ein ergänzendes Angebot zur Präsenzmesse in Löbau.
- Unter der Webadresse findest du ein virtuelles Messegelände zum freien Bewegen oder in klassischer Ansicht zum Durchklicken.
- Du erhältst eine schnelle Übersicht durch branchenspezifische Hallen mit Filter- und Suchfunktion.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Die virtuelle Messe ist rund um die Uhr nutzbar und über 150 Aussteller präsentieren sich mit ihren Angeboten am virtuellen Messestand.
- Du kannst die virtuelle Messe mit deinen Eltern gemeinsam besuchen.
- Die Gliederung in Branchen ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Hallen.
- Nutze die virtuelle Messe auch zur Suche nach Unternehmen für die Durchführung eines Schulpraktikums.

SCHAU REIN!
Woche der offenen Unternehmen Sachsen

- Die „SCHAU REIN!“-Woche ist die größte sachsenweite Berufsorientierungsinitiative und findet jedes Jahr im März für eine Woche statt.
- Viele Unternehmen öffnen zu festen Zeiten ihre Türen für dich und ihr Angebot ist speziell auf Schüler ausgerichtet.
- Du erhältst bei Bedarf eine kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), um zu den Angeboten zu gelangen.

TIPPS ZUR UMSETZUNG

- Prüfe vorab, ob eine Freistellung seitens der Schule für Veranstaltungen während des Unterrichts möglich ist. Alternativ gibt es auch eine Vielzahl von Angeboten im Nachmittagsbereich.
- Viele Schulen übernehmen sogar die Buchung der Angebote oder unterstützen dich dabei.
- Über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de oder im „SCHAU REIN!“-Magazin kannst du gemeinsam mit deinen Eltern in den Angeboten der Unternehmen stöbern und auswählen.
- Beim Besuch im Unternehmen kannst du Berufe in unserer Region kennenlernen und Praxisluft schnuppern oder die Möglichkeit eines Praktikums besprechen.

Spätschicht
Tag des offenen Unternehmens

- Das Veranstaltungsformat „Spätschicht“ findet in den vier Städten Görlitz, Weißwasser/O.L., Zittau und Ebersbach-Neugersdorf gleichzeitig statt.
- Unternehmen öffnen Schülern und Studierenden sowie deren Eltern die Türen und bieten Betriebsführungen oder Schauvorführungen an.
- Die Spätschicht findet meist Anfang November statt.

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- Die Spätschicht bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit deinen Eltern Unternehmen zu besuchen.
- Alle teilnehmenden Unternehmen werden auf www.spaetschicht.eu mit ihrem Programm vorgestellt. So hast du die Möglichkeit, Unternehmen zu wählen, deren Angebot zu deinen Interessen und Stärken passt.

Ferienarbeit

Mit einem Ferienjob kannst du in einem Unternehmen „Probearbeiten“ und du erhältst damit hautnah einen praktischen Einblick in die Berufswelt außerhalb der Schule. Unternehmen haben damit auch die Möglichkeit, dich frühzeitig kennenzulernen. Viele Unternehmen aus dem Landkreis Görlitz bieten mittlerweile Ferienjobs an. Diese findest du zum Beispiel unter www.insider-goerlitz.de.

Termine

Wichtige Termine, die du dir jetzt schon merken solltest.

ganzjährig
- virtueller INSIDERTREFF | online
  www.virtueller.insider-goerlitz.de

06.11.2025
- Oberschultag | Berufliches Schulzentrum Zittau
  www.bsz-zittau.de

07.11.2025
- Spätschicht | Zittau, Görlitz, Weißwasser/O.L. und Ebersbach-Neugersdorf
  www.spaetschicht.eu

08.01.2026
- Tag der offenen Tür | Berufliches Schulzentrum Löbau
  www.bszloebau.de

15.01.2026
- Hochschulinformationstag Hochschule Zittau/Görlitz | online
  www.hszg.de

31.01.2026 | 9 – 12 Uhr
- Tag der offenen Tür | Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz
  www.bszgoerlitz.de

31.01.2026 | 9 – 13 Uhr
- Tag der offenen Tür | Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.
  www.bszweisswasser.de

09.-14.03.2026
- SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen | Sachsen
  www.schau-rein-sachsen.de

17.03.2026 | 14 – 17 Uhr
- Azubi-Speed-Dating | Bruno-Bürgel-Oberschule Weißwasser/O.L. und Oberschule an der Weinau Zittau

19.03.2026 | 14 – 17 Uhr
- Azubi-Speed-Dating | Oberschule Innenstadt Görlitz

23.04.2026
- Girls'- und Boys'Day | Deutschland
  www.bafza.de/engagement-und-aktionen/girlsday-und-boysday

25.04.2026
- Tag der regionalen Berufsausbildung | Firmenausbildungsring Oberland e. V.
  www.firmenausbildungsring-oberland.de

09.05.2026 | 9.30 – 16 Uhr
- INSIDERTREFF – Deine Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland | Messe- und Veranstaltungspark Löbau
  www.insider-goerlitz.de

30.06.2026
- genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut | Sachsen
  www.saechsische-jugendstiftung.de

Weitere Termine zur Berufsorientierung findest du online unter www.insider-goerlitz.de/kalender.html.

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC

ENO

Landratsamt Görlitz
Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Saskia Heublein | Bereich „Lebenslanges Lernen"
03581 / 3 29 01 18
saskia.heublein@wirtschaft-goerlitz.de
www.insider-goerlitz.de

Im ONLINE-INSIDER findest du alle Firmen aus dem INSIDERATLAS und viele Informationen für DEINE Berufswahl.

ONLINE-INSIDER

Hier wirst DU zum INSIDER im Landkreis Görlitz

- Finde zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie freie Lehrstellen in der Region auf einen Blick.
- Filtere Berufs- und Studienmöglichkeiten nach dir bekannten Berufsfeldern.
- Suche Unternehmen nach Orten im Landkreis.
- Nutze die Praktikumsbörse zur Suche nach einem Praktikum oder einer Ferienarbeit.
- Lass dir zeigen, wer dich bei deiner Berufsorientierung unterstützt.
- Finde weitere Informationen, News und Veranstaltungen rund um die Berufsorientierung im Landkreis Görlitz.
- INSIDER berichten – erhalte Einblicke in den Ausbildungsalltag in Beruf und Schule.
- Finde alle Informationen zu deinem Besuch auf dem INSIDERTREFF in Löbau.
- Mach den Berufe-Test und lass dich von unseren Vorschlägen inspirieren.
- Klick dich durch unsere Tipps auf dem Weg zum Traumjob und finde heraus, was wirklich zu dir passt.

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

ENO

Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH
Bereich „Lebenslanges Lernen“
Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz

Saskia Heublein (Projektleitung)
03581 / 3 29 01 18
saskia.heublein@wirtschaft-goerlitz.de
www.insider-goerlitz.de

9. Mai 2026

INSIDER TREFF

9.30 – 16 Uhr

INSIDER TREFF

Messepark Löbau

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC

jobcenter LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bautzen

IHK Industrie- und Handelskammer Dresden

Handwerkskammer Dresden

UnbezahlbarLand

Die INSIDER-Produkte werden durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam umgesetzt.
Verantwortlich für die Umsetzung ist die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH.

ENO

SCHULEWIRTSCHAFT Landkreis Görlitz

Mit freundlicher Unterstützung der:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2026

Praxisluft schnuppern

Muss man als Klavierbauer musikalisch sein? Wie viel High-Tech steckt heutzutage in einem Traktor? Und braucht man als Erzieherin in einer Kita wirklich Nerven wie Drahtseile? Diese und viele weitere Fragen rund um eure Traumberufe bekommt ihr vom 9. bis 14. März 2026 beantwortet. Dann öffnen wieder viele Ausbildungsbetriebe im Landkreis Görlitz ihre Tore bei der traditionsreichen Aktion „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen".

Im „SCHAU REIN!"-Magazin und über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de findet ihr ab Januar 2026 die Angebote der Unternehmen und könnt diese direkt online buchen. In den Betrieben informiert ihr euch dann umfassend und anschaulich über Berufe in unserer Region und könnt im Unternehmen Praxisluft schnuppern. Im direkten Kontakt mit Ausbildern, Unternehmern und Auszubildenden werdet ihr alle Fragen los, die euch unter den Nägeln brennen. Wenn es euch im Betrieb gut gefällt, macht ihr am besten gleich ein Praktikum aus. Und wer weiß: Vielleicht öffnet euch „SCHAU REIN!" die Tür zu eurem Ausbildungsbetrieb. Weitere Infos zu „SCHAU REIN!" bekommt ihr von euren Lehrern und auf dem ONLINE-INSIDER unter www.insider-goerlitz.de.

Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH
Elisabethstraße 40
02826 Görlitz

Bereich „Lebenslanges Lernen"
03581 / 3 29 01 18
servicestelle.bildung@wirtschaft-goerlitz.de
www.schau-rein-sachsen.de

Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz

Keinen Plan?

Schule oder Ausbildung (bald) beendet und noch keinen Plan wie es weitergehen kann? Die Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz unterstützt dich:

- Welchen Job bzw. welche Ausbildung kann ich wo machen?
- Was sind meine Stärken und Schwächen?
- Welche alternativen Wege kann ich gehen?
- Und, und, und ...

Dich belasten Familiensachen, Konsummittel, Mobbing, Gewalt, ...? Auch hier kann dich die Jugendberufsagentur unterstützen:

- Wo muss ich mich hinwenden, um Unterstützung zu erhalten?
- Welche Schritte muss ich gehen, um da rauszukommen?
- Und, und, und ...

JUGEND BERUFSAGENTUR LANDKREIS GÖRLITZ

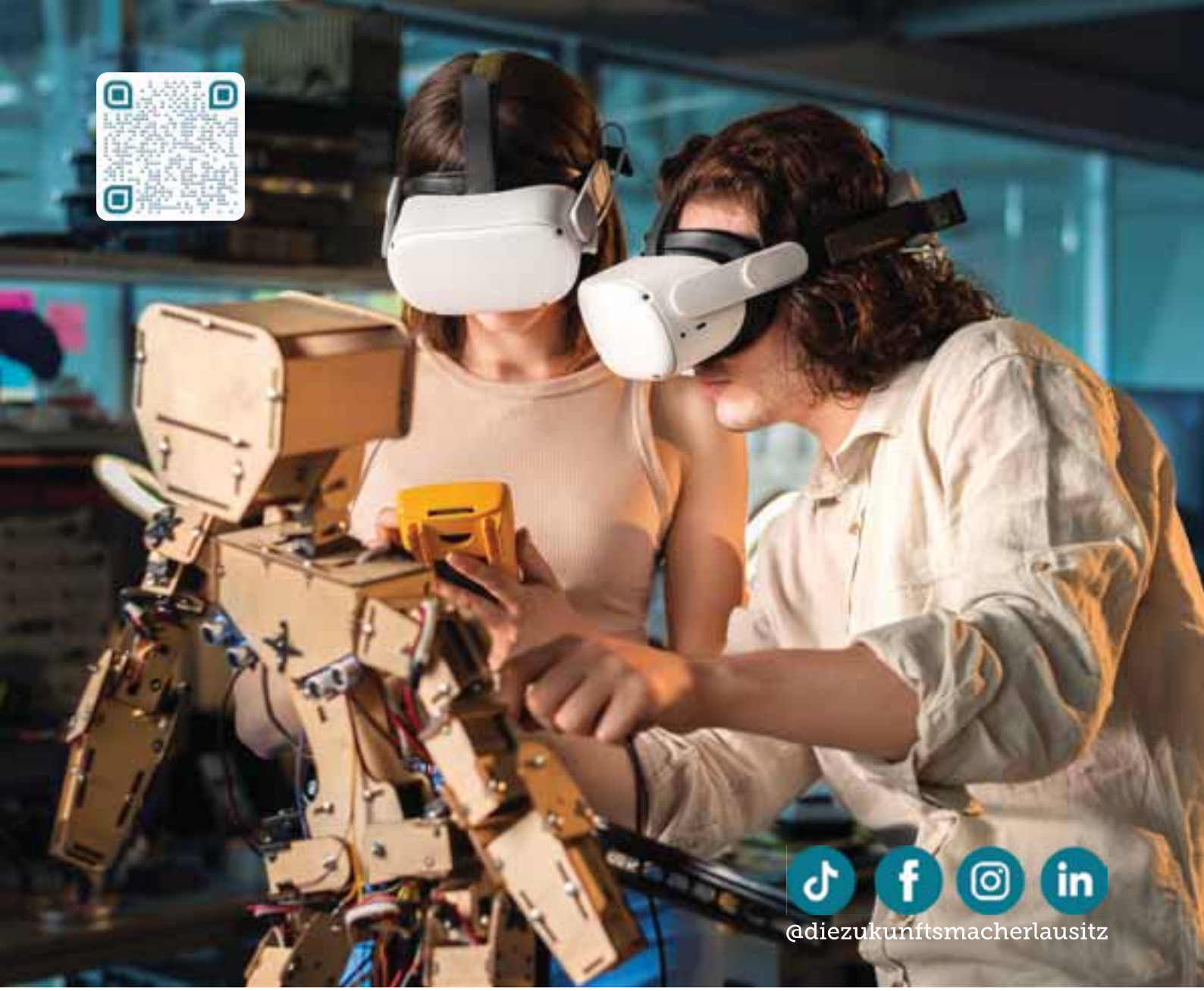
Die Jugendberufsagentur ist ein Zusammenschluss der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Jugendamtes mit dem Ziel, junge Menschen im Landkreis Görlitz zu unterstützen.

Jonas M.

„Schule war lange Zeit nicht mein Ding. Mit Ach und Krach hatte ich die Mittlere Reife in der Tasche. Dann kam der Durchhänger. Was tun, wie geht's weiter? Viele Gespräche und einige Beratungstermine später kam mir die Erleuchtung. Ich hatte meinen Traumberuf gefunden – ein echter Glücksgriff! Meine Ausbildung habe ich mittlerweile auch fast in der Tasche und es wird weitergehen ... Dank dem coolen Netzwerk der Jugendberufsagentur im Landkreis Görlitz sehe ich da keine Probleme."

Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

03591 / 66 23 33
kontakt@jugendberufsagentur-goerlitz.de
www.jugendberufsagentur-goerlitz.de



Ausbildungscluster Zukunftsmacher

Ausbildung mit Zukunft in Sicht

Lausitzer Ausbildungscluster für Zukunftsberufe in Industrie und Handwerk.

Wir sind das Ausbildungscluster „Die Zukunftsmacher“. Im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungscluster 4.0 in den Braunkohleregionen“ wirbeln wir bis Ende 2027 in Sachsen und Brandenburg.

WAS IST DAS AUSBILDUNGSCLUSTER „ZUKUNFTSMACHER“? Ein Netzwerk von Ausbildungsbetrieben und weiteren Akteuren aus Wissenschaft und Forschung, Bildung und Verwaltung. Es agiert bis Ende 2027 in der sächsischen und brandenburgischen Lausitz. Unterstützt wird die betriebliche Ausbildung in den Berufsfeldern Mechatronik, Mechanik, Elektronik sowie in Bauberufen, beim Dachdeckerhandwerk und auf dem Feld von Sanitär, Heizung und Klimatechnik. Megatrends wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden immer wichtiger bei der Ausbildung. Innovationen wollen wir durch Kooperationen mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung rasch in die Betriebe und Berufsschulen bringen. Denn machen wir uns nichts vor: Mit einem verstaubten Image gewinnt man keine Bewerber. Deshalb wird ein großes Augenmerk auf das Ausbildungsmarketing gelegt. Die Zusammenarbeit mit Schulen betrachten wir dabei als bestes Direktmarketing.

Ausbildungscluster Zukunftsmacher
c/o Lausitz Matrix e. V.
Obermarkt 7
02826 Görlitz

Mike Altmann
03581 / 3 29 97 11
kontakt@zukunftsmacher-lausitz.de
www.zukunftsmacher-lausitz.de

CHECKLISTE FÜR DEINE AUSBILDUNG

Du bist heute auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und willst wissen, worauf du achten solltest? Wir haben eine Checkliste für dich erstellt, mit deren Hilfe du gezielte Fragen stellen kannst. Je mehr Punkte du abhaken kannst, desto besser sind die Bedingungen in der Ausbildung.

O Es gibt einen Tarifvertrag

O Es gibt eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

O Es gibt mehr als 20 Urlaubstage

O Im 1. Ausbildungsjahr werden mehr als 649€ pro Monat Ausbildungsvergütung bezahlt

O Es gibt Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld)

O Es gibt Zulagen (z.B. für Schichtarbeit oder Arbeit am Wochenende oder in der Nacht)

O Die Arbeitszeit beträgt weniger als 40 Stunden pro Woche

O An Berufsschultagen musst du nicht in den Betrieb

O Es gibt Bildungsurlaub oder die Möglichkeit zum Besuch von Weiterbildungen

O Nach der Ausbildung wirst du unbefristet in den Betrieb übernommen

Ausbildungsbetriebe

A

- Agentur für Arbeit Bautzen . . . 91 | 130
- Agrarbetrieb
  - ~ Matthias Ludwig „Am Bieleboh“ . . . 64
  - ~ Schlegel/Dittelsdorf GbR . . . 64
- Agrarbetriebsgemeinschaft Kiesdorf/Dittersbach eGbR . . . 64
- Agrargenossenschaft
  - ~ Bertsdorf/Olbersdorf eG . . . 64
  - ~ Eibau eG . . . 62 | 64
  - ~ Nieder Seifersdorf eG . . . 64
  - ~ Seifhennersdorf eG . . . 64
- Agrargesellschaft Hainewalde mbH . . . 64
- Agro Service Niedercunnersdorf GmbH . . . 64
- Agrofarm Herwigsdorf eG . . . 63 | 64
- AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen . . . 92
- Arbeiter-Samariter-Bund
  - ~ Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH . . . 69
  - ~ Ortsverband Löbau e. V. . . . 70
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. . . . 71
- ATN Hölzel GmbH . . . 8
- Ausbildungscluster Zukunftsmacher c/o Lausitz Matrix e. V. . . . 146
- Autohaus Büchner GmbH . . . 54

B

- Baumarkt Löbau GmbH & Co. KG . . . 86
- BayWa Agrarhandel GmbH Niedercunnersdorf . . . 64
- Berg-Gasthof Honigbrunnen . . . 88
- Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH . . . 9
- Berthelsdorfer Agrargenossenschaft eG . . . 64
- Berufliches Schulzentrum
  - ~ „Christoph Lüders“ Görlitz . . . 108
  - ~ Löbau . . . 110
  - ~ Weißwasser/O.L. . . . 112
  - ~ Zittau . . . 114
- BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH . . . 10
- Birkenstock
  - ~ Components GmbH . . . 11
  - ~ Productions Sachsen GmbH . . . 11
- BORBET Sachsen GmbH . . . 12
- Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH . . . 13
- Brewes GmbH . . . 14
- Brillux GmbH & Co. KG . . . 85
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk . . . 129
- Bundeswehr | Karriereberatung Bautzen . . . 93
- Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH . . . 55

C

- Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH . . . 94

D

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. . . . 72
- Diakonie Löbau-Zittau . . . 73
- Diakonie St. Martin . . . 74
- Duale Hochschule Sachsen . . . 116
- dwt-Zelte GmbH . . . 15

E

- ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH . . . 95
- edding (V. D. Ledermann & Co. GmbH) . . . 43
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB) . . . 16
- Euro Akademie Görlitz . . . 118
- EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG . . . 17
- Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe Niesky . . . 75
- Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz . . . 76

F

- frottana Textil GmbH & Co. KG . . . 18

G

- GbR Stark . . . 64
- Gemeinnützige Gesellschaft des DGB zur Förderung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und der Jugend mbH . . . 14
- Gesundheitszentrum Landkreis Görlitz . . . 77
- Glaubitz GmbH & Co. KG . . . 56
- Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH . . . 57
- Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG . . . 19

H

- Handwerkskammer Dresden . . . 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53
- HAVLAT Präzisionstechnik GmbH . . . 20
- Hedin Automotive Sachsen GmbH . . . 58
- Heim Rinderfarm Neiße GmbH . . . 64
- Herrnhuter Diakonie . . . 78
- Heytex Neugersdorf GmbH . . . 21
- Hochschule Zittau/Görlitz . . . 120

I

- Industrie- und Handelskammer Dresden . . . 132

J

- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. | Kreisverband Görlitz . . . 79
- Johnson Drehtechnik GmbH . . . 22

K

- Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH (KOB) . . . 77
- Krankenhausservicegesellschaft Löbau-Zittau mbH (KSGLZ) . . . 77
- Kreishandwerkerschaft Görlitz . . . 45
- Kreiskrankenhaus Weißwasser/O.L. (KKHWW) . . . 77
- KSO-Textil GmbH . . . 23

L

- Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH . . . 24
- Landesamt für Steuern und Finanzen . . . 96
- Landgut Eckartsberg . . . 64
- Landkreis Görlitz
  - ~ Landratsamt . . . 98
  - ~ Jobcenter . . . 134
  - ~ JugendBerufsAgentur . . . 145

- Landtechnik
  - ~ Oberlausitz GmbH . . . 64
  - ~ GmbH . . . 64
- Landwirtschaftliche Produktivgenossenschaft Dürrhennersdorf eG . . . 64
- Landwirtschaftlicher Ausbildungsverbund Oberlausitz . . . 64
- Landwirtschaftsbetrieb
  - ~ Andrea Köhler . . . 64
  - ~ Großmann . . . 64
  - ~ Hartmann . . . 64
  - ~ Hoffmann . . . 64
  - ~ Sell . . . 64
  - ~ Weickelt GbR . . . 64
- Lehleiter + Partner Treuhand AG . . . 97

M

- Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz GmbH (MGLG) . . . 77
- Markersdorfer Agrar GmbH . . . 64
- MBE Maschinenbau GmbH Eibau . . . 88
- MIKU Agrarprodukte GmbH . . . 64
- Milchgut Reichenbach GmbH . . . 64
- Milchland Schönau GbR . . . 64 | 66

N

- Niederoderwitz Agrar GmbH . . . 64
- Notarkammer Sachsen . . . 100

O

- Oberlausitz-Kliniken gGmbH . . . 80
- OBI-Märkte in der Oberlausitz . . . 86
- OKA Büromöbel GmbH & Co. KG . . . 25
- OSCA – Ostsachsen Care Academy . . . 119
- OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH . . . 59

P

- Palfinger Platforms GmbH . . . 26
- plastic concept gmbh . . . 27
- Polizei Sachsen . . . 101
- Polyvlies Sachsen GmbH . . . 28
- Porst Landtechnik GmbH . . . 64
- PRAGMA GmbH Zittau . . . 29
- Produktionsgenossenschaft Rosenhain eG . . . 64

R

- REVIERWENDE Team Lausitz . . . 147
- Rohr- und Kanalservice D. Berndt Löbau GmbH . . . 9
- Roland Günther und Henry Günther GbR . . . 64
- ROSAG Recycling Ostsachsen AG . . . 30

S

- S.O.B.I.G. Baumarkt Ebersbach GmbH & Co. KG . . . 86
- SachsenEnergie AG . . . 31
- Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie Großschweidnitz . . . 81
- SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe . . . 126
- Schöpstal Maschinenbau GmbH . . . 32
- Semper Fachschulen gGmbH . . . 127
- SFS Spezialfedern GmbH Seifhennersdorf . . . 33
- SKAN Deutschland GmbH . . . 34
- SOWAG Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH . . . 35
- » Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien . . . 102
- Spekon Sächsische Spezialkonfektion GmbH . . . 36
- St. Carolus Krankenhaus GmbH . . . 82
- Staatliche Studienakademie Bautzen . . . 116
- Stadtgut Görlitz GmbH . . . 64
- Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH . . . 83
- Stadtverwaltung Görlitz . . . 103
- Stadtwerke
  - ~ Görlitz AG . . . 38
  - ~ Niesky GmbH . . . 37
- STL Bau GmbH & Co. KG . . . 60
- Stölzle Lausitz GmbH . . . 40

T

- TC Grimma GmbH . . . 64
- TRIXI-Park GmbH . . . 89
- TRUMPF Sachsen SE . . . 41

U

- ULT AG . . . 42

V

- V. D. Ledermann & Co. GmbH (edding) . . . 43
- Valtenbergwichtel e. V. . . . 136
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. . . . 67
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG . . . 64
- Volksbank Löbau-Zittau eG . . . 104
- Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG . . . 105

W

- Wohnbaugesellschaft Zittau mbH . . . 106

Berufeverzeichnis

Ausbildungsberufe

A

Anästhesietechnische/-r Assistent/-in . . . 77 | 83
Anlagenmechaniker/-in . . . 31 | 38 | 55 | 146
~ Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik . . . 55 | 146
Asphaltbauer/-in . . . 59
Ausbaufacharbeiter/-in . . . 110
~ Trockenbauarbeiten . . . 110
~ Zimmererarbeiten . . . 110
Automobilkaufmann/-frau . . . 54 | 58

B

Bäcker/-in . . . 108
Bankkaufmann/-frau . . . 102 | 104 | 105
Baugeräteführer/-in . . . 57 | 59 | 60
Beton- und Stahlbetonbauer/-in . . . 59 | 60
Betriebselektriker/-in . . . 40

Biologielaborant/-in 17
Brandmeisteranwärter/-in 103

C

Chemielaborant/-in 38

D

Dachdecker/-in . . . . . 110 | 146
Diätassistent/-in 126

E

Elektroanlagenmonteur/-in . . . . . 13 | 31
Elektroniker/-in . . . . . .11 | 12 | 29 | 31 | 37 | 38 | 56 | 77 | 112 | 120 | 146
~ Automatisierungstechnik 112
~ Betriebstechnik . . . . . 11 | 12 | 31 | 37 | 38
~ Energie- und Gebäudetechnik. 77
~ Geräte und Systeme . . . . . .29 | 56 | 120
Ergotherapeut/-in. 127
Erzieher/-in . . . . . .71 | 72 | 73 | 74 | 78 | 112 | 114 | 118

F

Fachangestellte/-r
~ Arbeitsmarktdienstleistungen 91
~ Bäderbetriebe 89
Fachinformatiker/-in . . . . . 12 | 14 | 31 | 38 | 56 | 77 | 92 | 112
~ Anwendungsentwicklung . . . . . 31 | 56
~ Systemintegration . . . . . 12 | 31 | 38 | 77 | 92
Fachkraft (m/w/d)
~ Agrarservice 64
~ Gastronomie 114
~ Lagerlogistik . . . . . .12 | 14 | 18 | 23 | 26 | 27 | 33 | 40 | 41 | 42 | 43 | 54 | 58 | 85
~ Metalltechnik. . . . . 13 | 24 | 110 | 112
~ Montagetechnik 24
Fachlagerist/-in . . . . . .18 | 23 | 27 | 40 | 85 | 86
Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie . . . . . .88 | 89 | 114
Fachpraktiker/-in
~ Gartenbau 110
~ Hauswirtschaft. 110
~ Küche 110
~ Landwirtschaft. . . . . 64 | 110
~ Maler/-in und Lackierer/-in. 110
~ Metallbau. 110
~ Zerspanungsmechanik. 110
Fachverkäufer/-in
~ Lebensmittelhandwerk 50
~ Bäckerei/Konditorei 108
Fahrzeuglackierer/-in. . . . . 54 | 114
Finanzwirt/-in. 96
Friseur/-in . . . . . 47 | 108

G

Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau 67
Gebäudereiniger/-in 48
Gleisbaufacharbeiter/-in 57

H

Hauswirtschafter/-in 77
Heilerziehungspfleger/-in . . . . . .71 | 74 | 76 | 78
Hochbaufacharbeiter/-in 110
Holzmechaniker/-in. . . . . 25 | 112
~ Möbel und Innenausbau. 25
Hörakustiker/-in 52
Hotelfachmann/-frau . . . . . .88 | 89 | 114

I

Immobilienkaufmann/-frau 106
Industrieelektriker/-in 13
Industriekaufmann/-frau. . . . . 8 | 11 | 12 | 13 | 14 | 16 | 18 | 23 | 25 | 31 | 33 | 37 | 38 | 40 | 60 | 110
Industriemechaniker/-in . . . . . 12 | 33 | 41 | 112

K

Kanalbauer/-in 60
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in 54
Kaufmann/-frau
~ Büromanagement . . . . . .11 | 13 | 18 | 23 | 28 | 31 | 54 | 70 | 77 | 83 | 88 | 95 | 114 | 120
~ Einzelhandel . . . . . .86 | 108 | 110
~ Gesundheitswesen. . . . . 69 | 74 | 80 | 92 | 108
~ Groß- und Außenhandelsmanagement . . . . . .14 | 85 | 110
~ Tourismus und Freizeit 89
Koch/Köchin. 108
Konstruktionsmechaniker/-in . . . . . 13 | 26 | 32 | 34 | 41 | 108
~ Stahl- und Metallbau. 32
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in. . . . . 54 | 56 | 58 | 114
~ Nutzfahrzeugtechnik 58
~ Personenkraftwagentechnik 58
Krankenpflegehelfer/-in . . . . . .69 | 70 | 77 | 83 | 108 | 112 | 114 | 118 | 119
Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin 43
~ Formteile 24
Kunststofftechnologe/-technologin 27

L

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in . . . . . .57 | 60 | 63 | 64
Landwirt/-in. . . . . 62 | 63 | 64 | 66 | 110

M

Maler/-in und Lackierer/-in 46
Maschinen- und Anlagenführer/-in . . . . . .12 | 18 | 21 | 23 | 27 | 28 | 33 | 43 | 110 | 112 | 146
~ Textiltechnik . . . . . .18 | 28 | 110
~ Veredlung. 18
Mechaniker/-in 146
Mechatroniker/-in . . . . . 8 | 11 | 12 | 18 | 20 | 21 | 22 | 26 | 27 | 31 | 33 | 34 | 41 | 42 | 43 | 112 | 146
Mediengestalter-/in Digital und Print 14
Medientechnologe/-technologin. 14
Medizinische/-r
~ Fachangestellte/-r . . . . . 74 | 108
~ Technologe/Technologin
~ Laboratoriumsanalytik . . . . . 77 | 80 | 83
~ Radiologie . . . . . 77 | 80 | 83

N

Notarfachangestellte/-r 100

O

Operationstechnische/-r Assistent/-in . . . . . 77 | 80 | 83

P

Pflegeassistenzkraft (m/w/d) 73
Pflegefachmann/-frau . . . . . 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 108 | 112 | 114 | 118 | 119 | 127
Pflegehelfer/-in 78
Pflegehilfskraft (m/w/d) 73
Physiotherapeut/-in 108
Polizeimeister/-in 101
Produktionsmechaniker/-in . . . . . 23 | 28
~ Textil 28
Produktveredler/-in Textil 21

R

Rohrleitungsbauer/-in 60

S

Schuhfertiger/-in 11
Seiler/-in 19
Sozialassistent/-in . . . . . 76 | 78 | 108 | 112 | 114 | 118
Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in Sozialpädagogik 112
Staatlich geprüfte/-r
~ Krankenpflegehelfer/-in 112
~ Sozialassistent/-in 112
Steuerfachangestellte/-r . . . . . 94 | 95 | 97 | 110
Straßenbauer/-in . . . . . 59 | 60

T

Technische-/r
~ Konfektionär/-in . . . . . 10 | 15 | 36
~ Modellbauer/-in Karosserie und Produktion 24
~ Produktdesigner/-in 42
~ Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik . . . 55
Textillaborant/-in 21
Tiefbaufacharbeiter/-in . . . . . 57 | 59 | 60 | 110
Tierwirt/-in . . . . . 62 | 63 | 64 | 66 | 110
Tischler/-in 112
Trockenbaumonteur/-in 110

U

Umwelttechnologe/-technologin . . . . . 9 | 30 | 31 | 35 | 37 | 38
~ Abwasserbewirtschaftung . . . . . 35 | 37 | 38
~ Kreislauf-/Abfallwirtschaft 30
~ Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen 9
~ Wasserversorgung . . . . . 31 | 35 | 37 | 38

V

Veranstaltungskaufmann/-frau 89
Verfahrensmechaniker/-in 40
Verkäufer/-in . . . . . 86 | 108 | 110
Vermessungstechniker/-in . . . . . 31 | 60 | 98 | 103
~ Vermessung 98
Verwaltungsfachangestellte/-r . . . . . 98 | 103 | 114
~ Landes- und Kommunalverwaltung 98

W

Wasserbauer/-in . . . . . 59 | 110
Werkzeugmechaniker/-in . . . . . 27 | 29 | 33 | 40 | 43

Z

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r 108
Zerspanungsmechaniker/-in . . . . . 20 | 22 | 24 | 29 | 32 | 41 | 88
~ Drehmaschinensysteme . . . . . 20 | 32 | 88
~ Fräsmaschinensysteme . . . . . 20 | 24 | 32 | 88
~ Schleifmaschinensysteme 20
Zimmerer/-in 110

Studienverzeichnis

Studium

A

Allgemeine Verwaltung . . . . . 98 | 103
Angewandte
~ Ökologie 120
~ Pflegewissenschaft . . . . . 70 | 82 | 120
Arbeitsmarktmanagement 91
Automatisierung . . . . . 8 | 41 | 42 | 120
Automatisierung und Mechatronik . . . . . 41 | 42 | 120

B

Bank . . . . . 102 | 104
Baubetriebsmanagement 9
Bauingenieurwesen . . . . . 9 | 57 | 59 | 60 | 120
Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung 91
Betriebliches Ressourcenmanagement . . . . . 11 | 14 | 38 | 116
Betriebswirtschaft . . . . . 31 | 120
~ Industrie 31
Biotechnologie 120
Biotechnologie und angewandte Ökologie 120

C

Consulting . . . . . 94 | 97

D

DuBAS 33

E

Elektrische
~ Energiesysteme . . . . . 38 | 120
~ Energietechnik 31

Elektrotechnik . . . 8 | 13 | 29 | 31 | 41 | 42 | 116 | 120
~ Elektrische Energietechnik . . . 31
Energie- und Gebäudetechnik . . . 16 | 31 | 120
Energie- und Umwelttechnik . . . 16 | 31 | 120
Energiesysteme . . . 38 | 120
Energietechnik . . . 16 | 31 | 120
Ernährungstherapie . . . 126
European Business . . . 120

F

Finanzwirt/-in . . . 96
Finanzwirtschaft . . . 102 | 104
Finanzwirtschaft Bank . . . 102 | 104

G

Garten- und Landschaftsbau . . . 67
Gartenbau . . . 67
Gebäudetechnik . . . 16 | 31
Geomatik . . . 98
~ Vermessung . . . 98
Gerontologie . . . 120
Green Engineering . . . 120

H

Halbleiterprozesse . . . 120
Halbleiterprozesse und Materialchemie . . . 120
Handel . . . 86
Hebammenkunde . . . 80 | 83
Hebammenwissenschaft . . . 77
Heilpädagogik / Inclusion Studies . . . 120
Holztechnik . . . 25

I

Immobilienwirtschaft . . . 120
Industrie . . . 31
Informatik . . . 41 | 92 | 98 | 120
Informationstechnik . . . 31 | 92
Informationstechnologie . . . 31
~ Informationstechnik . . . 31
Integrierte Managementsysteme . . . 120
Internationale Wirtschaftskommunikation . . . 120
Internationales
~ Management . . . 120
~ Tourismusmanagement . . . 120

K

KIA . . . 8 | 22 | 32 | 33 | 38 | 41 | 42 | 59 | 67
Kindheitspädagogik . . . 120
Kommunikationspsychologie . . . 120
Kultur und Management . . . 120
Kunststofftechnik . . . 24

L

Landschaftsbau . . . 67
Landschaftsgärtner/-in . . . 67
Lehramt Oberschule mit Sonderpädagogik . . . 120

M

Management
~ im Gesundheitswesen . . . 120
~ Sozialen Wandels . . . 120
Managementsysteme . . . 120
Maschinenbau . . . 8 | 13 | 22 | 29 | 32 | 120
Materialchemie . . . 120
Mechatronics for Manufacturing . . . 120
Mechatronik . . . 8 | 41 | 42 | 120
~ Automatisierung . . . 8
Medizintechnik . . . 80 | 116
Molekulare Biotechnologie . . . 120

N

Nachhaltige Betriebswirtschaft . . . 120

O

Ökologie . . . 120

P

Pflege . . . 69 | 70 | 71 | 74
Pflegewissenschaften . . . 70 | 82 | 120 | 126
Pharmazeutische Biotechnologie . . . 120
Polizeikommissar/-in . . . 101
Praktische Informatik . . . 92
Prüfungswesen . . . 94 | 97
Public Management . . . 72 | 78 | 80 | 116

R

Ressourcenmanagement . . . 11 | 14 | 38 | 116

S

Sonderschulpädagoge/-pädagogin . . . 78
Soziale
~ Arbeit . . . 120
~ Gerontologie . . . 120
Sozialpädagoge/-pädagogin . . . 78
Steuerberatung . . . 95
Steuern . . . 94 | 97
Steuern, Prüfungswesen und Consulting . . . 94 | 97

T

Therapie- und Pflegewissenschaften . . . 126
Therapiewissenschaften . . . 126
Tourismusmanagement . . . 120

U

Umwelttechnik . . . 16 | 120
Umweltwissenschaften . . . 120

V

Vermessung . . . 98
Versorgungs- und Umwelttechnik . . . 16
Versorgungstechnik . . . 16
Verwaltung . . . 98 | 103

W

Wirtschaft . . . 120
Wirtschaft und Informatik . . . 120
Wirtschaftsinformatik . . . 14 | 16 | 31 | 38 | 41 | 80 | 92 | 102 | 116
Wirtschaftsingenieurwesen . . . 8 | 11 | 14 | 16 | 24 | 29 | 42 | 43 | 116 | 120
~ Kunststofftechnik . . . 24
Wirtschaftskommunikation . . . 120
Wirtschaftswissenschaften . . . 94
~ Steuern . . . 94
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft . . . 120
Wohnungswirtschaft . . . 120

Alternativen

B

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) . . . . . 108 | 112
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ). . . . . .108 | 110 | 112 | 114
Bundesfreiwilligendienst (BFD) . . . . . 69 | 74 | 77 | 79 | 129

E

Ehrenamt 69
Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ). 19

F

Ferienarbeit . . . . .8 | 9 | 13 | 16 | 17 | 18 | 19 | 22 | 24 | 25 | 27 | 28 | 32 | 33 | 34 | 35 | 37 | 40 | 41 | 42 | 43 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 67 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 76 | 78 | 80 | 82 | 89 | 92 | 100
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) 136
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) . . . . . 69 | 71 | 74 | 77 | 79

P

Praktikum . . . . .8 | 9 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 22 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 40 | 41 | 42 | 43 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 67 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 85 | 86 | 88 | 89 | 91 | 92 | 95 | 96 | 98 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 | 136

W

Werkstudententätigkeit 11

Impressum

Projektträger
Landkreis Görlitz | Landratsamt
Bahnhofstraße 24 | 02826 Görlitz
www.insider-goerlitz.de

Projektkoordinierung | redaktionelle Umsetzung
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO mbH)
Ingo Goschütz und Saskia Heublein
Heideweg 2 | 02953 Bad Muskau
Sitz: Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz
insider@wirtschaft-goerlitz.de
www.wirtschaft-goerlitz.de

Lektorat
Lukas Bumann und Katrin Smieszek | ENO mbH

Gestaltung
Ariane Archner | ENO mbH

Druck
Ideenwerkstatt Mario Päßler
Hospitalstraße 9 | 01844 Neustadt in Sachsen
www.meinedrucksachen.de

Danksagung
Wir danken für die finanzielle Unterstützung durch die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden, das Jobcenter Landkreis Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Fotonachweis
Ingo Goschütz, Bildmaterial der teilnehmenden Betriebe / Einrichtungen / Unternehmen
Davide Angelini – stock.adobe.com (S. 3), contrastwerkstatt – stock.adobe.com (S. 138), Rawpixel.com – stock.adobe.com (S. 139, 142), dglimages – stock.adobe.com (S. 139), goodluz – stock.adobe.com (S. 140), OlgaPS – stock.adobe.com (S. 141), 1STunningART – stock.adobe.com (S. 145)

Genderhinweis
Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke und jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Landratsamt Görlitz | August 2025 | Auflage: 5.500 Exemplare

Dein Job - so einzigartig wie Du.

Egal ob Ausbildung oder Studium. Wir haben das passende Angebot für Dich - mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten!

Schau einfach vorbei:
www.deine-zukunft-sparkasse.de

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Weil‘s um mehr als Geld geht.